

Coronavirus-Pandemie

Wirkungsvolle Kurzarbeit

Berlin (dpa). Für Kurzarbeit sind in der Corona-Krise nach Angaben von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) bisher 18 Milliarden Euro ausgegeben worden. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte der SPD-Politiker am Freitag

im Bundestag. „Aber die Gewöhnung an Massenarbeitslosigkeit wäre für dieses Land ungemein teuer“, fügte er hinzu. Der Bundestag hat die Sonderregeln für Kurzarbeit am Freitag bis Ende 2021 verlängert. **Wirtschaft**

Hersteller melden Zulassung für Impfstoff an

New York/Mainz/Berlin (dpa). Großer Schritt auf dem Weg zum sehnlichst erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt, wie Pfizer am Freitag bei Twitter mitteilte.

Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoff-

kandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“.

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland hat derweil einen neuen Höchststand erreicht. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert-Koch-Institut 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. Der bisherige Spitzenwert war mit 23 542 verzeichneten Fällen am Freitag vor einer Woche registriert worden.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will aufgrund der anhaltend hohen Zahlen nächste Woche bei den Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). **Zeitgeschehen**

Nordrhein-Westfalen



Abgestorbene Fichten stehen im Königsforst bei Bergisch Gladbach an einem Hang. Im dritten Jahr in Folge haben die Wälder in Nordrhein-Westfalen unter extremer Trockenheit und dem Befall durch den Borkenkäfer gelitten. Vor allem die Fichte ist betroffen. Foto: dpa

Wald geht es immer schlechter

Düsseldorf (Inw). Der Zustand der Wälder in Nordrhein-Westfalen hat sich in diesem Jahr nach Angaben von Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) nach der dritten Sommerdürre in Folge, der massenhaften Vermehrung

des Borkenkäfers und Sturmfolgen weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit einer deutlichen Kronenverlichtung sei von 42 Prozent im Jahr 2019 auf jetzt 44 Prozent gestiegen, sagte sie am Freitag bei der Vorstellung des

neuen Waldzustandsberichts. Dabei handele es sich um den höchsten Wert seit dem Beginn der Erhebungen 1984. Am stärksten betroffen sei in Nordrhein-Westfalen die weit verbreitete Fichte. **Zeitgeschehen**

Bevölkerung

Ballungsräume wachsen langsamer

Frankfurt/Main (dpa). Die Bevölkerung in Deutschland wird bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte in die Großstädte, heißt es in einer Vorhersage des Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Auch wanderten Menschen in das Umland ab, etwa junge Familien. Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden weiter wachsen – darunter Münster.

Sauerland

Sorgenfalten vor Ski-Saison

Winterberg (Inw). Kaum Schnee und die Corona-Einschränkungen führen dazu, dass die Wintersportregion im Sauerland auf eine unklare Zukunft blickt. Die Betreiber setzen in dieser Saison auf Langlauf als Alternative. **Westfalen**

75 Jahre Nürnberger Prozesse



Bei einem Festakt hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Freitag die Nürnberger Prozesse gegen führende Nationalsozialisten als maßgebend für die heutige internationale Strafgerichtsbarkeit gewürdigt. Ohne diese Verfahren gäbe es den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag nicht, sagte er. Genau vor 75 Jahren, am 20. November 1945, mussten sich führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. Foto: dpa

Schutztrieb nicht stark genug

Rottweiler Magnus zu lieb für die Verbrecherjagd

Osnabrück (dpa). Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Im Ernst-

fall eines Einsatzes wäre das Tier wohl einfach zu lieb. Der Hundeführer würde Gefahr laufen, dass sich Magnus eher hinter ihm versteckt als sich schützend vor ihn zu stellen, sagte der Polizeisprecher. Nach etwa ein- und einhalb Jahren sei die Ausbildung im September beendet worden. Die

Direktion hatte in sozialen Netzwerken über das Karriereende von Magnus als Polizeihund informiert. Der Rottweiler ist nun bei einem privaten Züchter, der im Hundesport aktiv ist.

Erst vor wenigen Wochen hatte die Polizei Bremerhaven die Ausbildung ihres Nachwuchshundes Balou abbrechen müssen. Auch dieser Rottweiler erwies sich als

ungeeignet für den Job und sei eher ein richtiger Familienhund.

Polizeihunde dürfen im Dienst als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt eingesetzt werden. Laut Zentralem Diensthundwesen können sie bei Tätersuchen, Personenkontrollen und Demonstrationen helfen und bei Bedarf mit vollem Körpereinsatz zur Seite stehen.

Echo der Heimat

Und wieder brennt Müll

Dieser Einsatzort geht offenkundig in Serie: Zum dritten Mal innerhalb von elf Tagen musste die Feuerwehr am Donnerstag zur Albert-Schweitzer-Schule ausrücken. Bekanntes Brandobjekt: Ein Müllcontainer. **Ahlen**

Reisevereinigung feiert Geburtstag

Bereits seit mehr als 120 Jahren wird in Ahlen der Brieftaubensport gepflegt. Heute auf den Tag genau vor 100 Jahren erfolgte die Gründung der Reisevereinigung Ahlen und Umgegend. Zeit, zurückzublicken. **Ahlen**

Die Mobilstation ist fertig

Die Stadt hat am Lambertplatz ihre erste Mobilstation nun fertiggestellt. Sie kann sich sehen lassen, weil dort die Wege von RVMBussen, Radfahrern und Nutzern von Carsharing zusammengeführt werden. **Sendenhorst**

NRW



Ab kommendem Jahr testet die Polizei in NRW den Einsatz von Elektroschockpistolen, auch Taser genannt. Foto: dpa

Taser-Test in vier Polizeibehörden

Düsseldorf (Inw). Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt soll bis März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob die Geräte flächendeckend eingesetzt werden – oder weiter nur von Spezialeinsatzkommandos. Die Taser sollen in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden.

Nach Störungen

AfD im Bundestag steht unter Druck

Berlin (dpa). Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt. In einer Aktuelle Stunde brandmarkten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die Rechtspopulisten als „Demokratiefeinde“. Drei Abgeordnete der AfD – darunter Udo Hemmelgarn aus Harsewinkel (Kreis Gütersloh) – hatten die Störer am Mittwoch in den Bundestag eingeladen.

Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies wer-

teten die anderen Fraktionen aber als „Heuchelei“. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) hatte zuvor betont, dass den Beteiligten juristische Konsequenzen drohen könnten. **Kommentar/Politik**

Große regionale Unterschiede

Armutsquote steigt an

Berlin (dpa). Armut ist in Deutschland auf einem Höchststand – mit weiterhin deutlichen regionalen Unterschieden –, und sie könnte durch die Corona-Krise weiter wachsen. Das geht aus dem „Armutsbericht“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands hervor. Der Verband analysiert Daten des Statistischen Bundesamtes. Die Armutsquote war im vergangenen Jahr auf 15,9 Prozent gestiegen. Es handele sich um die „größte gemessene Armut seit der Wiedervereinigung“, heißt es im Bericht. 2018 lag

die Quote noch bei 15,5 Prozent.

Regional zeigen sich deutliche Unterschiede: Im Süden Deutschlands liegen die Regionen mit den niedrigsten Armutsquoten. Das sind München mit einer Armutsquote von 8,7 Prozent und die Region Oberland mit 9,4 Prozent. Die meiste Armut gemessen an der Einwohnerzahl gibt es demnach in und um Bremerhaven (26,4) und Bremen (24,5). „Armutspolitische Problemregion Nummer 1“ sei dennoch das Ruhrgebiet (21,4) mit seiner hohen Bevölkerungsdichte.

Online-Umfrage

www.die-glocke.de

Aktuelle Frage

Soll Joachim Löw weiterhin Fußball-Bundestrainer bleiben?

Letzte Frage

Soll die Haltung von Wildtieren in Zirkussen verboten werden?

Ja 76,5 %
Nein 23,5 %
(463 Stimmen abgegeben)



60447

4 190328 602157

Wetter

Morgens



3° 60%

Mittags



9° 40%

Abends



9° 30%

Nachts



8° 40%

Kommentare

Zu Bundestag/AfD

Schulterschluss wichtig

Von unserem Berliner Korrespondenten
ANDREAS HERHOLZ

Niemand habe die Absicht, den Bundestag verächtlich zu machen und die parlamentarische Demokratie anzugreifen – die Spitzen der AfD geben sich einmal mehr unschuldig, leugnen die Verantwortung für die Attacke auf die Volksvertreter. Dabei hatten sie am Abend der Bundestagswahl 2017 nach ihrem Einzug ins Parlament keinen Hehl aus ihren Zielen gemacht. Man werde die Regierung und die anderen Parteien jagen, lautete damals die klare Kampfansage. Jetzt scheinen auch die letzten Hemmungen zu fallen, wie die Störaktion im Bundestag zeigt.

Die Entschuldigung wirkt höchst unglaubwürdig. Einmal mehr geht es der AfD darum, den ihr verhassten Parlamentsbetrieb aufzumischen, lächerlich zu machen und sich selbst in Szene zu setzen. Doch mit der perfiden Strategie, erst zu zündeln, dann alles abzustreiten und sich schließlich in die Opferrolle zu begeben, kommen die Rechtspopulisten nicht durch. Eine ganz große Koalition von Union, SPD, Grünen, FDP und Linken hält jetzt dagegen und kündigt entschlossen Widerstand an. Gut, wenn alle rechtlichen Möglichkeiten gegen die Täter und ihre Helfer geprüft werden.

Der kalkulierte Eklat im Bundestag gibt einen üblen Vorgeschmack darauf, was von Seiten der AfD in den nächsten Monaten bis zur Bundestagswahl noch zu erwarten ist. Der Schulterschluss der anderen Fraktionen macht Hoffnung, dass Gauland & Co. damit keinen Erfolg haben und die Wähler erkennen, dass sie es hier mit Feinden der Demokratie zu tun haben.

Zum EU-Finanzstreit

Nicht erpressen lassen

Von ALFRED MENSE

„Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“ – die Worte, mit denen Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban die gescheiterten Verhandlungen über das EU-Finanzpaket kommentiert, klingen wie der blanke Hohn. Tatsache ist: Die Regierungen von Ungarn und Polen setzen mit ihrer Blockade des Haushalts der Europäischen Union auf das Mittel der Erpressung – und stürzen die Staatengemeinschaft in eine schwere Krise. Die Botschaft der beiden rechtskonservativ regierten Länder gegenüber der EU: Verzichtet auf das Vorhaben, bei Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit Finanzmittel zu kürzen, dann winken wir den Haushalt durch. Vielleicht läuft es in weiteren Verhandlungen wieder auf einen windelweichen Kompromiss hinaus. Das große Dilemma, das die Pflicht zu einstimmigen Beschlüssen mit sich bringt, würde eine solche Einigung nicht lösen.

Polen und Ungarn werden Verstöße gegen Rechtsstaatlichkeit vorgeworfen. Viele sehen in den Ländern die Unabhängigkeit der Justiz und die Meinungsfreiheit in Gefahr. Dass ausgerechnet diese beiden Länder einen Haushalt blockieren, der Milliardenhilfen für von der Corona-Krise extrem belastete Staaten vorsieht, zeugt in höchstem Maße von Verantwortungslosigkeit und Egoismus – aber keinesfalls vom Geist eines solidarischen Europas. Die EU muss Haltung zeigen und ernsthaft prüfen, ob sie den Regierungen von Ungarn und Polen zumindest das Stimmrecht entziehen kann. Ländern, die europäische Normen und Werte konsequent missachten, muss die EU die Finanzmittel kürzen – sonst verliert sie an Glaubwürdigkeit.

Heftige Kritik an AfD nach Störungen



Wie so viele Abgeordnete verurteilte Marco Buschmann, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion, am Freitag im Bundestag die Bedrängung von Abgeordneten durch Gäste der AfD. Foto: dpa

„Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass“

Berlin (dpa). Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Vor allem über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kamen am Freitag zwar entschuldigende Worte – aber auch gleich weitere Provokationen.

In ihrer Kritik an den Rechtspopulisten waren sich die Fraktionen von CDU/CSU, SPD, FDP, Grünen und Linken in einer Aktuellen Stunde einig. Die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, beschrieb die Strategie der AfD so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlich.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie

– und die müssen wir entlarven.“

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete – darunter Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) – von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, geflimmt und beleidigt worden. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein.

AFD-Fraktionschef Alexander Gauland räumte nun ein, das Verhalten der Gäste gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Gäste hätten jedoch die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe „ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen

wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rührich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späteren Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“

Mit löchriger Maske ans Rednerpult

Berlin (dpa). Als wolle er das Empörungsniveau im Plenarsaal hoch halten, holte der AfD-Abgeordnete Karsten Hilse für das am Mittwoch beschlossene Infektionsschutzgesetz am Freitag wieder die schon in den Tagen zuvor scharf kritisierte Bezeichnung „Ermächtigungsgesetz“ hervor. Bis zum Ermächtigungsgesetz der Nazis von 1933 sei dies „ein üblicher Begriff“

gewesen. „Und wenn in einem Gesetz mehrmals von Ermächtigung gesprochen wird, kann man es mit Fug und Recht ohne diese negative Konnotation (Nebenbedeutung) so nennen.“ Die Zwischenrufe aus den anderen Fraktionen zeigten, dass dies als weitere Provokation in einer an Provokationen reichen Parlamentswoche gesehen wurde. Der Schlusspunkt war es jedoch

nicht. Den setzte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig löchrigen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an. U. Steinkohl/A.-B. Clasmann

Ausland

Militär-Kooperation ohne Durchbruch

Brüssel (dpa). Der Aufbau einer europäischen Verteidigungsunion kommt der Bundesregierung zufolge nur schleppend voran. Durch die Kooperationsplattform PESCO sei zwar wichtige Grundlagenarbeit geleistet worden, heißt es in einer als Verschlussache eingestufteten Analyse. Zugleich zeige die Bilanz nach drei Jahren, dass noch kein Durchbruch erreicht worden sei, der die europäische Handlungsfähigkeit signifikant steigere.

Sudan steht vor Flüchtlingskrise

Genf (dpa). Durch den Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200 000 Flüchtlinge ein, wie das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR, das UN-Kinderhilfswerk Unicef und das Welt-ernährungsprogramm WFP am Freitag berichteten. „Nicht nur Äthiopien, auch der Sudan könnte zerfallen“, hieß es.

Parteitag



Im Jahr ihres 40-jährigen Bestehens wollen die Grünen – hier die Bundesvorsitzende Annalena Baerbock – auf ihrem dreitägigen Bundesparteitag in Berlin ein neues Grundsatzprogramm beschließen. Die mehr als 800 Delegierten werden online zugeschaltet. Foto: dpa

Trump nach US-Präsidentenwahl

Verschwörungstheorien und Niederlagen vor Gericht

Washington (dpa). Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mit Hilfe von

Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise. Anwältin Sidney Powell machte in einem TV-Interview keinen Hehl daraus, was Trump erreichen will: Mehrere Bundesstaaten sollen die Wahlergebnisse schlicht nicht anerkennen und stattdessen Wahlleu-

te ernennen, die für ihn statt für Wahlsieger Joe Biden stimmen. US-Rechtsexperten geben solchen Plänen keine Erfolgsaussichten. Den Trump-Anwälten läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der

Wahlergebnisse. So steht das am Montag in Pennsylvania und Michigan an. Derweil verlor die Trump-Seite allein am Donnerstag (Ortszeit) vor Gerichten in Georgia, Pennsylvania und Arizona. Bisher sammelten die Anwälte mehr als 30 Schlappen vor Gericht ein.

Inland

Vorschläge zur Hartz-IV-Reform

Düsseldorf (dpa). Arbeitsminister aus vier Bundesländern haben sich dafür ausgesprochen, mit Hartz-IV-Beziehern weniger hart umzugehen als bisher. Die Unionspolitiker aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern schlagen in einem Katalog an den Bund vor, dass Bezieher mehr Ersparnis und Sachwerte behalten dürfen als bisher. Freibeträge für Aufstocker sollen erhöht werden. Das Bundesverfassungsgericht hatte 2019 mögliche Sanktionen gegen Hartz-IV-Empfänger eingeschränkt.

Werft-Forderungen zurückgewiesen

Bremen (dpa). In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Breda Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material in den Jahren 2015 bis 2019 gefordert, geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Der Bund vertrat aber vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elslether Werft.

Rüttgers fordert Holocaust-Museum

Köln (Inw). Der frühere NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU) fordert die Einrichtung eines Holocaust-Museums in Deutschland. Ein Ort wie die israelische Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem fehle hierzu, sagte er. Zudem solle der Besuch einer „Stätte der Erinnerung an die NS-Verbrechen“ für jeden Schüler Pflicht sein. Es gebe einen „Bodensatz von Antisemitismus in diesem Land“. Seit Jahren werde die Bedrohung durch den Rechtsextremismus unterschätzt.

Personale

□ **Bobi Wine (38)**, ugandischer Popstar und Oppositionspolitiker, ist auf Kautionsfreigekommen. Das teilte ein Sprecher von Wines Partei NUP am Freitag mit. Nach Wines Festnahme im Präsidentschaftswahlkampf war es vielerorts zu gewalttätigen Protesten gekommen.

Ahlener Tageblatt

Verleger und Geschäftsführer: Fried Gehring und Dirk Holterdorf

Chefredakteur: Fried Gehring. Redaktionsleitung: Nicolette Bredenhöller und Frank Möllers (Chef vom Dienst).

Nachrichten aus Politik, Westfalen, Wirtschaft und Kultur: Sven Behler, Matthias Bornhorst, Thorsten Bothe, Thorsten Duibmann, Bernd Evers, Alfred Mense, Kirstin Oelgöller, Ralf Ostermann, Benedikt Paweltzik, Rudolf Rademacher. Berliner Korrespondent: Andreas Herholz. Sport: Jörg Staubach (Leitung), Norbert Diekmann (Stv. Leitung), Dietmar Lohmann. Motor: Jörg Staubach. „Glocke am Wochenende“ und Sonderthemen: Mirco Borgmann, Daniela Kinder.

Anzeigenleitung: Frank Iggena und Maren Engelking. Leitung Leserkarte und Logistik: Jörn Gehrke.

Abonnementskündigungen sind nur zum Quartalsende nach Ablauf der vereinbarten Verpflichtungszeit möglich und müssen dem Verlag einen Monat vorher schriftlich mitgeteilt werden. Unsere Zusteller nehmen keine Kündigungen entgegen.

Monatliche Bezugspreis per Botenzustellung 32,65 Euro, per Post oder Landzustellendienst 34,95 Euro, jeweils inklusive 5% Mehrwertsteuer.

„Die Glocke“ erscheint wöchentlich sechsmal. Im Falle höherer Gewalt wie bei Betriebsstörungen, Streik, Verbot usw. besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Für unverlangt eingesandene Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Rechte für die Nutzung von „Glocke“-Artikeln für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, Berlin, Tel. 030/28493-0.

Mitglied der ZGW Zeitungsgruppe Westfalen. Wöchentlich mit Prisma-Fernsehmagazin. Druck und Verlag: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Oelde.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6 · 59302 Oelde. Postfach 3240 · 59281 Oelde.

Fernruf-Sammelnummer 02522/73-0. Telefax Redaktion: 02522/73 166. Telefax Anzeigenannahme: 02522/73 241. Telefax Vertrieb: 02522/73 221.

E-Mail Redaktion: redaktion@die-glocke.de. E-Mail Anzeigen: anzeigen@die-glocke.de. E-Mail Vertrieb: vertrieb@die-glocke.de. Internet: www.die-glocke.de.

Sparkasse Münsterland Ost. IBAN: DE5140051500042040493. BIC: WELADED1MST.

Volksbank eG Warendorf. IBAN: DE 55 412 62501 50011 31400. BIC: GENODEM3HAH.

Für die Herstellung der „Glocke“ wird Papier mit bis zu 100% Recycling-Anteil verwendet.

Coronavirus-Pandemie

Auch in EU zügige Zulassung möglich

New York/Mainz (dpa). Biontech und Pfizer haben eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff bei der US-Arzneimittelbehörde FDA beantragt. Die Produktion des Wirkstoffs könnte sofort nach Genehmigung beginnen, wie beide Unternehmen am Freitag mitteilten.

Die FDA muss den Antrag nun erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich aber zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teilinformationen zu Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit eines Präparats weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess“, antwortete die Biontech-Sprecherin auf die

Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung des Impfstoffs bei der EMA und in der Schweiz. Ziel sei es, mit diesen Daten einen Antrag auf Zulassung zu ermöglichen. Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen.

Eine wichtige Rolle bei der Produktion des Impfstoffs soll ein Werk in Marburg (Hessen) spielen. Die Übernahme dieser Produktionsanlage vom Schweizer Pharmakonzern Novartis wurde laut Biontech im Oktober abgeschlossen.

Im Anschluss an die Fertigung sollen die Impfstoffdosen nach Unternehmensangaben „fair“ verteilt werden. Es werde nicht „ein Land alles erhalten“. Deutschland und die EU haben bereits einen Vertrag über den Kauf von 300 Millionen Dosen des Impfstoffs von Biontech und Pfizer abgeschlossen. Auf der Grundlage von Lieferprognosen geht Biontech davon aus, dass 2020 weltweit bis zu 50 Millionen Impfstoffdosen ausgeliefert und 2021 bis zu 1,3 Milliarden Dosen hergestellt werden.



Weltweit wird auf einen Impfstoff gegen das Coronavirus gewartet. Vielversprechend ist der gemeinsam entwickelte Wirkstoff der Firmen Biontech und Pfizer, der nun eine Notfallzulassung in den USA erhalten soll. Fotos: dpa

Braun: Augenmerk auf Schulen legen

Berlin (dpa). Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) hat mit Blick auf den anstehenden Bund-Länder-Gipfel zur Corona-Krise am kommenden Mittwoch dafür plädiert, ein besonderes Augenmerk auf Schulen zu legen. „Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen“, sagte Braun am Freitag. Nun gehe es vor allem darum, Kontakte zu reduzieren und die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. „Sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektionen bei“, sagte Braun. Vor allem in den weiterführenden Schulen müsse „alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten“. Darüber würden Bund und Länder diskutieren.

Gericht untersagt „Querdenker“-Demo

München (dpa). Das Verwaltungsgericht München hat das Verbot einer „Querdenker“-Demonstration gegen die Corona-Politik bestätigt. Die Veranstalter hatten für Samstag eine Kundgebung mit bis zu 30 000 Teilnehmern auf der Münchner Theresienwiese angemeldet. Die Stadt München untersagte das und wurde am Freitag von den Richtern bestätigt.

WHO rät von Einsatz von Remdesivir ab

Genf (dpa). Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät vom Einsatz des einst vielversprechenden Medikaments Remdesivir bei Covid-19-Erkrankungen ab. Nach eingehender Prüfung sei ein Expertengremium der WHO zu dem Schluss gekommen, dass das Mittel „keinen bedeutenden Einfluss auf die Sterblichkeit“ habe. Das gelte auch für andere wichtige Faktoren wie den Bedarf an künstlicher Beatmung, teilte die WHO am Freitag mit. Es sei zudem nicht ausgeschlossen, dass das Medikament auch schadet. Remdesivir war vom Pharmakonzern Gilead ursprünglich zur Bekämpfung des Ebola-Virus entwickelt worden. Nach Ausbruch der Corona-Pandemie galt es eine Zeit lang als Hoffnungsträger im Kampf gegen Covid-19.



Nicht anfechtbar: Das Oberverwaltungsgericht Münster hat die Quarantänepflicht für Reiserückkehrer aus Risikogebieten gekippt.

NRW setzt Einreiseverordnung außer Kraft

Düsseldorf/Münster (Inw). Das NRW-Gesundheitsministerium hebt nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes auf. „Da das OVG Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte eine Sprecherin des Minis-

teriums am Freitagabend. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend.

Das OVG in Münster hatte kurz zuvor die in der Corona-Einreiseverordnung geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an

ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

Der Gerichtsbeschluss stellt laut NRW-Gesundheitsministerium das System des Bundes zur Ausweisung von ausländischen Risikogebieten in Frage.

Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November wollte er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger lag als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden.

Armin Laschet unterrichtet Landtag

Düsseldorf (Inw). Der Landtag wird kommende Woche Mittwoch wenige Stunden vor dem Corona-Gipfel der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten die Linie NRWs debattieren. Nachdem Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) eine entsprechende Unterrichtung des Parlaments beantragt hatte, hat der Landtag am

Freitag eine knapp einstündige Aussprache nach dem Statement angesetzt. Grüne und SPD hatten Laschet am Donnerstag schriftlich um eine Unterrichtung vor der Schaltkonferenz mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) gebeten und notfalls die Einberufung einer Sondersitzung des Landtags angekündigt. Dazu wird es nun

nicht kommen – das Plenum tagt am Mittwoch ohnehin. Laschet will zunächst einen zehnmütigen „Ausblick“ auf die Schalte am Mittag geben. Der Landtag räumt danach zunächst den Fraktionen und am Schluss noch mal der Landesregierung jeweils zwischen sieben und zehn Minuten Redezeit ein.

Nothilfe neu aufgelegt

Berlin (dpa). Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studierende wieder auf und weitete diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte am Freitag in Berlin, ab sofort könnten wieder Anträge auf die im September ausgelaufene Überbrückungshil-

fe gestellt werden. Sie soll bis zum Ende dieses Wintersemesters gewährt werden. Zusätzlich sollen für den KfW-Studienkredit bis Ende 2021 keine Zinsen fällig werden. Die Leistung richtet sich an Betroffene, die zum Beispiel durch einen wegbrechenden Nebenjob in eine finanzielle Notlage geraten sind.

Rasse-Begriff

Lambrecht will zügige Änderung

Berlin (dpa). In der Diskussion um die Streichung des Begriffs „Rasse“ im Grundgesetz drängt Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) zur Eile. „Wir dürfen uns mit den Gesprächen nicht mehr viel Zeit lassen, sondern müssen hier zügig zu einem Ergebnis kommen“, sagte die Ministerin der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. „Die Legislaturperiode nähert sich ihrem Ende, und wir benötigen für eine Verfassungsänderung Zweidrittelmehrheiten in Bundestag und Bundesrat.“ Die nächsten Bundestagswahlen stehen im Herbst 2021 an.

Haushaltsstreit

Orban glaubt noch an Einigung mit EU

Budapest (dpa). Nach einem EU-Video-Gipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit



Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán (Foto) Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationale Politiker am Freitag. Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt und damit die EU in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. **Kommentar**

Zustandsbericht



Dort, wo Bäume in NRW-Wäldern in den vergangenen Jahren gefällt worden sind, werden neue Setzlinge wie diese Eiche gepflanzt, um dem Waldsterben entgegenzutreten. Foto: dpa

In geschwächten NRW-Wäldern gibt es auch Lichtblicke

Düsseldorf (dpa). Der Anteil der erheblich geschwächten Bäume in Nordrhein-Westfalen ist nach dem jüngsten Waldzustandsbericht von 42 Prozent im Jahr 2019 auf jetzt 44 Prozent gestiegen. Das machen die Experten an lichten Baumkronen aus, bei denen Blätter beziehungsweise Nadeln abgefallen oder viel zu gering ausgeprägt sind. 44 Prozent der Bäume mit einer deutlichen Kronenverlichtung ist der höchste Wert seit dem Beginn der Erhebungen im Jahr 1984.

In unterschiedlichem Ausmaß seien drei von vier Bäumen nicht gesund. Der Anteil der Bäume ohne Schäden habe allerdings von 19 auf jetzt 23 Prozent zugenommen. „Hier ist ein ganz kleiner Lichtblick quer über alle Baumarten zu erkennen“, erklärte Umweltministerin Ursula Heinen-

Esser (CDU) am Freitag. In der Corona-Krise sei vielen Menschen wieder bewusst geworden, wie wichtig der Wald sei. Gerade Menschen aus den Städten hätten Erholung in den Wäldern gesucht.

Das Land richte die Förderung für private Waldbesitzer auf vielfältige und klimastabile Mischwälder aus – mehr als 60 Prozent des Waldes in NRW sind in Privatbesitz. Nadelholz-Monokulturen hätten keine Zukunft. Auf den seit 2018 entstandenen Schädelflächen sollen nach den Vorstellungen des Landes Mischwälder entstehen, die in der Regel aus mindestens vier Baumarten bestehen sollen, die zum Standort passen müssten. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Waldgeneration bilden. Die Wälder, die in der Zukunft Bestand haben müssen, sei-

en auch ein wichtiger Kohlendioxid-Speicher, betonte die Umweltministerin.

Am stärksten betroffen von Dürre und Borkenkäfern ist die Fichte. Seit 2018 sind bis jetzt 31,5 Millionen Kubikmeter Schadholz angefallen. Auch der Zustand der Buche hat sich verschlechtert. Durch die Trockenheit kommt es vor allem in alten Beständen, zunehmend aber auch in mittelalten Beständen zum Absterben von Bäumen. Nach den jüngsten Daten des Landesbetriebes liegt der Schadholzanfall bei der Buche seit 2018 bei 850 000 Kubikmetern. Die Eiche hat sich in diesem Jahr nach Ansicht der Experten leicht erholen können. Mit ihrem tief reichenden Wurzelsystem kann sie an in tieferen Bodenschichten gespeichertes Wasser herankommen.

Kölner Kardinal soll Missbrauchsgutachten offenlegen

ZdK setzt Woelki unter Druck

Bonn/Köln (dpa). Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) hat den Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki zur Offenlegung des von ihm zurückgehaltenen Missbrauchsgutachtens aufgefordert. „Aktuell sind wir Zeuginnen und Zeugen intransparenter Vorgänge im Erzbistum Köln“, kritisierte die Vollversammlung des ZdK am Freitag in einer Erklärung. „Wir fordern, diese vollständig offen zu legen und insbesondere die Ergebnisse aus dem Gutachten der Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl (München) zugänglich zu machen.“

Das Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs

von Kindern durch Priester war von Woelki selbst in Auftrag gegeben worden. Mittlerweile hat er sich allerdings entschlossen, das Gutachten doch nicht zu veröffentlichen. Als Begründung führt er rechtliche Bedenken an. Bekannt geworden ist bereits, dass in dem Gutachten der Hamburger Erzbischof Stefan Heße – früherer Personalchef im Erzbistum Köln – kritisch beurteilt wird. Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen.

Statt das erstellte Gutachten vorzustellen, hat Woelki stattdessen ein neues Gutachten bei einem Kölner Strafrechtler in Auftrag gegeben. Die Münchner Kanzlei bestreitet,

dass ihr Gutachten mangelhaft ist. In der vergangenen Woche hatte sie ein ähnliches Gutachten für das Bistum Aachen vorgelegt.

„Wenn die Pressemeldungen stimmen, dann ist das ein unglaublicher Skandal, einen Betroffenenbeirat auszunutzen und da sogar eine Retraumatisierung von Betroffenen in Kauf zu nehmen“, sagte ZdK-Präsident Thomas Sternberg. Das derzeitige Geschehen erschüttere „ganz sicher das Erzbistum Köln ganz massiv“, sagte Sternberg. „Es ist für Köln eine bisher so noch nicht da gewesene Situation.“ Das Erzbistum Köln ist das größte katholische Bistum in Deutschland.



Der Erzbischof von Köln, Kardinal Rainer Maria Woelki, hält die Veröffentlichung eines Gutachtens zum Missbrauch in seinem Bistum bisher zurück. Foto: dpa

Homosexuelle

Pfarrer angeklagt wegen Hetze

Bremen (dpa). Ein Pfarrer muss sich nach abwertenden Äußerungen über Homosexualität seit Freitag in Bremen wegen Volksverhetzung verantworten. Er habe mit seinen Äußerungen zum Hass angestachelt, sagte Staatsanwalt Florian Maß am Freitag zum Prozessauftakt. Der Geistliche habe bei einem Eheminar 2019, das als Audio-datei auch auf Youtube eingestellt wurde, unter anderem von „Genderdeck“ und einer „Homo-Lobby“ gesprochen, die teuflisch und satanisch sei. Der Verteidiger sagte, sein Mandant habe Homosexuelle niemals insgesamt beleidigt.

„Glocke“-Interview-Serie

Was Corona uns zeigt

Hintergrund

Kann Seelsorge unter Corona-Bedingungen funktionieren? Diese Frage müssen sich die Kirchen stellen, denn von den Corona-Maßnahmen sind die Pfarrgemeinden stark betroffen. Gottesdienste finden seit Mai unter erschwerten Bedingungen statt. Begrenzung der Besucherzahlen, Maskenpflicht, Abstandsregeln, dazu Gesang nur in ganz reduziertem Umfang – das alles macht es schwer, die Gottesdienstgemeinschaft wie gewohnt zu erleben, sagt Pfarrer Karl Kemper (54), der die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes seit 2010 leitet. Digitale Angebote seien jetzt zwar besonders hilfreich, sie können aber kein Ersatz für eine persönliche Begegnung sein. Außerhalb der Gottesdienste liegt pfarrgemeindliches Leben weitgehend lahm. Chöre können nicht proben, Vereine keine Veranstaltungen durchführen. Eine Herausforderung stellt die Advents- und Weihnachtszeit dar, die in besonderem Maße von Gemeinschaft geprägt ist. Mehr Gottesdienste, unter anderem auch im Freien und an besonderen Orten, sollen dazu beitragen, dass jeder, der möchte, das Weihnachtsevangelium hört, ein Weihnachtslied singen und den Weihnachtssegnen empfangen kann, sagt Kemper. (ame)

In dieser Zeit wächst Bedürfnis nach Spiritualität

Oelde (gl). Angst, Verunsicherung, Einsamkeit – die Corona-Pandemie und der Lockdown führen nicht nur zu gesundheitlichen und wirtschaftlichen Beeinträchtigungen, sondern verursachen bei vielen Menschen seelische Belastungen. Die müssen nach Meinung von Karl Kemper (54), Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Oelde, in den Blick genommen werden.

„Die Glocke“: Wie hat die Corona-Krise Ihre Arbeit erschwert?

Kemper: Seelsorge lebt immer von Beziehungen. Diese können auf unterschiedliche Weise gepflegt werden. Besonderes Kennzeichen der Seelsorge aber ist die unmittelbare, die persönliche und nicht-digitale Beziehung. Und da hat es erhebliche Einschränkungen gegeben, gerade im ersten Lockdown.

„Die Glocke“: Auch das Leben in den Pfarrgemeinden musste heruntergefahren werden. Fürchten Sie negative Folgen, weil die Bindung der Menschen zur Gemeinde verloren gegangen ist?

Kemper: So etwas kann geschehen, das ist ja auch die Sorge vieler Vereine, vom Sport angefangen bis zum Schützenwesen. Das ist am Ende eine Frage, die an die ganze Gesellschaft geht. Es ist meiner Meinung nach aber zu früh, um da eine Aussage zu treffen.

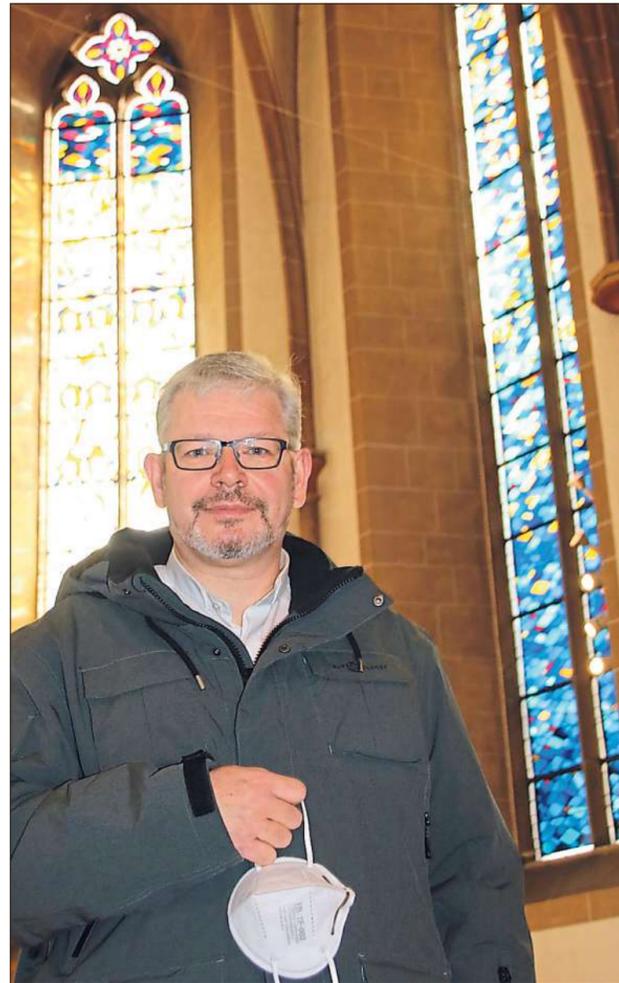
„Die Glocke“: Erleben Sie in der Krise auch eine Rückbesinnung auf Glauben und Spiritualität?

Kemper: Ja, ganz sicher. Wir haben das im ersten Lockdown erlebt, wie auf einmal eine Welle von

Hilfsbereitschaft und eine Welle eigenständiger Initiativen entstanden sind, die etwa im Bereich Nachbarschaftshilfe und Unterstützung ein wunderschönes Bild von Menschen und unserer Gesellschaft gegeben haben. Wir merken jetzt, wie die Länge dieser Zeit, in der wir mit starken Unsicherheiten umgehen müssen, einiges in den Menschen auslöst. Da gibt es ein Bedürfnis nach Spiritualität. Es ist aber nicht so, dass dies unbedingt in den klassischen Gottesdienstfeiern geschieht, sondern auf ganz unterschiedliche Weise. Wir haben beispielsweise die Pfarrkirche sonntags über fünf Stunden geöffnet. In dieser Zeit schaffen wir mit Lichtinstallationen, Musik und Texten, die wir einblenden, einen Ort, den die Menschen richtig dankbar annehmen.

„Die Glocke“: Was können Kirchengemeinden aus der Krise lernen?

Kemper: Was wir eigentlich auch schon wissen müssten: Dass die Art und Weise, wie wir bisher oft Pfarrgemeinden gewesen sind, keine ist, die zementiert und in Stein gemeißelt ist. Und dass die herkömmliche Art und Weise des Lebens in der Pfarrgemeinde keine ist, wie sie in der Zukunft sein wird. Wir erlernen eine höhere Flexibilität. Vor allem aber lernen wir, uns darauf zu konzentrieren, was das Bedürfnis von Menschen ist, wenn wir von Glauben und Religion reden. Und die Pandemie hat noch einmal Kreativität freigesetzt, weil im Lockdown so vieles verändert werden musste.



Karl Kemper, leitender Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Oelde, arbeitet wie seine Kollegen unter erschwerten Bedingungen. Seelsorge lebe in besonderem Maße von Nähe, persönlicher Begegnung und dem Erleben von Gemeinschaft. Der Kern dieser Arbeit könne deshalb nie durch digitale Angebote ersetzt werden. Die Advents- und Weihnachtszeit stellt die Kirchen vor Herausforderungen. Foto: Mense

Religionsausübung ist ein Grundrecht

„Die Glocke“: Hat es Sie überrascht, dass die Kirchen von den aktuellen Maßnahmen des Teil-Lockdown nicht betroffen waren?

Kemper: Ich habe das mit Dankbarkeit und auch Respekt gegenüber unserem Staat wahrgenommen. Es gibt ein paar Säulen, auf denen unsere Verfassung und unser Gemeinwesen ruhen. Eine Säule ist das Demonstrationsrecht, das zwar angepasst ist an die Corona-Verordnung, aber das ja nicht gestrichen ist. Und zwar, weil das Recht der freien Meinungsäußerung für unseren Staat als fundamental angesehen wird. Das Recht auf freie Ausübung der eigenen Religiosität ist eine weitere Säule. Praktizierte Religiosität ist ein Grundrecht. Oft gibt es ja die Haltung: „Unverschämtheit, Restaurants und Theater müssen schließen, aber die Kirche nimmt sich da mal wieder Sonderrechte heraus.“ Da müssen wir genau schauen, worüber wir diskutieren. Wenn heute das Grundrecht der Religionsfreiheit infrage gestellt wird, werden wir morgen über Meinungsfreiheit diskutieren, übermorgen über das Demonstrationsrecht und spätestens in einer Woche über freien Journalismus.

„Die Glocke“: Auf einer Krisenskala von 1 bis 10 – wo würden Sie die Pandemie einordnen?

Kemper: Ich würde keine Zahl nennen, aber nicht, um mich vor einer Antwort zu drücken. Ich glaube, dass man eine kluge Einschätzung tatsächlich erst mit einem gewissen Abstand abgeben kann. Wir können aber schon jetzt sehen, dass die Pandemie biografisch ein tiefgreifendes Ereignis darstellt. Das geht mir mit meinen 54 Jahren jedenfalls so. Eine so tiefgreifende gesellschaftliche Entwicklung oder Situation habe ich noch nicht erlebt – mit Ausnahme vielleicht des euphorischen Erlebnisses des Mauerfalls 1989.

Blick stärker auf die seelische Gesundheit richten

„Die Glocke“: Die Corona-Krise hat viele Menschen verunsichert. Wie schafft man es, dass das Gefühl nicht übermächtig wird?

Kemper: Die Nachrichten explodieren ja derzeit geradezu und sind beherrscht vom Thema Corona. Ein kleiner praktischer Tipp von mir wäre: Den Nachrichtenkonsum auf einmal am Tag zu beschränken. Und vor allem aber sollten wir den Gedanken zulassen, dass es neben Corona noch ganz viele andere Themen gibt, die im alltäglichen Leben relevant sind.

„Die Glocke“: Kontaktarmut ist in der Pandemie ein gravierendes Problem geworden...

Kemper: Ich glaube, dass dieses Thema, das es auch schon vorher gegeben hat, gerade in Seniorenheimen, durch Corona ein neues Gewicht bekommen hat. Ausgehend von der Frage, wie möchten wir denn im Alter leben, was ist mir wichtig, können wir auch und gerade in Corona-Zeiten allgemeingültig feststellen: Wichtig für uns Menschen sind Kontakte, Freundschaften und Begegnungen. Und das ist etwas, was im Grunde unersetzlich ist.

„Die Glocke“: Was war im Zusammenhang mit der Pandemie für Sie die schlimmste und was die schönste Erfahrung?

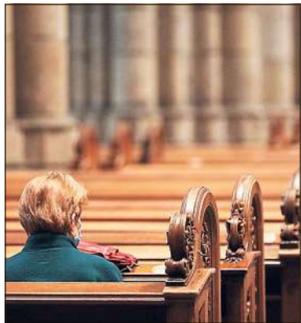
Kemper: Das Schlimmste waren im ersten Lockdown die Kontaktsperren und dass es nicht möglich war, sterbende Angehörige zu begleiten. Dazu kam die Härte der Trauerfeiern, die am Anfang ja auf zehn Personen beschränkt waren und nur draußen stattfinden konnten. Das ist mir richtig nahe gegangen. Die erfreulichste Erfahrung war es zu sehen, wie viel Eigeninitiative sich auf einmal gezeigt hat. Viele Menschen haben auf eine gute Art und Weise Verantwortung übernommen und ein soziales Empfinden gezeigt. Diese Vielfalt an Ideen und der Wunsch „das schaffen wir gemeinsam“ – das

fand ich sehr berührend.

„Die Glocke“: Besonders wichtig ist Beistand für kranke Menschen und Menschen im Sterbeprozess. In den vergangenen Monaten hatten Angehörige oft keine Möglichkeit, würdig Abschied zu nehmen. Viele Menschen sind einsam gestorben. Was bedeutet das aus Sicht des Seelsorgers?

Kemper: Das ist etwas, das es aus meiner Sicht nicht geben darf. Das es so gekommen ist, erklärt sich aus dem Phänomen, dass das Virus neu war und es viele offene Fragen gegeben hat. Und dann war das fast wie in einem Tunnel mit dem Ansatz „Wir müssen die Risikogrup-

pen schützen“. Und mit dem Beschützen sind diese Menschen in eine Isolation hineingekommen, die man auf Dauer keinem Menschen zumuten darf. Kurzzeitig sind solche drastischen Maßnahmen möglich, wenn man Schlimmeres verhindern kann. Aber dann muss die Erkenntnis kommen: Ja, es gibt neben der – ich nenne es mal – biologischen Gesundheit auch unsere seelische und psychische Gesundheit. Diese Aspekte in eine Balance zu bekommen, ist eine Aufgabe dieser Zeit. Dazu gehört auch, Risiken in einer eigenen Entscheidung in bestimmten Situationen bewusst in Kauf zu nehmen.



Maskenpflicht, Abstandsregeln, verringerte Sitzplatzkapazitäten, aber keine Schließung: In Kirchen müssen Hygieneregeln eingehalten werden. Foto: dpa

Zusammenarbeit

Schwarz-Grün im Westfalenparlament

Münster (gl). Die Spitzen der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) haben sich auf eine Zusammenarbeit für die kommende Wahlperiode verständigt. Gemeinsames Ziel sei es, den LWL zukunftsfähig aufzustellen. „In den zurückliegenden, äußerst konstruktiven Gesprächen haben wir bei den wichtigen Aufgabenfeldern des LWL sowie bei den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung große Übereinstimmungen festgestellt. Wir sind davon überzeugt, dass wir im Sinne der Menschen in Westfalen-Lippe gute Politik machen werden“, erklären die CDU-Fraktionsvorsitzende Eva Irrgang sowie die Fraktionssprecherinnen Martina Müller und Karen Haltaufderheide (Grüne). Die 15. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe tritt erstmalig am 21. Januar zusammen.

Serie

Dritter Gesuchter stellt sich Polizei

Gelsenkirchen (dpa). Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Menschen bei der Bundespolizei gemeldet. Der dritte „Freiwillige“ sei am Donnerstag in Gelsenkirchen erschienen, teilte ein Polizeimitarbeiter mit. Gegen den 53-Jährigen bestand ein Haftbefehl unter anderem wegen Diebstählen und Bedrohung.

Sauerland



So sieht der Traum von Winter im Sauerland aus: Die Verantwortlichen der Wintersportregion sind davon überzeugt, dass dem Langlauf in Zeiten von Corona besondere Bedeutung zukommt. Aber auch für diesen Sport braucht es zumindest Temperaturen um null Grad. Die ersten Flocken, die derzeit niedergehen, vermitteln bestenfalls einen Eindruck vom nahenden Winter. Foto: dpa

Mehrere Strafanzeigen

Kita-Leiterin gewalttätig gegen Kinder?

Hagen (dpa). Die Leiterin einer Kita in Hagen soll mehreren Kindern körperliche und seelische Gewalt angetan haben. Die Kriminalpolizei habe Ermittlungen gegen die Frau nach Anzeigen mehrerer Eltern aufgenommen, berichtete die Polizei am Freitag.

Die Kindertagesstätte mit rund 20 Jungen und Mädchen sei geschlossen worden. Bei den Ermittlungen müsse nun geprüft werden,

ob die Vorwürfe der Eltern zutreffend seien und was genau in der Einrichtung passiert sei, sagte ein Polizeisprecher.

Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind zwischen zwei und acht Jahre alt. „Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer

Wintersportregion vor ungewisser Saison

Winterberg (dpa). Die Wintersportregion im Sauerland blickt angesichts der Corona-Einschränkungen auf eine ungewisse Saison und rückt den Langlauf als sportliche Alternative in den Fokus. Während an den alpinen Hängen und bei den Liftbetreibern auf das Ende des Teil-Lockdowns gewartet wird, warten Loipenbetreiber noch auf erste nennenswerte Schneemengen, teilte die Wintersport-Arena Sauerland mit.

Sobald die Schneelage es zulasse, werde man die ersten Spurgegeräte rauschicken, hieß es bei den Loipenbetreibern: „Wir sind alle vorbereitet“, sagte Stefan Küpper, Vorsitzender der Nordicsport-Arena Sauerland. Er sei überzeugt, dass dem Langlauf in den kommenden Monaten eine besondere Bedeutung zukomme. Unter Einhaltung der geltenden Bestim-

mungen – also entweder allein oder mit Menschen aus demselben Haushalt – ist dieser Wintersport auch im Corona-Winter möglich.

Der in den kommenden Tagen erwartete erste Schnee wird nach Einschätzung der Wintersport-Arena jedoch nicht ausreichen, um darauf zu fahren.

Die Saison in der Wintersport-Arena dauert meist von etwa Mitte Dezember bis Ende März. Entsprechend genau beobachteten die Liftbetreiber in den alpinen Gebieten die Entwicklung bei den Infektionszahlen und warteten gespannt auf Entscheidungen der Politiker, hieß es in der Mitteilung von gestern weiter. Die Anlagen seien startklar, die Hygienekonzepte vorbereitet. „Unter welchen Bedingungen und wann jedoch eine Öffnung möglich ist, kann niemand sagen.“

Kurz & knapp

Bei einer Internet-Verabredung hat ein 39-Jähriger in Detmold eine böse Überraschung erlebt. Statt seines „Dates“ erschienen zur verabredeten Zeit sieben Räuber und prügelten sofort auf ihn ein. Sie stahlen persönliche Papiere und 200 Euro aus der Geldbörse. (dpa)



Bischof weiht Ständige Diakone

Münster (gl). Sieben Männer aus Gronau, Rhede, Bocholt, Bottrop, Castrop-Rauxel, Senden und Winnekendonk wird Bischof Dr. Felix Genn am Sonntag um 14.30 Uhr im St.-Paulus-Dom Münster zu Ständigen Diakonen geweiht. An der Feier können wegen der Coronavorschriften nur wenige geladene Gäste teilnehmen. Das Bistum Münster überträgt sie aber live unter www.bistum-muenster.de sowie auf seiner Facebook-Seite und seinem YouTube-Kanal. Die Ausbildung am Institut für Diakonat und Pastorale Dienste lief über vier Jahre.

Corona-Pandemie

Erfolgsmodell Kurzarbeit bis Ende 2021 verlängert

Berlin (dpa). Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man, wie wenige Staaten, Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurz-

arbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei auf das Kurzarbeitergeld.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximale mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun

beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Leute zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Daten

Apple schützt Privatsphäre

Cupertino (dpa). Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss.

Gastronomie

Mehrweg-Verpackung soll Pflicht werden

Berlin (dpa). Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikfla-

schen und Getränkedosens.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.



Weit verbreitet: Die Lufthansa hat während der Corona-Pandemie zeitweise zwei Drittel der insgesamt 135 000 Mitarbeiter in Kurzarbeit beschäftigt. Foto: dpa

E-Autos

KfW fördert Ladestationen

Frankfurt (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. „Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW.

Batterieforschung

NRW stellt mehr Mittel bereit

Münster (be). Die Landesregierung hat den Weg für einen schnelleren Endausbau der Batteriefabrik in Münster geebnet. Zu den bereits vorgesehenen 100 Millionen Euro für die erste Ausbaustufe werden nun weitere 80 Millionen Euro bereitgestellt. Insgesamt investiert das Land in den kommenden Jahren 200 Millionen Euro in den Aufbau der Fabrik und in die Nachwuchsförderung vor Ort. „Unser Anspruch ist es, schnell wettbewerbsfähige Produktionsverfahren zu entwickeln, um mit den Wettbewerbern in Asien und Nordamerika Schritt zu halten“, betonte der nordrhein-westfälische Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart gestern in einer Erklärung.

ANZEIGE



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Tönnies
Ministerium gibt weitere Tests vor

Rheda-Wiedenbrück (dpa). Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von Karl-Josef Laumann (CDU, Foto) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den zehn Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdoppelung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche getestet werden.

Günstiger telefonieren

Table with columns: Uhrzeit, Vorwahl, Anbieter, Cent/Min. for Ortsgespräche, Ferngespräche, Festnetz zu Mobil. Includes providers like Sparcall, tellmio, Tele2.

Jeweils zwei günstigste Call-by-Call-Anbieter mit Tarifangabe, die Sie ohne Anmeldung sofort nutzen können. Tarife mit Einwahlgebühren oder einer Abrechnung schlechter als Minutenakt werden nicht berücksichtigt. Bei einigen Anbietern kann es wegen Kapazitätseinsparungen zu Einwahlproblemen kommen. Die Preise können sich nach Redaktionsschluss geändert haben.

Rabattschlacht im Teil-Lockdown



Auch in deutschen Innenstädten locken Händler mit den besten Schnäppchen des Jahres. Der Teil-Lockdown in den Städten könnte den Konsum jedoch die Lust am Einkauf nehmen. Foto: dpa

Ein ganz besonderer Black Friday

Düsseldorf (dpa). Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher. Eine aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingelebte Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschnitten: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro. Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder

diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingelebte Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschnitten: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro. Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder

zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr. Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Sa-

turn und Media Markt versprechen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentiert schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage. Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Telegramme
Einigung auf Frauenquote

Berlin (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag mit. Der Kompromiss soll nun den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Verband kritisiert Verbrenner-Aus

Brüssel/London (dpa). Der europäische Auto-Branchenverband hält das von Großbritannien angepeilte Verkaufsverbot klassischer Diesel- und Benzinerautos ab dem Jahr 2030 für übertriebene Symbolpolitik. Es gibt jedoch auch etliche Stimmen, die den überraschenden Schritt von Premier Boris Johnson loben und darin ein Signal für mehr Klimaschutz sehen.

Inkassogebühren sollen sinken

Berlin (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilen. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Verbraucherschützer kritisierten den Gesetzesentwurf als unzureichend.

Blick auf Börsen und Märkte

TecDAX 3066,35 (+1,09%) | MDAX 28998,47 (+0,88%) | Tec All Share 4277,71 (+1,35%) | SDAX 13450,56 (+0,93%) | Nasdaq 11923,74 (+0,16%) | DJ Euro Stoxx 50 3467,60 (+0,45%) | REX 5 Jahre 141,81 (+0,02%) | REX 10 Jahre 180,50 (±0,00%) | Umlaufrendite -0,58 (±0,00%)

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Dow Jones - Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137,25 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings durch den DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde.

pretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings durch den DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde.



Table of DAX components: Adidas NA, Allianz vNA, BASF NA, Bayer NA, Beiersdorf, BMW St, Continental, Covestro, Daimler NA, Delivery Hero, Deutsche Bank NA, Deutsche Börse NA, Deutsche Post NA, Deutsche Telekom NA, Dt. Wohnen Inh., E.ON NA, Fresenius, Fresenius M. C. St., HeidelbergCement, Henkel VZ, Infineon NA, Linde PLC, Merck, MTU Aero Engines, Münch. Rück vNA, RWE, SAP, Siemens NA, Volkswagen VZ, Vonovia NA.

Table of MDAX components: Aareal Bank, Airbus, Airtron NA, Altria Office, Arundtown, Auribus, Bechtle, Brenntag NA, Cancom, Carl Zeiss Meditec, Commerzbank, CompuGroup Med., CTS Eventim, Dür.

Table of Deutsche Aktien: 1&1 Drillisch NA, A.S. Création NA, Adler Modemärkte, Adler Real Estate, Amadeus Fire, Bauer, BayWa NA, BayWa vNA, BB Biotech NA, Bertelsm. G 1992, Bertelsm. G 2001, Bilfinger, Bontems Group, Borussia Dortmund, Ceconomy St., Centrotec, CeWife Stiftung, Delticom, Dr. Hönle, Deutsche Beutellung, Deutz, Dialog Semic NA, DIC Asset NA, Dr. Hönle, Drägerwerk VZ, Dt. EuroShop NA, Dt. Pfandbriefbank, Elmos Semicond., Encavis, Fielmann, Frivo, Gescio NA, Grammer, GSW Immobilien, Isra Vision, Hamburger Hafen, Hamburg Hafen vNA, Hawesko, Heidelberg Druck, Heliom, Hilti & Co., Highlight Comm., Hornbach, Hornbach Holding, Innotech Real, Isra Vision, KWS Saat, KWS SAAT, Leoni NA, Logwin NA, LPKF Laser&Electr., MAIN St., Manz, Medigene NA, Medicin, MLP, MPC Münchmeyer, Mühlbauer, MVV Energie NA, New Work, Normia Group NA, paragon GmbH, Petro Welt Techn., Pfeiffer Vacuum, PNE NA, Porsche VZ, q.beyond, Rochet Power NA, RTL Group, S&T, Salzgitter, SGL Carbon, Sixt St., SLM Solutions Gr., SLM Solar Techn., Stratec, Surtaco Group, susmicrotec NA, Technion NA, TEL Immobilien, Traton, TÜI NA, United Labels.

Table of Euro Stoxx 50: AB Inbev (BE), Adyen (NL), Ahold Delhaize (NL), Air Liquide (FR), American Express, ASML Hold. (NL), AXA (FR), Banco Santander (ES), BNP Paribas (FR), CRH (IE), Danone (FR), Engie (FR), Enel (IT), Eni (IT), Essilor-Luxottica (FR), Iberdrola (ES), Indesit (ES), ING Groep (NL), Intesa Sanpaolo (IT), Kering (FR), Kone Corp. (FI), L'Oréal (FR), LVMH (FR), Nokia (FI), Pernod Ricard (FR), Philips Elec. (NL), Prosus (NL), Safran (FR), Sanofi S.A. (FR), Schneider Electr. (FR), Total (FR), Unilever (NL), KUKA, KWS SAAT, Leoni NA, Logwin NA, LPKF Laser&Electr., MAIN St., Manz, Medigene NA, Medicin, MLP, MPC Münchmeyer, Mühlbauer, MVV Energie NA, New Work, Normia Group NA, paragon GmbH, Petro Welt Techn., Pfeiffer Vacuum, PNE NA, Porsche VZ, q.beyond, Rochet Power NA, RTL Group, S&T, Salzgitter, SGL Carbon, Sixt St., SLM Solutions Gr., SLM Solar Techn., Stratec, Surtaco Group, susmicrotec NA, Technion NA, TEL Immobilien, Traton, TÜI NA, United Labels.

Table of Auslandsaktien Europa: ABB NA (CH), Akzo Nobel (NL), Alstom (FR), Anglo American (GB), AstraZeneca (GB), Barclays (GB), BP PLC (GB), Brit. Am. Tobacco (GB), GlaxoSmithKline (GB), HSBC Hold. (GB), Credit Suisse NA (CH), Diageo (GB), Ericsson B (SE), Fiat Chrysler (IT), GlaxoSmithKline (GB), HSBC Hold. (GB), Lloyds Bank Group (GB), Nestlé NA (CH), Novartis NA (CH), Peugeot (FR), Royal Dutch Shell A (GB), TUI NA, Strabag (AT), Raytheon Technol., Schlumberger, Travelers Comp., UnitedHealth, Verizon, Walmart Inc., Xerox Holdings, Canon (JP), Casio Computer (JP), Daiwa Securities (JP), Fujitsu (JP), Hitachi (JP), Honda Motor (JP), Mitsubishi Motors (JP), PetrolChina Corp. (CN), Samsung El. Vz. (KR), Singapore Airlines (SG), Sony (JP), Toyota (JP).

Table of Investmentfonds: Allianz Global Investors 2011, Amega Amp Rendite Renten, BNP Paribas Rendite Renten, Deka Investments, Deka-Struk. 4Wachs, Deka-Struk. Chance, Deka-Struk. Ertrag, Deka-Tresor, Digit Kommunifk, Euro Potential CF, EuropaSelect CF, RenditeTech, Technologie TF, Westvint. InterSel, DWS, DWS Aktien, DWS Bond, DWS Divid, DWS Euro, DWS Flex, DWS Global, DWS Health, DWS Infra, DWS Multi, DWS Real Estate, DWS Tech, DWS World.

Table of Rohöl and Metalle & Münzen: Brent London, Aluminium, Kupfer, Messing, Zinn, Gold, Silber, Platin, Palladium, Krügerand, Maple Leaf, In Euro, Australian (AUD), Japan (JPY), Kanada (CAD), Norwegen (NOK), Polen (PLN), Schweden (SEK), Türkei (TRY), USA (USD).

Table of Leitbörsen im Überblick: S&P TSX, Dow Jones, Merval, S&P UK, CAC 40, Nikkei 225, RTS Index, S&P S. Africa 50, Hang-Seng, Alstom (FR), Anglo American (GB), AstraZeneca (GB), Barclays (GB), BP PLC (GB), Brit. Am. Tobacco (GB), GlaxoSmithKline (GB), HSBC Hold. (GB), Credit Suisse NA (CH), Diageo (GB), Ericsson B (SE), Fiat Chrysler (IT), GlaxoSmithKline (GB), HSBC Hold. (GB), Lloyds Bank Group (GB), Nestlé NA (CH), Novartis NA (CH), Peugeot (FR), Royal Dutch Shell A (GB), TUI NA, Strabag (AT), Raytheon Technol., Schlumberger, Travelers Comp., UnitedHealth, Verizon, Walmart Inc., Xerox Holdings, Canon (JP), Casio Computer (JP), Daiwa Securities (JP), Fujitsu (JP), Hitachi (JP), Honda Motor (JP), Mitsubishi Motors (JP), PetrolChina Corp. (CN), Samsung El. Vz. (KR), Singapore Airlines (SG), Sony (JP), Toyota (JP).

TV-Film „Gott“

Zuschauer sind gefragt: Soll Arzt bei Suizid helfen?

Berlin (dpa). Schon einmal mussten die Zuschauer entscheiden. Im ARD-Film „Terror“ ging es um eine Moralfolge: Darf man ein Passagierflugzeug abschießen, um andere zu retten? Nun kommt eine neue Geschichte von Ferdinand von Schirach ins Fernsehen. Der Film „Gott“ läuft am Montag (20.15 Uhr) im Ersten – und beschäftigt sich mit dem schwierigen Thema Sterbehilfe. Auch diesmal soll die Meinung des TV-Publikums eingeholt werden.

Der Fall: Richard Gärtner will sterben. Eigentlich ist der 78-Jährige gesund, aber nach dem Tod seiner Frau hat ihn der Lebenswille verlassen. Eine fiktive Ethikkommission verhandelt nun, ob Gärtner wie von ihm gewünscht ein tödliches Mittel bekommen soll. In einem holzvertäfelten Raum treffen sich die verschiedenen Parteien zu einer Anhörung. Zum einen ist da Gärtner selbst – gespielt von Matthias Habich. Ihm zur Seite steht sein Anwalt (Lars Eidinger). Zu Wort kommen auch eine Ärztin (Anna Maria Mühe), eine Rechtsprofessorin (Christiane Paul) und ein Bischof (Ulrich Matthes).

Was folgt, sind 90 Minuten Kammergespräch. Die Experten tragen Argumente für den assistierten Suizid vor, aber auch dagegen. Besteht die Gefahr eines Dammbruchs? Ist es mit der Berufsethik zu vereinbaren, wenn Ärzte beim Sterben helfen? Und welche Folgen hat es für die Gesellschaft, wenn sich Menschen stattdessen auf anderem, bruta-

len Weg das Leben nehmen?

Immer wieder wendet sich Barbara Auer als Vorsitzende des Ethikrats dabei ans Publikum. Die direkte Ansprache der Fernsehzuschauer ist ziemlich ungewöhnlich. Und den Schauspielern schaut man allesamt gerne zu, für das Projekt sind bekannte Namen zusammengekommen. Insgesamt aber geht es recht nüchtern zu: Nicht der Einzelfall steht im Fokus, sondern der Austausch von Argumenten.

Grundlage für den TV-Film ist ein Theaterstück von Schirach. Im September war „Gott“ in Berlin und Düsseldorf uraufgeführt worden. Erst im Februar hatte das Bundesverfassungsgericht eine wichtige Entscheidung verkündet: Es kippte einen Paragraphen im Strafgesetzbuch und bekräftigte ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben – unabhängig von unheilbaren Krankheiten. Das Gericht stieß damit die Tür für organisierte Sterbehilfe-Angebote in Deutschland auf.

In Schirachs Text werden viele Fragen angesprochen. Besteht nicht die Gefahr, dass Menschen ihrem Leben leichtsinnig ein Ende setzen? Darf es eine Rolle spielen, ob jemand fast 80 Jahre alt ist oder erst Anfang 30? Am Ende müssen die Zuschauer abstimmen: Halten Sie es für richtig, einem gesunden Menschen ein tödliches Medikament zu geben? Würden Sie es tun, wenn Sie Arzt wären? Soll ein Mensch wie Herr Gärtner einen Anspruch darauf haben, dass Ärzte ihm beim Suizid helfen?



Wem gehört unser Leben? Und wer entscheidet über unseren Tod? In dem TV-Film „Gott“ von Ferdinand von Schirach wird in einem fiktionalen Ethikrat über diese Fragen diskutiert. Das Erste zeigt den mit (v. l.) Christiane Paul, Ina Weisse, Anna Maria Mühe, Matthias Habich, Ulrich Matthes, Barbara Auer, Lars Eidinger und Götz Schubert hochkarätig besetzten Fernsehfilm am Montagabend.

Plasberg diskutiert bei „Hart aber fair“

Berlin/Münster (dpa). Bei Theateraufführungen in Düsseldorf und Berlin sowie im Münsterschen Wolfgang-Borchert-Theater sprach sich die Mehrheit des Publikums dafür aus, Richard Gärtner das tödliche Medikament zu geben.

Am Montagabend nun sollen die Fernsehzuschauer abstimmen.

Im Anschluss an den Film ist ebenfalls im Ersten – ab 21.45 Uhr eine Talkrunde zu dem Thema bei „Hart aber Fair“ mit Frank Plasberg geplant.

Vor vier Jahren fiel die Entscheidung bei dem TV-Film „Terror“ von Ferdinand von Schirach eindeutig aus. Das deutsche Fernsehpublikum plädierte für Frei-

spruch. Fast 90 Prozent der TV-Zuschauer entschieden, dass der Bundeswehrosoldat, der eine Passagiermaschine mit 164 Menschen an Bord abschoß, um 70 000 Menschen in einem Fußballstadion zu retten, unschuldig ist. Wie das Stimmungsbild beim assistierten Suizid aussieht, wird sich zeigen.

Julia Kilian

Hein/Berner

Land vergibt Kinderbuchpreis

Düsseldorf (Inw). Der Autor Christoph Hein und die Illustratorin Rotraut Susanne Berner erhalten den Kinderbuchpreis 2020 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung werde ihnen für ihr Buch „Alles was Du brauchst – Die 20 wichtigsten Dinge im Leben“ verliehen, teilte das NRW-Kulturministerium am Donnerstag mit. Die Preisträger zeigten darin, „dass das, was man zum Glücklichen braucht, nicht zwangsläufig materieller Natur ist und vermitteln damit eine wichtige Lebenslektion“, sagte Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Mit dem Kinderbuchpreis würdigt das Land NRW seit 1989 herausragende Bücher, die lebensnah und fantasievoll Lesefreude wecken und kulturell bilden.

Robbie Williams

Pandemie-Lied zu Weihnachten

Berlin (dpa). Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (46) in einem neuen Lied: „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing's gonna stop Christmas... No chance“ (deutsch: Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke im Online-Einkauf und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

Goldie Hawn

Komödien-Blondine hat mit 75 noch Pläne

Los Angeles (dpa). Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödien-Blondine Goldie Hawn (Foto) nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video dazu. Hawn, die an diesem Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt mit langer blonder Mähne und fetzigem Hüftschwung durch die Küche. Das Alter sieht man ihr nicht an.



Hawns Hollywood-Karriere be-

gann mit Klamauk-Sendungen beim Fernsehen. Als sie 1969 ihre erste kleine Filmrolle in „Die Kakabusblüte“ bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Sie etablierte sich als Comedy-Star und drehte mit Hollywood-Größen wie Mel Gibson, Meryl Streep, Bruce Willis und Warren Beatty. Neben ihrer Filmkarriere widmet sie sich sozialen Aufgaben. Und denkt mit 75 Jahren offenbar nicht an den Ruhestand. Mit Bette Midler und Dianne Keaton plant sie eine Komödie, Drehbeginn noch offen.

Bestseller

Belletristik

- (1) Sebastian Fitzek: Der Heimweg. Droemer, 22,99 Euro.
- (3) Charlotte Link: Ohne Schuld. Blanvalet, 24 Euro.
- (2) Volker Kutscher Olympia Piper, 24 Euro.
- (5) Ken Follett: Kingsbridge. Der Morgen einer neuen Zeit. Lübbe, 36 Euro.
- (9) Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse. Hanserblau, 22 Euro.
- (6) Elke Heidenreich: Männer in Kamelhaarmänteln. Hanser, 22 Euro.
- (10) Jonas Jonasson: Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte. C. Bertelsmann, 22 Euro.
- (7) Volker Klüpfel und Michael Kobr: Funkenmord. Ullstein, 22,99 Euro.
- (8) Anne Weber: Annette, ein Heldinnenepos. Matthes & Seitz, 22 Euro.
- (16) Mark Benecke, Kat Menschik: Kat Menschiks und des Diplom-Biologen Doctor Rerum Medicinalium Mark Beneckes illustriertes Tierleben. Galiani Berlin, 22 Euro.

Sachbuch

- (-) Monika Gruber und Andreas Hock: Und erlöse uns von den Blöden. Piper, 20 Euro.
- (22) Michael Mittermeier: Ich glaube, ich hatte es schon. Kiepenheuer und Witsch, 12 Euro.
- (3) Campino: Hope Street Piper,

22 Euro.

4. (7) Richard David Precht: Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens. Goldmann, 20 Euro.

5. (6) Mary L. Trump: Zu viel und nie genug. Heyne, 22 Euro.

6. (4) Heino Falcke: Licht im Dunkeln. Klett-Cotta, 24 Euro.

7. (2) Manfred Lütz: Neue Irre. Wir behandeln die Falschen. Kösel, 20 Euro.

8. (5) Hamed Abdul-Samad: Aus Liebe zu Deutschland. dtv, 20 Euro.

9. (10) Ferdinand Schirach und Alexander Kluge: Trotzdem. Luchterhand, 8 Euro.

10. (18) Michelle Obama: Becoming. Goldmann, 26 Euro.

Paperback

- (10) Cilla und Rolf Börjind: Kaltes Gold. btb, 16 Euro.
- (1) Jörg Maurer: Den letzten Gang serviert der Tod. Fischer Schwert, 16,99 Euro.
- (3) Ellen Sandberg: Die Schweigende Penguin, 16 Euro.
- (4) Arno Strobel: Die App – Sie kennen dich. Sie wissen, wo du wohnst. Fischer, 15,99 Euro.
- (6) Luca Di Fulvio: Es war einmal in Italien. Lübbe, 16 Euro.

Das Fachmagazin „Buchreport“ ermittelt wöchentlich die Bestsellerlisten durch elektronische Abfrage der Verkaufszahlen bei 450 repräsentativ ausgewählten Buchhändlern.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



ANZEIGE

Udo Walz †

Promi-Friseur und Liebling der Berliner Society

Berlin (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi, er gehörte zur Gesellschaft. Und Walz (Foto) war ein Medienprofi, stets gut aufgeleitet und gesprächsbereit. Am Freitag kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren.



Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Früher hieß es, Berlin habe keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben.

Als Sohn einer Fabrikarbeiterin wuchs Walz im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart ging er nach St. Moritz in der Schweiz. 1968 eröffnete er den ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößerte sich der Unternehmer, später arbeitete er für Modedesigner wie Wolfgang Joop und Jil Sander sowie Magazine wie Brigitte oder Vogue. Walz spielte in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, machte Werbung für ein Diätmittel, moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher. Ihm gehörten zu Spitzenzeiten acht Salons, zwei davon auf Mallorca. An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wieder kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“

Caroline Bock

Britisches Königspaar 73 Jahre verheiratet



Die britische Königin Elizabeth II. und ihr Ehemann Prinz Philip, Herzog von Edinburgh, haben am Freitag ihren 73. Hochzeitstag in Schloss Windsor gefeiert. Foto: Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media/dpa

Urenkel gratulieren zum Hochzeitstag

Windsor (dpa). Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt.

Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den

Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern Prinzessin. Schon mit 13 Jahren hatte sie sich in Philip verliebt.

Das Paar ist ein Rekordhalter:

Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Das elfenbeinfarbene Hochzeitskleid der Queen war mit 10 000 Perlen bestickt. Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauchen auf.

41-Jähriger

Ermittler glauben an Sexualmord

Berlin (dpa). Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Gewalttäter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auch auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe, sagte ein Behördensprecher am Freitag. In der Wohnung des Verdächtigen seien Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleistungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Auf die Spur des Verdächtigen sind die Ermittler auch mit Hilfe eines Taxifahrers gekommen. Er konnte sagen, wohin die letzte Fahrt des Vermissten ging. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Knochenfunde und weitere Beweismittel reichen laut Staatsanwaltschaft für den Haftbefehl gegen den 41-Jährigen.

Missbrauch

Nach 22 Jahren Urteil im Fall Nicky

Maastricht/Aachen (dpa). Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe den damals elfjährigen sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafrichter am Freitag in Maastricht. B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Der Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war 1998 nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der nun Verurteilte wurde erst 20 Jahre später nach einem Massen-Gentest verhaftet.

Lottozahlen

Eurojackpot Zahlen 5 aus 50: 18, 20, 34, 49, 50
Eurozahlen 2 aus 10: 7, 8
Quoten: www.eurojackpot.de
Alle Angaben ohne Gewähr

Leute heute

Elton John (73), britischer Sänger, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes (22) für dessen Bodenständigkeit. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase lebten. Mendes sei das nicht passiert, sagt John: „Du bist ein Star, aber der Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen.“



Ina Müller (55), Moderatorin und Sängerin, ist eine der prominentesten Botschafterinnen des norddeutschen Plattdeutsch. Dass die Sängerin, die muttersprachlich plattdeutsch aufgewachsen ist, erst im Alter von sechs Jahren in der Schule Hochdeutsch lernte, mache sich bis heute bemerkbar: „Ich merke oft, dass ich überlegen muss, ob es ‚mir‘ oder ‚mich‘ heißt.“



Stefan Mross (44), Moderator und Sänger, und seine Frau Anna-Carina Woitschack (28), Schlagersängerin, gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Paar beim Schlager Radio B2 im Raum Berlin/Brandenburg. „Immer samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio“, sagte Mross. Für beide sei die Moderation im Radio eine neue Erfahrung.

Nach Angriff mit Stichwaffe

Drei Schwerstverletzte

Oberhausen (dpa). Nach dem lebensgefährlichen Angriff mit einer Stichwaffe auf drei Frauen und ein Kind (11) in Oberhausen sollte ein 36-jähriger Mann noch am Freitag dem Haftrichter vorgestellt werden. Ermittelt werde wegen versuchten Mordes, teilte die Polizei Essen mit. Bei dem Verdächtigen handele es sich um einen Mann mit

polnischer Staatsangehörigkeit. Mehrere Anrufer hätten von einem lautstarken, handgreiflichen Streit berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich um den Tatverdächtigen und seine 38-jährige Lebensgefährtin handelte. Deren Tochter sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47), die schlichten wollten, wurden lebensgefährlich verletzt.



Bei einem Streit in einem Wohnhaus in Oberhausen hat am Donnerstagabend ein Mann drei Frauen und ein Kind mit einer Stichwaffe angegriffen: Drei Opfer schweben in Lebensgefahr. Die Polizei ermittelt wegen Mordversuch gegen den 36-Jährigen. Foto: dpa

Fall Maddie

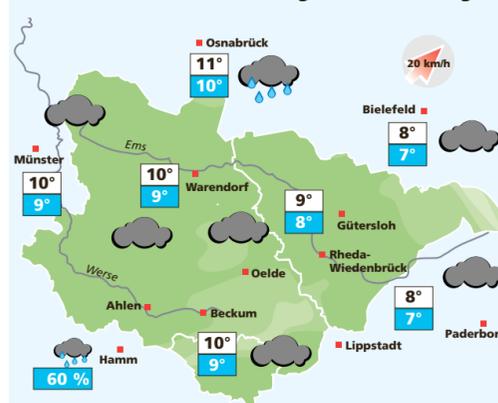
Mehr Zeit für Ermittler

Karlsruhe/Braunschweig (dpa) Es ist ein wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie – der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) fest. Wie am

Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde, haben die obersten Strafrichter die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist rechtskräftig.

Wetter in der Region

Viele Wolken, örtlich etwas Regen oder Nieselregen



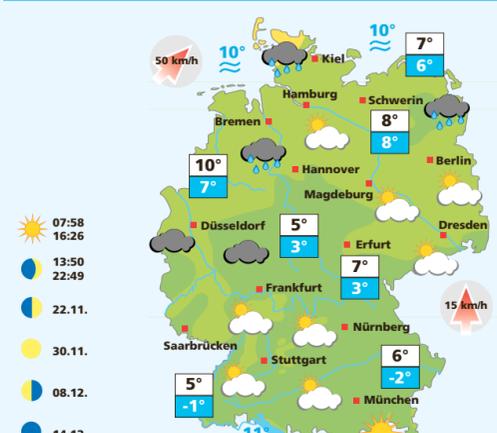
Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch mal etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist dagegen kaum etwas zu sehen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 8 und 11 Grad. Nachts sinken die Temperaturen auf 10 bis 7 Grad.

Die weiteren Aussichten

Morgen bleibt der Himmel zunächst grau, und zeitweise fällt etwas Regen. Später wird es langsam freundlicher. Maximal 12 Grad werden erreicht. Zu Beginn der neuen Woche setzt sich ruhiges und überwiegend trockenes Wetter durch.



Deutschland



Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise Regen.

Reisewetter heute Mittag

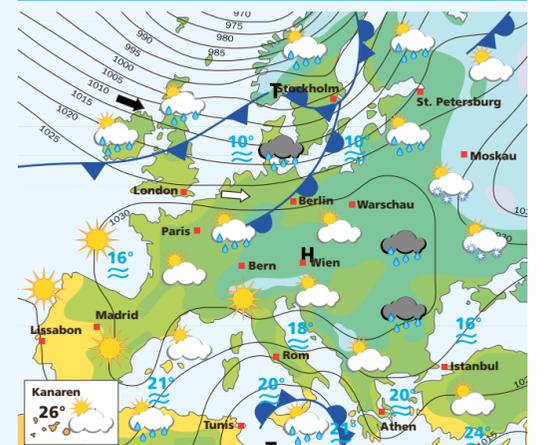
Table with 4 columns: Location, Weather, Temperature, Wind

Biowetter

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

Mehr Wetter: www.die-glocke.de/wetter

Europa & Welt



Das ausgedehnte Hoch zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas.

Städterwetter heute Mittag

Table with 4 columns: City, Weather, Temperature, Wind

Bundestrainer-Diskussion

Kein Freifahrtschein für Löw – Bierhoff zum Rapport

Frankfurt (dpa). Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw nach dem 0:6 gegen Spanien eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen.

Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schaltkonferenz des

DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ Er werde sich sehr genau anhören, „wie sein Rückblick – nicht nur, was das Spiel in Spanien betrifft, sondern auch darüber hinausgehend – aussieht und welche Perspektive er uns mit Blick auf die EM 2021 aufzeigt“. Dazu gehöre auch die Frage, ob es mehr erfahrene Spieler im Kader brauche, die das Kommando übernehmen würden – „gerade dann, wenn es mal nicht gut läuft“, sagte der Sitzungsteilnehmer.

Demnach soll sich die sportliche Leitung der Nationalmannschaft in den kommenden Tagen mit Bierhoff treffen.

Andere Botschaften dürfte Löw lieber vernommen haben. Knapp eine halbe Woche nach dem Debakel von Sevilla und einer hitzig geführten Debatte auch um seinen Posten erhält er von den deutschen Fußballbossen immer mehr Zuspruch. Die Tendenz: Der DFB soll auch nach dem historischen Debakel von Sevilla mit dem Langzeittrainer ins EM-Jahr 2021 starten. „Natürlich soll er weitermachen und die EM ange-

hen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln“, sagte Franz Beckenbauer.

Geht es um die mögliche Nachfolge von Löw, fällt immer wieder der Name Ralf Rangnick. Er ist nach einem im Sommer gescheiterten Engagement beim AC Mailand derzeit ohne Job und wäre eine naheliegende Lösung für eine kurzfristige Ablösung. Doch der 62-Jährige bezeichnet die Debatten über Löw, der einen Vertrag bis 2022 besitzt, als „Unsitte“ und schweigt weiter zu jeglichen Spekulationen, die in den vergangenen Tagen um seine

Person verstärkt entbrannt sind. Gladbachs Sportchef Max Eberl sagte: „Jogi Löw hat aus meiner Sicht das Vertrauen verdient. Er hat den Umschwung geschafft, indem er sich mit sehr vielen jungen und talentierten Spielern als Gruppenleiter für die Europameisterschaft qualifiziert hat.“ Dass Hansi Flick einmal die Nationalmannschaft trainieren könnte, ist für ihn aktuell kein Thema: „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen.“

VIP-Tribüne



□ **Sven Hannawald (46)**, ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagte er. In den vergangenen Jahren arbeitete er als Experte bei Eurosport. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle bei der ARD frei.



□ **Christian Streich (55)**, Trainer des SC Freiburg, hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird. Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“



□ **Tiger Woods (44)**, Golfstar (hier mit seinen Kindern Sam und Charlie), nimmt am Wochenende vor Weihnachten in Florida erstmals gemeinsam mit seinem Sohn an einem offiziellen Turnier teil. „Ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich mich freue, zusammen mit Charlie in unserem ersten offiziellen Turnier zu spielen“, sagte Woods. Insgesamt 20 Golf-Profis treten mit jeweils einem Verwandten an.

Fifa

Weltfußballer-Kür am 17. Dezember

Zürich (dpa). Die besten Fußballerinnen und Fußballer sowie Trainerinnen und Trainer des Jahres 2020 werden vom Weltverband Fifa am 17. Dezember gekürt. Durch die Coronavirus-Pandemie wird die Zeremonie diesmal virtuell durchgeführt. Aus der Bundesliga darf sich Münchens Torjäger Robert Lewandowski Hoffnungen bei der Weltfußballer-Kür machen, er hatte maßgeblich zur Titelernte des FC Bayern beigetragen.

Tennis: Zverev verpasst Halbfinale

„Aus meinem Jahr kann man einen Film machen“

London (dpa). Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Welt-ranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale.

„Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“ 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sport-

lich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewaltvorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an.

Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.



Enttäuschung nach dem Aus in der Gruppenphase: Alexander Zverev verlor am Freitag nach einem Fehlstart gegen den Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic aus Serbien 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit den Einzug ins Halbfinale von London. Fotos: dpa

BVB

Moukoko-Debüt? „Werden sehen“

Dortmund (dpa). Borussia Dortmunds Trainer Lucien Favre hat noch keine Entscheidung über ein mögliches Bundesliga-Debüt von Super-Talent Youssoufa Moukoko im Spiel bei Hertha BSC getroffen. „Wir werden sehen“, sagte Favre am Freitag auf entsprechende Fragen zum Stürmer, der am selben Tag 16 Jahre alt wurde und damit am Samstag (20.30 Uhr/DAZN) erstmals in der Fußball-Bundesliga auf-laufen könnte. Er wäre der jüngste jemals in der Bundesliga eingesetzte Spieler.

Top-Talent Reyna verlängert bis 2025

Dortmund (dpa). Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Top-Talent Giovanni Reyna bis zum Sommer 2025 verlängert. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen voll-jährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß.“

4:0 in Duisburg

SC Verl in Torlaune

Duisburg (de). Der MSV Duisburg muss weiter auf seinen ersten Drittliga-Heimsieg der Saison warten, denn der SC Verl feierte gestern Abend einen deutlichen 4:0-Erfolg in der Wedau.

Der Sportclub erwischte den besseren Start, setzte die „Zebbras“ mit Tempo unter Druck. Kasim Rabihic krönte diese Phase mit seinem ersten Treffer für Verl (15.). Erst in der letzten Viertel-

stunde des ersten Durchgangs fand Duisburg ins Spiel. SCV-Torwart Robin Brüseke rettete gegen Scepanik und Stoppelkamp die Pausenführung und auch nach dem Seitenwechsel mit Glanzparaden den Vorsprung. Den bauten die nie nachlassenden Verler durch den Ex-Duisburger Zlatko Janjic (56.), Aygün Yildirim (76.) und erneut Rabihic (80.) zum souveränen 4:0-Sieg aus.

VfL Osnabrück

Schmedes trotz Traumstarts kein Träumer

Osnabrück (dpa). Bei der Frage, ob er sich den VfL Osnabrück mit seinem derzeitigen Umfeld in der Bundesliga vorstellen könne, muss Benjamin Schmedes (Bild) lachen. „Die Gedanken sind frei“, sagt der Sportdirektor des Überraschungsteams der bisherigen Zweitliga-Saison und ergänzt schon erster: „Da müsste schon sehr viel passieren, damit das ein realistisches Szenario wird.“

Schmedes ist kein Träumer. Mit dem Aufsteiger von 2019 trotz er bislang allen Rückschlägen und



hat großen Anteil daran, dass Osnabrück auf dem besten Weg ist, sich in der 2. Liga zu etablieren. Nach sieben Spielen sind die Lila-Weißen noch ungeschlagen und haben 13 Punkte gesammelt. Nur der Hamburger SV hat mehr Zähler. Genau der Hamburger SV, der seit dem Sommer vom vorherigen Osnabrücker Erfolgstrainer Daniel Thioune trainiert wird.

Der Wechsel des beliebten Trainers in die Hansestadt war nur eine von mehreren großen Herausforderungen, die Schmedes im Sommer meistern musste. Als Nachfolger holte der 35-Jährige in Marco Grote einen eher unbekanntem Trainer an die Bremer Brücke. Der langjährige

Handball

„Sollten WM verlegen“

Flensburg (dpa). In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022

stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der Ex-Profi einen anderen Turnerrhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. Machulla: „Es geht immer ums Geld. Aber ich bin dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen.“

ANZEIGE

Das variable Polstersofa **BRANDO** mit verchromten Metallfüßen (hochglanz oder schwarzchrom).

ab € 3.590,00 erhältlich in Stoff und Leder.

ab 205 cm

MARAC TAILOR SOFA

DESIGN? PERFEKT. QUALITÄT? HERAUSRAGEND. DER PREIS? NOCH BESSER.

VOLKER GRETT
EINRICHTUNGSHAUS

Berliner Str. 200, 33330 Gütersloh
www.volker-grett.de

ANGEBOT DER WOCHE

Tischtennis

Aus für Solja und Ovtcharov

Zhengzhou (dpa). Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF-Finals im Achtelfinale gegen Toptalent Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Er unterlag im chinesischen Zhengzhou dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4-Sätzen. Zuvor war bereits Patrick Franziska mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert. Bei den Frauen verlor Petrisa Solja im Viertelfinale trotz einer starken Leistung und 2:0-Führung 2:4 gegen die Weltranglistenerste Chen Meng.

Carlsen-Tour

Schach boomt am Bildschirm

Berlin (dpa). Zehn neue Online-Turniere mit Weltmeister Magnus Carlsen und eine Mini-Serie mit Riesen-Resonanz: Schach boomt am Bildschirm. Wettbewerbe wie die Champions Chess Tour und die Netflix-Serie „Damengambit“ feuern das Interesse derzeit an. Zwei Monate lang tüftelte die Firma von Carlsen an der zweiten Online-Turnierserie, die am Sonntag startet. Es geht Preisgelder in Höhe von umgerechnet 1,26 Millionen Euro, Eurosport wird täglich für Abonnenten streamen.

1. FC Köln

Kaderplaner Aehlig zu Red Bull

Köln (dpa). Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Wie Red Bull Global Soccer International am Freitagabend mitteilte, wird der 52-Jährige Technischer Direktor und damit Nachfolger des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick. Aehlig arbeitete von März 2003 bis April 2006 als Manager bei LR Ahlen.

WM 2022

90 Prozent der Infrastruktur fertig

Doha (dpa). Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Das teilte der Weltverband Fifa mit. Bereits in Nutzung sind die drei Stadien Khalifa International, al-Janoub und Education City, in denen 2020 trotz der Corona-Pandemie schon über 100 Spiele absolviert wurden. Die Arbeiten in Arenen Ras Abu Aboud und Lusail sollen 2021 abgeschlossen werden.

Handball

2. Bundesliga

TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke	24:32
ASV Hamm - Dresden	Sa. 19:15
1 Dessau-Roßlau HV	8 6 0 2 212:205 12: 4
2 Gummersbach	6 5 0 1 175:155 10: 2
3 ASV Hamm	7 5 0 2 179:168 10: 4
4 HSV Hamburg	5 4 0 1 147:134 8: 2
5 VfL Lübbeck	6 4 0 2 155:142 8: 4
6 TuS N-Lübbecke	5 3 1 1 140:127 7: 3
7 Dormagen	5 3 1 1 137:129 7: 3
8 Ferndorf	4 3 0 1 110:101 6: 2
9 EHV Aue	4 3 0 1 110:106 6: 2
10 DJK Rimpf	6 3 0 3 148:137 6: 6
11 Wilhelmshaven	6 3 0 3 163:164 6: 6
12 ThSV Eisenach	7 3 0 4 181:196 6: 8
13 Dresden	6 2 1 3 171:166 5: 7
14 Großwallstadt	6 2 0 4 168:173 4: 8
15 TV Hüttenberg	8 1 1 6 211:232 3:13
16 Bietigheim	3 1 0 2 74: 74 2: 4
17 HSG Konstanz	6 1 0 5 153:179 2:10
18 TV Emsdetten	7 1 0 6 166:184 2:12
19 Fürstentfeldbrunn	7 1 0 6 190:218 2:12

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou/China, Männer-Einzel, Achtfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2 (8:11, 11:3, 4:11, 11:9, 11:6, 12:10)
Damen-Einzel, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Petrisa Solja (Berlin) 4:2

Bundesliga



Sicherer Schütze vom Punkt: Bayerns Top-Torjäger Robert Lewandowski. Noch nie in der Bundesliga entschieden die Schiedsrichter an den ersten sieben Spieltagen so oft auf Elfmeter. Trend oder Zufall?
Fotos: dpa

So viele Elfmeter wie noch nie

Frankfurt (dpa). Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage löst mehr Diskussionen im Fußball aus. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstoße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor.

Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs

Trainer Christian Streich. In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige Flut der Strafstoße verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – damit allerdings deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt“), twitterte Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt seine Aussage: Nur am 12. Spieltag

1971/72 wurden mit zwölf Strafstoßen mehr verhängt als am vergangenen Spieltag mit zehn. „Ich gebe Ihnen recht, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem 7. Spieltag und den zehn Strafstoßen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen“, erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner in einem „Kicker“-Interview zur Frage, was da in der Bundesliga los ist. Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für den Regelexperten, wie viele davon berechtigt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch.“

Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmeter zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig.“ Von den bisher 30 Strafstoßen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten immer eine „Grauzone“, sagte Spitzenreferee Deniz Aytekin. Daran ändern auch die neuen Regeln nichts. Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch ‚Absicht‘ entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“

Fußball

Bundesliga

FC Bayern - Werder Bremen	Sa. 15:30
Bor. M'gladbach - FC Augsburg	Sa. 15:30
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa. 15:30
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa. 15:30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa. 15:30
Eintr. Frankfurt - RB Leipzig	Sa. 18:30
Hertha BSC - Bor. Dortmund	Sa. 20:30
SC Freiburg - FSV Mainz 05	Sa. 15:30
1. FC Köln - FC Union Berlin	Sa. 18:00
1 (1) FC Bayern	7 6 0 1 27:11 18
2 (3) RB Leipzig	7 5 1 1 15: 4 16
3 (2) Bor. Dortmund	7 5 0 2 15: 5 15
4 (4) Bayer Leverkusen	7 4 3 0 14: 8 15
5 (7) FC Union Berlin	7 3 3 1 16: 7 12
6 (11) VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7: 5 11
7 (5) Bor. M'gladbach	7 2 2 2 12:12 11
8 (7) VfB Stuttgart	7 2 4 1 13: 9 10
9 (9) Werder Bremen	7 2 4 1 9: 9 10
10 (6) FC Augsburg	7 2 1 3 9:10 10
11 (10) Eintr. Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12 (14) Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13 (12) TSG Hoffenheim	7 2 1 4 11:12 7
14 (13) SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15 (15) DSC Arminia	7 1 1 5 4:15 4
16 (16) 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17 (17) FC Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18 (18) FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

2. Bundesliga

Holstein Kiel - FC Heidenheim	Sa. 13:00
Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	Sa. 13:00
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa. 13:00
Braunschweig - Karlsruher SC	Sa. 13:00
Hamburger SV - VfL Bochum	Sa. 13:00
FCE Aue - Darmstadt 98	Sa. 13:30
Greuther Fürth - J. Regensburg	Sa. 13:30
Würzburg - Hannover 96	Sa. 13:30
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo. 20:30
1 (1) Hamburger SV	7 5 2 0 16: 8 17
2 (4) VfL Osnabrück	7 3 4 0 11: 7 13
3 (5) Greuther Fürth	7 3 3 1 13: 7 12
4 (3) Holstein Kiel	7 3 3 1 8: 6 12
5 (9) SC Paderborn	7 3 2 2 12: 7 11
6 (2) VfL Bochum	7 3 2 2 9: 8 11
7 (6) Hannover 96	7 3 1 3 11: 8 9
8 (7) J. Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9 (10) FCE Aue	7 2 3 2 7: 8 9
10 (8) Darmstadt 98	7 2 3 2 12:15 9
11 (16) FC Heidenheim	7 2 2 3 10: 9 8
12 (12) SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13 (12) Fortuna Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14 (14) Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15 (17) Karlsruher SC	7 2 1 4 10: 9 7
16 (15) 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17 (11) FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18 (18) Würzburg	7 0 1 6 6:18 1

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
SV Meppen - TSV Eintracht Lüneburg	abgesagt
1860 München - KFC Uerdingen	Sa. 14:00
Hallescher FC - Kaiserslautern	Sa. 14:00
FSV Zwickau - Mannheim	Sa. 14:00
Saarbrücken - SV Henrich	Sa. 14:00
Hansa Rostock - Dyn. Dresden	Sa. 14:00
VfB Lübeck - Bayern München II	Sa. 13:00
Unterhaching - Viktoria Köln	Sa. 14:00
FC Ingolstadt - FC Magdeburg	Sa. 15:00
1 (1) Saarbrücken	10 7 1 2 19: 9 22
2 (2) 1860 München	10 5 2 3 21:12 17
3 (3) FC Ingolstadt	10 5 2 3 14:12 17
4 (11) SC Verl	9 5 1 3 18:10 16
5 (4) Hansa Rostock	9 4 4 1 15: 9 16
6 (5) TSV Eintracht Lüneburg	9 4 4 1 17:13 16
7 (6) Dyn. Dresden	10 5 1 4 11:10 16
8 (7) Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16 16
9 (8) SV Henrich	10 4 3 3 16:13 15
10 (9) KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12 14
11 (10) Mannheim	9 3 4 2 19:15 13
12 (12) Bayern München II	9 3 3 3 15:13 12
13 (13) VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16 11
14 (14) Hallescher FC	9 3 2 4 11:18 11
15 (15) FSV Zwickau	9 3 1 5 11:13 10
16 (16) Kaiserslautern	10 1 6 3 9:13 9
17 (17) Unterhaching	8 3 0 5 7:11 9
18 (18) MSV Duisburg	11 2 3 6 10:19 9
19 (19) FC Magdeburg	10 2 2 6 10:18 8
20 (20) SV Meppen	8 2 0 6 9:17 6

Duisburg - Verl 0:4
Tore: 0:1 Rabihić (17.), 0:2 Janjic (60.), 0:3 Yildirim (77.), 0:4 Rabihić (81.)

Regionalliga West

FC Schalke 04 - Borussia Dortmund II	Sa. 13:00
Bor. Mönchengladbach II - SV Lippstadt	Sa. 14:00
Pfeil Mülheim - Fortuna Düsseldorf II	Sa. 14:00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	Sa. 14:00
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II	Sa. 14:00
Wuppertaler SV - Sportfreunde Lotte	Sa. 14:00
VfB Homberg - Rot-Weiss Essen	Sa. 14:00
SV Straelen - SC Wiedenbrück	Sa. 14:00
SV Bergisch-Gladbach - Bonner SC	Sa. 14:00
Rot-Weiß Oberhausen - Rot-Weiss Ahlen	Sa. 14:00
1 (1) RW Essen	13 9 4 0 23: 6 31
2 (2) Bor. Dortmund II	11 9 2 0 28: 7 29
3 (3) Pfeil Mülheim	13 8 2 3 23:11 26
4 (4) Düsseldorf U23	12 7 4 1 27: 8 25
5 (5) 1. FC Köln U23	14 6 5 3 20:15 23
6 (6) Fortuna Köln	13 6 4 3 27:18 22
7 (7) FC Schalke 04 II	14 5 6 3 16:11 21
8 (8) SV Rödinghausen	14 5 4 5 17:15 19
9 (9) Mönchengladbach II	11 5 2 4 19:15 17
10 (10) Alemannia Aachen	9 5 2 2 10: 6 17
11 (11) SC Wiedenbrück	13 3 3 7 23:23 16
12 (12) FC Wegberg-Beeck	13 4 4 5 14:16 16
13 (13) RW Oberhausen	13 3 5 5 18:22 14
14 (14) SV 19 Straelen	11 3 4 4 12:16 13
15 (15) VfB Homberg	13 4 1 8 13:24 13
16 (16) Wuppertaler SV	12 3 3 6 14:20 12
17 (17) Bonner SC	13 3 2 8 13:26 11
18 (18) SV Lippstadt	14 1 7 6 12:25 10
19 (19) Spfr. Lotte	14 2 4 8 16:33 10
20 (20) Bergisch-Gladbach	13 1 5 7 12:24 8
21 (21) RW Ahlen	13 1 3 9 14:30 6

Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	3:0
1 (1) FC Bayern	9 9 0 0 30: 1 27
2 (2) VfL Wolfsburg	10 8 1 1 32: 8 25
3 (3) Turb. Potsdam	9 6 1 2 17:13 19
4 (4) 1899 Hoffenheim	9 5 1 3 17:14 16
5 (5) Eintracht Frankfurt	10 4 2 4 19:12 14
6 (6) Bayer Leverkusen	9 4 2 3 14:14 14
7 (7) SC Freiburg	9 3 3 3 8: 12
8 (8) Essen-Schöneb.	9 3 2 4 10:14 11
9 (9) Werder Bremen	9 3 0 7 12:24 9
10 (10) SC Sand	9 2 0 7 5:25 6
11 (11) MSV Duisburg	9 0 2 7 7:22 2
12 (12) SV Meppen	9 0 2 7 4:20 2

Tennis

Tennis ATP-Finale in London, Herren-Einzel, Gruppe A: Alexander Zverev (Hamburg) - Novak Djokovic (SRB) 6:3, 7:6 (7:4)

Wintersport



Ausnahme-Skirennfahrerin Mikaela Shiffrin gibt am Wochenende im finnischen Levi ihr Weltcup-Comeback nach 300 Tagen Pause. Die Amerikanerin hatte seit Januar wegen des Todes ihres Vaters, dann aufgrund des coronabedingten Saisonabbruchs und im Oktober in Sölden wegen einer Rückenverletzung kein Rennen mehr bestritten.

Kurz & knapp

Hermann verpatzt den Start: Die deutschen Skeleton-Pilotinnen haben einen Fehlstart in die Weltcup-Saison hingelegt. Weltmeisterin Tina Hermann vom

WSV Königssee kam am Freitag im lettischen Sigulda nur auf Rang sieben. Die Olympia-Zweite Jacqueline Lölling wurde Achte.

Sport im TV

Samstag, 21. November
12.30 - 15.00 Sky
2. Fußball-Bundesliga: (u.a.) SC Paderborn - FC St. Pauli
13.00 - 17.50 ARD/Eurosport
Wintersport: Ski alpin aus Levi (Damen-Slalom); ca. 14.10 Bob aus Sigulda; ca. 15.50 Skispringen aus Wisla
14.00 - 15.55 Bayern 3
Fußball: 3. Liga, 1860 München - KFC Uerdingen
14.00 - 16.00 MDR/NDR
Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock - Dynamo Dresden
14.00 - 18.00 Sport1
Volleyball: Herren-Bundesliga Friedrichshafen - Berlin, ab 16.00 Frauen-Bundesliga Wiesbaden - Schwerin
14.00 - 16.00 SWR
Fußball: 3. Liga, Saarbrücken - Wehen-Wiesbaden

15.00 - 17.00 Sky
Tennis: ATP-Finale, 1. Halbfinale (2. Halbfinale ab 21.00)
15.15 - 17.40 Sky/DAZN
1. Fußball-Bundesliga, ab 18.30 Frankfurt - Leipzig, ab 20.30 Hertha - BVB (nur bei DAZN)
18.00 - 19.45 Sport1
Basketball-Bundesliga: Oldenburg - Frankfurt
18.15 - 22.30 Sky
Handball-Bundesliga
20.15 - 00.00 Sport1
Darts: Grand Slam aus Coventry
Sonntag, 22. November
10.05 - 11.15 Eurosport
Ski alpin: Weltcup in Levi, Damen-Slalom Damen, 1. Lauf (2. Lauf ab 13.05)
11.20 - 16.15 Servus TV
Motorrad-WM: Grand Prix von Portugal

TV-Sender setzen auf Heimarbeit

Berlin (dpa). Die Winterport-Freunde unter den TV-Zuschauern können sich freuen. Trotz vieler Verlegungen von Veranstaltungen und einiger Absagen wollen ARD und ZDF ein ähnlich umfangreiches Sport-Angebot im Winter anbieten wie im Vorjahr. „Im Moment gilt: Die Summe der Übertragungen wird gleich bleiben“, sagte ZDF-Sportchef Thomas Fuhrmann. Die beiden öffentlich-rechtlichen TV-Sender hatten im vergangenen Winter rund 500 Stunden Live-Berichterstattung im Programm. Davon entfallen ungefähr 360 Stunden auf das klassische Fernsehen, der Rest läuft im Stream im Internet. Durch die Corona-Pandemie gab es allerdings bei der Planung und Organisation des Wintersport-Programms „massive Veränderungen“, erklärte Fuhrmann. „Die Bedingungen ändern sich sehr kurzfristig.“ Am ersten Wintersport-Wochenende läuft am Samstag in der ARD Ski alpin im finnischen Levi, Bob-Weltcup im lettischen

Sigulda, Skispringen im polnischen Wisla und Freestyle im österreichischen Stubaital. Die Saison im Biathlon, der beliebtesten Wintersport-Disziplin der TV-Zuschauer, beginnt am übernächsten Wochenende im finnischen Kontiolahti. Geplant war der Auftakt ursprünglich im schwedischen Östersund – also musste Das Zweite neu planen. „Üblicherweise verteilen wir die Wintersport-Wochenenden über ein halbes Jahr vor Saisonstart mit der ARD und beginnen dann mit der Detailplanung für die Monate November bis März“, erklärte der ZDF-Sportchef. „Diese Planungssicherheit ist während Corona komplett weg, sondern in einem Studio stehen. Die TV-Sender setzen verstärkt auf Heimarbeit, das ZDF in Mainz und die ARD in Köln, wo sie eigens ein neues Studio für Wintersport gebaut hat.“

Judo



Martyna Trajdos (vorne) hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. „Insgesamt sind wir sehr zufrieden“, sagte DJB-Sportdirektor Hartmut Paulat.

RW Ahlen: Zimmermanns Premiere in Oberhausen

3 Drei Fragen an ...

... Joachim Krug (65), Manager von RW Ahlen.

Die Glocke: Herr Krug, Zimmermann kommt, aber der Kapitän geht. Stimmt es, dass Sven Höveler nicht mehr weitermachen will?

Krug: Nun, Sven hat uns gesagt, dass er auflösen will. Er ist ja selbstständiger Fitnesstrainer und hat Sorge, dass ihm wichtige Aufträge verloren gehen. Nun müssen wir sehen, wie man sich einigt – sofort, im Januar und überhaupt. Er hat auch keinen Coronatest gemacht und wäre sowieso nicht im Angebot für Samstag. Außerdem treffen wir uns ja noch mit Björn Mehnert, auch da müssen wir noch die Kuh vom Eis kriegen.

Die Glocke: Was erwarten Sie denn vom ersten Auftritt mit dem neuen Trainer Zimmermann?

Krug: Eigentlich das Übliche, dass der Kader frisch aufgemischt wird, dass neue Kräfte freigesetzt werden. Die Trainingswoche war jedenfalls schon mal gut, auch die Neuen konnten sich weiter integrieren.

Die Glocke: Das hört sich alles noch sehr bescheiden an.

Krug: Zimmermann wird auch keine Wunderdinge vollbringen. Die Qualität ist ordentlich, aber wir müssen auch schauen, wo es klemmt. War erst der Sturm das Sorgenkind, schien es zuletzt eher die Abwehr zu sein. Das ist alles nicht so leicht. Wir brauchen keine Komplimente, lieber mal eine unschöne B-Note, dafür aber schmutzig gewinnen. (uwe)



Er ist wieder da: Andreas Zimmermann verbreitet gute Laune am Trainingsabend. In Oberhausen soll's auch was zu Lachen geben. Foto: weg

Ahlen 2.0: „Das Ding muss sitzen!“

Von UWE GEHRMANN

Ahlen (gl). Die Nummer eins ist leicht. Von da an wird es etwas komplizierter für einen neuen Trainer, der erst fünf Tage Zeit hatte, sein Team kennenzulernen.

Da Schipmann immer noch lädiert ist, kann Andreas Zimmermann immerhin schon Hester zwischen die Pfosten stellen. Über die anderen Zehn darf man bis morgen noch eine Nacht schlafen. „Die erste Elf aus einem 18er-Kader steht noch aus“, will sich „Zimbo“ noch nicht festlegen. Ist auch heikel, denn es wartet heute eine geschicht-

strächtige Aufgabe im Stadion Niederrhein.

Bei RW Oberhausen sollte vorrangig der erste Schritt raus aus der rotweißen Krise gelingen und dann an dem Ort, wo Zimmermann vor vier Jahren nach vier Niederlagen von Oberhausen geschasst worden war. Doppelt Grund also für eine triumphale Rückkehr. Im besten Fall ...

„Nervös bin ich nicht mehr nach all den Jahren. Aber angespannt, fokussiert schon“, fühlt Zimmermann gerade mal ein positives Lampenfieber bei all den Erwartungen, die auf seinen Schultern lasten. Er hat sich aber auch Hilfe ge-

holt, um die ersten Eindrücke besser einordnen zu können. Die Trainer der A- und B-Jugend, Orhan Özkara und Christopher Nilus, sind als Assistenten eingestiegen, um das Ahlener Knäuel für den Neuling mit zu entwirren, der wohl nicht alles, aber sicher ein bisschen was anders machen wird als Vorgänger Björn Mehnert.

„Das Ding muss sitzen“, weiß er natürlich, was erhofft wird. „Aber wir müssen aufpassen, nicht in alte Muster zurückzufallen. Die Euphorie des Anfangs kann sehr schnell wieder verfliegen.“ Deshalb wird Zimmermann in Oberhausen einen „Mittelweg“ suchen. Sicher nicht auf Teufel

komm' raus losstürmen, sondern – wie er sagt – „Nadelstiche setzen.“ Natürlich sei Oberhausen schlagbar, alle in der Liga seien das, aber „man muss aufpassen, dass die nicht ins Rollen kommen.“ Vorsicht ist also, auch nach dem Update zu Ahlen 2.0, die Mutter der Porzellankiste.

Vielleicht ist alle Diskussion um Taktik und Aufstellung am Tiefpunkt und in der Krise auch Quatsch. „Wir machen alles, was nötig ist, und dann hauen wir es raus. Mehr geht nicht“, kann Zimmermann auch als Frischling versprechen. Ob es dann auch funktioniert, wird man ja morgen Nachmittag sehen.

Tischtennis: Gründungsväter spielen bereits seit Jahrzehnten gemeinsam

Aufhören!? Für Oldies des TTC ist das keine Option

Von HENNING HOHEISEL

Oelde (gl). Sie sind die Gründungsväter des TTC Oelde, sie spielen bereits seit Jahrzehnten gemeinsam Tischtennis, sie sind „die gute Seele“ ihres Vereins, wie Clubchef Jürgen Müller würdigt. Helmut Funke, Günter Meyer und Rudi Ossenbrink sind drei Haudegen, die auch im fortgeschrittenen Alter einfach nicht von der Platte wegzubekommen sind.

Hach, damals...! Wenn Helmut Funke über jene Zeit in den 1970er-Jahren spricht, ist klar herauszuhören, dass er sich insgeheim ein bisschen zurücksehnt. „Nächtelang haben wir damals zusammengesessen“, so der heute 85-Jährige. Die Rede ist von 1974 und 1975, in dieser Phase wurde die Umbenennung des Post SV in TTC Oelde in die Wege geleitet. „Wir waren die Rädelführer, wir sind der Ursprung des TTC“, sagt Funke eine gefühlte Ewigkeit später. Mit „Wir“ meint er Günter Meyer, Rudi Ossenbrink und sich. Drei Freunde, deren verbindendes Element von damals bis heute Tischtennis ist.

Als Funke 1970 von Rheda nach Oelde zog und sich dem Postspielverein anschloss, wurde dort noch Betriebssport betrieben. Seinen Ursprung hat der Club auf dem Dachboden des früheren Postamts, wo sich die Mitarbeiter die Bälle um die Ohren schlugen. Mit der Zeit wuchs jedoch nicht nur der Verein, sondern auch die

Ambitionen. „Uns war klar: Wenn wir größer werden und auch mal gegen andere Gegner spielen wollen, müssen wir etwas unternehmen“, blickt Funke zurück. Also setzten sich er und seine beiden Kompagnons Meyer und Ossenbrink nächstens an einen Tisch und schmiedeten eifrig Pläne. „Da steckt so viel Arbeit drin, man könnte Bücher drüber schreiben“, so Funke.

Er war zu jener Zeit Vorsitzender, aber auch Spieler. Seite an Seite mit Meyer und Ossenbrink, zunächst in der ersten Mannschaft. „Tja, dann haben wir aber den Jüngeren den Vortritt gelassen“, berichtet Funke. „Wir Oldies wollten da irgendwann auch nicht mehr so mitmischen.“ Aber ganz aufhören – das kam für die drei Tischtennis-Kumpels nie infrage.

„70 Jahre an der Platte habe ich schon auf dem Buckel“, betont Funke. Im Februar 2019 zog er sich in einem Spiel eine Verletzung an der Hüfte zu, die ihn außer Gefecht setzte. Was Funke nicht daran hindert, bei Spielen zur Overberghalle zu radeln, um seine Freunde anzufeuern. Die wiederum bohren in schöner Regelmäßigkeit nach, ob es Funke nicht doch nochmal versuchen will. Sie wissen schließlich, dass es ihm nach wie vor in den Fingern juckt. Trotz seiner 85 Jahre, trotz der vermaledeiten Sache mit der Hüfte. Und was sagt Helmut Funke selbst dazu? Klar: „Ich gebe noch nicht auf!“



Geballte Erfahrung an der Platte: Die fünfte Mannschaft des TTC Oelde mit Günter Meyer (von links), Ludger Schubert, Helmut Funke, Rudi Ossenbrink, Ingo Meyer und Ralf Schröder. Foto: TTC Oelde

Zitate

□ „Sie haben die Reihe weg unheimlich viel für unseren Verein getan und sind nach wie vor sehr präsent, zum Beispiel auch bei Jahreshauptversammlungen.“

Jürgen Müller, Vorsitzender des TTC Oelde, über die Bedeutung der Gründungsväter des Clubs,

Helmut Funke, Günter Meyer und Rudi Ossenbrink.

□ „Tischtennis hat immer eine große Rolle in meinem Leben gespielt.“

Günter Meyer, nach wie vor Spieler des TTC Oelde 5.

□ „Meine 85 Jahre sieht man mir auch nicht an. Ich bin immer aktiv und sportlich gewesen, war sehr engagiert. Tischtennis war immer ein Teil meines Lebens.“

Helmut Funke, der im Dezember auf 70 Jahre als aktiver Spieler zurückblickt.

Erste Schmetterbälle flogen über einen Tapeziertisch

Oelde (hoh). Die Geschichten ähneln sich. Günter Meyer, heute 77 Jahre jung, schlug seine ersten Schmetterbälle als Kind auf der Terrasse seines Elternhauses. „Auf einem Tapeziertisch, so fing das alles an“, blickt der Oelder auf seine Anfangszeit im Tischtennis zurück. „Seitdem bin ich halt zugange.“ Auch Helmut Funke nahm bereits als Kind erstmals einen Schläger in die

Hand, er wuchs in Rheda auf. „Ich habe in einer Straßmannschaft angefangen, das war damals so üblich“, so der frühere Vorsitzende des TTC Oelde.

Die Zeiten haben sich geändert, viel ist seitdem passiert. Doch was sich Meyer, Funke und Rudi Ossenbrink als Drittem im Bunde über all die Jahre bewahrt haben, ist die Freude am Spiel. „Wir sind Freunde, nicht nur Tischtennis-

spieler, die in einem Verein sind“, betont Funke.

Zu dieser Riege gehörten auch die mittlerweile verstorbenen Manfred Bieler, Clemens Kramer und Werner Ahlke. Für Letztgenannten rückte im Vorjahr Ingo Meyer ins fünfte Oelder Team, das in der 3. Kreisklasse antritt. Der wiederum ist der Sohn von Günter Meyer – Tischtennis wurde ihm in die Wiege gelegt.

Bei all der Harmonie muss aber die Frage erlaubt sein: Wer ist denn der beste Spieler? Funke lacht kurz auf, überlegt einen Moment und sagt dann: „Als ich nach Oelde kam, war ich schon der Stärkste, glaub' ich. Später hat es sich nicht mehr viel getan. In all den Jahren haben wir schon auf einer Höhe gespielt.“

Wie gut oder schlecht jemand spielt, ist in dieser Geschichte

aber ohnehin nur eine kleine Randnotiz. Es ist die Geschichte einer Männerfreundschaft, von der ein ganzer Club profitiert.

Oeldes Vorsitzender Jürgen Müller betont: „Die Drei sind die Seele unseres Vereins. Sie haben unheimlich viel für den TTC getan und sind nach wie vor sehr präsent.“ Sprich, die Geschichte der drei Tischtennis-Oldies ist noch längst nicht zu Ende erzählt.

Fußball

Regionalliga West

FC Schalke 04 II - Bor. Dortmund II	Sa. 13.00
VfB Homberg - RW Essen	Sa. 14.00
Mönchengladbach II - SV Lippstadt	Sa. 14.00
Preußen Münster - Düsseldorf U23	Sa. 14.00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	Sa. 14.00
Wuppertaler SV - Spfr. Lotte	Sa. 14.00
SV 19 Straelen - SC Wiedenbrück	Sa. 14.00
Bergisch-Gladbach - Bonner SC	Sa. 14.00
RW Oberhausen - RW Ahlen	Sa. 14.00
Alemannia Aachen - 1. FC Köln U23	Sa. 14.00
SV Rödinghausen	spielfrei

1 (1) RW Essen	13	9	4	0	23: 6	31
2 (2) Bor. Dortmund II	11	9	2	0	28: 7	29
3 (3) Preußen Münster	13	8	2	3	23: 11	26
4 (4) Düsseldorf U23	12	7	4	1	27: 8	25
5 (5) 1. FC Köln U23	14	6	5	3	20: 15	23
6 (6) Fortuna Köln	13	6	4	3	27: 18	22
7 (7) FC Schalke 04 II	14	5	3	16: 11	21	
8 (8) SV Rödinghausen	14	5	4	5	17: 15	19
9 (9) Mönchengladbach II	11	5	2	4	19: 15	17
10 (10) Alemannia Aachen	9	5	2	10: 6	17	
11 (11) SC Wiedenbrück	13	3	7	23: 23	16	
12 (12) FC Wegberg-Beeck	13	4	5	14: 16	16	
13 (13) RW Oberhausen	13	3	5	18: 22	14	
14 (14) SV 19 Straelen	11	3	4	12: 16	13	
15 (15) VfB Homberg	13	3	6	13: 24	13	
16 (16) Wuppertaler SV	12	3	6	14: 20	12	
17 (17) Bonner SC	13	2	8	13: 26	11	
18 (18) SV Lippstadt	14	1	7	6: 12: 25	10	
19 (19) Spfr. Lotte	14	2	4	8: 16: 33	10	
20 (20) Bergisch-Gladbach	13	1	5	7: 12: 24	8	
21 (21) RW Ahlen	13	1	3	9: 14: 30	6	

Reiten

Kreistitelkämpfe nicht in Vornholz

Kreis Warendorf (gl). Der RV Ostbevern hat sich für das Jahr 2021 dazu bereit erklärt, die Kreismeisterschaften Reiten auszurichten und die Prüfungen in deren Sommerturnier vom 19. bis 22. August einzubauen.

Neben den bekannten und bewährten Prüfungen um die Kreismeisterschaft, den U16-Cup und die U25-Tour ist auch geplant, dass die Kür am Samstagabend unter Flutlicht stattfinden soll.

Der Vorstand des Kreisreiterverbandes bedankt sich beim RV Ostbevern für die Bereitschaft, die Kreismeisterschaft durchzuführen und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme der Vereinsmitglieder.

Dank gilt aber auch dem RV Vornholz und seinen Vereinsmitgliedern, die über Jahre hinweg die Kreismeisterschaften erfolgreich auf ihrer Vereinsanlage ausgerichtet haben, immer in guter Zusammenarbeit und mit sehr großem Engagement.

Christkindllauf

Endspurt für die Online-Anmeldung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Endspurt für die Anmeldung zum virtuellen 28. Wiedenbrücker Christkindllauf der LG Burg: Noch bis Sonntag, 22. November, läuft das Online-Anmeldeverfahren.

Bereits mehr als 800 Läuferinnen und Läufer haben sich für die beiden Distanzen von fünf und zehn Kilometern angemeldet. Darunter auch wieder ein Team der Stadtverwaltung von Rheda-Wiedenbrück mit Bürgermeister Theo Mettenborg an der Spitze. „Ich freue mich sehr, dass die LG Burg mit dem virtuellen Christkindl-Lauf eine so kreative Idee entwickelt hat, die es uns ermöglicht, diese schöne Tradition auch in der Pandemie fortzuführen“, schreibt Mettenborg in einem Grußwort.

Alle aktuelle Informationen zum virtuellen Lauf und dem Anmeldeverfahren gibt es auf der Homepage der LG Burg.

www.lgburg.de

Oberliga

Wachstum beim FC Gütersloh

Gütersloh (gl). Der FC Gütersloh wächst auch in der Corona-Zeit. Aktuell verzeichnet der Fußball-Oberligist 661 Mitglieder, das sind 23 mehr als zu Jahresbeginn. Der Mitgliederzuwachs hält damit schon seit dreieinhalb Jahren an, seitdem der Verein im Mai 2017 aus der Insolvenzkrise gerettet wurde.

Damals hatte der FC Gütersloh deutlich weniger als 500 Zugehörige. Neue passive Mitglieder, ein Plus im Jugendbereich und neue Teams wie Futsal, U32 und Schiedsrichter sind unter anderem für den Anstieg verantwortlich.

Besinnlichere Adventszeit mit Schneeprojektionen, Lichtern und Bäumen



Leise Schneeflocken stehen in der Vorweihnachtszeit in Münsters Innenstadt im Mittelpunkt.

Foto/Montage: Martin Gerten

Münster lässt es per Beamer schneien

Von RALF REPÖHLER

Münster (gl). In dieser Adventszeit wird vieles anders sein. Keine Weihnachtsmärkte, kein Glühwein, bislang geschlossene Restaurants und Museen. Eine Million Menschen besuchen Münster sonst in der Vorweihnachtszeit. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Schließungen ändern alles.

Die Vorweihnachtszeit 2020 darf nicht ausfallen, haben Stadt,

Münster Marketing, die Initiative Starke Innenstadt (ISI) und weitere Partner beschlossen. Sie zaubern gemeinsam mit Aktionskünstler Thomas Nufer besinnliche Momente und kleine Überraschungen in Münsters gute Stube, die nicht nur beim Weihnachtsbummel durch die Geschäfte für Atmosphäre sorgen. Los geht es mit Licht, Musik und Kunst am 28. November, ganz ohne große Events.

Leise Schneeflocken stehen im Mittelpunkt. „Sie sind die einzigen, die uns in der Corona-Zeit

noch berühren können“, sagt Nufer. Keine Sorge, Kunstschnee wird nicht verstreut. Große Beamer, die aus Süddeutschland kommen, zaubern dreidimensionale Lichtprojektionen auf die Stubengasse, in den Rathausinnenhof und an die Spiekerhofbrücke.

„Gleichzeitig hören wir Soundelemente aus dem Winter, die an unsere Kindheit erinnern“, sagt Nufer. Das Motiv der Schneeflocken findet sich in Geschäften wieder. Weiße Buttons werden an Kunden verteilt, so entsteht ein

Schneetreiben in der Stadt.

Der große Weihnachtsbaum vor St. Lamberti steht. „Mir wurde ganz warm ums Herz. Diese Tanne hat eine größere Bedeutung als sonst die Jahre“, sagt Oberbürgermeister Markus Lewe. Die 300 Lämpchen werden ab Montag leuchten. Dazu erstrahlen zusätzliche Lichterbäume in der Stadt. Und: Wo sonst die Weihnachtsmärkte sind, werden sechs Weihnachtstannen die Plätze erhellen. Unter den Bögen hängen 90 dicke Adventskränze, auf den Fenstersimsen liegen Kerzen-

lichtreihen. Vom Lambertiturm werden Bläser zu hören sein, auf dem Kirchplatz Weihnachtsbäume verkauft. „Den Wirten soll großzügig Außengastronomie ermöglicht werden, wenn sie wieder öffnen können“, will Stadtbaurat Robin Denstorf den Rat überzeugen.

ISI-Sprecher Tobias Viehoff ist von dieser Form der „meditativen Adventszeit“ überzeugt. Sein Rat an Bürger und Gäste: „Lassen Sie die Stadt auf sich wirken und besuchen Sie Münster – gerne auch in der Woche.“

Hof zur Linde

Schwelbrand schnell gelöscht

Münster-Handorf (kv). Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr ist am späten Donnerstagmorgen ein Schaden durch einen Brand im Hotel zur Linde in Handorf verhindert worden. Die Eigentümer hatten in der Zwischendecke zum ersten Obergeschoss einen Schwelbrand entdeckt, den zwei Trupps der Feuerwehr mit Atemschutz-Ausrüstung löschte. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr, so die Feuerwehr. Bei den Löscharbeiten waren 35 Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie der freiwilligen Feuerwehr Handorf etwa eineinhalb Stunden im Einsatz. Es gebe keine größeren Schäden, hieß es von Seiten der Hotelbetreiber.

Randalierer

Schwarzfahrer mit drei Geburtsdaten

Münster (gl). Weil ein 21-Jähriger seinen gefälschten Ausweis nicht zurückbekam, nachdem er beim Schwarzfahren erwischt worden war, weigerte er sich am Donnerstagabend, die münsterische Polizei zu verlassen. Auf seinem Ausweis war das Geburtsdatum mit einem Stiff durch ein anderes ersetzt worden. Der alkoholisierte Mann gab die Änderungen zu, weil er drei Geburtsdaten besitze. Nachdem er den Verweis der Wache mit Schlägen und Tritten gegen die Eingangstür quittierte, wurde er in Gewahrsam genommen. Kurz danach verließ er die Wache dann doch, so die Polizei. Gegen ihn wird nun wegen Erschleichen von Leistungen, Urkundenfälschung, Bedrohung, tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und versuchter Körperverletzung ermittelt.

Schutz vor Corona

Die ersten Schulen bekommen Luftfilter

Von RALF REPÖHLER

Münster (gl). Die ersten Geräte werden in der Albert-Schweitzer-Schule installiert: Die Stadt hat mit dem Einbau von Luftfiltern in städtischen Schulen begonnen. „Uns lag eine schnelle Lösung am Herzen, vor allem ein wirksamer Viren-Schutz in schwer zu lüftenden Unterrichtsräumen“, beschreibt Stadtdirektor Thomas Paal diese durch den Stadtrat beschlossene Corona-Vorsorgemaßnahme. Zum Einsatz kommen mobile

Raumluftreiniger der Firma Hengst, die die Luft von Aerosolen reinigen soll.

Nach einer Abfrage der Verwaltung hatten die städtischen Schulen von rund 2500 Unterrichtsräumen 300 benannt, in denen nach der Maßgabe des Umweltbundesamtes nicht ausreichend gelüftet werden kann, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Filter kommen als Infektionsschutz dort zum Einsatz, wo bauliche oder räumliche Umstände das Lüften erschweren. Die Zahl der gemeldeten Neu-

infektionen liegt in Münster mit 45 etwas höher als in den vergangenen Tagen. Die Ansteckungen verteilen sich ohne Hotspots über das gesamte Stadtgebiet und durch alle Jahrgänge. Insbesondere Kontaktpersonen der Kategorie 1, die sich in Quarantäne befanden, sind nun selbst zu Infizierten geworden. 41 Patienten werden in Krankenhäusern behandelt, davon 19 auf Intensivstationen. 16 müssen beatmet werden.

Die Inzidenzzahl liegt bei 75,2 und damit weiterhin im hohen

zweistelligen Bereich. Gleiches gilt in NRW nur noch für die Kreise Coesfeld, Höxter und Soest. Alle anderen Kreise und kreisfreien Städte liegen aktuell im dreistelligen Bereich. Krisenstabsleiter Wolfgang Heuer: „Die Situation in Münster hat sich stabilisiert, auch wenn das Brechen der zweiten Coronawelle auch bei uns noch nicht klar erkennbar ist. Unsere Aufmerksamkeit muss auf der Kontaktreduzierung liegen, sie ist der Schlüssel zur Absenkung der Infektionskurve.“

US-Restaurant an der Dominikanerkirche



An der Fassade werden gerade die letzten Klinker gemauert. Im Februar will die Kult-Marke „Five Guys“ im Erdgeschoss eröffnen.

Foto: Matthias Ahlke

Bauliche Veränderungen bewirken deutliche Verbesserungen für die Radfahrer



An der Fahrradstraße Bismarckallee haben die baulichen Veränderungen deutliche Verbesserungen für Radfahrer bewirkt.

Foto: Amt für Kommunikation Münster

Bismarckallee jetzt „Fahrradstraße 2.0“

Münster (gl). Die Bismarckallee ist die erste Fahrradstraße, die im Sommer nach den 2019 beschlossenen Qualitätsstandards umgestaltet wurde. Mit Fertigstellung der Fahrrad-Stellplätze an der Aasee-Mensa ist die Baumaßnahme dort nun komplett abgeschlossen, wie die Stadt in einer Mitteilung schreibt.

„Wir begrüßen, dass die Qualitätsstandards für Fahrradstraßen von der Stadt Münster umgesetzt werden, insbesondere was die Breite der Fahrbahnen anbelangt“, so Thorsten Knölke, Sprecher der Fachgruppe Radverkehr des ADFC Münsterland. „Die rote Farbe unterstreicht, wer auf Fahrradstraßen Vorrang genießt. Die Bismarckallee lädt zum Radfahren ein, und auch an Fahrradparkplätze wurde gedacht.“

Ziel der „Fahrradstraßen 2.0“ ist es, einen sicheren, schnellen und komfortablen Radverkehr zu ermöglichen, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Zum Konzept gehören nicht nur die Roteinfärbung der Fahrbahn, sondern auch eine ausreichende Fahrbahnbreite.

So werden Begegnungs- und Überholverkehre vereinfacht und die Sicherheit für Radfahrer erhöht. In den meisten Fällen müssen dafür Pkw-Stellplätze ent-

fallen. „Wir reduzieren nicht Stellplätze, um die Autofahrer zu benachteiligen, sondern um die Sicherheit und den Komfort der Radfahrerinnen und Radfahrer zu erhöhen. Die Bismarckallee ist ein wichtiger Meilenstein in der Radverkehrsförderung Münsters“, sagte Stadtbaurat Robin Denstorf.

Im Zuge der Baumaßnahme ist im vorderen Abschnitt der Bismarckallee, von der Weseler Straße bis zur Körnerstraße, der ehemalige Radweg in einen Fußweg umgestaltet worden. Die Radfahrer werden vom rot gepflasterten Radweg über einen abgesenkten Bordstein eindeutig und frühzeitig auf die Fahrradstraße gelenkt.

Die Kreuzungssituation an der Weseler Straße ist durch Markierungen an den neuen Verkehrsraum angepasst worden. Die Fahrradständer an der Aasee-Mensa wurden durch neue Fahrradabstellanlagen mit mehr als 300 Stellplätzen ersetzt.

Vorbild für die Maßnahme sind die Niederlande, wo diese Gestaltung von Fahrradstraßen bereits gängige Praxis ist. Im Stadtgebiet in Münster weisen nun insgesamt acht Fahrradstraßen die neuen Qualitätsstandards auf.

Burger-Laden von Obama zieht ein

Münster (rr). Die Geschichte mit Barack Obama ist zu köstlich. Der damalige US-Präsident hatte Hunger auf Burger von „Five Guys“. Also rief sein Stab dort an und fragte, ob sie welche ins Weiße Haus bringen. Sorry, war die Antwort, kein Lieferservice. „Dann müssen wir da hin“, gab Obama den Marschbefehl – und tauchte in der Filiale in Washington mit Sicherheitschef und Bodyguards auf. Der Besuch ist ein Renner im Netz.

Nun, Obama wird in Münster kaum Burger futtern. Er könnte es aber: Die US-Schnellrestaurantkette „Five Guys“ kommt an die Salzstraße. Im Februar eröffnet die US-Kult-Marke, die auf Frische setzt und ohne Gefrierschränke auskommt, eine Filiale im Neubau neben der Dominikanerkirche. Das bestätigt Deutschlandchef Jörg Gilcher. Wo lange das Schuhhaus „Marcus“ war, wird ab Frühjahr auf über 300 Quadratmetern gebrutzelt und gegrillt.

Die Familie Lohmann hatte

Haus und Grundstück an der Salzstraße gekauft. „Die Arbeiten am Rohbau sind abgeschlossen“, sagt Architekt Jörg Preckel. An der Fassade werden gerade die letzten Klinker gemauert. Die Fenstereinfassungen aus Naturstein werden im Erdgeschoss und erstem Obergeschoss angebracht.

Das Unternehmen „Five Guys“ von einem Vater und seinen vier Söhnen 1986 gegründet, ist auf Expansionskurs. Mit Münster werden 2021 zehn Filialen eröffnet. „Münster stand als Universitätsstadt immer auf unserer Liste“, sagt Gilcher. Rund 50 Mitarbeiter werden eingestellt – und noch gesucht.

In den vier Stockwerken darüber zieht das „Bilddiagnostische Zentrum“ der Radiologen Dres. Berning, Kagel, Stehling, Schmidt und Fortkamp ein. Der Innenausbau läuft gerade. Die schweren MRT- und CT-Geräte sollen im Frühjahr 2021 durch die in der Fassade sichtbaren Öffnungen geliefert werden.

Corona-Pandemie

Sporthallen bis Ende der Weihnachtsferien geschlossen

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh informiert darüber, dass die Sporthallen ab kommenden Montag, 23. November, für den Schulsport sowie alle

weiteren Nutzer geschlossen bleiben.

Der Krisenstab der Stadt hat sich nach intensivem Austausch mit den Leitungen aller Enniger-

loher Schulen darauf verständigt, die Sporthallen im Stadtgebiet für den Schulsport zunächst befristet bis zum Ende der Weihnachtsferien zu schließen.

Der Schulsport im Freien ist von den Einschränkungen nicht betroffen.

Grund für die Schließung sind der Mitteilung der Verwaltung

zufolge die weiterhin auf hohem Niveau angezeigten Infektionszahlen. Ziel der Maßnahme ist es, die hohe Zahl der Nachverfolgungsfälle zu reduzieren.

Betriebsausschuss Eigenbetriebe

Entsorgung von Klärschlamm und Abwasser teurer

Von JANA HÖVELMANN

Ennigerloh (gl). Um gut 15 Euro auf 50,94 Euro pro Kubikmeter soll die Entsorgung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen in Ennigerloh im Jahr 2021 steigen. Unter anderem diese Anpassung haben die Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetriebe während ihrer Sitzung am Donnerstagabend in der Mensa der Gesamtschule dem Rat empfohlen.

Die voraussichtlich deckenden Gebührensätze für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden auf Basis städtischer Informationen durch die Steuerberatungsgesellschaft Intecon aus Osnabrück berechnet, Steuerberater Ulrich Jürgens stellte sie vor. Laut Karl-Heinz Tünte, Fachbereichsleiter Eigenbetrieb Abwasser, resultiert die deutliche Preissteigerung im Bereich Klärschlamm im Wesentlichen aus den jährlich schwankenden Abfuhrmengen. Diese ergäben sich durch den Zweijahresrhythmus, in dem ein Teil der Kleinkläranlagen geleert werde, sagte er. Das bedeute: In einem Jahr seien die Abfuhrmengen aufgrund weniger Abfuhrer gering, im Folgejahr aufgrund vieler Abfuhrer entsprechend hoch.

Die Entsorgungskosten bei Selbstanlieferung des Klärschlammes sinken von 15,95 Euro

auf 7,62 Euro pro Kubikmeter. Die Schmutzwassergebühr soll sich um 4 Cent auf 3,43 Euro pro Kubikmeter erhöhen. Im Bereich der Niederschlagswasserentsorgung ergibt sich eine Gebührenssteigerung von 5 Cent auf 0,63 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche, nachdem die Werte in den Jahren 2019 und 2020 stabil bei 0,58 Euro pro Quadratmeter gelegen hatten.

Auch auf die Nachkalkulation für das Jahr 2019 ging Jürgens in seinem Bericht ein. Dabei stellte er heraus, dass sich in der Stadt eine Kostenüberdeckung im Bereich Schmutzwasser von insgesamt rund 87 000 Euro ergeben habe. „Diese wird durch die Stadt Ennigerloh innerhalb von zwei Jahren ausgeglichen“, betonte er. Die erste Hälfte des Betrags, rund 43 000 Euro, seien bei der Vorauskalkulation für das Jahr 2021 bereits entsprechend berücksichtigt worden. Für das Jahr 2022 erfolge die Gutschrift des gleichen Betrags. Bei der Niederschlagswasserentsorgung sei es zu einer Kostenüberdeckung von rund 39 000 Euro gekommen, bei der Klärschlammabfuhr zu einer Kostenüberdeckung von rund 9000 Euro. Auch diese Beträge würden im Lauf der nächsten zwei Jahre gebührenmindernd bei der Vorauskalkulation berücksichtigt, erklärte der Steuerberater.



Die Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetriebe haben dem Rat der Stadt Ennigerloh in ihrer Sitzung am Donnerstagabend eine Erhöhung der Gebühren für die Entsorgung von Schmutzwasser, Niederschlagswasser und des Klärschlammes von Kleinkläranlagen empfohlen. Foto: Junker

Bäderbetriebe



Seit Anfang November hat das Olympiabad in Ennigerloh aufgrund der aktuellen Bestimmungen geschlossen. Sollte sich daran im Dezember nichts ändern, müsse für die Mitarbeiter Kurzarbeit angemeldet werden, sagte Betriebsleiterin Alla Quast.

Zahl der Besucher in der Pandemie stark gesunken

Von JANA HÖVELMANN

Ennigerloh (gl). Rund 3400 Schwimmer haben das Olympiabad im Oktober besucht – das sind weniger als die Hälfte der Schwimmer, die während des gleichen Zeitraums im Vorjahr ins Bad gekommen waren (2019: 7500). Das hat Betriebsleiterin Alla Quast während der Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetriebe am Donnerstagabend bekanntgegeben.

Die Einnahmen hätten sich gedrittelt (2020: 5800 Euro, 2019: 15 600 Euro). „Grund ist die Corona-Pandemie“, sagte Quast. So sei die Frequentierung unter anderem durch die vorgegebene Besucherzahl reguliert gewesen. „Ich glaube, dass vor allem die ungewöhnlichen Öffnungszeiten ausschlaggebend für die geringen Besucherzahlen waren,

nicht die Pandemie als solche“, sagte Mechtild Bürsmeier-Nauert (SPD). Die Tatsache, dass die Schwimmzeit für die Öffentlichkeit vormittags bereits um 8 Uhr geendet habe, um das Bad anschließend den Schulen zur Verfügung stellen zu können, habe viele Frühschwimmer in Nachbarstädte fahren lassen. „Wir haben den Belegungsplan nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet“, betonte Quast. Deshalb werde es der Stadt auch künftig ein Anliegen sein, Schulschwimmern zu ermöglichen.

Seit Anfang November hat das Hallenbad aufgrund der aktuellen Bestimmungen geschlossen. Ein Teil der Angestellten sei intern mit anderen Aufgaben betraut und führe zum Beispiel Arbeiten im Naturbad aus, andere unterstützten das Ordnungsamts bei Kontrollen im Rahmen der

einzuhaltenden Corona-Allgemeinverfügung, erläuterte Quast. „Wie es im Dezember aussehen wird, wissen wir noch nicht.“ Ob geöffnet werden dürfe, bleibe abzuwarten. Sollte das Bad weiterhin geschlossen bleiben, müsse für die Mitarbeiter Kurzarbeit angemeldet werden. Ein Teil der Angestellten könne voraussichtlich weiterhin beim Ordnungsamts beschäftigt werden.

Zudem wies die Betriebsleiterin darauf hin, dass Projektskizze und Ratsbeschluss als Bewerbung um eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, durch die ein Neubau des Hallenbads möglich würde, rechtzeitig in Berlin eingegangen seien. „Mit einer Antwort ist nicht vor März 2021 zu rechnen“, sagte Quast.

Baugenehmigung für Kiosk erteilt

Ennigerloh (jahö). Im Juli war das Naturbad am Stavernbusch nach zehnmönatiger Umbauphase eröffnet worden, einige der Höhepunkte: Sandstrand, Breitwellenrutsche und Sprungturm. Was bisher fehlte, war ein Kiosk. Nun ist laut Betriebsleiterin Alla Quast die Baugenehmigung für den Kiosk, der künftig vom Förderverein Ennigerloher Bäder betrieben werden soll, eingetroffen. „Der Förderverein ist schon in Gesprächen mit jenem Unternehmen, von dem der Container bezogen wird“, sagte Quast. Auch das Fundament liege bereits zum Teil. Geplant sei, dass der Kiosk zur neuen Saison eröffnet werden könne.

Insgesamt 15 334 Gäste hatten das Naturbad in seiner ersten Saison von Mitte Juli bis zum Saisonende am 16. September besucht, rund 34 000 Euro konnten eingenommen werden. Insgesamt 2,41 Millionen Euro waren für den Umbau ausgegeben worden.

23. November

Ausschuss tagt in Gesamtschule

Ennigerloh (gl). Der Stadtentwicklungsausschuss tagt am Montag, 23. November, ab 18 Uhr öffentlich in der Mensa der Gesamtschule. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Parkraumsituation in der Innenstadt, die Spielplatzentwicklungsplanung sowie die Straßenreinigungsgebühren 2021.

Guter Zweck

Verkauf von Weihnachtsartikeln

Ennigerloh (gl). Selbstgesteckte Adventskränze, genähte Accessoires, Plätzchen, Marmeladen: All das und noch mehr finden Interessierte am heutigen Samstag am Stand von Cornelia Eustermann aus Ennigerloh. Zusammen mit zwei Mitstreiterinnen bietet sie verschiedene Weihnachtsartikel an. Der Erlös kommt dem Lummerland, Kurzzeitwohnheim für Kinder mit Behinderung in Ennigerloh, zugute.

Der Verkauf findet heute und am Samstag, 28. November, von 8 bis 14 Uhr sowie am Donnerstag, 26. November, von 8 bis 13 Uhr vor dem Edeka-Markt am Marktplatz in Ennigerloh statt.



Verschiedene Weihnachtsartikel für den guten Zweck können heute am Stand von Cornelia Eustermann am Edeka-Markt am Marktplatz erworben werden.

Termine & Service

► Ennigerloh

Aufgrund der vielen Veränderungen infolge der Corona-Krise können wir Fehlinformationen nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die Lage zu erfragen.

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter ☎ 02581/535555. Außerhalb dieser Zeiten ist das Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar unter ☎ 116117.

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): ☎ 030/346465100. **Wichtige Adressen:** www.infektionsschutzgesetz.de, www.rki.de.

Samstag, 21. November 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6, Warendorf, ☎ 02581/2150. **Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh:** 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.

Sonntag, 22. November 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Bußmanns Nord-Apotheke, Warendorfer Straße 81, Ahlen. ☎ 02382/80760 **Gemeinde St. Margaretha Ostenfelde:** 9.45 bis 11.45 Uhr KÖB geöffnet. **Gemeinde St. Laurentius Westkirchen:** 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet. **Gemeinde St. Mauritius Ennigerloh:** 10.30 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.

Glückwunsch

Reinhard Gerstel aus Ostenfelde feiert morgen, Sonntag, seinen 80. Geburtstag.

Ennigerloher Tafel

Amazon spendet Lebensmittel

Ennigerloh (gl). Die Ennigerloher Tafel freut sich über Lebensmittelspenden des Unternehmens Amazon. Bereits vor einigen Wochen hatten die Verantwortlichen des Amazon-Standorts in Oelde und der Ennigerloher Tafel Kontakt aufgenommen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel reagierten einer Mitteilung zufolge sehr erfreut auf das Angebot von Amazon, überschüssige Lebensmittel zu erhalten.

Kurz darauf wurde der erste Abholtermin vereinbart. Frank Ziehlke fuhr mit dem Kühltransporter der Tafel zum Amazon-Gelände und nahm dort die erste Lebensmittelspende entgegen. Zwei Europaletten waren reichhaltig mit Weihnachtskekken, Tee, Kaffee, Nudeln und Konserven beladen. Diese haltbaren Lebensmittel werden in den nächsten Tagen in der Ausgabestelle der Tafel Ennigerloh zusammen mit den

Lebensmittelspenden der Einzelhändler im Kreis Warendorf an die Tafelkunden ausgegeben.

Selbstverständlich profitierten auch die Ausgabestellen in Beckum, Neubeckum, Sendenhorst, Wadersloh und der Oelder Tisch von der Unterstützung durch Amazon, teilen die Verantwortlichen mit. Alle Beteiligten seien sich sicher, dass eine langfristige und sinnvolle Zusammenarbeit begonnen habe.



Zwei mit haltbaren Lebensmitteln voll gepackte Paletten hat das Unternehmen Amazon der Ennigerloher Tafel überreicht. Weitere Spenden sollen folgen. Das Bild zeigt (v. l.) Fatih Akyol, Nora Gacon und Jonas Dachs (alle Amazon) sowie Frank Ziehlke und Kevin Ziehlke (Tafel Ennigerloh) bei der Übergabe am Amazon-Standort in Oelde.

Gottesdienste

Katholische Gemeinden:
☐ Ennigerloh, St. Jakobus: Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier.
☐ Enniger, St. Mauritius: Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
☐ Ostenfelde, St. Margaretha:

Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
☐ Westkirchen, St. Laurentius: Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Gemeinde:
☐ Ennigerloh, Versöhnungskir-

che: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst.
☐ Ostenfelde, Friedenskapelle: Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (nur mit Anmeldung, ☎ 02524/3882 oder ☎ 02524/263490).

„Aventus“ bezieht Firmen-Neubau



An der Katzheide 33 lautet die neue Adresse der Betriebsstätte von Aventus an der Kreisstraße 3.

Foto: Gabi Wild

Trotz Pandemie wartet lange Liste von Projekten

Warendorf (pw). Dass die Firma Aventus ihren Sitz in Warendorf gewählt hat, gilt als ein großer Erfolg für die Gewerbenueansiedlung in der Kreisstadt. In rekordverdächtiger Zeit waren die Standortentscheidung, die Bauleitplanung und der Neubau über die Bühne gegangen. Am Montag beziehen die Mitarbeiter ihr neues betriebliches „Zuhause“, ab Anfang 2021 soll dort auch produziert werden.

Auf den Aufbau eines Start-up-Unternehmens wie Aventus habe die Corona-Pandemie ebenfalls Schatten geworfen, räumt Geschäftsführer Kai Lammers ein. Dennoch seien „die Projektlisten voll und vielversprechend“. Die Projektplanung sei langfristig ausgerichtet, und so gebe es „so gut wie kein Projekt, das aufgrund von Corona gänzlich ausgesetzt wird“, sagt Lammers. Allerdings verzögere sich die eine oder andere Auftragsvergabe infolge der Pandemie.

Sehr wohl aber haben die Einschränkungen im Zuge des Infektionsschutzes Auswirkungen auf die Arbeitsaufnahme im Neubau: „Unsere Teammitglieder sollten mit einem großen Hallo, mit Prä-

sentationen und Rundgängen am neuen Standort willkommen heißen werden. Diese Art der Begrüßung funktioniert aktuell wegen Corona jedoch leider nicht“, erläutert Gabriele Buss, die für das Aventus-Marketing verantwortlich zeichnet: „Die geplante digitale Ersatzveranstaltung wird gut, aber sie wird das persönliche Flair nicht ersetzen können.“

Auf die bauliche Ausgestaltung habe Corona keinen Einfluss gehabt. Dennoch verfüge der Neubau über eine hochmoderne Lüftungsanlage. „Es gibt keine Großraumbüros. Die Büroflächen sind großzügig, aber gleichzeitig überschaubar, so dass Abstände sehr gut eingehalten werden können – und das unter anderem auch im Zusammenspiel mit mobiler Arbeit von zuhause aus“, sagt Gabriele Buss. Darüber hinaus seien gegenüberliegende Schreibtische durch Schallschutzwände getrennt, die auch als Bollwerk gegen Virenübertragung ihre Qualitäten hätten. Vorläufig würden ohnehin nie alle Mitarbeiter in den Büros sein, sondern sich aufteilen. Mobiles Arbeiten habe von vornherein, schon lange vor Corona, zur Unternehmensphilosophie gehört habe.

Nebenbei . . .

. . . leitet sich der Firmenname „Aventus“ von den Namen beider Muttergesellschaften Haver & Boecker sowie Windmüller & Hölscher ab. „Avena“ bedeutet Hafer, und „Ventus“ bedeutet

Wind. „Der neue Name symbolisiert die Vereinigung des Besten beider Unternehmen“, sagt Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers selbstbewusst.

Technik hochmodern

Warendorf (gl). Die Gebäudetechnik ist bei einem Gewerbenuebau wie für Aventus von großer Bedeutung. Fünf Lüftungsgeräte versorgen das Objekt mit Zu- und Abluft. Die bedarfsgerechte Lüftung in Besprechungs-

räumen erfolgt über MSR-Technik. Der „Goldbeck Energieboden“ kann sowohl heizen als auch kühlen. Eine Wärmepumpe ist in der Energieerzeugung eingesetzt, die gesamte Steuerung erfolgt vollautomatisch.

Fertigstellung des Bauvorhabens

Gemeinschaftsunternehmen Haver & Boecker, Oelde
Windmüller & Hölscher, Lengerich

Aventus

Gewerbegebiet Katzheide · Warendorf

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen „Aventus“ viel Erfolg zum Start am Standort in Warendorf.

KERN
DRUCKLUFTTECHNIK

Atlas Copco

Autorisierter Vertriebspartner

KOMPRESSOREN | VAKUUM | SERVICE & MONTAGE

Am Landhagen 10 – Oelde – Tel. +49 (0) 2522 | 96144-0
www.kerndrucklufttechnik.de

Mobile Videoüberwachung

Wir gratulieren nach langer Planung und Bauzeit zur Fertigstellung Ihres Bauvorhabens! Wir sind stolz darauf, dass wir Sie während der Bauzeit tatkräftig mit unserer Sicherheitsüberwachungseinheit unterstützen konnten. Für die Zukunft wünscht das Team von Kooi alles erdenklich Gute.

bleiben Sie gesund!

KOOI



Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers (l.) und seine leitenden Mitarbeiter (vorn v. l.) Marko Stoffer und Claus Ohlmeyer haben ihre neuen Büros schon bezogen. Im Hintergrund ist der Designer Robert Ward zu sehen, der das Aventus-Logo und das Design für den Firmenauftritt kreiert hat.

Fotos (3): Gabi Wild



Einladend und appetitlich: Blick in die Kantine.



Helle Büros haben Gabriele Buss und Kollegen.

lokale Sonderseiten

Markt 17 · 48231 Warendorf
Stephanie Jasper
Telefon 02581/931012
jasper@die-glocke.de

Katja Junkerkalefeld
Telefon 02581/931017
junkerkalefeld@die-glocke.de

Stephanie Halle
Telefon 02581/931013
halle@die-glocke.de

Ihre Ansprechpartner
vor Ort:

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Start-up-Team zieht in Neubau um

Warendorf (pw). Für die rund 100 Mitarbeiter des Unternehmens Aventus beginnt nach der Startphase in den Übergangsbüros an der Mielestraße am Montag ein neuer Abschnitt in der noch jungen Firmengeschichte: Am 23. November wird die Arbeit im frisch fertiggestellten Neubau an der Katzheide aufgenommen.

Das Datum stand schon lange im Kalender der Belegschaft, und doch werden ab Montag in-

folge der aktuellen Corona-Lage nicht alle Kollegen vor Ort sein können und dürfen. In dieser Woche wurde noch mit Hochdruck an der Innenausstattung gearbeitet, angefangen von den Regalen im künftigen Lagerbereich bis hin zu den Möbeln in den einzelnen Büros und zur IT-Ausstattung.

Mal abgesehen davon, dass wie bei solchen großen Neubauprojekten nicht ungewöhnlich – vieles erst „auf den letzten Drücker“ fertig wird, war der Umzug von der Übergangszentrale

in angemieteten Räumlichkeiten in der Gewerbeimmobilie an der Mielestraße zum neuen Firmengelände an der Kreisstraße 3 von langer Hand geplant worden. „Alle Mitarbeiter wussten, dass sie zunächst für einen nur begrenzten Zeitraum in einem Übergangsbüro arbeiten würden. Dementsprechend sind die meisten nur mit der notwendigen Minimalausstattung gestartet, was die Umzugsumstände überschaubar macht“, sagt Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers.

Am neuen Standort sollen laut Lammers im nächsten Jahr mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigt werden. Soweit möglich, würden die freien Stellen aus den Stammhäusern des gemeinsamen von Haver & Boecker (Oelde) und Windmüller & Hölscher (Lengerich) gegründeten Unternehmens besetzt. „Dies wird jedoch nicht bei jeder Stelle möglich sein. Dann schreiben wir extern aus, und wir sind gespannt, wer sich aus Warendorf und Umgebung bei uns bewirbt.“

Dieser Neubau
ist eine Leistung von

Bauen mit System für den gewerblichen
und kommunalen Hochbau

74x in Deutschland und Europa



GOLDBECK

building excellence goldbeck.de

GOLDBECK Nord Gmb
Niederlassung Münster
Martin-Luther-King-Weg 5
48155 Münster
Tel. +49 251 26553-0
muenster@goldbeck.de

Fertigstellung des Bauvorhabens

Gemeinschaftsunternehmen Haver & Boecker, Oelde
Windmüller & Hölcher, Lengerich

Aventus

Gewerbegebiet Katzheide · Warendorf

„Tolles Ambiente mit modernster Technik“

Warendorf (pw). Auf dem neuen Firmengelände an der Katzheide in Warendorf präsentiert Aventus einen einladenden Neubau. Er bietet Platz für eine eigene Maschinenfertigung und eigene Servicelieferungen. Mit zwei großen Muttergesellschaften in Oelde und Lengerich im Rücken zeichne sich Aventus als überschaubarer mittelständischer Betrieb durch Flexibilität und Schnelligkeit aus, sagt Geschäftsführer Kai Lammers. Dem engagierten Team werde ein „tolles Arbeitsambiente mit modernster Technik“ geboten, egal, ob es dabei um die eigene Arbeitsplatzausstattung oder die moderne Lüftungsanlage im Gebäude geht.

Weniger als ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntgabe der Nachricht, die Zentrale der neu gegründeten Firma Aventus nach Warendorf zu verlegen – eine Entscheidung, die der damalige Bürgermeister Axel Linke als erfolgreichste Gewerbeneuansiedlung seit Jahrzehnten bezeichnet hat-

te –, war im Oktober 2019 der Baustart. Nach einem Jahr Bauzeit unter der Regie des Generalunternehmens Goldbeck (Münster) präsentiert sich an der Adresse Katzheide 33 jetzt eine Produktionshalle mit einer Bruttogeschossfläche von 5645 Quadratmetern und einer Höhe von 13,10 Metern – das ergibt einen Bruttorauminhalt von 73 950 Kubikmetern. Das 15,9 Meter hohe, viergeschossige Bürogebäude ist 600 Quadratmeter groß (Bruttorauminhalt: 9540 Kubikmeter), ein weiterer zwölf Meter hoher Bürotrakt ist dreigeschossig (390 Quadratmeter, rund 4700 Kubikmeter). Es gibt ein Betriebsrestaurant (105 Quadratmeter).

Mehr als 40 Handwerksbetriebe, überwiegend aus Warendorf und Umgebung, waren am Bau beteiligt. Die Außenanlagen bestehen aus 9717 Quadratmetern Grünfläche, 7533 Quadratmeter sind Verkehrsflächen.

Mehr Fotos in der Bildergalerie: www.die-glocke.de



Großzügige Außenanlagen mit vielen Parkplätzen sind Teil der Gesamtkonzeption.



Moderne Klimatechnik ist auf dem Dach des Neubaus an der Katzheide installiert.



Für die Kommunikation auf Draht: Techniker Martin Niewöhner (Haver & Boecker).



INDUSTRIEBAU MIT KOMPETENZ

EuDUR-BAU
UNTERNEHMEN
EUDUR-Bau GmbH & Co. KG
Alte Ziegelei 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0
www.eudur.de | info@eudur.de

Hintergrund

Die Aventus GmbH & Co. KG ist ein Hersteller von Verpackungsanlagen für industrielle Anwendungen mit Hauptsitz in Warendorf. Das 2018 gegründete Joint Venture der Weltmarktführer Haver & Boecker (Oelde) und Windmüller & Hölcher (Lengerich) produziert und vertreibt Abfüllanlagen für rieselfähige Schüttgüter sowie Palettier- und Ladungssicherungstechnik. Das umfassende Portfolio von Aventus richtet sich vor allem an die chemische Industrie, die Salz-, Dünger- und Tiernahrungsbranche sowie die Agrarindustrie. Der Palettierspezialist „Newtec Bag Palletizing“ ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Warendorfer Unternehmens.

Als das Unternehmen Aventus 2018 gegründet wurde, war es zunächst kurzzeitig am Standort Münster von Haver & Boecker tätig, wo seinerzeit für den begrenzten Raumbedarf ausreichend Platz vorhanden war. Gemäß Entwicklungsplan wurde das Unternehmen jedoch schnell ausgebaut. Daher wurde ein Übergangsbüro an der Mielestraße 1 in Warendorf angemietet, in das der Umzug im Sommer 2019 erfolgte.

Am kommenden Montag soll der Umzug in den Neubau an der Katzheide in Warendorf abgeschlossen sein. Die eigentliche Maschinenproduktion in den neuen Hallen soll direkt Anfang 2021 anlaufen.

Mehr über Aventus gibt es im Internet.

www.ventus.global



Die Logistiker (v.l.) Niklas David und sein Abteilungsleiter Kai Heine bereiten in der großzügigen Halle mit den Hochregalen alles vor für den Beginn von Produktion und Lagerung.



Endlich angekommen: Auch Verkaufsleiter Claus Ohlmeyer ist froh, dass mit dem Umzug in den Neubau das Übergangsdomicil an der Mielestraße nun Vergangenheit ist. Fotos (5): Gabi Wild

Schnecking
Sicherheitsysteme GmbH

Zuhause sicher
Eine Initiative der Polizei

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

- Brandmeldeanlagen
- Einbruch-Video-Überfall-Meldeanlagen
- Feuerlöschgeräte, Rauchwarnmelder
- 24h Notruf- und Serviceleitstelle (NSL)

48231 Warendorf-Freckenhorst · Eisenbahnstraße 1c
Telefon 0 25 81 / 94 66 - 0 · info@schnecking.de · www.schnecking.de

AugustAG

... Ihr Bauunternehmen aus Glandorf wünscht alles Gute und viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

August Gründker Bauunternehmen & Bedachungen GmbH
Füchterer Straße 3 - 49219 Glandorf
www.bauunternehmen-gruendker.de - Tel.: 05426/9405-0

Technologie für intelligente Gebäude | **DEOS.AG**

Energie- und Betriebskosten in Gebäuden senken

Durch intelligente Gebäudeautomation der DEOS AG

DEOS ist Automatisierungs- und Digitalisierungsexperte für Gebäude und Anlagen. Wir bieten

- Planung und Ausführung
- Service & Wartung

für HLK-Anlagen in Neubauten und Bestandsprojekte.

DEOS AG · Rheine · Tel: +49 5971 91133-0 · info@deos-ag.com · www.deos-ag.com

Ein neuer
Abschnitt
beginnt!

WINDMÜLLER & HÖLSCHER

HAYER & BOECKER



Windmüller & Hölcher und HAYER & BOECKER wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Aventus viel Freude und Erfolg!



www.ventus.global

Kalender mit Luftbildern von Andreas Mantler

Hamm aus der Perspektive der Vögel

Von DIERK HARTLEB

Hamm (at). Der Kalender „Lichter einer Stadt“ zeigt Hamm von seinen schönsten Seiten. Dazu hat der Fotograf Andreas Mantler in den Abendstunden seine Drohne über Hamm aufsteigen lassen und nächtliche Stimmungen eingefangen. Zwölf der schönsten Fotografien hat er in einem Kalender zusammengestellt, der seit Mitte dieser Woche zum Preis von 12,50 Euro an zahlreichen Stellen (Insel, Bahnhofsbuchhandlung, La Maison etc.) verkauft wird.

Beim Verkauf kommt der Verein zur Förderung des Martin-Luther-Viertels ins Spiel. Denn den Erlös wollte Mantler, der mit seiner Agentur AGM in Bockum-Hövel ansässig ist, einem guten Zweck zukommen lassen. Und da hätten sich die Freunde des Luther-Viertels, angeboten, erzählt Mantler bei der Vorstellung des Kalenders auf der Leonardo-Bühne. Vorsitzender Werner Reumke weiß schon, wofür der

Förderverein die willkommene Spende einsetzen will. „Damit können wir noch einige kreative Kisten mehr packen“, kündigt er an, so Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen.

Drei Euro von jedem verkauften Kalender sollen an den Verein gehen. Das Titelblatt schmückt der Hauptbahnhof, der auf Initiative von Wolfgang Feigel seit Mitte Oktober beleuchtet ist. Ihn hatte geärgert, dass am 3. Oktober auf dem Platz der Deutschen Einheit nicht einmal eine Fahne wehte. Das brachte den Architekten auf die Idee, den Hauptbahnhof zu seinem 100. Geburtstag zu beleuchten. Inzwischen hat Feigel einige Mitstreiter gewonnen, die dafür sorgen, dass der Bahnhof auch weiterhin in Rot und Violett erstrahlt.

Auch das Stadtmarketing unterstützt ideell die Kalenderaktion. Sie zeige, dass man auch unter schwierigen Bedingungen etwas auf die Beine stellen könne, auch wenn Weihnachtsmarkt und andere beliebte Veranstaltungsformate ausfallen müssten.



Sie hoffen, dass sich der Kalender als ein richtiger Verkaufsschlager erweist: Andreas Mantler, Klaus Ernst, Werner Reumke und Wolfgang Feigel (v.l.). Foto: Dierk Hartleb

Event in den Zentralhallen auf 2022 verschoben



1600 Schlagerfans hatten sich den 30. Januar des kommenden Jahres eigentlich fest im Kalender markiert. Doch die zwölfte Hammer Schlager Nacht fällt aus. Coronabedingt natürlich. Foto: Zentralhallen

Schlager Nacht findet erst im übernächsten Jahr wieder statt

Hamm (at). Die Hammer Schlager Nacht garantierte in den vergangenen Jahren Partystimmung total in den Zentralhallen. Elf Mal in Folge war sie ausverkauft. Auch für die Schlager Nacht am 30. Januar 2021 haben sich 1600 Schlagerfans auf großartige Stimmung und beeindruckende Künstler gefreut.

Doch aufgrund der Coronapandemie ist die Durchführung

einer solchen Partyveranstaltung nicht möglich. Die Zentralhallen GmbH als Veranstalter hat in Absprache mit den Künstlern und Agenturen das Programm 2021 deshalb auf den 29. Januar 2022 verlegt.

Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Alternativ können die Tickets über ticketpay.de und Eventim/CTS erstattet werden.

Die Ticketinhaber werden per Mail (sofern hinterlegt) über die entsprechenden Fristen benachrichtigt. Eintrittskarten für die nächste Schlager Nacht am 29. Januar 2022 gibt es ab sofort für 20 Euro (zuzüglich Gebühren) über die Homepage der Zentralhallen. Als Künstler mit dabei sind Ben Luca, Anna Carina Woitschack, Norman Langen, Willi Herren und Peter Wackel.

Theaterkollektiv Sterna Pau Produktionen

Digitales Gastspiel im Helios Theater

Hamm (at). Anfang Dezember gibt es beim Helios Theater ein Online-Gastspiel. Die Chatbot-Performance „give me room“ vom Theaterkollektiv Sterna Pau Produktionen richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Sie wurde während des Lockdowns im März und April entwickelt. Am Donnerstag, 3. Dezember, und Freitag, 4. Dezember, jeweils ab 18 Uhr findet die interaktive Aufführung via Smartphone über die App Telegram statt.

Ein von der Theatergruppe programmierter Chatbot – sozu-

sagen ein Roboter, mit dem man sich im Chat „unterhalten“ kann – lädt das Publikum ein, das Leben während Kontaktbeschränkungen, das eigene Zuhause und die gesellschaftlichen Umstände zu reflektieren. Angelehnt ist der Bot an den Essay „Ein eigenes Zimmer“ von Virginia Woolf. An den Terminen können je 20 Zuschauer teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt über das Büro des Helios Theaters unter Telefon 0 23 81 / 92 68 37 oder post@helios-theater.de. Dort gibt es den Zugangslink zum Stück. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wegen möglicher Brandstiftung

Polizei ermittelt

Uentrop (at). Nach dem Brand eines Restmüllcontainers vor einem Wohn- und Geschäftshaus an der Moritz-Bacharach-Straße am Donnerstag ermittelt die Polizei wegen vorsätzlicher Brandstiftung.

Gegen 23.45 Uhr bemerkten Zeugen den Brand und informierten die Feuerwehr. Vermutlich durch die Hitze zersprang eine bodentiefe Scheibe eines Geschäftsraums. Von da aus breitete sich der Rauch ins Gebäude aus, so dass 17 Bewohner evaku-

iert und auf eine Rauchgasintoxikation untersucht werden mussten. Alle Personen blieben unverletzt. Die Höhe des Schadens konnte noch nicht beziffert werden. Bereits gegen 22.20 Uhr überprüften Polizisten nach einem Zeugenhinweis zwei männliche Jugendliche, die im Verdacht stehen, einen Müllbehälter an der Bushaltestelle am Maxi-Center entzündet zu haben.

Hinweise erbittet die Polizei unter Telefon 0 23 81 / 91 60.

Höveler Friedhof

Handtaschendiebstahl

Bockum-Hövel (at). Der Fahrer eines Kleinkrafts trass entritt am Donnerstag einer 83-jährigen Fußgängerin am Hainbuchenweg im Vorbeifahren die Handtasche. Die Seniorin befand sich gegen 17 Uhr am Höveler Friedhof, als sich ihr der motorisierte Dieb von hinten näherte und die Handtasche wegnahm. Anschließend flüchtete er auf einem rot-

weißen Roller in nördliche Richtung.

Nach Zeugenangaben soll sich der Dieb vor der Tat am Netto-Markt an der Erlenfeldstraße aufgehalten haben. Der gesuchte Mann ist etwa 18 bis 20 Jahre alt, trug dunkle Kleidung und einen schwarzen Helm. Hinweise erbittet die Polizei unter Telefon 02381 / 91 60.

Stadt und Krisenstab veranlassen neue Maßnahmen

Inzidenz-Wert steigt auf 264,6

Hamm (hat). Keine Entwarnung in der Corona-Krise: Für den Zeitraum vom 19. bis zum 20. November melden die Gesundheitsbehörden 74 Neuinfektionen. Das sind zwar 22 weniger als am Vortag, dennoch stieg der Sieben-Tage-Inzidenz-Wert von 261,2 auf 264,6. Derzeit müssen 39 Menschen stationär behandelt werden, fünf davon intensivmedizinisch. Die Zahl der Verstorbenen stieg mit zwei weiteren Todesfällen auf 50. Um das Infektionsrisiko im Schülerverkehr zu reduzieren, wird der Schulbeginn für die drei Gesamtschulen (Sophie-Scholl-Gesamtschule, Arnold-Freyrath-Schule und Friedensschule) ab kommenden Mon-

tag auf 8.45 Uhr verlegt. Diese Regelung ist zunächst bis zum Beginn der Osterferien befristet.

Diese Entscheidung traf der von Oberbürgermeister Marc Herter einberufene Coronavirus-Krisenstab der Stadt Hamm in Absprache mit den betroffenen Schulen, den Stadtwerken sowie der Bezirksregierung Arnsberg. „Mit dem versetzten Schulbeginn an den Gesamtschulen nehmen wir rund 3000 Schülerinnen und Schüler aus der Rush Hour zwischen 7 und 8 Uhr heraus. Damit schaffen wir für alle Schülerinnen und Schüler eine spürbare Entlastung im morgendlichen Schulbusverkehr“, erläutert Herter die Maßnahmen.



Oberbürgermeister Marc Herter (l.) hat nun mit dem Krisenstab veranlasst, teilweise den Schulbeginn zu verlegen. Foto: Stadt Hamm

Maxipark: Jahreskartenverkauf



Außergewöhnliche Spiellandschaften gibt es im Maxipark und sie laden vor allem Familien zu einem Ausflug ein. Foto: Hübner

Spartarife gelten bis Ende 2020

Hamm (at). Ab sofort bietet der Maxipark die Jahreskarte 2021 an. Bis zum 31. Dezember gibt es die Karte zum Vorzugspreis. Sie kostet bis zu fünf Euro weniger. Der Kauf lohnt sich für Familien bereits nach dem dritten Besuch im Park. Das wissen nicht nur viele Hammer, auch über die Stadtgrenzen hinaus wird die Jahreskarte gerne nachgefragt. Beliebte sind vor allem die außergewöhnlichen Spiellandschaften für einen spannenden Familientag oder einfach die Entspannung in der Natur, fernab vom Alltag.

Der Spartarif für die Jahreskarte beträgt bei der Eltern-Kind- beziehungsweise der Großeltern-Enkel-Jahreskarte 50 Euro (anstatt 55 Euro ab 1. Januar), bei der Alleinerziehenden-Jahreskarte 30 Euro (anstatt 33 Euro) und bei der Einzeljahreskarte 28 Euro (anstatt 31 Euro). Die Kinderjahreskarte kostet

weiterhin nur 15 Euro. Wer bereits eine Jahreskarte für 2020 hat, der erhält aufgrund der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten in diesem Jahr bei der Verlängerung für das kommende Jahr einen weiteren Nachlass von bis zu zehn Euro. Dieser Vorteil gilt nur im Rahmen des Spartarif-Angebots bis zum 31. Dezember 2020. Als Mitglied im Förderverein Maximilianpark Hamm spart man noch zusätzlich. Wer für 2021 keine neue Jahreskarte kaufen möchte, der darf die Jahreskarte 2020 zwei Monate, bis Ende Februar, länger nutzen.

„Die Lage für Veranstaltungen ist leider weiter unsicher“, so der Geschäftsführer des Maxiparks Jörg Rogalla, „daher können wir im nächsten Jahr nicht mit Sicherheit sagen, dass alle Open-Air-Veranstaltungen in gewohnter Form stattfinden. Aber wir planen und werden alles tun, um diese auch durchzuführen.“

Gärtnerei Schulze Eckel spendet Weihnachtssterne



Das Elisabeth-Tombrock-Haus gehört zu den Beschenkten: Christiane Schulze Eckel (r.) übergab erste Weihnachtssterne an Helga Gebhardt, Michelle Stockhausen, Marion Linnemann und Anna Recker (v.l.).

Ein „Rotes Meer“ für die Alten und Kranken

Von CHRISTIAN WOLFF

Ahlen (at). So richtig planbar ist in diesem Jahr nichts. Nicht einmal das Weihnachtsfest. Für Christian Schulze Eckel geht's dabei weniger darum, mit wie vielen Personen er in einem Monat die Festtage verbringt. In seiner Gärtnerei fangen die Vorbereitungen auf die besinnliche Zeit nämlich viel früher an – und stellen ihn schon mehr als einen Monat vorher vor ein Problem.

Es geht um Pflanzen, deren Anzahl festgelegt wurde, als weder ein harter noch ein weicher Lockdown in der Diskussion stand, als Feiern noch in gewissem Maße erlaubt und alle Betriebe uneingeschränkt geöffnet waren. „Das kann ja alles nicht umsonst gewachsen sein“, sagt der Gärtnerei-Chef beim Gang durchs Gewächshaus am Prozessionsweg und deutet auf ein Meer von Weihnachtssternen. „Die waren eigentlich alle dafür gedacht, um große Säle und Gaststätten, Weihnachtsfeiern und Adventsbasare zu dekorieren“, erzählt er im Redaktionsgespräch. „Aber das fällt ja dieses Jahr alles aus.“ Für das verbleibende Kundengeschäft einfach viel zu viel der roten Festtagspflanze.

Noch gut eine Woche, dann verabschiedet sich die Gärtnerei Schulze Eckel in die Winterpause. Erst im Februar 2021 geht's dann weiter. Für Christian Schulze Eckel ist die Entscheidung

klar: Bevor massenweise „Sterne“ in der Tonne landen, will er lieber Menschen damit erfreuen, die vielleicht sonst gar nicht in den Genuss des weihnachtlichen Deko-Anblicks gekommen wären – alte und kranke Menschen.

Statt Groß- und Stammkunden werden in diesen Tagen Senioren- und Pflegeheime sowie Betreuungseinrichtungen in Ahlen und Umgebung antelefoniert. „Die Freude ist groß“, hat der Wohltäter festgestellt. Das Elisabeth-Tombrock-Haus gehört am Donnerstag zu den ersten Häusern, deren Bewohner sich über Weihnachtssterne frei Haus freuen. Christiane Schulze Eckel übergibt eine Palette persönlich und erntet viel Lob von Leiterin Anne Troester und ihrem Team. „Das ist eine tolle Idee“, so der Tenor. Weitere Weihnachtssterne wechseln in den Stunden darauf zu Hunderten ihre Besitzer.

Mit den Exemplaren, die nach dieser Aktion noch übrig sind, will die Gärtnerei dann auch den regulären Kunden eine Freude machen. Zum Abschied in die Winterpause soll möglichst jeder Käufer noch einen Weihnachtsstern gratis mitbekommen. „Wir wissen es zu schätzen, dass die Menschen auch in der schweren Coronazeit durchweg zu uns gehalten haben“, begründet Christian Schulze Eckel diese Geste. „Das ist nicht selbstverständlich, deswegen geben wir gerade mit Blick auf Weihnachten gerne etwas zurück.“



Christian Schulze Eckel steht in einem „Meer“ von roten Weihnachtssternen. Die waren eigentlich zum Schmuck von Weihnachtsfeiern, Sälen und Gaststätten vorgesehen, doch durch den Lockdown kommt nun alles anders. Statt sie zu entsorgen, spendet er die Pflanzen. Fotos: Christian Wolff

Polizei geht von Brandstiftungsserie aus



Die Reste eines Müllcontainers und ein Haufen stinkender Abfall blieben nach dem Einsatz übrig. Foto: Max Lametz

Und wieder brannte Müll an der Albert-Schweitzer-Schule

Ahlen (mala). Dieser Einsatzort geht offenbar in Serie: Zum dritten Mal innerhalb von elf Tagen musste die Feuerwehr am Donnerstagabend zur Albert-Schweitzer-Schule ausrücken. Bekanntes Brandobjekt: ein Müllcontainer.

Wie schon bei den vorigen Einsätzen am Ostwall sind sich Wehrleute und Polizei einig, dass es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um Brandstiftung handelt. „So viele unachtsam entsorgte Zi-

garettenkippen am selben Ort – kann nicht sein“, meinte auch ein Anwohner. „Wann diese Serie aufhört, das wissen nur der oder die Täter.“

Zwar blieb es auch beim dritten Fall dieser Art bei einem Sachschaden in geringer Höhe, dennoch ist es auch für die Rettungskräfte der Feuerwehr Ahlen und der Polizei ein Spiel gegen die Zeit. Denn dass kein weiterer Schaden am Gebäude durch das Feuer angerichtet wurde, ist nur

dem schnellen Entdecken des Brandes durch einen aufmerksamen Mann aus Hamm, zu verdanken.

Die Mülltonne wurde durch die Feuerwehr mit einem Schaumrohr abgelöscht. Was übrig blieb, war neben Müll ein geschmolzener Kunststoffhaufen, der einen stechenden Geruch um sich hüllte.

Die Polizei sucht nun mögliche Zeugen, die vor 18.20 Uhr etwas beobachtet haben.

Kalenderblatt

Samstag, 21. November

Namenstag: Amalberg
Tagespruch: Alle Jahrhunderte ähneln sich durch die Bosheit der Menschen.

Gedenktage: 1848 wird Felix Fürst zu Schwarzenberg neuer österreichischer Ministerpräsident. 1694 wird der französische Schriftsteller Voltaire geboren. 2000 stirbt der tschechische Langstreckenläufer und viermalige Olympiasieger Emil Zatopek.

ANZEIGE

Brinkmann
Sonntag 11-16 Uhr geöffnet
Frische Kränze und Tannengrün
Sudbergweg 7 Oelde

St. Vinzenz

Bewohner verstorben

Ahlen (ph). In Ahlen ist das 13. Todesopfer der Coronapandemie zu beklagen. Am Freitag verstarb ein Bewohner aus der Pflegeabteilung des St. Vinzenz am Stadtpark im Alter von 68 Jahren im Krankenhaus. Er hatte massive Vorerkrankungen und gehörte zur Gruppe der infizierten Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung für Menschen mit geistigen oder körperlichen Behinderungen, wie ein Sprecher der St.-Vincenz-Gesellschaft mitteilte. Auch ein 46-jähriger Ahleener, der bereits am 14. November im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben ist, war Bewohner des St. Vinzenz, gab der Träger jetzt im Nachgang bekannt.

St.-Marien

Stadt verlängert Verfügung

Ahlen (at). Bis zum 30. November verlängert worden ist die seit Anfang des Monats geltende Allgemeinverfügung der Stadt Ahlen zur Umsetzung von Schutzmaßnahmen, die der Verhütung und Bekämpfung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus auf dem Gebiet der Stadt Ahlen dienen.

Ahleener Tageblatt
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Die Lokalseiten für Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt entstehen in Zusammenarbeit mit den Westfälischen Nachrichten / Ahleener Zeitung.

Lokalredaktion
E-Mail at@die-glocke.de
Telefon (0 23 82) 80 88 - 28
Telefax - 38
Peter Harke - 29
Ulrich Gösmann - 30
Sabine Tegeler - 25
Christian Wolff - 28
Redaktionsassistentin - 40

Kreis Warendorf
Maria Kessing (Leitung) ...
..... (0 25 81) 93 10 - 41

Lokalsport
E-Mail at-sport@die-glocke.de
Telefax (0 25 22) 73 - 166
Uwe Gehrmann (0 25 22) 73 - 169

Servicecenter
Aboservice
Telefon (0 25 22) 73 - 220
Anzeigenannahme
Telefon (0 25 22) 73 - 300
Telefax (0 25 22) 73 - 221
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr
Fr. 7 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de

ANZEIGE



Auch bei Kleinigkeiten große Vorteile genießen: Wartung & Verschleiß.

Ihr Fahrzeug soll immer gut in Schuss bleiben? Exzellenter Wartungs- und Inspektionsservice ist dafür die beste Voraussetzung. Mit der Dienstleistung **Wartung & Inspektion** schaffen Sie beste Voraussetzungen für den Werterhalt Ihres Volkswagen Nutzfahrzeuges. Sie verpassen keine Inspektion. Sie nehmen alle wesentlichen Verschleißreparaturen vor. Mit der Dienstleistung **Wartung & Verschleiß** brauchen Sie sich um Dinge wie Öl- und Dichtungswechsel oder HU inkl. AU keine Gedanken mehr zu machen. Die Serviceberater von H. Gretenkort GmbH beraten Sie gerne umfassend zu allen Fragen der Service-Intervalle.

H. GRETENKORT GmbH

Ihr Partner für



Westrickweg 2 | 59302 Oelde
Telefon: 02522 9381-0
www.H-Gretenkort.de



Nutzfahrzeuge
Service

Erfolg beim Wettbewerb „bio-logisch“



Schulleiter Meinolf Thiemann mit den Teilnehmern Björn Bernhardt (Klasse neun), Andreas Klassen (Klasse neun) und Ece Özudogru (Klasse acht) sowie Lehrer Hendrik Beckervordersandfort mit Labradorhündin Lumi. Foto: Städtisches Gymnasium

„Auf den Hund gekommen“

Ahlen (at). Während der Zeit des Lockdowns im Frühjahr hatte das „bio-logisch-Team“ im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW den Wettbewerb „Auf den Hund gekommen“ veranstaltet.

„Dieser Wettbewerb passte sehr gut zu unserer Schule, da wir mit unserer Labradorhündin Lumi selber über einen eigenen Schulhund verfügen“, berichtete der Mint-Beauftragte des Städti-

schen Gymnasiums, Hendrik Beckervordersandfort. So hätten die Schülerinnen und Schüler sehr viel Wissenswertes über den schuleigenen Vierbeiner erfahren können.

Unterstützung erhielten sie bei der Bewältigung und Lösung der gestellten Aufgaben von ihren Betreuungslehrern Dr. Thomas Strasser und Hendrik Beckervordersandfort über die Schullernplattform IServ. Die Fragestellungen des Wettbewerbs bezogen

sich auf den Körperbau sowie auf das Verhalten von Hunden.

Dabei sollten die Jugendlichen zum Beispiel die Laufbewegungen und den Körperbau eines Hundes mit dem Laufbewegungen und dem Körperbau eines Menschen anhand von Videos vergleichen.

Auf Nachfrage des Schulleiters Meinolf Thiemann, ob die Jugendlichen einen eigenen Hund in der Familie haben, mussten alle mit einem Lächeln eingeste-

hen, dass es in ihren Familien keinen gibt. „Ich habe mir den Hund des Nachbarn ausgeliehen“, antwortete Björn Bernhardt. Das Biologiebuch, der Biologieunterricht und umfangreiche Recherchen führten schließlich zu außerordentlich hervorragenden Ergebnissen.

Die Urkunden wurden erst jetzt der Schule zugesandt und direkt übergeben. Dem Schulhund und der Schule kann man auch bunter Instagram folgen.

CORONA-VERLAUFZAHLEN FÜR AHLEN			
Aktuell Infizierte 299 (287)	Gesamtzahl 913 (890)	Gesundete 602 (591)	Inzidenzzahl 253,3 (306,6)
Quelle: Kreis Warendorf, Stand 20.11.2020 / Angaben in Klammern: (Vortag)			

Daimlerstraße FDP: Unterführung modernisieren

Ahlen (at). Die FDP-Ratsfraktion richtet sich mit einem Antrag auf Prüfung der Ertüchtigung der Bahnunterführung Daimlerstraße an Bürgermeister Dr. Alexander Berger.

Im Wortlaut heißt es da: „Der Rat der Stadt Ahlen fordert die Stadtverwaltung auf, die Ertüchtigung der Bahnunterführung an der Daimlerstraße zu prüfen und den Rat über die Machbarkeit des Vorhabens zu informieren.“ Zur Begründung nennen die Liberalen, dass die Ertüchtigung der Bahnunterführung an der Daimlerstraße ein wichtiges Verkehrsprojekt sei, um den Erfordernissen der Gewerbe- und Industriegebiete sinnvoll und zeit-

gemäß gerecht zu werden. „Die wirtschaftliche Zukunft der Stadt Ahlen hängt maßgeblich von der Infrastruktur im Bereich Verkehr ab. Mit Blick auf klimafreundliche Wege ist dieses Projekt von außerordentlicher Bedeutung für die Stadt Ahlen“, so die FDP.

Außerdem zähle auch die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs als wichtiges Argument, diesen Verkehrsknotenpunkt in Ahlen zu ertüchtigen. Hier müssten die Verwaltung und der Bürgermeister „aktiv werden und alle Hebel in Bewegung setzen, um diesen problematischen Verkehrsknoten zukunftsfähig zu gestalten“.

Jugendecke Nord Mit Kenan ins virtuelle Stadion

Ahlen (at). Für Kids und Jugendliche ist es keine einfache Zeit. Die Jugendecke Nord („Juno“) hat aber ein Rezept gegen den Corona-Novemberblues: Am Samstag, 28. November, steht ein Online-Fifa-21-Turnier mit dem Youtuber Kenan Mehovic auf dem Programm. „Das ist das erste Mal, dass wir so etwas online anbieten. Ich bin gespannt, wie die Resonanz sein wird“, sagt Juno-Leiter Tobias Winopall.

Auch Kenan Mehovic freut sich auf den Samstag, an dem in der Zeit von 11.30 bis 17 Uhr maximal 16 Mädchen und Jungen ab zehn Jahren teilnehmen können. Der Youtuber wird das ganze Turnier über als Moderator und Mitspieler fungieren.

Kenan Mehovic nimmt auch die Anmeldungen entgegen: einfach an JuNoFIFA21@gmail.com eine Mail schreiben. Dann bekommen die Teilnehmer den entsprechenden Link für das Turnier zugesendet.

Es wird nach einem bestimmten Turniermodus gespielt, der entsprechende Regeln voraussetzt. Auch diese gehen den Mitspielern per Mail vorab zu. Das Ganze wird dann live gestreamt.

Zu gewinnen gibt es auch noch was: Die Spieler auf dem ersten, zweiten und dritten Platz bekommen jeweils PSN-Codes, die für Spiele einlösbar sind. Darüber hinaus plant die „Juno“ in den kommenden Wochen weitere Online-Aktionen.

Statt Tag der offenen Tür



Bei einem kurzen Stopp im Drive-In der Fritz-Winter-Gesamtschule nahm Isabelle Gaczynski (r.) von Brigitte Horstkötter Schulinformationen im Turnbeutel entgegen. Foto: Ralf Steinhorst

Infos im Turnbeutel vom Drive-In

Ahlen (rst). Drive-In statt „Tag der offenen Tür“ – so präsentierte sich die Fritz-Winter-Gesamtschule am Freitagnachmittag gegenüber den Grundschullehrern auf dem Parkplatz des Wersstadions. „Wenn es heißt, wir sollen sämtliche Kontakte reduzieren, dann können wir die Eltern unmöglich durch die Schule führen“, erläuterte Schulleiter Alois Brinkkötter den Hintergrund der Initiative.

Diese wurde gut angenommen. Die Eltern kamen mit ihren Autos vorgefahren und bekamen kontaklos Schul-Turnbeutel mit Infobroschüren, Familienkalen-

der sowie QR-Code für einen Präsentationsfilm der Schule überreicht.

Der Film kann aber auch ohne Code auf der Homepage www.fritz-winter-gesamtschule.eu aufgerufen werden. Zudem können sich Eltern telefonisch von der Schule weitere Informationen geben lassen.

„Das ist eine tolle Aktion“, fand Mutter Isabelle Gaczynski, deren Tochter in die vierte Klasse der Mammutschule geht. Auch am heutigen Samstag steht das Schulteam von 11 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz bereit, um Informationsmaterial zu verteilen.



Kenan hält den Controller schon parat: Am 28. November startet das Online-Turnier. Foto: Jugendecke Nord

Termine & Service

■ Corona-Infos

Ärztliche Beratungshotline unter der Telefonnummer 116 117

Hotline des Kreisgesundheitsamts – 8 bis 16 Uhr: Informationen unter Tel., 0 25 81 / 53 55 55

■ Einkaufshilfe Corona

„Älter werden in Ahlen“ – Hilfsangebote oder Nachfragen für ältere und gefährdete Menschen, unter Tel., 5 94 50 oder per E-Mail bueschers@stadt.ahlen.de

Arbeiterwohlfahrt – Hilfsangebote für ältere und gefährdete

Menschen des Jugendwerks, unter Telefon 01 76 / 73 79 84 54 oder E-Mail jugendwerk-ahlen@awo-rle.de

Stadtteilbüro – Nachbarschaftshilfe für ältere und gefährdete Menschen, unter Telefon 70 21 49

Pfarrcaritas Vorhelm – Unterstützung beim Einkauf für gefährdete Menschen unter der Telefonnummer 0 25 28 / 35 91 oder mobil unter 01 76 / 56 89 08 65

■ Kinder / Jugend

Kinderschutzbund, Bahnhofspatz 1 – 14 bis 20 Uhr: „Num-

mer gegen den Kummer“ – Kinder- und Jugendtelefon unter der Telefonnummer 08 00 / 1 11 03 33

Hotline für Jugendliche, Gespräche und Freizeittipps unter der Telefonnummer 01 63 / 7 42 81 82, täglich 16 bis 22 Uhr

■ Kirche

St. Bartholomäus – Telefon- und Gesprächsangebot, alle Telefonnummern unter www.menschen-leben-kirche.de

St. Marien – Sa., 10 bis 12 Uhr: Pfarrbücherei Leseoase, Nordstraße, geöffnet

Evangelische Kirchengemeinde Ahlen – Ansprechpartner für Gespräche unter www.evkkircheahlen.de

Nicolaikirche Vorhelm – Gesprächsmöglichkeiten unter der Telefonnummer 0 25 26 / 9 39 39 03, E-Mail mboening@kirchenkreis-hamm.de

■ Senioren

Hotline für Senioren der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“, unter der Telefonnummer 5 91 93, Sa., 9 bis 16 Uhr

■ Sonstiges

Weltladen, Gerichtsstraße 4 – Sa., 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Bestellungen unter der Telefonnummer 9 61 96 68

Fritz-Winter-Gesamtschule, August-Kirchner-Straße – Informationspakete für Eltern von Viertklässlern, Rot-Weiß-Parkplatz, Sa., 11 bis 14 Uhr

Bürgerzentrum, Königstraße – Bürozeit: Sa., 10 bis 14 Uhr

Ärzte – Allgemeinärztl. Notfallpraxis, St.-Franziskus-Hospital (Sa., So., 9 bis 20 Uhr; Mo., Di., Do., 18 bis 20 Uhr; Mi, Fr., 13 bis 20 Uhr)

Kinderärztl. Notfallpraxis, Kinderklinik (Sa., So., 9 bis 19 Uhr)

– Arztrufzentrale 11 61 17

– Hals-, Nasen-, Ohrenarzt 0 25 22 / 1 92 92

– Augenarzt 11 61 17

– Zahnarzt (Sa., So., 10 bis 12 Uhr) 0 25 81 / 33 44

Apothekennotdienst

Telefonansage 0800 00 22 833

Kleintiernotdienst für den Kreis Warendorf

Sa./So., 21. / 22. November:

– Dr. F. Bombeck, Westkirchen 0 25 87 / 93 55 55

– Kleintierklinik Ahlen 76 67 00

ANZEIGE

★ *Es weihnachtet* ★

am Samstag, 21. 11.20 von 8.30–17.00 Uhr geöffnet!

Unser Angebot bis zum 28. 11. 2020:

★ **3 Weihnachtssterne** ★

aus eigener Anzucht im 13er-Topf statt 10,50 € **7,90 €** ★

Nutzen Sie unseren Lieferservice

Weihnachts-Stern

Midi im 10,5er-Topf

GRATIS

gegen Vorlage des Coupons

Nur gültig vom 21.-28.11.20 · Nur 1 Coupon pro Haushalt

Gärtnerei MERTENS

... für das blühende Leben!

Holtmarweg · 59269 Beckum

Aktionstag gegen Gewalt an Frauen



Ganz Ahlen in orange

Ahlen (at). Nahezu täglich werden Frauen Opfer von sexualisierter oder geschlechtsspezifischer Gewalt. Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ erinnert jährlich daran und fordert mehr Respekt und Rücksicht ein.

„Gerade während der Corona-Pandemie ist häusliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen noch einmal deutlich angestiegen“, berichtet Elisa Spreemann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ahlen. Frauenhäuser und Beratungsstellen stellten fest, dass die häusliche Enge in Zeiten von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen der Eskalation von Gewalt Vorschub leisteten.

Gewalt gegen Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. „Sie kann jede Frau treffen, unabhängig von Alter, sozialem oder kulturellem Hintergrund. Gewalt hat unzählige Gesichter und wirkt sich auf alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen aus“, so Elisa Spreemann. In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Warendorf, den Frauenhäusern und den Frauenberatungsstellen ruft sie dazu auf, Gewalt und Diskriminierung ein Ende zu setzen.

Als solidarisches Zeichen des Protests und der Mahnung leuchten am Mittwoch, 25. November, in ganz Deutschland Gebäude in orange. In Ahlen werden das der Marktplatz, die Bahnunterführung am Gebrüder-Kerkmann-Platz, das Kunstmuseum, das Bürgerzentrum Schuhfabrik und die Stadtbücherei sein. Für alle, die ein sichtbares Zeichen setzen wollen, bietet Elisa Spreemann Themenplakate an, die beispielsweise in Geschäften aufgehängt werden können. Die Bäckerei Zimmermeier, das Kunstmuseum, die Linda Apotheke, das Reisebüro Sibylle Bendix-Neuhaus, Hörgeräte Kreher und das Bürgerzentrum Schuhfabrik schließen sich dieser Aktion an und haben bereits Plakate erhalten.

„Das bisherige Echo spricht für ein gutes Miteinander in der Stadt Ahlen“, freut sich Elisa Spreemann und äußert den Wunsch, dass noch weitere Geschäftsinhaber und Institutionen Interesse an der Aktion zeigen.

Die Farbe Orange wird als Kennfarbe und „Orange the World“ als Slogan des Anti-Gewalt-Tags verwendet. Bei Interesse ist Elisa Spreemann unter Telefon 5 92 06 oder per E-Mail an spreemane@stadt.ahlen.de zu erreichen.

Hier leuchtet es orange am 25. November: Mit im Boot sind unter anderem das Kunstmuseum
Fotos: Stadt Ahlen



Auch die Bäckerei Zimmermeier macht mit.



Ebenfalls dabei: Das Reisebüro Sibylle Bendix-Neuhaus.



Hörgeräte Kreher nimmt auch teil an der Aktion.



Ehrensache: Auch das Bürgerzentrum Schuhfabrik macht mit.

Evangelische Kirchengemeinde

Ewigkeitssonntag: Tröstende Worte in einem Umschlag

Ahlen (at). Am Ewigkeitssonntag, 22. November, an dem traditionell der jeweils im Jahr Verstorbenen gedacht wird, bietet die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen Gottesdienste am Vormittag und eine besondere Form des Trauergedenkens am Nachmittag auf den Friedhöfen an.

Die Gottesdienste finden am Morgen in der Paulus- und Paul-Gerhardt-Kirche (9.30 Uhr) und in der Christuskirche (11 Uhr) statt und nehmen das Thema des Ewigkeitssonntags auf. Auch das Abendmahl wird in einer dem strengen Hygienekonzept der Gemeinde folgenden Form gefeiert. Für diese Gottesdienste ist wegen des zu erwartenden Besucherandrangs eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro nötig unter Telefon 8 13 50. Die ursprünglich geplanten und im Gemeindebrief schon veröffentlichten

Andachten auf den Friedhöfen mit Verlesung der Namen der Verstorbenen werden laut einem Beschluss des Presbyteriums in dieser Form nicht stattfinden.

Dennoch wird für trauernde Angehörige eine Möglichkeit angeboten, das Totengedenken zu halten. „Wir werden zwischen 14 und 17 Uhr auf den drei Ahleener Friedhöfen und in Dolberg vor der Kapelle sowie in Walstedde im Eingangsbereich des Friedhofs einen Tisch mit Karten und Kerzen aufstellen“, informiert Dorothea Helling, Vorsitzende des Presbyteriums. Die Karten, die Trostworte enthalten, sind in einem personalisierten Umschlag mit dem Namen des oder der Hinterbliebenen beschriftet und können, ebenso wie die Kerze, zum Grab des Verstorbenen mitgenommen werden. Auch einige unbeschriftete Umschläge und zusätzliche Kerzen stehen bereit

für Menschen, deren Angehörige schon vor längerer Zeit verstorben sind und für die der Besuch am Grab traditionell zum Ewigkeitssonntag dazu gehört. Während der gesamten Zeit wird ein Mitglied des Presbyteriums für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen. Alle Angehörigen der in diesem Jahr Verstorbenen sind über dieses neue Angebot auch per Brief informiert worden. Des Weiteren informiert Pfarrerin Helling schon vorab, dass die Adventssingen mit Begleitung des Posaunenchores am ersten Advent vor der Paul-Gerhardt-Kirche und der Christuskirche ebenso ausfallen. Das Pfarrteam weist darauf hin, dass es selbstverständlich für Seelsorgegespräche im Umfeld des Ewigkeitssonntags und auch sonst zur Verfügung steht. „Das ist auch telefonisch oder per Videoanruf möglich“, sagt Dorothea Helling.



Grab auf dem Westfriedhof. Zum Ewigkeitssonntag liegen auch hier im Eingangsbereich Karten bereit.
Foto: Ev Kirche

Elke Seppman hat Kiosk am Krankenhaus schon 2015 gemalt



Der hell erleuchtete Kiosk am Krankenhaus, der sich in der nassen Fahrbahn spiegelt. Die Szenerie wirkt fast schon mystisch auf den Betrachter.
Foto: Elke Seppman

Mystische Stimmung in der Nacht

Ahlen (hat). Die Szene wirkt mystisch. Vor den steil aufragenden kahlen Bäumen und dem nächtlichen blau-schwarzen Himmel scheint sich der hell erleuchtete Kiosk wegdücken zu wollen. Im Licht zweier Laterne, die nur ein fahles Licht auf die nasse Fahrbahn werfen, verbreiten allein zwei vorbeifahrende Autos einen Hauch von Dynamik.

Dieses Bild, das den Kiosk am Ahleener Krankenhaus zeigt, hat Elke Seppman geschaffen, die für nächtliche Architektur- und Landschaftsszenen bekannt ist. Im Gespräch mit der Redaktion erinnert sich die Künstlerin noch, wie sie mit dem Pächterehepaar Gisela und Falko Colbatzky ins Gespräch kam. Das liegt schon ein paar Jahre zurück, denn gemalt hat die Münsteranerin das Bild für den zweiten Teil des

Ausstellungszyklus' von „My Heimat“ des Kreiskunstvereins Beckum-Warendorf „Wandel – Suche nach Identität“ im Jahr 2015. „Bei solchen Gelegenheiten ergeben sich oft nette Gespräche“, hat Seppman häufig erfahren. Das war auch in Ahlen so, erinnert sie sich; schon damals habe das Ehepaar davon gesprochen, sich zurückziehen zu wollen.

„Das Thema Trinkhallen hat mich seinerzeit sehr beschäftigt“, erklärt die Künstlerin. Es ist das Pendant zu den Tankstellen, die sie in zwei Varianten als Farbholzschnitte mit den Titeln „Lichtzentrum“ und „Nachtlichter“ aktuell für den Kunstverein Ahlen als Jahresgabe geschaffen hat. Damit trifft sie offensichtlich den Nerv vieler Sammler, denn zwei sind bereits verkauft, wie Co-Vorsitzender Gerd Buller berichtet.

Starker Handel – jetzt erst recht

Die starken Seiten Ihres lokalen Einzelhandels

starker Handel
starke Stadt
Eine Initiative der Glocke für unsere Region

Adventswochen
Samstags bis 16 Uhr geöffnet

Blumen Speckmann

Lindenstr. 47 · OELDE
☎ 025 22/41 24

50 JAHRE
CAFFEE
STUFENBÄUMER
KONDITOREI

Herbststraße 2
Tel. 96 17 90
99902 Oelde

KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN
... STUTI'S HEXENHAUSCHEN

SAAMEN HAARMODEN

Ihr Spezialist für Perücken.
Große Auswahl an modischen Tüchern und Caps.

Warendorfer Str. 42 • Fon 02522.5531

Mützen, Kappen, Schals, Handschuhe ... alles für die kalte Jahreszeit

SUDHOLT
HERRENMODEN - AM MARKT
Telefon 02522/4469

Über 40 Jahre Ihr kompetenter RENAULT-Partner in OELDE

Schlüter + Weinekötter

Mittelweg 85/Am Landhagen
Oelde • Telefon 02522/2299
www.schlueter-weinekoetter.de

Besuchen Sie unsere große Leuchtausstellung Auslaufmodelle & Einzelstücke bis 50% preisreduziert

FIGGEMEIER

Elektro Figgemeier oHG | Inh. Bernd und Jürgen Figgemeier
Westrickweg 1 | 59302 Oelde | Fon: 02522 7077
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr | 1. Sa. 1. Mon. 9-16 Uhr

Zeigen Sie es doch einmal den anderen. Interessiert an dieser Platzierung?

Rufen Sie mich an!
Ihr Ansprechpartner
Wolfgang Teuber
Am Landhagen 30
59302 Oelde
025 22 73 137
teuber@die-glocke.de

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

NORDHUES
OBST & GEMÜSE

Frische, die ankommt

Sie finden uns auf den Wochenmärkten in Oelde und Beckum

Jetzt Münsterländer Äpfel, direkt an unseren Marktständen sowie im Hofladen.

Obst, Gemüse & Regionales
immer frisch und knackig sowie rund um die Uhr aus dem Verkaufsaufwachen direkt am Hof!

24 Stunden / 7 Tage

Aus der Region – für die Region
www.nordhues-oelde.de

Hausgerät kaputt? Rufen Sie uns an! Zahlen und sparen mit der neuen Go-Card

ELEKTRO-HAUSERÄTE
Seit Weinekötter 1966

Am Landhagen 10a - 59302 Oelde
Telefon 0 25 22/29 54 - www.hgw-oelde.de

GO Gewerbeverein Oelde

SHOPPEN IM ADVENT

Im Dezember
jeden Freitag bis 21 Uhr, jeden Samstag bis 18 Uhr

Stadt Oelde **GO** Gewerbeverein Oelde

100 Jahre Reisevereinigung Ahlen und Umgegend

Bereits seit mehr als 120 Jahren wird in Ahlen der Brieftaubensport gepflegt. Heute auf den Tag genau

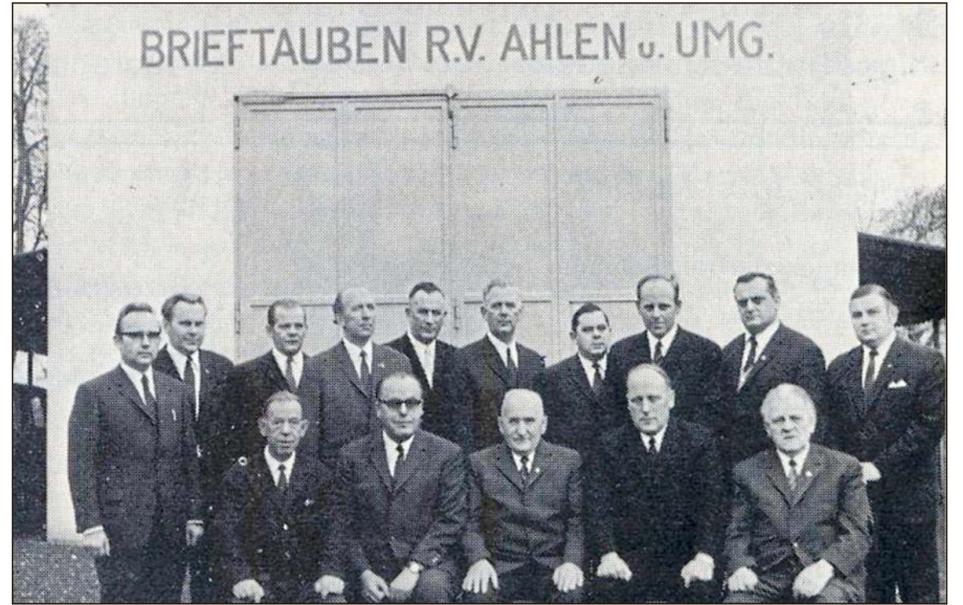
vor 100 Jahren – am 21. November 1920 – erfolgte die Gründung der Reisevereinigung Ahlen und Umge-

gend. Ein Zeitraum, auf den die Ahlener Brieftaubenzüchter völlig zu recht stolz zurückblicken können.

Anlässlich dieses Jubiläums hat Franz Börste für unsere Zeitung in den Annalen geblättert.



Mit dem Verein „Kurier“, den fünf Gleichgesinnte um den Fabrikanten Theodor Schwarte (r.) gründeten, begann 1901 die Geschichte des Brieftaubensports in Ahlen. 19 Jahre später formierte sich daraus die RV.



Der Vorstand der Reisevereinigung Ahlen zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 1970 vor der Halle am Schützenhof. Fotos (2): RV

Zeitweise waren 34 Vereine unter einem Dach

Die Digitalisierung hält Einzug

Von FRANZ BÖRSTE

Ahlen (at). Die Treue der Brieftauben zu ihrem Heimatschlag und ihr bewundernswerter Orientierungssinn faszinieren weltweit die Brieftaubenzüchter. Die Haltung, die Zucht, der sportliche Wettkampf mit Flügen aus kurzen und größeren Distanzen bis zu 600 Kilometern sowie die Ausstellungen in der Winterzeit machen das Hobby aus.

Mutterland des Brieftaubensports ist Belgien. Über Aachen, wo 1834 der erste deutsche Verein gegründet wurde, verbreitete sich der Brieftaubensport mit zunehmender Industrialisierung und

dem Ausbau des Eisenbahnnetzes auf ganz Deutschland. Zur Hochburg wurden das Ruhrgebiet und seine Umgebung – bis heute. Anfangs wurden Tauben auf den Dachböden gehalten. Im Laufe der Jahre entstanden in den Siedlungsgebieten fast nur noch Gartenschläge unterschiedlichster Größe.

Theodor Schwarte, Gründer des Stahlradiatorenwerks Ahlen, der in seinen Lehr- und Wanderjahren Kontakt zu Brieftaubenzüchtern bekam, hatte bei seiner Rückkehr nach Ahlen auch ein paar Brieftauben im Gepäck und fand schnell gleichgesinnte Freunde, die 1901 den ersten Ahlener Brieftaubenverein 01022 „Kurier“

gründeten. Aus ihm gingen die Vereine 01255 „Blitz“ und 01633 „Eilbote“ hervor. Im Laufe der Jahre wuchs die Reisevereinigung (RV) auf 34 Vereine an. Heute sind es noch 14. Da sich Ahlen von einem Ackerbaustädtchen durch die Emailleindustrie und den Bergbau zu einer Industriestadt entwickelte, vergrößerte sie sich vor allem im Osten und Süden durch neue Wohngebiete. Das hatte zur Folge, dass sich vor allem in der Zechenkolonie viele Bergleute nach anstrengender Arbeit dem Brieftaubensport widmeten. Aber auch in anderen Berufsbereichen fand der Sport viele Anhänger.

Um die Flüge ausgedehnter und wirtschaftlich preisgünstiger

durchzuführen, schlossen sich die Ahlener Züchter der seit 1901 bestehenden Lippetaler RV Hamm an, die ein Sammelbecken der Vereine aus Lippstadt, Werl, Soest, Kamen, Unna, Oelde, Sendenhorst und Ahlen war. Gereist wurde in zwei Gruppen – Hamm und Umgegend sowie Lippstadt und Umgegend.

Der eigentliche Impuls zur Gründung einer eigenen RV ist in der unterschiedlichen geografischen Lage der einzelnen Schläge zu sehen, um eine gerechtere Verteilung der Preise auf den Flügen zu erzielen. Damals wie heute haben Wind und Wetter einen nicht unerheblichen Anteil auf die Vergabe der Spitzenpreise.



Nach dem Eintreffen auf dem Schlag mussten die Tauben früher in einem Beutel zum Vereinslokal gebracht werden. Heute wird ihre Ankunft direkt per Chip registriert – ganz entspannt. Foto: Börste

RV trotz einigen Widerständen Verlagerung auf die Straßen

Ahlen (fb). So fand am 21. November 1920 im Hotel Gretenkort die Gründungsversammlung der RV statt. Sie bestand aus den Ahlener Vereinen „Kurier“, „Blitz“, „Eilbote“, „Heimkehr“ und „Gute Hoffnung“ sowie „Gut Flug“ Vorhelm, „Kehre wieder“ Heessen, „Blitz“ Sendenhorst und „Heimatliebe“ Freckenhorst. Vorsitzender wurde Heinrich Heidelmann, sein Stellvertreter Theo Schmies. Beisitzer waren Bernhard Bregenhorn, Karl Westhues, H. Degener, Johann Steffensmeier und H. Karweger. Geschäftsführer wurde Anton Michelswirth.

Es war nicht immer einfach, die RV in ihrem Bestand zu wahren und zu vergrößern. Widerstände vielfacher Art stellten sich in den Weg wie zwei Weltkriege, Inflation und Währungsreform. Sie konnten die RV nicht erschüttern. Ein Grund liegt sicher in den gut funktionierenden Vorständen, die das Vertrauen der Züchter besitz-

ten. Neun Vorsitzende haben bisher das Gesicht der RV geprägt: Heinrich Heidelmann, Karl Lepine, Heinrich Landgräber, Anton Michelswirth, Theodor Harkebusch, Bernhard Bregenhorn, Anton Stratmann und Franz Börste.

Heute führt Diamano Brescia die RV. Die längsten Amtszeiten können Bernhard Bregenhorn (1945 bis 1963) und Franz Börste (1971 bis 2017) für sich beanspruchen.

Unter Bregenhorn erreichte die RV nach dem Zweiten Weltkrieg einen Höchststand von mehr als 400 Mitgliedern aus 34 Vereinen, die zur Gründung eines eigenen Kreisverbands führten. Unter ihm und Franz Börste vollzog sich der große Umbruch im Taubensport, der bis heute nicht abgeschlossen ist und durch ständige Fluktuation und technische Weiterentwicklung bis hin zur Digitalisierung anhält.

Ahlen (fb). Beispiele dafür sind die Verlagerung des Taubensports von der Schiene auf die Straßen und Autobahnen, die Einführung der Computerliste anstatt der von Hand ausgerechneten Preislisten, das elektronische Erfassen, Einsetzen und Konstatieren der Tauben, die heute neben dem Vereinsring mit einem zusätzlichen Chipring über die Antenne laufen müssen, um die Daten für die Erstellung einer Preisliste zu erfassen. Das hatte zur Folge, dass die Bestände und die Anzahl der zu einem Wettflug eingesetzten Tauben wuchsen, weil das früher erfor-

derliche Abziehen von den Gummiringen und das Konstatieren in einer Spezialuhr plus Auswertung entfielen.

Wer heute nach einem Flug ein paar Minuten im Vereinsheim wartet, kann schon auf einem großen Bildschirm das Ergebnis des kurz zuvor beendeten Wettfluges sehen wie bei anderen sportlichen Wettkämpfen. Das war früher anders. Nach dem Eintreffen auf dem Schlag musste die Taube in einem Beutel zum Vereinslokal gebracht werden, wo mit Hilfe einer Taschenuhr die Ankunft der Taube registriert und in einem Ausstellungskäfig zur Schau ge-

stellt wurde. Heute wird die Ankunft nach geflogenen Metern pro Minute bis auf drei Stellen nach dem Komma berechnet.

Da sich im Laufe der Jahrzehnte die Transportmöglichkeiten zu den Auflässorten änderten, wechselten auch die Einsatzlokale. Von der ehemaligen Gaststätte Körvers im Stadtzentrum wurde die Einsatzstelle zum Güterbahnhof verlegt, weil der Transport mit der Eisenbahn erfolgte. Als er sich mehr und mehr auf die Straße verlagerte, wechselte die RV zum Schützenhof, baute dort 1965 eine Einsatzhalle und einen Konstatieruhren-Raum.

Neue Heimat an der Sachsenstraße gefunden



Die Führungsriege der RV: v. l. Uwe Heppke (stellvert. Vorsitzender), Diamano Brescia (Vorsitzender) Frank Feldotto (langjähriger Flugleiter der RV und des Regionalverbandes). Fotos (4): Franz Börste



Ein vorbildlicher Gartenschlag mit Volieren auf dem Grundstück der Reisevereinigung Ahlen.

Großer Mitgliederschwund und Sorgen wegen der Pandemie

Ahlen (fb). Da durch die neue Trassenführung des Konrad-Adenauer-Rings die Einsatz- und Parkmöglichkeiten stark eingeschränkt wurden, beschlossen die RV-Mitglieder 1994, eine eigene Einsatzhalle mit integriertem Vereinsheim und Uhrenzimmer zu bauen. In dem damaligen Vorstandsmitglied Josef Röttger und seinen Vereinsfreunden Heiner Brehe und Josef Wickord vom Verein „Gute Hoffnung“ Dolberg fanden sich kompetente Fachleute, die das Heft in die Hand nahmen. Durch einen hohen Anteil an Eigenleistung konnte die Einsatzhalle zum 75-jährigen Bestehen der RV im Jahr 1995 eingeweiht werden.

Großes Glück hatten die Mitglieder, dass die Stadt Ahlen der RV ein Grundstück südlich des Stadions zur Verfügung stellte, das verkehrstechnisch günstig liegt und außerdem Gelegenheit bietet, Züchtern, die kein eigenes Grundstück haben, den Bau einer

Schlaganlage zu ermöglichen. Zurzeit sind die zur Verfügung stehenden Flächen mit sieben Parkplätzen belegt. Besondere Verdienste beim Bau erwarb sich Josef Mehring vom Verein „Südbote“.

Heiße Diskussionen in den Versammlungen hat es oft wegen der Reiserichtungen gegeben. Unumstritten war bis zum Zweiten Weltkrieg die Ostrichtung mit den Endflügen ab Schneidemühl und Insterburg allein schon wegen des Bahntransports. Durch die geänderte politische Situation und durch die Verlagerung des Transports auf die Straße per Kabinenexpress wurde im Laufe der Jahre die Südostrichtung mit dem Endflug Wien, die Südwestrichtung mit dem Endflug Genf oder Besancon oder die Nordostrichtung mit dem Endflug Skagen beschied. Nach der Neuordnung des Verbands und der Errichtung von Regionalverbänden statt der ehemaligen Bezirke hat sich die

RV Ahlen dem Regionalverband 416 „Ems-Werse“ angeschlossen und hat in den Reisevereinigungen Ennigerloh / Neubeckum, Beckum, Oelde, Warendorf und Versmold Partner gefunden, um die durch Maut und Brennstoffverbrauch hohen Transportkosten zu optimieren.

Nachdenklich stimmt, dass die Mitglieder überaltern und sich aus verschiedensten Gründen kaum Nachwuchs für den Brieftaubensport findet. Jugendliche haben ganz andere Interessen. Das beklagen auch Verbände in Belgien, Holland und anderen Ländern. Der Klimawandel macht sich ebenfalls negativ bemerkbar, weil im Sommer Flüge wegen zu großer Hitze abgesagt werden müssen. Die überproportionale Zunahme von Greifvögeln wie zwingen die Züchter dazu, ihren flugfreudigen Tieren in den Herbst- und Wintermonaten keinen Freiflug zu gewähren, da die Verluste am Haus sehr hoch sind.



Die neue Einsatzhalle mit Versammlungsraum an der Sachsenstraße.



Inzwischen läuft der Transport der Tauben über die Straßen.

NEU AB DEM 1.1.2021

ES GRÜNT SO GRÜN.

UNSER
STROM
WIRD
GRÜN

- ✓ Umstellung auf grünen Strom für Privat- und Gewerbekunden
- ✓ 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Quellen
- ✓ Klimaneutral und zertifiziert
- ✓ Ganz ohne Zusatzkosten

Noch kein Stromkunde der Stadtwerke Ostmünsterland?
Jetzt wechseln: www.so.de/gruen.



SO NAH.
SO GUT.
www.so.de

STADTWERKE 
OSTMÜNSTERLAND

Neue Parkplätze und Ladesäule für E-Autos

Alles an einem Ort kompakt gebündelt

Von JOSEF THESING

Sendenhorst (gl). Auch wenn die Bahn noch nicht fährt: Die Stadt hat am Lambertiplatz ihre erste Mobilstation. Sie ist zwar nicht so groß wie die, die an den künftigen Haltepunkten der WLE in beiden Ortsteilen errichtet werden. Sie kann sich trotzdem sehen lassen, weil dort die Wege von RVM-Bussen, Radfahrern und Nutzern von Carsharing zusammengeführt werden. Umsteigen ist also leicht gemacht.

Und umweltfreundlich ist die Sache auch, weil mit den beiden Stellplätzen für E-Autos auch gleich eine vom Land geförderte Ladesäule in Betrieb genommen ist, an der ausschließlich zertifizierter „grüner“ Strom bezogen werden kann. Darauf wies Oliver Berlemann, Geschäftsführer der Stadtwerke Ostmünsterland hin. Der Stromversorger betreibt diese und andere Ladesäulen für Elektroautos in der Region.

Einer der Parkplätze ist exklusiv als neuer Standort für das Carsharing-E-Auto des Oelder Anbieters „Teilautos“ reserviert, das seit Freitag wieder von den Bürgern sowie von der Stadtverwaltung genutzt werden kann. „Wir wollen durchstarten“, erklärte Oliver Hock, Geschäftsführer des Anbieters. Wegen des aktuell vorherrschenden Corona-Lockdowns war eine Zwangspause eingelegt worden. Nun hofft das Unternehmen auf einen neuen Schub.

Dabei hat es auch junge Fahrer im Blick, die sich kein eigenes Auto zulegen wollen oder können. Die RVM und der Autoanbieter sehen sich nicht als Konkurrenz, sondern als „Ergänzung“, betonte Hock.

Die Mobilstation ist ein Gemeinschaftswerk. Beteiligt sind die Stadt, die Regionalverkehr Münsterland (RVM), die Stadtwerke und „Teilautos“. Ein weiterer Partner bei der E-Mobilität ist das St.-Josef-Stift.



Die Beteiligten übergaben die Mobilstation am Lambertiplatz am gestrigen Freitag ihrer künftigen Bestimmung. Fotos: Josef Thesing

„Ein kleiner Baustein für die neue Mobilität“

Sendenhorst (jot). Für Bürgermeisterin Katrin Reuscher ist die Mobilstation „ein kleiner Baustein für die neue Mobilität“. Ähnlich sieht das der städtische Klimaschutzmanager Dr. Johannes Hofmeister. „Die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs gehört zu den Klima-

schutzzielen der Stadt, und stationsbasiertes Carsharing ist nachgewiesenermaßen dazu in der Lage, mehrere Pkw zu ersetzen.“

Deshalb würden auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung da-

zu animiert, für Dienstfahrten die E-Autos zu nutzen. Die Stadt selbst habe auch bereits drei Elektroautos im Fuhrpark.

Dass eine Kleinstadt wie Sendenhorst über ein solches Angebot verfügt, sei nicht selbstverständlich, betonten die Beteiligten.

Und in Städten mit weniger als 20 000 Einwohnern auch „eher die Ausnahme“, so Johannes Hofmeister. „Es lief bis zur Pause aber gut“, meinte Oliver Hock. Ein „Selbstläufer“ sei Carsharing aber erst in Orten ab 20 000 Einwohnern.



Da steht's auch noch einmal schwarz auf weiß.

Traditionelle Dezember-Aktion der „Tafel“



Die „Tafel“ ruft wieder zu ihrer jährlichen Spendenaktion auf.

Spenden werden jetzt gebraucht

Sendenhorst (gl). Die Sendenhorster Ausgabestelle der „Tafel Ennigerloh“ führt auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Spendenaktion „Kauf zwei – spende eins“ durch, kündigen die Organisatoren an.

Am Freitag, 4. Dezember, von 9 bis 19 Uhr und am Samstag, 5. Dezember, von 8 bis 18 Uhr stehen die „Tafel“-Helfer wieder an den bekannten Lebensmittelmärkten. „Um die Kunden der Märkte und sich selbst zu schützen, werden unsere Ehrenamtlichen Corona-bedingt in diesem Jahr die Kunden nicht persönlich ansprechen“, heißt es in der Mitteilung der „Tafel“-Ausgabestelle. Stattdessen werden Einkaufskörbe für die gespendeten Waren

zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter der „Tafel“ hoffen sehr, dass die Sendenhorster wieder bereit sind, mit großzügigen Lebensmittelspenden Hilfe zu leisten. Außer den haltbaren Waren benötigt die „Tafel“ auch nach wie vor Geldspenden, um die laufenden Kosten der Logistik – Lagerung, Lieferung und vieles mehr – stemmen zu können, schreiben die Ehrenamtlichen.

„Nach wie vor leben in unserer Stadt Menschen, die dringend auf die Dienstaussagen von Nahrungsmitteln der ‚Tafel‘ angewiesen sind“, heißt es in der Mitteilung der Einrichtung. Gerade in Corona-Zeiten würden diese Menschen auf die Unterstützung der Mitbürger hoffen.

Arbeiten am Platz vor der „Roten Schule“



Sie gehören mit vielen anderen zu denen, die den Vorplatz der „Roten Schule“ nicht nur auf Vordermann, sondern bald schon zum Blühen bringen wollen: Heinz Wenker, Annette Brandenfels, Omar Ali Aboubaker und Mehmet Emin Acet (v.l.). Foto: Christiane Husmann

Wer hat ein paar Stauden übrig

Albersloh (cri). Drei Wege führen zu einer Bank, die vor der „Roten Schule“ zum Verweilen einlädt. Ein Platz, der mit seiner prädestinierten Lage mitten im Dorf für Aufmerksamkeit sorgt. „Schön, sehr schön“, kommentiert ein Passant, der einigen Akteuren bei der Gestaltungsarbeit zuschaut.

„Bald noch schöner“, glauben die fleißigen Gartenarbeiter, die schon viele Arbeitsstunden investiert haben, um den Vorplatz für die Dorfbewohner auf Vordermann zu bringen.

„Es wäre schön, wenn die Leute einige Stauden übrig hätten“, ruft Annette Brandenfels dazu auf, in den heimischen Gärten nachzuschauen, ob die eine oder andere Staude den Standort wechseln könnte. Mit ihnen soll der Vorplatz der „Roten Schule“ bepflanzt und schon im nächsten Jahr zum Blühen gebracht werden. „Stockrosen wären auch schön“, findet die Gartenbauarchitektin und hat dabei die 850-Jahr-Feier im Blick: „Es wäre gut, wenn das schon gewachsene Pflanzen wären, die könnten dann im nächsten Jahr bereits blühen.“

Im Gegensatz zu Sämereien, die bis zum Jubiläum nicht in voller Pracht erblühen könnten. Nachdem die Stadt Sendenhorst die Rodungsarbeiten, Willi Bertheide, Heinz Wenker, Reza Hus-

säini und weitere Helfer die Erd- und Verlegearbeiten verrichtet haben, hat Eva Vossding zwischen durch die Fenster der Schule auf Hochglanz gebracht. Die Außerdarstellung der „Roten Schule“ nimmt weiter Form an, während die Innenräume des Gebäudes bereits seit längerem mit Leben gefüllt sind. Das dort angesiedelte „Repair-Café“ konnte sich erfolgreich etablieren.

Doch zurück zum Vorplatz: „Geeignet wären robuste Pflanzen“, sagt Annette Brandenfels bei der Bitte, Stauden und/oder Stockrosen zu spenden. Zarte Pflänzchen seien an dieser Stelle eher nicht geeignet. „Schön wäre auch, wenn die Pflanzen mit einem Zettel versehen würden, auf dem der Name der Staude oder aber der geeignete Standort vermerkt sind“, bittet die Gartenarchitektin, um für die jeweilige Pflanze den perfekten Platz zu finden.

Damit die Corona-Regeln eingehalten werden können, bittet Annette Brandenfels darum, die Stauden und Stockrosen bis zum kommenden Mittwoch, 25. November, an der Westseite der „Roten Schule“ hinter dem dortigen Verteilerkasten auf dem Beet zwischen Weg und Schulwand zu deponieren. Die Gestalter des Vorplatzes würden sich über eine bunte Vielfalt verschiedener Blüher freuen.

Dreck und Geschirr:

Stellplatz für Altglascontainer gleicht einer Müllhalde

Drensteinfurt (dje). Auf dem Klarglascontainer stapeln sich alte Teller, eine kaputte Etagere, Kerzenhalter und sogar ein noch recht gut in Schuss wirkender Wandspiegel.

Auf dem Boden liegen zerfetzte Kartonreste sowie Limo- und Wodkaflaschen, die es nicht aus-

dem als Müllbeutel genutzten Gelben Sack ins Containerinnere geschafft haben. Kurz: Der Altglascontainer-Standort am Rande des Raiffeisen-Parkplatzes am Bahnhof gleicht einer Müllhalde. Aber nicht nur dort sieht es beinahe regelmäßig so aus. Denn auch vor den auf der anderen

Straßenseite postierten und für ausgemusterte Elektrokleingeräte vorgesehenen Containern des Arbeitsförderungs- und Integrationsvereins „Horizonte e.V.“ stapeln sich regelmäßig Dinge, die dort nicht hingehören – von alten Röhrenfernsehern bis hin zu defekten Waschmaschinen.



So sollte ein Altglascontainer eigentlich aussehen. Es scheint so, als habe irgendjemand seinen aussortierten Hausrat einfach dort abgeladen. Foto: Dietmar Jeschke

St. Regina

Einladung zur Anbetung

Drensteinfurt (gl). „Nimm dir Zeit für ein persönliches Sprechen und Verweilen vor Gott“. Dazu lädt die Kirchengemeinde St. Regina am Sonntag, 22. November, ein. Für eine Stunde sind alle Interessierten zu einer Anbetung am letzten Sonntag des Kirchenjahres von 16.30 bis 17.30 Uhr in die St.-Regina-Kirche eingeladen. Pastor Jörg Schlummer gestaltet Gebete und Texte und lässt auch Zeit für das stille Gebet vor dem Allerheiligsten. Besonders das Gebet in der Corona-Krise stehe in diesem Jahr im Mittelpunkt, heißt es. Abgeschlossen wird die Gebetszeit mit dem sakramentalen Segen.

Heute

Samstag kein Halt am Rathaus

Sendenhorst (gl). Aufgrund der Installation der Weihnachtsbeleuchtung ist die Ortsdurchfahrt Sendenhorst am heutigen Samstag von 8 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Buslinien S 30, R 32/33, R 55 und T 56 fahren eine Umleitung. Dadurch entfällt die Haltestelle Rathaus, teilt die RVM mit. Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es unter ☎ 0 18 06/50 40 30 und im Internet unter www.rvm-online.de, heißt es in der Ankündigung.

Mittwoch

Mobile Wache steht in Walstedde

Walstedde (gl). In der kommenden Woche wird die Mobile Wache der Kreispolizei im Bereich der Polizeiwache Ahlen unterwegs sein. Der Bezirksdienst bietet am Mittwoch, 25. November, von 13 bis 15 Uhr Bürgersprechstunden am K&K-Markt an.

Ohne Frühstück

KFD lädt zum Gottesdienst ein

Rinkerode (gl). Jeder, der den Tag mit einem Gottesdienst beginnen möchte, ist am kommenden Donnerstag, 26. November, um 8.15 Uhr zum Gottesdienst der KFD in St. Konradius eingeladen. Das anschließende Frühstück fällt coronabedingt allerdings weiterhin aus, teilt die Frauengemeinschaft mit.

Pfarrmagazin

Caritas-Sammlung im Spendenbrief

Rinkerode (gl). Auch die Rinkeroder Caritas hat das Problem, dass die Adventsammmlung in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden kann. Um dennoch Menschen in Not helfen zu können, werden aber weiterhin Spenden benötigt. So hat man in diesem Jahr einen Spendenbrief erstellt, der zu einem Tütchen gefaltet und verklebt wurde. Dieser Spendenbrief liegt dem Pfarrmagazin bei, das in den kommenden Tagen im Dorf von Ehrenamtlichen verteilt wird. Das Tütchen kann im Pfarrbüro abgegeben werden.

9. Dezember

Adventsfeier in der Pfarrkirche

Drensteinfurt (gl). Die KFD St. Regina lädt ihre Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst und in den anderen Gruppierungen zu einer besinnlichen Adventsfeier am Mittwoch, 9. Dezember, um 15.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Regina ein. Im Anschluss werden die Programmhefte und Präsente ausgegeben. Wer verhindert ist, kann am Donnerstag, 10. Dezember, zwischen 15 und 17 Uhr seine Programme im Alten Pfarrhaus abholen.

Beste Technik hat ein neues Zuhause!

DANKE

an alle Kunden
für das Verständnis während der Umbauphase
und an alle Mitarbeiter & Handwerker
für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Wir haben für Sie umgebaut!
Vom 19.11.-05.12.
Top-Marken stark reduziert!

Oral-B Vitality 100 Hangable Box



- Rotierende und oszillierende Rundbürste
- Putzzeit-Kontrolltimer
- 1 Programm

15,99 €

~~34,99 € UVP~~

DeLonghi ECAM 350.15 B Kaffeevollautomat



- Sensorbedienfeld mit Hintergrund-beleuchteten Symboltasten
- Direktwahltasten für Espresso, Kaffee, Long Coffee und Doppio+
- Long-Coffee"-Funktion für den traditionellen Frühstückskaffee, zubereitet im Schwallbrühverfahren bei niedrigem Druck und langer Extraktionszeit
- Doppio+ "-Funktion für den zusätzlichen Energieschub
- Einstellbare Kaffeetemperatur
- Herausnehmbare wartungsarme Brühgruppe
- Integrierter De'Longhi Wasserfilter

359,88 €

~~632,64 € UVP~~



**25 % Rabatt
auf alle
Leuchtmittel**

1.999 €

Greens Pedelec mit Bosch Mittelmotor 400 Wh



~~2.399 €~~

- Bosch Active Line Plus Mittelmotor
- 400 Wh Akku
- 7- Gang Shimano Nexus Nabenschaltung
- Farbe: schwarz - blau

+ 20%

**Rabatt auf alle
Fahrradtaschen-
& Körbe**



Senseo HD 6554/68

- Max. Anzahl der Tassen: 2
- Wasserbehälter-Volumen: 0,7 l
- Mit Pumpdrucksystem
- Druck 1 bar

44,00 €

~~79,99 € UVP~~

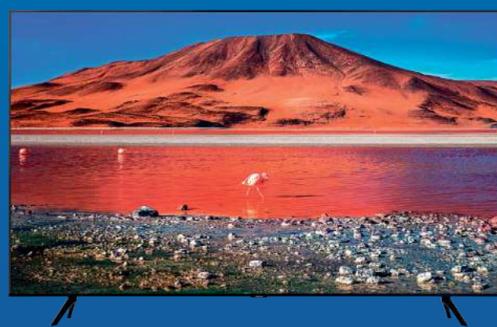


Siemens Waschmaschine WU14UTEM21

- 9kg
- Max. 1.400 Umdrehungen / min.
- Energieeffizienz A+++
- Mit Softtrommel

479,34 €

~~886,08 €~~



Samsung TV-Gerät GU75TU7079U

- 75 " Crystal UHD 4K TV-Gerät
- Anschlüsse: 2x HDMI, 1x USB, 1x digital Audioausgang (optisch), 1x Antennen-eingang, 1x LAN, CI+

869,00 €

~~1.299 € UVP~~

euronics
Pelkmann

Elektro Pelkmann GmbH

Neubeckumer Straße 18 | Beckum | 02521/93770
www.elektro-pelkmann.de

MO - FR: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
SA: 09:30 - 13:30 Uhr



Elektro Pelkmann

Herr, auf Dich vertraue ich,
in Deine Hände lege ich mein Leben.

Karl Wiegard

Konditormeister

* 20. August 1927 † 18. November 2020
in Oelde in Oelde

Sein Leben war geprägt von der Leidenschaft zur Kunst des Konditors.
Seine ganze Liebe galt seiner Familie.
Nach einem langen von tiefem Gottvertrauen geprägten Leben durfte er
friedlich einschlafen.

In tiefer Dankbarkeit und großer Liebe nehmen wir Abschied.

Karl-Bernd Wiegard
Marietta Wiegard
Dr. med. Elisabeth Dohr geb. Wiegard
und Dr. med. Achim Dohr mit Johannes, Franz und Philipp
Franziska, Johanna und Marius Wiegard

59302 Oelde, im November 2020

Die Eucharistiefeier wird am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Johannes zu Oelde gehalten. Anschließend findet die Beerdigung von der Kirche aus statt.
Danach gehen wir in Stille auseinander.

Statt Karten

Deinen Händen bette ich mich ein.
Edith Stein

*Am Ende eines langen und erfüllten, zuletzt mühsam gewordenen
Lebensweges ist unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante umsorgt und ruhig
eingeschlafen.*

*Wir müssen sie nun gehen lassen, aber sie wird immer ihren Platz
in unserer Mitte haben.*

Gertrud Dreischalück

geb. Epkenhans

* 3. Dezember 1929 † 17. November 2020

Wir sagen Danke für alles, was du für uns getan hast.

In liebevollem Gedenken

Hubert und Antonia Dreischalück
Hans-Jürgen und Margret Dreischalück
Enkel und Urenkel

33378 Rheda-Wiedenbrück, Sudheide 18

Die Beisetzung findet situationsbedingt im engsten Familienkreis statt.

Statt besonderer Anzeige

*Wenn die Kraft schwindet,
und der Geist sich nach Ruhe sehnt,
kommt der Tod als Freund.*

*Er hat sich auf den Weg gemacht.
Wir nehmen Abschied von*

Alfons Funke

* 16. Juli 1933 † 19. November 2020

Wie du warst, bleibst du in unseren Herzen.

*Deine Gertrud
Angelika und Jürgen
Alfred und Alexandra
Andreas und Ute
Enkel und Urenkel*

Traueranschrift:

*Familie Funke, c/o Bestattungen Kruntünger, Dieselstraße 19, 59329 Wadersloh
Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familien- und Nach-
barschaftskreis statt.
Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim St. Josef Wadersloh für die liebevolle
Pflege und Betreuung.*

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Elisabeth Suermann

geb. Schlieper

* 29. Mai 1946 † 18. November 2020

Der Kopf sagt, es ist eine Erlösung,
aber das Herz weint.

Michael
Ulrike & Berthold
sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung
ist am Donnerstag, den 26. November 2020 um 14.30 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Sendenhorst.

Nach der Beisetzung möchten wir in aller Stille
auseinander gehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende
für die HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF auf das
Spendenkonto IBAN DE38 4126 2501 1020 3004 00,
BIC GENODEM1AHL, Kennwort "Elisabeth Suermann".

Kondolenzanschrift: Familie Suermann c/o Abschiedshaus
Huerkamp, Lambertusplatz 1, 48231 Hoetmar

Statt Karten

Das Leben ist begrenzt,
doch die Erinnerung unendlich.

Nach einem erfüllten Leben ist sie für
immer von uns gegangen.

Helga Elebracht

geb. Mann

* 25.09.1929 † 14.11.2020

in Liebe nehmen wir Abschied.

Peter und Sabine
Frank und Angelika
Julia und Thomas
Nicolas

33378 Rheda-Wiedenbrück, Hoppenstr.6

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Traurig – ihn zu verlieren
erleichtert – ihn erlöst zu sehen
dankbar – mit ihm gelebt zu haben

Josef Dolensky

* 16. 2. 1941 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Marlies
Andreas und Sabine
Thomas und Anja
Peter und Maike
Enkel und Urenkel

33330 Gütersloh, Elmersweg 16

Die Beerdigung findet in aller Stille im Herzebrocker Begräbniswald statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Gott gab uns unsere Mutter
als großes, reiches Glück.
Wir legen sie nun still
in Gottes Hand zurück.

Gertrud Skoruppa

geb. Tautz

* 20. November 1927 † 10. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Werner und Mifumi
Norbert und Nicole
Junita und Silas

Oelde, im November 2020

Die Eucharistiefeier ist am Mittwoch, dem 25. November
2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes zu
Oelde; anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.

Vollendet sind die Jahre meines Lebens,
so geh ich zur Ruh.

Martha Wortmeier

geb. Dreyer

* 5. Februar 1932 † 8. November 2020

In Erinnerung:

Anita und Wolfgang Oberschelp
Joel und Monique mit Arwin und Marlie
Romain und Sabrina mit Thalina und Smilla

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Kondolenzanschrift:
Müther Bestattungen, Martha Wortmeier,
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh

Statt Karten

Es ist vorbei. Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr, was verletzt.
Gestorben bin ich nur zu neuem Leben.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied.

Dein Andreas
Hendrik und Marion
Maren und Rainer mit Fred



Christiane Hausmann

geb. Brüggeshemke
† 15. November 2020

33397 Rietberg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.



toma
GRABMALKUNST

Matthias Kleinert, Steinmetz und Steinbildhauer
Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße 188 a, Telefon 05242/47526

Impfzentrum

Kommentar

Zahlen sprechen
eindeutige Sprache

Von MARIA KESSING

30 Neuinfizierte binnen eines Tages und eine Sieben-Tage-Inzidenz von 306,6 in Ahlen am Freitag: Zahlen, die für sich sprechen und für den Aufbau eines Impfzentrums in der größten Stadt des Kreises Warendorf. Im Vergleich zu den Kommunen im Nordkreis, ist der Südkreis weitaus stärker von der Verbreitung des Corona-Virus betroffen.

Die Statistik des Gesundheitsamtes lügt nicht. Und an der kommt auch der Kreis Warendorf nicht vorbei, wenn es um die Standortfrage für ein Impfzentrum geht. Viel Unmut hat in Ahlen die Entscheidung des Kreises, die Abstrichstelle zur Sportschule der Bundeswehr in Warendorf zu verlegen, in dieser Woche bei Kommunalpolitikern in Ahlen, allen voran der Bürgermeister, ausgelöst. Lassen wir noch mal Zahlen sprechen: Ahlen hatte am Freitag 266, Warendorf 56 aktive Fälle. Für die Kontaktpersonennachverfolgung wäre es deshalb ratsamer gewesen, (auch wegen der kurzen Wege), die Teststelle in Ahlen einzurichten. Die als Argument angeführte Nähe des Standortes Warendorf zum Gesundheitsamt zieht da wenig im digitalen Zeitalter.

Ahrens Bürgermeister Dr. Alexander Berger versteht deshalb „keinen Spaß“ bei der Standort-Suche für ein Impfzentrum. Er hat sich in Stellung gebracht. Nicht nur aus seiner Sicht gibt es gute Gründe für den Standort Ahlen. Ob er sich mit seinem Angebot beim Landrat durchsetzen kann, bleibt abzuwarten. Im Zweifel sitzt Dr. Olaf Gericke am längeren Hebel – und Ahlen hat mal wieder das Nachsehen.



Ein kleiner Piks mit großer Wirkung: Viel versprechen sich die Verantwortlichen vom angekündigten Einsatz zugelassener Corona-Impfstoffe. Auch im Kreis Warendorf soll ein Impfzentrum entstehen. Die Standort-Entscheidung fällt in Kürze. Foto: dpa

Standortfrage kooperativ entscheiden

Kreis Warendorf / Ahlen (mk). Die Kreisverwaltung hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gesundheitsdezernentin Brigitte Klausmeier eingerichtet, die den Aufbau eines Impfzentrums im Kreis Warendorf vorbereitet. „Unsere dringende Aufgabe ist es jetzt, einen geeigneten Standort zu finden“, teilt Landrat Dr. Olaf Gericke mit. Entscheidend seien insbesondere eine gute Erreichbarkeit, geeignete Räumlichkeiten, Lagerräume, sanitäre Anlagen und Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten. Auch der Sicherheitsaspekt spiele eine wichtige Rolle.

Die höchsten Infektionszahlen weisen nach wie vor Ahlen (299 akut Infizierte), Oelde (141 akut Infizierte) und Beckum (129 akut Infizierte) auf. „Wir können aber

leider nicht immer einen Infektionsherd ausmachen, das macht es so unberechenbar“, berichtet Gericke weiter. Enger Kontakt bestehe bereits zwischen Kreis und der Kassenärztlichen Vereinigung, um den Einsatz von medizinischem Personal im Impfzentrum zu klären.

NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann will am Montag mit den Landräten der Kreise und den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte über die Einrichtung von Impfzentren sprechen und diese über das weitere Vorgehen informieren.

Aber auch Ahrens Bürgermeister Dr. Alexander Berger hatte sich positioniert. „Für mich steht fest: Ahlen muss eine Impfzentrum bekommen“, hatte er mitgeteilt. Dabei handle es sich um ein gut begründetes Angebot an

den Kreis, erklärte dazu Bergers Pressesprecher Frank Merschhaus. Nicht nur die Bevölkerung sei im Südkreis definitiv größer als im Norden, leider seien auch Inzidenz und positiv getestete Fallzahlen hier höher. Die verkehrliche Anbindung Ahlens an die Kommunen im Kreis sei relativ gut. „Wir glauben auch, dass es in Ahlen Immobilien gibt, die der Aufgabe gewachsen wären“, so Merschhaus. Solche Standorte würden gegenwärtig aufgelistet.

Selbstverständlich stünden Bürgermeister und Landrat in dieser Frage wie in allen anderen, die die Pandemie betreffen, in regelmäßigem Austausch. Einer Entscheidung von Land und Kreis werde damit in keiner Weise vorgegriffen. Dem Bürgermeister sei vollkommen bewusst, dass die Frage nur kooperativ zu entschei-

den sei. Es sprechen aber eben sehr gute Gründe dafür, das Impfzentrum des Kreises Warendorf in Ahlen zu etablieren.

Motivation des Ahlener Bürgermeisters sei, Ahlen frühzeitig als geeigneten Standort ins Gespräch zu bringen. „Wir wollen hier gut vorbereitet sein, wenn die Entscheidung über das Impfzentrum fällt“, teilte Merschhaus mit. Das Zusammenspiel der Akteure in Ahlen sei gut. Man sei zuversichtlich, das in enger Kooperation für die Bürger hinzubekommen.

Am Freitag hat sich auch die Beckumer CDU-Fraktion positioniert. Sie fordert die Einrichtung des kreisweiten Impfzentrums in Beckum – in den Räumlichkeiten eines ehemaligen leerstehenden Möbelmarktes an der Grevenbre-



Kreis Warendorf

Ostbevern

Fliegerbombe entschäfft

Kreis Warendorf (gl). In der Ostbevrer Dorfbauerschaft ist eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden und erfolgreich entschäfft worden. Der Fundort war dafür großräumig abgesperrt worden. Evakuierungen waren nicht notwendig, da es in der näheren Umgebung keine Wohnbebauung gibt. Die Bombe wird nun entsorgt, indem sie unter Kühlung zersägt und der Sprengstoff unschädlich gemacht wird.

Beckum

Mit Tempo 132 in der 70er-Zone

Kreis Warendorf (gl). 240 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot bekommt ein 46-Jähriger Autofahrer aus Wadersloh. Am Donnerstag wurde er auf dem Lippweg von Diestedde kommend in Richtung Beckum mit 132 Stundenkilometern gestoppt. Erlaubt sind in dem Bereich lediglich 70 Stundekilometer, wie die Polizei mitteilte. Dazu ist die Fahrbahn an der Kontrollstelle relativ schmal.

Corona: aktuelle Zahlen

83-jährige Frau aus Wadersloh gestorben

Kreis Warendorf (gl). Im Kreis Warendorf hat es einen weiteren und damit 29. Todesfall in Zusammenhang mit Covid-19 gegeben. In einem Krankenhaus außerhalb des Kreises verstarb eine 83-jährige Frau aus Wadersloh. Vorerkrankungen waren nicht bekannt. Die Neuinfektionen steigen unterdessen weiter an. Am Freitag (20. November) meldet das Gesundheitsamt 67 weitere Fälle. Damit steigt die Gesamtzahl der Coronainfektionen auf 3260 (Vortag: 3193) an. Aktuell zählt der Kreis nun 867 aktive Fälle (Vortag: 857). Als gesundet gelten 2364 Personen (Vortag: 2308).

In den Krankenhäusern im Kreisgebiet werden derzeit 31 Patienten stationär behandelt, 13 davon intensivmedizinisch, davon acht mit Beatmung. Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Kreis liegt bei 159,4 (Vortag: 176,7).

Die aktuellen Fallzahlen in den Städten und Gemeinden:

□ **Ahlen:** 299 aktive Fälle, 23 Neuinfizierte (im Vergleich zum Vortag), 11 Gesundete (im Vergleich zum Vortag), 253,3 7-Tage-Inzidenz, 12 Verstorbene (gesamt), insgesamt 913 gemeldete Infektionsfälle seit März;
□ **Beckum:** 129 aktive Fälle, 8 Neuinfizierte, 8 Gesundete, 176,6 7-Tage-Inzidenz, 2 Verstorbene, insgesamt 438 Infektionsfälle;
□ **Beelen:** 18 aktive Fälle, 0 Neuinfizierte, 1 Gesundeter, 114,3 7-Tage-Inzidenz, 0 Verstor-

bene, insgesamt 74 Infektionsfälle;

□ **Drensteinfurt:** 17 aktive Fälle, 2 Neuinfizierte, 3 Gesundete, 51,4 7-Tage-Inzidenz, 2 Verstorbene, insgesamt 124 Infektionsfälle;

□ **Ennigerloh:** 42 aktive Fälle, 4 Neuinfizierte, 5 Gesundete, 51,7 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 180 Infektionen;

□ **Everswinkel:** 11 aktive Fälle, 1 Neuinfizierter, 2 Gesundete, 51,7 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 77 Infektionen;

□ **Oelde:** 141 aktive Fälle, 3 Neuinfizierte, 9 Gesundete, 215,5 7-Tage-Inzidenz, 6 Verstorbene, insgesamt 662 Infektionen;

□ **Ostbevern:** 36 aktive Fälle, 1 Neuinfizierter, 0 Gesundete, 172,6 7-Tage-Inzidenz, 2 Verstorbene, insgesamt 81 Infektionen;

□ **Sassenberg:** 14 aktive Fälle, 2 Neuinfizierte, 1 Gesundeter, 77,5 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 99 Infektionen;

□ **Sendenhorst:** 21 aktive Fälle, 8 Neuinfizierte, 7 Gesundete, 121,3 7-Tage-Inzidenz, 0 Verstorbene, insgesamt 125 Infektionen;

□ **Telgte:** 42 aktive Fälle, 3 Neuinfizierte, 0 Gesundete, 140,6 7-Tage-Inzidenz, 0 Verstorbene, insgesamt 135 Infektionen;

□ **Wadersloh:** 40 aktive Fälle, 5 Neuinfizierte, 3 Gesundete, 221,3 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 122 Infektionen;

□ **Warendorf:** 57 aktive Fälle, 7 Neuinfizierte, 6 Gesundete, 99,5 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 230 Infektionen.

Noch keine Senkung

Kreis Warendorf (gl). Nach drei Wochen Lockdown hat Landrat Dr. Olaf Gericke Bilanz gezogen. „Die Maßnahmen der Bundesregierung haben den Anstieg der Fallzahlen zwar gebremst, aber leider keine Senkung bewirkt“, lautet das Fazit des Landrats. Unterdessen werde auch die Liste der betroffenen Einrichtungen immer länger. In vielen Kommunen sind oder waren inzwischen Schulen, Kitas oder Pflegeheime von Infektionsfällen betroffen. Hierbei handle es sich jedoch meist um Einzelfälle. „Ich bin sehr froh, dass die Situation in den Gemeinschaftseinrichtungen

bisher weitgehend unter Kontrolle ist. Allerdings musste in drei Einrichtungen in Ahlen, Wadersloh und Oelde ein Aufnahme-stopp und ein Besuchsverbot ausgesprochen werden, weil es dort Coronaausbrüche gegeben hatte. Das zeigt, dass wir alle wachsam bleiben müssen“, macht Gericke den Ernst der Lage deutlich.

Besonders bedauerlich sei, dass seit Anfang November acht weitere Menschen aus dem Kreis Warendorf verstorben seien. Insgesamt sind seit Beginn der Pandemie 29 Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus bekanntgeworden.

Weil's auf
SIE!
ankommt!

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:

Bundesministerium
für Gesundheit

„Verve!“-Projekt wird gefördert

Antrag an den Rat

Oelde

„Stadtteil-Wohnzimmer“

Kreis Warendorf / Neubeckum (gl). Im Rahmen des Landesprogramms „Dritte Orte“ erhält die Initiative „Verve!“, der Verein für Gemeinschaft, Kultur und Schwung für Neubeckum, 290 000 Euro. Damit kann die Gruppe in die Umsetzung ihres Projekts „Stadtteil-Wohnzimmer“ an der Hauptstraße starten.

Der Förderzeitraum erstreckt sich auf drei Jahre. Direkt bezuschusst werden 80 Prozent der bewilligten Summe, den Rest muss der Verein in Eigenleistung aufbringen. Das Stadtteilwohnzimmer soll zweimal wöchentlich öffnen und als Treffpunkt dienen. Die Räume stehen aber auch anderen Nutzern zur Verfügung.

Breite Front gegen Ausbau der B 64n

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). Die Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, FWG und Die Linke / Die Partei wollen den vom Bund geplanten dreispurigen, kreuzungsfreien Ausbau der B 64n (Südumgehung Warendorf) stoppen. Dazu haben sie einen gemeinsamen Antrag an den Rat gestellt. Die Fraktionen ha-

ben seit Kommunalwahl vom 13. September im Rat eine deutliche Mehrheit. In der Begründung heißt es, dass „die Planung der B 64n schon lange nicht mehr zeitgemäß“ sei, und sie gehe „an den Bedürfnissen der Menschen für eine klimagerechte Mobilität absolut vorbei“. Laut Gutachter müssten für das Gesamtprojekt

B 64n mehr als 500 Hektar Flächenverbrauch angesetzt werden – ein „immenser Verlust für die Region und eine Existenzbedrohung vieler landwirtschaftlicher Betriebe“. Ziel müsse stattdessen „eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik sein, die Alternativen (Bus und Bahn, Fahrradverkehr) stärke.“

Mühlensee von Seerosen befreit

Kreis Warendorf (gl). Seit der vergangenen Woche haben auf dem Oelder Mühlensee Arbeiten zur Entfernung eines Großteils der gelben Seerosen stattgefunden, die sich zu stark ausgebreitet hatten. Eine Fachfirma hatte zwei Arbeitsboote auf den See gebracht, mit denen die Pflanzen aus dem Seegrund gerissen und dann abgefischt werden konnten. Insgesamt wurden etwa 100 Kubikmeter Pflanzenmasse aus dem See geholt. Hintergrund der Maßnahme ist die Wasserqualität, die unter anderem von den Seerosen beeinträchtigt wurde. In heißen Sommern sank die Sauerstoffsättigung im See zu stark.



Kreis Warendorf

Ahlen

Stadt fördert Lastenfahrräder

Kreis Warendorf (gl). Die Stadt Ahlen fördert seit diesem Sommer den privaten Kauf von Lastenfahrrädern sowie Lasten- und Kinderanhängern mit bis zu 1000 Euro. Da in diesem Jahr noch fast 10 000 Euro Fördermittel zur Verfügung stehen, macht sie erneut auf die finanziell sehr attraktive Zuschussung aufmerksam. Der Kauf eines Anhängers wird mit bis zu 100 Euro bezuschusst, muskelbetriebene Lastenfahrräder mit bis zu 500 Euro, und wer sich ein elektrisch betriebenes Lastenfahrrad anschafft, kann bis zu 1000 Euro Zuschuss von der Stadt Ahlen erhalten. Begrenzt wird die Zuschusshöhe auf maximal 30 Prozent des Kaufpreises. „Bisher sind bereits 16 Anträge bei uns eingegangen, aber wir erhoffen uns bis zum Jahresende noch mehr“, sagt Mobilitätsmanager Lukas Osenbrink.

Gelbe Tonne kommt 2021

Verteilung erfolgt im ersten Quartal

Kreis Warendorf (gl). Mit dem neuen Jahr kommt auch die Gelbe Tonne. Die Behälter werden im ersten Quartal 2021 an die Haushalte verteilt. „Da wir nicht wissen, welche Corona-Regeln im ersten Quartal 2021 gelten werden, möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Planungen veröffentlichen“, teilte auf „Glocke“-Anfrage Boris Ziegler von der zuständigen Firma PreZero Westfalen mit.

Nur soviel: Es handelt sich um 76 000 Behälter von jeweils 240 Liter, 7500 Behälter von jeweils 120 Litern und 750 Behälter von jeweils 1,1 Kubikmetern. Die Gelben Tonnen werden alle vier Wochen geleert. Eine Ausnahme bilden Beckum und Everswinkel, wo die Behälter vierzehntägig abgefahren werden. Eine weitere Ausnahme gibt es in Ennigerloh, wo die Verteilung der neuen Gefäße schon ab der zweiten Dezemberwoche 2020 erfolgt.

Die PreZero Service Westfalen hat sich bei einer europaweiten Ausschreibung des Dualen Systems „BellandVision“ erfolgreich durchgesetzt und sammelt ab Januar 2021 auch weiterhin die lizenzierten Verkaufsverpackungen im Kreis Warendorf. Sobald die neuen Behälter ausgeliefert sind, müssen diese auch für die Abfuhr genutzt werden. Gelbe Säcke werden dann bei der Abho-

lung nicht mehr berücksichtigt.

Die Bürger im Kreis Warendorf sollten zum Jahreswechsel in den neuen Abfuhrkalender blicken und die Behälter zu den ersten Sammelterminen schon um 6 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereitstellen. Die Bürger müssen sich zudem noch an die Umstellung auf das neue Sammelsystem gewöhnen, denn bisher konnten sie eine beliebige Anzahl Gelber Säcke mit Verpackungen befüllen. „Je nach Materialart passt der Inhalt von acht bis zehn Gelben Säcken in eine 240-Liter-Tonne“, erklärt Linus Ernstmeier, Niederlassungsleiter der PreZero-Service Westfalen. „Die Verbraucher sollten insofern mit diesem Volumen haushalten und die Gefäße ausschließlich mit lizenzierten Verkaufsverpackungen aus Aluminium, Kunststoff, Verbundstoffen und Weißblech befüllen“, so Ernstmeier. PreZero weist nochmal nachdrücklich darauf hin, dass auf gar keinen Fall Stromspeicher in die Behälter gelangen dürfen. Falsch entsorgte Batterien und Akkus verursachen quasi wöchentlich Brände in Sortieranlagen oder Sammelfahrzeugen und bringen so Mitarbeiter und Einsatzkräfte potenziell in Lebensgefahr.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet: www.muellertrennung-wirkt.de // www.brennpunkt-batterie.de.



Die Fahrzeuge der PreZero-Gruppe sind weiterhin im Kreis Warendorf unterwegs und erfassen die lizenzierten Verkaufsverpackungen.

radio WAF
 92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3
 Tel. (02581) 6378-0
 info@radiowaf.de
 www.radiowaf.de

Samstag, 21. November 2020

7.30 bis 12.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten
 0.00 Noxx; 8.00 Am Wochenende mit Jenny Heimann, lokale Temperaturen, lokaler Verkehr, Umzug in Corona-Zeiten, Corona und Depression; 12.00 Am Wochenende; 21.00 „dein fm“ – das junge Programm; 24.00 Noxx.

Sonntag, 22. November 2020

00.00 Noxx; 8.00 Himmel und Erde; 9.00 Am Wochenende mit Jenny Heimann, 9.30, 10.30, 11.30 Kreiswetter, Verkehr, 40 Jahre Krankenhaus-Kiosk Ahlen; 18.00 „dein fm“ – das junge Programm; 20.00 Am Wochenende; 21.00 Noxx; 24.00 Noxx.

Die Glocke

Großes Weihnachts-Preisausschreiben 2020

Guten Morgen, liebe Leserinnen und Leser! Heute geht die Glückchensuche, der Familienspaß für Groß und Klein, zu Ende. Ein letztes Mal hat die Redaktion in dieser Ausgabe die kleine Glocke versteckt, die Sie nunmehr schon seit fünf Tagen gesucht haben. Schneiden Sie auch die sechste Glocke mit dem umstehenden Text aus und kleben Sie den Ausschnitt in das Samstag-Feld des Lösungsscheins, den wir an dieser Stelle noch einmal abdrucken. Und dann ab damit zur Post.

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Lösungsschein

bis zum Donnerstag, 03. Dezember 2020, als Brief (Porto 0,80 Euro – bitte die Sonder-Postleitzahl beachten) an

Die Glocke
 Großes Weihnachts-Preisausschreiben
 59300 Oelde

Leider können wir Ihre Lösungsscheine nicht in unserer Geschäftsstelle, den Niederlassungen oder direkt beim

Verlag in Oelde entgegennehmen, da allein der Poststempel bei der Auslosung unter notarieller Aufsicht als Beweis für die rechtzeitige Einlieferung gilt. Jeder Leser darf beliebig viele Lösungsscheine einsenden, sie müssen jedoch die Original-Ausschnitte – Fotokopien sind nicht zulässig – enthalten. Und noch etwas gibt es zu beachten: In jedem Umschlag darf sich nur ein Lösungsschein befinden. Viel Spaß bei der Suche und viel Glück bei der Auslosung wünscht Ihnen

„Die Glocke“ – Verlag und Redaktion

Und so wird's gemacht:

Muster

Berlin (gl). Schöne Aussichten für die kommenden Tage: Überall in Deutschland setzt sich herbstlich-freundliches Wetter durch. Auch in Südeuropazieht der Herbst mit seinen Sonnenseiten ein. In Spanien und Griechenland hat die herbstliche Sonne die Stimmung der Aurlauber erheitert. In Österreich stellt sich das ideale Wetter für ausgedehnte Wanderungen ein. Richtig schön wird es südlich von Berlin bis zu den Alpen und zum Schwarzwald. Vorübergehend sonnig könnte es im Nordwesten Deutschlands werden.

Montag	Dienstag	Mittwoch
Donnerstag	Freitag	Samstag

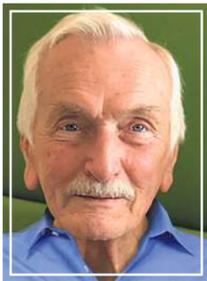
Das -Zeichen mit dem umgebenden Text – siehe Textmuster links – ausschneiden und dem Erscheinungstag entsprechend einkleben.

Erst wenn alle Felder gefüllt sind, den Lösungsabschnitt ausschneiden und im ausreichend frankierten Umschlag mit Ihrem Absender bitte bis zum Donnerstag, 3. Dezember 2020, schicken an:

Die Glocke
 Großes Weihnachts-Preisausschreiben
 59300 Oelde

Name/Vorname _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

„Wir lieben dich!“
„Ich weiß. Ich liebe euch auch!“



Heinz Albermann

* 21. Februar 1930 † 15. November 2020

Wir vermissen dich so sehr.

In Liebe:

Horst und Ursula

Jörg und Claudia mit Julian, Janina, Lotta und Dominik
im Namen aller Angehörigen

Wallgasse 2, 48231 Warendorf

Aufgrund der aktuellen Situation finden das Seelenamt und die Beisetzung
am Samstag, dem 21. November 2020, im engsten Familienkreis statt.

Wir wissen um die Verbundenheit derer, die unter diesen Umständen von einer
Teilnahme absehen

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenheims
Eichenhof und Frau Anita Kerßenfischer für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung
und Pflege unseres Vaters, sowie dem Palliativnetz Warendorf. 🐾

Statt Karten

Leise kam das Leid zu dir, trat an deine Seite,
schaute still und ernst dich an, blickte dann ins Weite.
Leise nahm es deine Hand, ist mit dir geschritten,
ließ dich niemals wieder los, viel hast du gelitten.

Theodor Oehle

* 30. Oktober 1937 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir
Abschied.

Deine Waltraud
Markus und Christiane
mit Leonie
Sabine

33378 Rheda-Wiedenbrück, Freiherr-vom-Stein-Allee 23

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumengrüße erbitten wir
eine Spende auf das Konto: IBAN DE27 3704 0044 0129 8785 00
zugunsten der Deutschen Stiftung für Demenzerkrankung.

Liebevolle 24-h-Betreuung aus Polen.
Fürsorglich, kompetent und absolut
zuverlässig. Tel. 02382/9615936

Handwerk

Gärtner-räumt-ihren-Garten-auf
Hochdruckreinigung, Rück-
schnitt usw. Tel.: 0179/2675397

Landmaschinen und Geräte

Rohrkettenträger zu verk. ☎
0151/20196177.

Musik- instrumente

Klavier, schwarz, Top-Zustand, we-
nig gespielt, romantischer Klang,
neu gestimmt. ☎ 0160/2007301.

Transporte/ Umzüge

Neu für Umzüge und Transporte
Hochraumbulli ab 89.- €
Autohaus Am Wasserturm
Beckum, 02521/18406

Bekanntschaffen

Partnervermittlung, die funktioniert
- seit 35 Jahren. Echte Menschen -
echtes Glück informieren Sie sich:
Sympathica,
Propst-Ernward-Ring 62,
33442 Herzebrock-Clarholz,
Tel. 05245/87000 - tägl. bis 19 h

Sie, 53, naturverbunden, sucht at-
traktiven ehrlichen Partner mit
Herz und Verstand zur Freizeit-
gestaltung, alles was zu zweit
Spaß macht und ein Glück, was
bleibt, gerne mit Foto. Zuschr. an
„Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19586,
Postf. 3240, 59281 Oelde.

Welcher Mann sucht kein Top-Mo-
del, sondern eine bodenständige
Frau Mitte 50, tageslichttauglich,
zum Leben, Lieben und Lachen,
für immer. Zuschr. an „Die Glo-
cke“, Chiffre-Nr. 19578, Postf.
3240, 59281 Oelde. Gern mit Foto.

Junger gut situierter Mann 60 Jah-
re alt sucht nette Partnerin. „Al-
les ist toll, was man zu zweit er-
lebt“. Zuschr. an „Die Glocke“,
Chiffre-Nr. 18448, Postf. 3240,
59281 Oelde.

Niveauevolle und kurvige Sie in
den 40ern sucht netten, gepfleg-
ten und seriösen Ihn im Alter von
35 bis 50 für romantische Treffe
und vielleicht mehr...? Bildzu-
schriften

Sie, 54 J., mit Herz, Hirn, Humor u.
leichter Gehbehinderung, s. Part-
ner f. dauerh. Beziehung. Zuschr.
an „Die Glocke“, Chiffre-Nr.
19579, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Er sucht nette liebe Frau, Rentner,
1,80 m, 90 kg, attraktiv. Zuschr.
an „Die Glocke“, Chiffre-Nr.
19585, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre abge-
stempelten Briefmarken für
Bethel aus. Sie schaffen damit
Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

Die Glocke
die guten Seiten des Tages



LED-Grablichter in Rot und Weiß

Diese elektronischen Grablichter
mit flackerndem Kerzenschein
leuchten fast ganzjährig bei nur
einem Batteriewechsel. Sie spen-
den Kerzenschein bei jedem
Wetter. Die Lieferung
erfolgt inkl. 2 Batterien. je **7,95**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF
CMBH & CO. KG



Danke, dass es dich gab,
danke dafür, dass wir dich gehabt haben,
danke für alles, was du für uns getan hast.

Brigitte Krimphove

* 4. Dezember 1931 † 16. November 2020

In Liebe

Dr. Michaela und Ludger Krimphove
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Münsterstraße 35

Die Abschiedsfeier ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr
in der Aula des Abschiedshauses Huerkamp an der Reichenbacher Straße
98 in Warendorf.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im FriedWald Münsterland, Im
Hägerort, Freckenhorst.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der
SOS-Kinderdörfer weltweit, IBAN DE81 4306 0967 2222 2000 05,
Kennwort: Brigitte Krimphove.

Statt Karten

Statt Karten



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.

Gisbert Gursky

* 1. September 1944 † 4. November 2020

In stiller Trauer nahmen wir Abschied.

Dein Sohn Thorsten und Sandra
mit Tim
sowie alle Angehörigen

Oelde, im November 2020

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Statt Karten

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Bernhard Predeick

* 10. Juni 1941 † 14. November 2020

Schwer ist der Abschied, doch dich von deinen Schmerzen erlöst zu wissen, gibt
uns Trost. Wir sind traurig, dass du von uns gingst, aber dankbar, dass es dich gab.

In stiller Trauer

Barbara und Michael mit Greta und Jannik
Christian und Stephanie mit Johanna
und alle Angehörigen

Oelde, im November 2020

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Kreis statt.

Verbunden mit unserem ganz besonderen Dank für die gute Pflege und Betreuung
bitten wir statt zugedachtem Blumenschmuck um eine Spende für das Kardinal-
von-Galen-Heim, Oelde, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE88 4005 0150 0042
0095 63, Kennwort: Bernhard Predeick.

www.drk.de

Spende Fürsorge!
Für die Corona Auslandshilfe.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.
Splieterstr. 41 • 48231 Warendorf • 02581 3076 • www.budde-grabmale.de

BUDDE GRABMALE

IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis

Jetzt kostenfrei
unseren 186-seitigen
Katalog anfordern.

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Johannes Frerich

* 6. Dezember 1932 † 18. November 2020

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, in denen du für uns da warst, lassen wir dich in Liebe gehen.

Deine Mia
Ursula und Thomas
Alfons und Vera
Hubert und Margret
Maria
und all deine Enkelkinder

Traueranschrift:
Hubert Frerich, Am Nonenplatz 50, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Die Trauerfeier findet in kleinem Kreise zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Erinnerungen sind
kleine Sterne,
die tröstend
in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Dankbar für alle Liebe und Fürsorge,
die er uns gegeben hat, nehmen wir Abschied von

Ferdinand Beuckmann

* 14. Dezember 1934 † 4. November 2020

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Deine Lucia
Angela und Ernst-Friedrich
Sigrid und Ralf
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet
die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist
nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Überraschend und in tiefer Trauer
müssen wir Abschied nehmen.

Horst Malow

* 10. August 1940 † 14. November 2020

Uns bleibt die Erinnerung
an die glücklichen, gemeinsamen Jahre.

Helga Malow geb. Neumann
Dr. Frank Malow und Jörn Druhmann
Bettina Malow mit Johanna Luise und Teboho
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Von-Ketteler-Straße 75

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier und die
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.
Wir hoffen mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die
versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Statt Karten



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

D. Bonhoeffer

Anneliese Höckelmann

geb. Westerbeck

* 10. Oktober 1929 † 17. November 2020

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen.

Uns bleibt Dank und Erinnerung an einen lieben Menschen.

Dieter und Gabriele
Jens und André
und alle Angehörigen

59302 Stromberg, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen
Stationsleitung, Mitarbeiterin und Kollegin



Gisela Wenzel

Mit ihrer herzlichen, offenen und liebevollen Art war Frau
Wenzel seit mehr als 40 Jahren, bis zu ihrem plötzlichen und
unerwarteten Tod, als Pflegekraft für die uns anvertrauten
Patientinnen und Patienten im Einsatz. Ihr freundliches und
hilfsbereites Wesen sowie ihr vorbildliches Engagement
machten sie zu einer überaus geschätzten Mitarbeiterin,
Kollegin und Führungskraft.

Wir halten ihr Andenken in Ehren.

Verwaltungsrat, Betriebsleitung und Mitarbeiter des
Sankt Elisabeth Hospitals Gütersloh

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kegel- und
Stammtischkollegen

Bernhard Zumhülsen

Der Club „Gute Kameraden“
Wilfried B., Manfred B., Heinz H.,
Dirk H., Norbert K., Willi L., Günter M.,
Anton O., Horst P., Willy T., Bernhard W.,
Günter W., Karl Heinz Z.

Wir werden ihn in guter
Erinnerung behalten.

Oelde, im November 2020

Als Gott sah, dass dir das Atmen zu schwer,
die Hügel zu steil, die Wege zu lang wurden,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
Es ist nun genug, jetzt trage ich dich.

Josefine Edelmeier

geb. Hülsmann

* 15. Oktober 1925 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Manfred und Agnes
Brigitte und Helmut
Mechthild und Norbert
Enkel und Urenkel

33442 Herzebrock-Clarholz, im November 2020

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im Familienkreis statt.

NACHRUF

Durch einen tragischen Verkehrsunfall
haben wir am 17. November 2020
unsere Kollegen

Dimitri Dann und Arkadiusz Jachacy

verloren.

Wir sind tief bestürzt.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Familien
und Freunden.

Geschäftsführung und Mitarbeitende
MODUS Consult GmbH

Statt Karten

Es gibt Menschen, die sind wie die Sonnenblume,
sie schaffen es, sich der Sonne,
dem Licht, der Hoffnung zuzuwenden.
Sie strahlen sogar in das Leben anderer aus.

Pastor T. Schulz

Albert Schikowski

* 19. November 1937 † 8. Oktober 2020

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenken,
mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten,
die in stiller Trauer mit uns fühlen und ihre
liebvolle Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei
Weise zum Ausdruck brachten. Es ist tröstlich zu wissen,
dass er von vielen Menschen geschätzt
wurde und nicht nur uns unvergessen sein wird.

Christiane
Ludger und Sylvia
Hedwig als Schwester

Ennigerloh, im November 2020

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Manfred Berkenbaum

* 30. März 1954 † 17. November 2020

Wir sind traurig, dass du von uns gegangen bist,
aber dankbar, dass es dich gab.

Deine Marlies
Sabrina, Artus*
Axel mit Leonas, Lina und Piet
Nicole
Anja
Ronja*

33449 Langenberg, Jägerweg 129

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Firmengründer und Seniorchef

Christoph Dreisewerd

der am 14.11.2020 im Alter von 92 Jahren verstarb.
Er gründete 1982 das Lohnunternehmen und legte mit seiner
Leidenschaft den Grundstein für das Unternehmen, welches heute
von seinem Sohn Matthias erfolgreich weitergeführt wird.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit
der wir viel zu verdanken haben.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Mitarbeiter
vom landwirtschaftlichen Lohnunternehmen
und Tiefbau
Matthias Dreisewerd

Produkte aus Behinderten-Werkstätten

www.lebenshilfe-shop.de

Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626



Alle Bilder/Preise unter
www.grabmale-vonueden.de

BECKUM · CHERUSKERSTRASSE 10
TEL. 02521/9176810



Kein Kind soll auf der Straße enden!
Bitte helfen Sie!

DON BOSCO
Straßenkinder

www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr
verstorbenen Unterstützern, die die
SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem
Nachlass bedacht haben. Sie schenken
hilfebedürftigen Kindern eine Familie
und wirken weit in die Zukunft hinein.



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Telefon: 0800 3060500

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen,
verdienten Mitarbeiter und Mitglied der Geschäftsführung

Herrn Jürgen Wolfs

* 18. November 1955 † 14. November 2020

Der Verstorbene ist der Firma R & W - Gebäudereinigung im Jahre 1987 beigetreten
und hat diese viele Jahrzehnte maßgeblich mit geleitet.

Mit unermüdlichem, persönlichem Einsatz, mit großem Weitblick und Zielstrebigkeit
hat er die Entwicklung unserer Firma vorangetrieben.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken.

Durch seine menschliche Größe und sein fachliches Können
war der Verstorbene bei allen geachtet und geschätzt.

Mit ihm geht ein Stück R & W.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

R & W - Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Geschäftsführung mit Belegschaft

Statt Karten

*Es wäre noch so viel zu sagen,
es wäre noch so viel zu fragen,
und auf einmal war es zu spät.*

Norbert "Snoby" Schmülling

* 16. Januar 1961 † 4. November 2020

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut, als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als er von uns gegangen ist.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet
und damit gezeigt, dass ihr ihn gemocht habt.
Dafür danken wir euch von ganzem Herzen.

Gaby
Irmi
Petra und Günter mit Familien
Maria

Lippborg, im November 2020

Statt Karten

Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in stiller Ruh.

Maria Schweins

geb. Rünker

* 17. Oktober 1938 † 23. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Kinder, Enkel und Urenkel

59510 Lippetal-Lippborg, im November 2020

Statt Karten

Willi Zumbusch

* 24. April 1951 † 12. Oktober 2020

*Ein Herbstblatt löst sich leicht von seinem Ast.
Ein Mensch, der wie ein Blatt
vom Stammbaum seiner Familie fällt,
löst sich schwerer.*

Wir gehen einen neuen Weg.
Unzählige Erinnerungen an dich sind geblieben.
So viele Momente, in denen wir an dich denken,
so viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen,
so viele Dinge, die wir gern noch mit dir erlebt hätten.
Wir gehen einen neuen Weg mit dir im Herzen!



Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Achtung und Freundschaft
durften wir wahrnehmen. Großzügige Spenden haben wir erhalten.
Dafür sagen wir einfach nur
„DANKE“.

Deine Karin
Sandra, Marc und Philipp
mit Familien

Beelen, im November 2020

Wer sich des Guten nicht erinnert, hofft nicht.
– Goethe –

Im Gedenken an meine liebe und unvergessene Großmutter Elisabeth Populoh

28. 1. 1914 – 10. 11. 1990

Georg Steinmeyer · Berlin

Mit seiner Familie trauern wir um unseren ehemaligen
Mitarbeiter

Theodor Mußmann

der am 08.11.2020 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.
Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2014
trug Herr Theodor Mußmann mehr als 44 Jahre zum Erfolg
unseres Unternehmens bei, zuletzt als Mitarbeiter
im Bereich SCM Lieferantenmanagement.

Für die langjährige Mitarbeit, die durch ein hohes Maß an
Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und Verbundenheit
unserem Hause gegenüber gekennzeichnet war, sind wir
ihm zu tiefem Dank verpflichtet. Unser Mitgefühl
gilt seiner Familie.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter/innen der
CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH
Harsewinkel**

Dich verlieren war schon schwer,
dich vermissen noch viel mehr.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem
letzten Weg begleiteten und ihre Verbundenheit und
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Aufgrund der aktuellen Situation findet kein Sechswochen-
Seelenamt statt. Wir bitten, an ihn zu denken und ihn ins
Gebet einzuschließen.



Josef
Roggenkemper

* 1. Mai 1937
† 17. Oktober 2020

Marietta Roggenkemper
Beate und Roland

59269 Beckum-Neubeckum, im November 2020



Johannes Bronold

* 15. Februar 1929 † 15. Oktober 2020

Ich möchte mich recht herzlich bedanken
für die tröstenden und aufmunternden Worte
zum Tode meines geliebten Ehemannes.
Es tut gut zu wissen, dass viele ihn geschätzt
und ihre Anteilnahme ausgesprochen haben.

Waltraut Bronold

59269 Beckum, im November 2020



*Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn zurückdenken.
Wir erzählen viel von dir.*

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner im ersten
Jahresseelenamt
am Sonntag, den 22.11.2020 um 11:00 Uhr in der
Liebfrauenkirche zu Gütersloh.

Heti Stickling und Familien

Gütersloh, im November 2020

Walter Stickling

* 24. Februar 1929
† 23. November 2019

Aufgrund der Pandemie müssen wir leider alle bitten, die gern am
Gottesdienst teilnehmen möchten, in aller Stille zu beten, da dieser
leider schon ausgebuht ist.



Der Friedhof bietet
Raum für den Austausch
unter Hinterbliebenen.

VFEK
Verein zur Förderung der
deutschen Friedhofskultur e.V.



Deutsche
Demenzhilfe
DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit

SPENDENKONTO Stifterverband / Deutsche Demenzhilfe
IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00 BIC COBADEFFXXX

Verschiedenes

HOLZ - WOHNEN - GARTEN
JÖRG PLUGGE
Tischlermeister
 ☎ 05242/49842 - 0171/7355576
 www.joergplugge.de

Der Zeitmanager - Dienstleistungen aller Art rund um Haus, Mensch u. Tier hat noch Termine frei. Top-Preise für Entrümpelungen/Entsorgungen. ☎ 05241 - 52 76 464 od. 0176 - 30 73 41 56

DM Bautechnik
 • Bauwerksabdichtung
 • Gebäudesanierung
 • Rissinjektion
 Telefon: 02524/267188
 www.dm-bautechnik.de

Als Zeitzeuge kann ich über aktuelle und allgemeine Themen reden und schreiben. Ich freue mich über Ihr Interesse. Info: lauferhubert@web.de oder Hubert Laufer T. 05241-15867.

Keller- und Balkonabdichtung
 Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden. Seit 40 Jahren. Mit Garantie.
Fa. Richter, Bautenschutz
 33442 Herzebrock, Industriestraße 6
 Telefon 05245/4031

Garage/Flachdach/Balkon: Abdichten mit Flüssigkunststoff, Garagenbodenbeschichtung EVERISOL® 02528/9019304 Material auch zur Selbstausführung.

Probleme am Dach? Wir sind für Sie da!
 Dachdeckermeisterbetrieb
FÄHRENHOLZ
 Telefon 02525/950385

Hülsewedde Baumfällungen
 - Problembaumfällung
 - Wurzelfräsarbeiten
 - Kaminholz spalten
 Telefon 05245/5666

Achtung! Damen und Herren! Wir füllen Ihr dünnes Haar mit echten Haaren auf (keine Perücke), im TV vorgestellt. Zweithaarstudio Mrosek (0521) 40 10 19

Achtung Bauherren! Wir übernehmen noch kurzfr. Umbau, Maurer, Putz- und Kellerabdichtungen sowie Kernbohrungen aller Art. IHR MEISTERFACHBERIEB Philipps Bau GmbH ☎ 05242/48652.

Selbstständiger Handwerksmeister renoviert Ihre Wohnung inkl. Bad, Küche. Tel. 0151/40115384

Gärtnerin übern. Garten-, Grünanlagenpflege, Gehölzschnitt, Pflanzungen, Verlegung v. Rollrasen u. Kantensteinen u.v.m. + Entsorgung ☎ 0171/3764834.

Krippenfiguren
 aus Holz
 in großer Auswahl
Holzbildhauerei Pothoff
 Herzebrock - v. Zumbusch-Str. 6
 Telefon 0 52 45 / 38 90
 www.bildhauerei-pothoff.de
 Sonntags Schautag
 keine Beratung - kein Verkauf

Übernahme Umzüge und Entrümpelungen mit Wertanrechnung. Dienstleistungen J. Lindemann ☎ 02529/949550.

Tore, Zäune, Torantriebe: Hövener Dienstleistungen, 0172/1808911 o. 02585/9408913.

Wir holen Gefriertruhen und Gefrierschränke kostenlos ab, uvm. Tel. 0151/11666728.

Service rund ums Haus! Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Tel. 05242/59320 oder 0175/2013354.

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen aller Art. 05242/48401 oder 0160/96651216..

Buchbinderei Depping bindet, pflegt Papier und Bücher - MS, Höltenweg 65 ☎ 0251/614919 - Besuchen Sie unsere neu gestalteten Internet-Seiten www.depping-macht.de

Fensterreinigung u. Gebäudereinigung ☎ 02522/3387 www.die-glasfee.de

Gebrauchen Ihre Polstermöbel einen neuen Bezug? Möbelstoffe in großer Auswahl. 0174/8150160

Gartenarbeiten und Hecken-schnitt. ☎ 0176-7383334.

Altreifenentsorgung. Tel. 0157/33915494.

Wer hilft mir bei der Techem-Abrechnung? Tel.: 0160/6402143.

Suche kl. Wohnwagen oder Wohnmobil von privat, 0172/5842973

Baumkletterer fällt jeden Baum auf engstem Raum 05426/3015.

Fliesenleger frei. ☎ 0170/4147870 www.wc-wagen.de

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben. Mit ihr verwehen viele Blätter, aber in unseren Herzen bleiben wir mit deinen Wurzeln fest verbunden.



Zum 1. Jahrestag
Christa Willinghöfer
 * 10. September 1949 † 25. November 2019
 In liebevoller Erinnerung
 Deine Familie
 Verl, im November 2020

Das erste Jahresseelenamt feiern wir am Sonntag, den 29. November 2020, um 11.00 Uhr in der St.-Anna-Pfarrkirche zu Verl.

- Anstelle persönlicher Benachrichtigung -

Gott nahm ihn still an seine Hand.



Willi Schmidt
 * 25. Oktober 1933 † 12. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen
Hanni Schmidt

59510 Lippetal-Herzfeld im November 2020

Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 28. November 2020, um 17.00 Uhr in der St. Ida Basilika zu Herzfeld.

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Gedanken und im Herzen bleibst du.



Wir bedanken uns bei allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anna Ruhe
 geb. Beckmann
 * 17. Februar 1924 † 13. September 2020

Mathilde Thüß
 Wilhelm Ruhe
 und Familien
 Warendorf-Milte, im November 2020

Statt Karten

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen und Gedanken bleibst du für immer.
 Mit allen, die dich nicht vergessen haben, möchten wir in dieser Zeit besonders an dich denken.
 Aus gegebenem Anlass findet das
Erste Jahresseelenamt
 in unseren Herzen und Gebeten statt.



Gertrud Beermann
 geb. Gieseker
 * 26.04.1931 † 22.11.2019

In Liebe
 Deine Familie
 Rietberg-Varensell, im November 2020



Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte, und ewig in unseren Herzen.

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an unsere liebe Mutter feiern wir das

ERSTE JAHRESSEELENAMT

Am Samstag, den 21. November 2020, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Magareta in Neuenkirchen.



Deine Kinder
Ralph und Michaela
 * 11. Juli 1943 † 21. November 2019

Statt Karten

Ohne dich – zwei Worte so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.

In Liebe und Dankbarkeit schauen wir auf sein Leben zurück und gedenken seiner im
ERSTEN JAHRESSEELENAMT
 am Samstag, dem 28. November 2020, um 18.30 Uhr in kleinem Kreis in der Pfarrkirche St. Paulus zu Harsewinkel.



Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Kiffmeier und Kinder
 Harsewinkel, im November 2020

Willi Kiffmeier
 * 26. April 1934 † 22. November 2019

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen lieben Menschen loszulassen und zu erkennen, wie endgültig jeder Tag ohne ihn ist. Doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen ihn schätzten und gern hatten.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl in so herzlicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Waltraud und Kinder
 Stromberg, im November 2020



Es gibt so viele Momente, in denen wir an dich denken, so viele Stunden, in denen wir deinen Rat brauchen, so viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen. So viele Dinge, die wir gerne noch mit dir erlebt und geteilt hätten. In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Dankbar für die gemeinsame Zeit und in liebevoller Erinnerung beten wir für Maria im



Maria Große Farwick
 * 2. November 1942 † 3. Dezember 2019

ERSTEN JAHRESSEELENAMT
 am Sonntag, den 29. November 2020 um 9.00 Uhr in der St. Lambertus Kirche zu Hoetmar.
 Bernhard Große Farwick und Familie
 (Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich)

Eine Träne des Dankes, dass es dich gab. Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir. Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst. Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer. Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst du nicht gehen.

Uwe Schmidt
 * 11. November 1956 † 24. November 2019

Ein Jahr ist vergangen, wir vermissen dich!

Deine Kinder Sabrina und Oliver
 Herzebrock, im November 2020

Statt Karten

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.



Irmgard Schrader
 * 06.04.1932 † 23.11.2019
Erstes Jahresseelenamt
 am Samstag, den 28. November 2020 um 17 Uhr in der Josefskirche, Warendorf.
 Deine Familie

Herzlichen Dank

für all die tröstenden, mitfühlenden Worte und die zahlreichen Spenden.



Christel Rehage
 * 10.12.1939 † 26.10.2020

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es zu wissen, dass ihr so viel Liebe, Freundschaft und Achtung entgegengebracht wurde.

Joka und Barbara Sabine Sebastian mit Kasja Ena
 Rottach-Egern, im November 2020

Statt Karten

Herzlich danken wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Im Namen der Familie
Gerhard Heinze
 * 23. September 1938 † 10. Oktober 2020
 Beckum, im November 2020

Elsbeth Heinze

Ein Jahr ohne dich! Wir haben deine Stimme noch im Ohr, dein Lächeln vor unseren Augen und dich in unseren Herzen.

Alle, die sich gerne an Margareta erinnern, bitten wir in diesen Tagen besonders sie in Gedanken und Gebete einzuschließen.

Das erste Jahresamt findet aufgrund der aktuellen Situation in unseren Herzen statt.



Margareta Flamme
 * 7. April 1932 † 24. November 2019
 Familie Burkhard Flamme

Christina Großwinkelmann-Goldberg
† 5. September 2020

Herzlichen Dank allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Rheda-Wiedenbrück, im November 2020

Statt Karten

Hermann Reinke
* 20. Juli 1931
† 17. Oktober 2020

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anneliese Reinke
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln

Aus gegebenem Anlass findet das Sechswochenseelenamt in unseren Herzen statt. Wir bitten alle, die gerne an ihn denken, eine Kerze anzuzünden und in aller Stille für ihn zu beten.

Statt Karten

Gertrud Feldmann
geb. Vogelsang
* 13. März 1929
† 28. November 2019

Was wir tief in unserem Herzen tragen, können wir durch den Tod nicht verlieren. In dankbarer Erinnerung feiern wir das **ERSTE JAHRESSELENAMT** am Sonntag, dem 29. November 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta zu Wadersloh.

Karl-Heinz Feldmann
Wadersloh, im November 2020

Statt Karten

Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht, bleibt er doch an so vielen Orten immer bei uns: In unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und in unseren Herzen.

Tanja Scharpenberg
Familie Scharpenberg
Clarholz, im November 2020

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Hedwig Kröger
* 17. Juli 1922 † 12. Oktober 2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Cordes
Rheda-Wiedenbrück, im November 2020

Wir müssen lernen, ohne dich zu leben, ohne deine Ratschläge, ohne deine Fürsorge.

Es ist schwer, einen lieben Menschen loszulassen und zu erkennen, wie endgültig jeder Tag ohne ihn ist. Doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen ihn schätzten und gern hatten. Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl in so herzlicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

August Descher
* 11. November 1928
† 30. September 2020

Familien Bernhard und Martin Descher
33397 Rietberg - Neuenkirchen, im November 2020
Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 28. November 2020, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta zu Neuenkirchen.

Miteinander. Füreinander.
Unterstützen Sie die Arbeit der Wohlfahrtsverbände. Kaufen Sie Wohlfahrtsmarken.

wohlfahrtsmarken.de
Wir helfen. Tun Sie's auch.

Die Glocke die guten Seiten des Tages

Schnippeln – Kleben – Fertig
Zauberhafte Basteleien für kleine Prinzessinnen, Meerjungfrauen und Einhorn-Liebhaberinnen. Die Bastelmappe bietet viele kreative Projekte wie Faltmodelle, Masken, verträumte Muster und vieles mehr. **6,95**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

Tiermarkt

Schlacht-Kaninchen Tel. 0178-7170873.

Zwei paar **Schönsittiche** gelb-de-lute, blutsfremd, vier **Schönsittiche** natur zu verk. ☎ 0160-99686318.

FRESSNAPF - Alles für Ihr Tier, Warendorf, Tel. 02581/9490953.

Bio-Puten von der Weide jetzt vorbestellen ☎ 02581/44192.

Kaufgesuche

ReVox, AKAI, SONY Tonband- u. HiFi-Geräte aus d. 70er Jahren gesucht. 0170/5803238

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Porzellan, Militära, Spielzeug, Jagdartikel, Münzen, Schmuck, Bernstein, Geige, Cello, Hausauflösungen, Tel.: 05202-73406.

Kaufe Militaria: Ausweise, Urkunden, Wehrpässe, Originalfotos, Uniform, Mützen, Orden, Abzeichen, Pokale und Blankwaffen. ☎ 0178/8014689.

Privater Sammler sucht Meißner und Hutschenreuther Porzellan, Münzen und Uhren. ☎ 0179/3561845.

100,- € für Kriegsfotoalben, Fotos, Negative, Postkartenalben a.d. Zeit 1900 -1950 von Historiker ges., ☎ 05222/806333

Achtung Bargeld für Holz- und Blechspielzeug, Taschenuhren, Schallplatten, Handarbeiten 0163/7098636.

Haben Sie ein altes Mofa? Gerne auch zum herrichten, Tel.: 0172/2845535.

Pfandhaus GT beleih/kauf: Uhren, Gold, Silber, Handy, PC, HiFi, TV. ☎ 05241/9618690

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM

TIERHEIME WERDEN HELFT TIERHEIMEN!

www.tierheim-heilert.de

Die Glocke die guten Seiten des Tages

FRAG doch mal ... Mein Kalender 2021

Dieser Wissenskalender gibt Antworten auf all die Fragen, die Kinder der Maus stellen. Mit neuen Illustrationen, vielen tollen Rätseln, Rezepten, Experimenten – alles mit dem Elefanten und der Ente. **9,99**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

Die Glocke Kartenservice

Verschenken Sie unvergessliche Stunden
Karten auch online auf www.die-glocke.de/kartenservice

Auszug aus unserem Gesamtprogramm

ADticket eventim **Schlagernacht**
Open Air
Fr., 30.07.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

Veranstaltungen in Ahlen

True Collins
A Tribute to Phil Collins & Genesis
Sa., 09.01.2021
Stadthalle, Ahlen

Johann König
Jubel, Trubel, Heiserkeit
Mi., 13.01.2021
Stadthalle, Ahlen

GREGORIAN
Das Original
Pure Chants Tour 2021
Di., 19.01.2021
Stadthalle, Ahlen

Der kleine Drache Kokosnuss
Das Musical
So., 28.03.2021
Stadthalle, Ahlen

Jürgen von der Lippe
„Voll Fett“
Mo., 13.09.2021
Stadthalle, Ahlen

Veranstaltungen in Gütersloh

Maxi Gstettenbauer
Next Level
Fr., 26.03.2021
Stadthalle, Gütersloh

Panagiota Petridou
Wer bremst, verliert!
Fr., 20.08.2021
Stadthalle, Gütersloh

Frau Jahnke hat eingeladen
Do., 14.10.2021
Stadthalle, Gütersloh

Nussknacker
Klassisches Russisches Ballett aus Moskau
So., 19.12.2021
Stadthalle, Gütersloh

Der kleine Prinz
Das Musical
Mi., 26.01.2022
Stadthalle, Gütersloh

Danceperados of Ireland
An authentic show of Irish Music
Do., 28.01.2022
Stadthalle, Gütersloh

Veranstaltungen in Oelde

One Vision
Sommer Open Air
Mehr-Generationen-Chor & Millrock
Sa., 12.06.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

Angelo Kelly & Family
Irish Summer 2021
Sa., 26.06.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

Veranstaltungen in Rheda-Wiedenbrück

Kurt Krömer
Stresssituationen
So., 27.06.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Festival der Travestie
Maria Crohn & Friends
Fr., 15.10.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Beatrice Egli & Band
Live 2021
Fr., 22.10.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Ruthe Live
Shit Happens!
Do., 25.11.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

The Music of James Bond & More
All The Songs – All The Hits Live!
Mi., 26.01.2022
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Veranstaltungen in Rietberg

Steve Baker & the LiveWires
The Great Divide
Do., 04.03.2021
Cultura, Rietberg

The Johnny Cash Show
presented by The Cashbags
Do., 11.03.2021
Cultura, Rietberg

Quintense
Finesse
Fr., 12.03.2021
Cultura, Rietberg

Mirja Boes & Band
Neue Tour 2021
Sa., 24.04.2021
Cultura, Rietberg

Cultura Comedy Club
präsentiert von Ingo Oschmann
Di., 04.05.2021
Cultura, Rietberg

Veranstaltungen in Warendorf

Warendorfer Hengstparade
12. + 18. + 19.09.2021
Landgestüt, Warendorf

Swedish Legend
Absolut ABBA Tribute
Mi., 06.10.2021
Theater am Wall, Warendorf

Telefonische Beratung unter: 02522/73-333

Kartenvorverkauf in unserer Geschäftsstelle Oelde, Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6
Montag–Donnerstag 8.30–13.00 und 14.30–17.30 Uhr,
Freitag 8.30–13.00 und 14.30–16.30 Uhr

In unserer Geschäftsstelle können Sie Eintrittskarten nach Bezahlung sofort mitnehmen. Kartenreservierungen sind nicht möglich. Eintrittskarten sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Für verschobene oder ausgefallene Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

BLACK WEEK

Wenn weg, dann weg!
Gültig vom 23.11. - 28.11.2020

Kreidler Eco 1 Citybike, jetzt nur **1.449,00€** 28"/50cm, Bosch Active, Shimano Nexus 7Gang Rücktritt, 300WH, NP.: 1.899,00€

Kreidler Eco 2 Comfort, jetzt nur **1.798,00€** Verschiedene Größen, Shimano Nexus 7-Gang Rücktritt, Bosch Active, 400Wh, NP.: 2.199,00€

Kreidler Vitality Eco8 LTD, Trekking, jetzt nur **2.099,00€** verschiedene Größen, Bosch Performance, 500WH, Shimano XT, NP.: 2699,00€

Kreidler Vitality Eco 10, Trekking, jetzt nur **2.899,00€** verschiedene Größen, Bosch Performance CX, Shimano XT, 625WH, NP.: 3.799,00€

Kreidler Nina Bott ed. Trekking, jetzt nur **1.785,00€** 28"/55cm, Bosch Performance, 500WH, Shimano XT, NP.: 2.699,00€

i:SY S8 LL, jetzt nur **2399,00€** Bosch Active Line, 400WH, Shimano Nexus 8 Gang Freilauf, NP.: 2.799,00€

VICTORIA Elektrorad «Trekking 7.6», jetzt nur **1.785,00€** 28"/56cm, Bosch Active Line Plus, 400WH, Nexus 7-Gang Rücktritt, NP.: 2.599,00€

VICTORIA Elektrorad «Trekking 6.3», jetzt nur **1.699,00€** 28"/46cm, Bosch Active Line Plus, 400WH, Shimano Alivio 9Gang, NP.: 2.199,00€

Und viele weitere Angebote ...

Die Glocke
die guten Seiten des Tages



Magnet-Weihnachtsmänner

Hallo, wir sind die Knuffel-Weihnachtsmänner. Unsere Hände und Füße sind magnetisch und wir können uns aneinander festhalten. Wir sind aber kein Spielzeug, sondern nur zur Dekoration gedacht. **2,99**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

BLACK DAYS bike **Bis zu 40%**

23 - 30 | 11 | 2020

auf ausgewählte Fahrräder, E-Bikes & E-Scooter - vor Ort und online auf **rad1.de!**

Löckenhoff Lippstadt Paderborn
www.rad1.de

Am Mondschein 26, 59557 Lippstadt
Karl-Schurz-Str. 14, 33100 Paderborn
Mo bis Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

facebook.com/rad1.de
instagram.com/rad1.de

Wir haben auf über 500 m² viele weihnachtliche Ideen für Sie gezaubert.

Gärtnerel
Vechtel
Eigene Weihnachtssterne

Advents-Sonderöffnungszeiten
Heute, Sa., 21.11. von 9-18 Uhr
Morgen, So., 22.11. von 12-17 Uhr

Antonius Vechtel - Geisstraße 7
Wadersloh - Tel. 02523/940080
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr - Sa. 9-13 Uhr

CONWAY KREIDLER RABENEICK tern i:SY EXCELSIOR VICTORIA

Lindemann
Ihr 2-Rad-Handel seit 2010

Hammer Straße 44 59269 Beckum Tel. 0 25 21 / 8 26 85 60
www.2rad-lindemann.de

meyersgartenmoebel.de
MEYER'S GARTENMÖBEL

STRANDKORB-MODELLE 2021
Winter-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13-17 Uhr, Sa. 12-14 Uhr
Münster - An der Kleimannbrücke 49 - 0251 7478800

Vereinskalender

Batenhorst: St. Hubertus Schützenbruderschaft Batenhorst 1848 e.V.
Die Generalversammlung 2020 wird auf das Jahr 2021 verschoben, um die Gesundheit der Mitglieder zu schützen. Der neue Termin wird frühzeitig im Vereinskalender der Glocke bekannt gegeben und so gewählt, dass es die Gegebenheiten wieder in vertretbarem Rahmen zulassen.
Im Namen des Vorstands, Brudermeister, Jörg Hinse

Syrische Kinder in Not
Ihr CARE-Paket hilft!

Bitte spenden Sie:
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33

www.care.de

Verkäufe

Original Boxspring
Wir sind der Hersteller und Boxspringsspezialist

Werksverkauf
Lieferung vor Weihnachten jetzt noch möglich. Wir fertigen für Privatkunden, Pensionen, Hotels, Ferienwohnungen.

Boxspring, Matratzen, Topper, Lattenroste.
Mo.-Mi. 8.00-16.00 Uhr
Do.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

markmann gmbh
Schlafkomfort-Produktion
Alte Ladestraße 46, Ahlen-Vorhelm
Tel. 02382 2180 www.boxspring.de

Waschmaschinen, Kühl-/Gefrier- + Gewerbegeräte, gebr. Garantie ab 35 € Fa. Weiss 02504/77174

Kinderland Beelen - 30% auf Alles - Eine Nachfolgerin ist gefunden. Wir starten unseren Ausverkauf. Baby- und Kinderkleidung, Damenkleidung, Schuhe, Handtaschen. Secondhand- und Neuware. Viele Fotos finden Sie bei Facebook. Kirchplatz 8, Tel. 02586/1867

Biologischer Schimmelschutz.
EVERISOL® 0177 7364478.

LÜFTREINIGER und KLIMAAANLAGEN
für privat und Gewerbe von Ihrem Fachbetrieb

MEFUS & FRISCH Kältetechnik GmbH Seit 1957

Warendorfer Straße 18 59320 Ennigerloh-Westkirchen
Tel.: 0 25 87 / 93 01-0 info@mefus-frisch.de www.mefus-frisch.de

FEBATEC FENSTERBAUTECHNIK
www.febatec.de

- Fenster
- Türen
- Rolläden

Fenster aus eigener Produktion

Holzmarkt
www.wg-holzmarkt.de

Hochwertiger elektrischer Fernsessel zu verkaufen, feines Leder, Farbe Grau/Anthrazit, Tel. 0174/9188001 samstags 10-12 Uhr. Allgemeine AHA Regeln sind zu beachten

Duschen auf Maß von Erkelenz Glas
Terminabsprache: 0 29 44 / 77 78

Kaminholz zu verk. ☎ 02504/4514

Wild, Wildfleisch, Reh, Sau, Hirsch, direkt vom Jäger, küchenfertig zerlegt oder ganze Stücke. ☎ 0173/8902762.

Wasserpumpen, Reparatur, Hochdruckreiniger, Mietgeräte Wir helfen!
A. Averbeg, Ahlen, Beckumer Str. 58
Tel. 02382/63153. Fax 02382/61718

Chippendale-Polstergarnitur + Esstisch mit Stühlen, gut erh., zu verkaufen. Tel. 02525/1818.

Polsterarbeiten individuell aus Meisterhand! 02587-217, Poggel Polstermöbel, Westkirchen

Althaudämmung ab WLG 0,27. Einblas- oder Polyurethan. EVERISOL® 02528/9019305.

Holzbriketts und Anzündholz direkt vom Hersteller, Mo.-Fr. 7-16 Uhr
Arnold Deppe GmbH & Co. KG, Stahlstr. 39, 33415 Verl, Telefon (052 46) 96 00 23

Gefrierhaus zu verk., Maße aus-sen/innen: 235/215 x 210/185 x 200, Vb 3.000, ☎ 0151/4625222

FALH
Sachsenstr. 9 - Beckum - Tel. 02521/93810
www.falh-beckum.de

- Haustüren
- Fenster
- Sonnenschutz
- Garagentore

Treppen und Geländer aus Stahl und Edelstahl
PROTTE & KELLNER
Heinr.-Heineke-Str. 5 · Rheda-Wd.
☎ 05242/4082990
www.protte-kellner.de

Kaminholz, klein und trocken. Mutterboden, Tel.: 05242/43302.

Kaminholz in Selbstwerbung zu verk. ☎ 0151/20196177.

Wallnüsse von eigenem Baum, sauber u. trocken, ☎ 05242/7992.

Holzspalter Zipper, 12 t, 2 J. alt, 550 Euro, zu verk., ☎ 02581/3602.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

24 Weihnachtsgeschichten
Schon die Aller kleinsten erfreuen sich an diesen illustrierten Geschichten: Ob der Nikolaus das Mauseloch wohl findet? Wer kann für das kranke Rentier einspringen und den Weihnachtsschlitten ziehen? **9,99**

Weihnachtlicher Wimmelspaß
Zur Weihnachtszeit ist in der Wimmelstadt ganz schön was los. Für Heiligabend werden Lieder einstudiert, auf dem Weihnachtsmarkt dreht sich das Karussell und Papa Biber fotografiert alles. **19,99**

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

Die Glocke
die guten Seiten des Tages



Pixa-Adventskalender

Die Adventskalender-Innovation: mit großem Aufstell-Tannenbaum - kinderleicht zum Zusammenstecken und hübsch anzusehen. Mit 24 Pixa-Büchern zum Vorlesen für die Vorweihnachtszeit. **19,99**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

welt hunger hilfe

Gesine Cukrowski
ES REICHT! FÜR ALLE.
Wenn wir helfen!

Jetzt spenden: IBAN DE15 3705 0198 0000 001115

Besuchen Sie **Jürgenhakes Weihnachtswelt** von Mitte Oktober bis 23. Dezember

BAUMSCHULE JÜRGENHAKE
in Lippstadt Bad-Waldliesborn
Ostlandstr. 47 · Tel. 0 29 41 - 8 09 27
www.baumschule-juergenhake.de

Sonntag, den 22.11.20 von 11 - 16 Uhr geöffnet.

MIT UNS. FÜR UNS.

Bürgerstiftung Wadersloh

Machen Sie mit! Für uns und für unsere Gemeinde.

buergerstiftung-wadersloh.de

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Denken Sie...
...rechtzeitig an Ihren Weihnachts- oder Neujahrsgruß

Schalten Sie Ihre persönliche Grußanzeige für Ihre Kunden auf unseren Sonderseiten für Handel, Handwerk und Industrie am Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember 2020.

Gestaltung, Größe, Platzierung? Wir beraten Sie gerne.
Telefon (02522) 73-144
Telefax (02522) 73-251
E-mail anzeigenverkauf@die-glocke.de

Anzeigenschluss: Montag, 14. Dezember 2020

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

Ein Job - viele Vorteile

Werden Sie Teil des Teams

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Vertriebsteams einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Zustellung unserer Zeitung in

- Herzfeld
- Beckum
- Ennigerloh
- Enniger

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe mit leistungsgerechter Vergütung. Sie werden in den angegebenen Bereichen in den frühen Morgenstunden eingesetzt.

Sie sollten zuverlässig und mindestens 18 Jahre alt sein. Gute Ortskenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Tätigkeit und Ihren Verdienstmöglichkeiten.

Die Glocke
E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 02522 / 73-220
Internet: zusteller.die-glocke.de
E-Mail: zustellservice@die-glocke.de
WhatsApp: 0172 / 7242419

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

Die Glocke

REISEJOURNAL

Samstag, 21. November 2020



Kontemplation im Leipzig

Alfred E. Otto Paul hält den Leipziger Südfriedhof für den schönsten Ort

Richtungswechsel in Deutschland

Der Harz setzt künftig eher auf Wellness als auf echten Winter

Ferne Welten – in Hamburg

In Hamburg-Altona können auch Touristen bei der Seemannsmission übernachten



Die San in Namibia nutzen jahrtausendealtes Wissen

Respekt vor allen Lebewesen

Von kaum jemandem könnte man besser lernen als von den San. Über Zehntausende von Jahren hat eines der ältesten Völker der Erde unter kargsten Bedingungen in der Wüste überlebt. Das Erfolgsrezept: Respekt vor der Natur, Respekt vor anderen Lebewesen, Bescheidenheit und Besinnung auf das Wesentliche.

Von Fabian von Poser

An einem namenlosen Ort in der Kalahari kauern drei Männer im Sand. Sie tragen nichts außer Lendenschurzen aus Steinbock-Leder. Sie teilen sich einen einzigen Bogen und ein paar Pfeile, getränkt mit Käfer-Gift. Einer presst den Zeigefinger auf die Lippen und mahnt zur Ruhe. Der Zweite nimmt eine Handvoll Sand vom Boden, hebt die Faust, öffnet sie, und lässt die Körner herausrieseln. „Der Wind steht schlecht“, flüstert er. Dann schleichen die drei weiter, um einer der fünf Kudu-Antilopen, denen sie seit mehr als einer Stunde auf den Fersen sind, habhaft zu werden.

Die drei Männer heißen Kxao, N!ani und Daqm. Sie stammen aus der winzigen Ansiedlung //Xa/hoba in der Nyae Nyae Conservancy, einem 9000 Quadratkilometer großen, von den San selbst verwalteten Schutzgebiet bei Tsumkwe im Nordosten Namibias, in dem noch etwa 2300 Ju/'Hoansi-San weitgehend ungestört ihrem traditionellen Leben nachgehen. Weitgehend deshalb, weil die Ju/'Hoansi als einer der letzten Stämme des südlichen Afrikas noch mit traditionellen Waffen jagen – nur nicht geschützte Arten wie Kudu, Springbock, Oryx-Antilope, Strauß und Warzenschwein. Zwar haben sich Kxao, N!ani und Daqm an diesem Morgen nur für ihre Gäste in Lederklamotten geworfen, denn die kleine Gemeinde von kaum 50 San im Dorf //Xa/oba hat sich ihr eigenes Einkommen geschaffen, indem sie Touristen auf geführten Wanderungen in ihre Kultur einführt. Doch die althergebrachte Bogenjagd wird im Dorf immer noch praktiziert – mit oder ohne Gäste. Zu ihrem Waffenarsenal gehört nicht viel: ein kurzer Speer, um Erdferkel in ihren Löchern aufzuspüren, ein Schlagstock



Mühsam: Die Ju/'Hoansi-San brauchen viel Geduld bei ihrer traditionellen Jagd,

Foto: srt

sowie ein Bogen und eine Handvoll Pfeile, getränkt mit dem Gift der Larven des gefleckten Pfeilgiftkäfers. Heute scheinen die drei mit ihrer Jagd indes kein Glück zu haben. Immer wieder bleiben sie stehen und beratschlagen. Ein paar Mal kreuzen sie die Spur der Kudas, doch immer sind die Tiere schneller.

Es macht demütig, diesen Menschen bei der Jagd zuzusehen. Es sind harte Zeiten für die San – ihr Lebensraum ist auf zehn Prozent des einstigen Territoriums zusammengeschumpft. Die Regierung will sie sesshaft machen, ihr Lebensraum wird zerstört, Wilderer schießen ihnen ihr Wild vor der Nase weg. Sie werden ihrer traditionellen Lebensweise beraubt. Entfremdung und Alkoholismus sind die Folge.

Was die San aus //Xa/oba besitzen, tragen sie am Leib. Das ist nicht viel. Dahinter steckt viel mehr, nämlich ein unfassbares Wissen über den Reichtum der Natur, über Hunderte nutzbare Pflanzen, über die Tiere und das Wasser. Selten kehren sie aus dem Busch zurück, ohne Beutel voller Kräuter, Beeren und Wurzeln nach Hause zu tragen.

So karg die Kalahari auch sein mag, sie ist ein Lebensspender, ein Bioladen der Natur. Die Tsamma-Melone beispielsweise dient so vielen Zwecken, dass man sie kaum aufzählen kann: Das Fleisch ist Feldkost und spendet Wasser. Die Kerne helfen bei Magenbeschwerden, die Schale fungiert als Kochtopf oder Geschirr. Eine Paste aus dem Fleisch der Melone vermischt mit den zermahlten Kernen dient als Sonnenschutz, das Öl als Haarwuchsmittel.

„Wir können von den San viel lernen“, sagt Aleksandra Ørbeck-Nilsen. „Sie sind das Bindeglied zwischen Mensch und Natur, sie fühlen Verantwortung gegenüber der Natur als ihrem Lebensspender.“ Nilsen muss es wissen: Mit 22 Jahren, im Jahr 2011, gründete das ehemalige Top-Model unweit von Tsumkwe den Nanofasa Conservation Trust. Als Nilsen nach Afrika kam, war sie wie viele Reisende, erzählt sie. Nilsen wollte den San helfen. Schnell wurde ihr klar: Das Gegenteil war der Fall. „Die San haben mir geholfen. Sie haben mich aus der Armut meiner Wahrnehmung gerettet und mir die Augen geöffnet“, sagt die 31-Jährige. „Was ihnen an materiellem Reichtum fehlt, das gleichen sie mit dem Reichtum ihres Geistes aus.“ Nilsen lernte auch Grundlegendes von den San: den Respekt vor jedem Lebewesen – egal ob Baum, Tier oder Mensch. Als es Mittag wird, stehen Kxao, N!ani und Daqm im Schat-

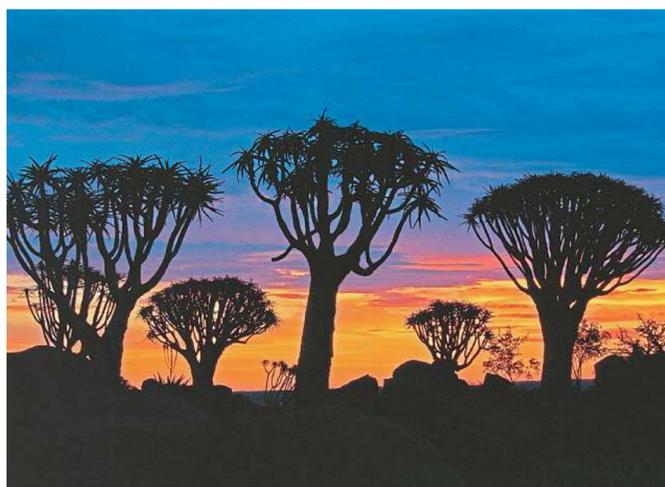
ten eines Kameldornbaums. Die drei weisen mit den Händen mal in diese, mal in jene Richtung. Ständig springt Kxao nach links und nach rechts, um nach Hinweisen für Tierbewegungen zu suchen: ein geknickter Grashalm vielleicht, ein Hufabdruck, Antilopenkot oder Termiten, die sich in der Spur finden, um ihr zerstörtes Zuhause wieder aufzubauen? Dann stehen plötzlich die Schatten der fünf Kudu-Kühe in der Ferne. Im Zickzack-Marsch heften sich die Jäger an ihre Fersen. Einen Moment lang halten Kxao, N!ani und Daqm inne. N!ani kniet nieder, spannt einen Pfeil in den Bogen und legt an. Doch die Tiere sind zu weit entfernt, als dass der Pfeil mit dem Käfergift in einen ihrer Hälse dringen könnte. Drei weitere Stunden folgen die San den Kudas. Noch einmal geraten die Tiere in ihr Visier. Doch plötzlich geben Kxao, N!ani und Daqm ohne ersichtlichen Grund das Zeichen zum Abbruch.

Vielleicht ist die Jagd auch deshalb heute erfolglos, weil ein Jäger aus dem Dorf am Vortag eine Oryx-Antilope erlegt hat. Teile des Fleisches dorren noch in der Sonne über einer der Hütten. Niemand im Dorf würde auf die Idee kommen, Tiere ohne konkreten Bedarf zu jagen. Diese Menschen nehmen sich nur aus der Natur, was sie zum Leben brauchen. Nachhaltiger und vorausschauender geht es nicht.

Unterwegs mit den San

Touren mit den San: Das „Little Hunter's Museum“ in der Nähe von Tsumkwe bietet verschiedene Programme an. Das reicht von der kurzen Buschwanderung bis zu drei Tagen „Exklusives Ju/'Hoansi-San-Erlebnis“. www.lcfn.info/de/hunters

Generelle Auskünfte: Namibia Tourism Board www.namibia-tourism.com

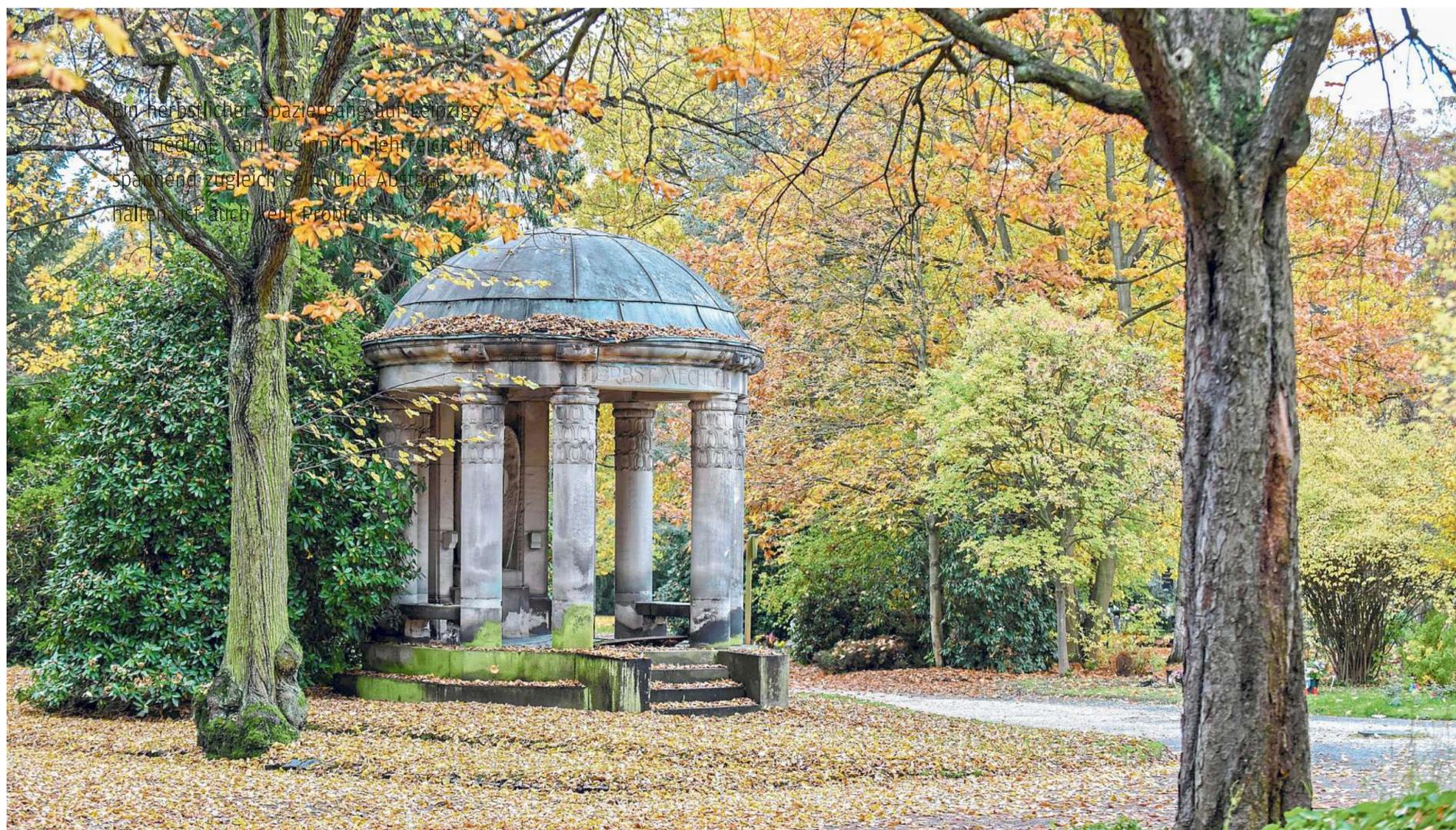


Mehr als nur Sand: In den westlichen Ausläufern des Kalahari-Beckens wird die Vegetation üppiger und Köcherbaumwälder werden zu beliebten Fotomotiven.

Foto: Namibia Tourism Board

Alfred E. Otto Paul und der Leipziger Südfriedhof

„Es gibt keinen schöneren Ort“



Ein herbstlicher Spaziergang durch den Leipziger Südfriedhof kann besinnlich, lehrreich und spannend zugleich sein. Und Abstrich zu halten ist auch kein Problem.

Der Südfriedhof ist mit 82 Hektar der größte Friedhof in Leipzig.

Foto: srt

Die Botanik gab ihm seine Form: Wie das Blatt einer Linde ist der Südfriedhof angelegt. Die Bauherren griffen den slawischen Ursprungsnamen Leipzigs auf: „Der Ort, an dem die Linden stehen.“ Der Übersichtsplan der Anlage zeigt das heute noch deutlich.

Hier beginnt Alfred E. Otto Paul normalerweise seinen Rundgang. Der Friedhofsführer und Sepulkralforscher, der sich voll und ganz der Begräbniskultur verschrieben hat, liebt den mehr als 130 Jahre alten Südfriedhof. „Für mich gibt es keinen schöneren Ort“, sagt der 68-Jährige.

Führungen finden derzeit nicht statt. Doch der Besuch des mit 80 Hektar zweitgrößten Parkfriedhofs Deutschlands lohnt sich auch ohne Begleitung. Seltene Bäume wie der Ginkgo, der Geweihbaum und der Urweltmammutbaum laden zum herbstlichen Bummel ein. Zudem gibt es zahlreiche Bücher und Pläne, die Besuchern bei der Suche nach Grabstätten Leipziger Persönlichkeiten an die Hand nehmen – zum Beispiel Pauls Bände „Die Kunst im Stillen“. Namen wie die der Verleger Baedeker und Meyer sind in Stein gemeißelt, die Künstler der Leipziger Schule Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer sind hier begraben, Zirkusgründer Cliff Aeros und Mundartdichterin Lene Voigt haben hier ihre letzte Ruhe gefunden und seit Kurzem auch der wohl bekannteste deutsche Dirigent der Gegenwart, Kurt Masur – bis 1996 Gewandhauskapellmeister.

“

Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues.

Alfred E. Otto Paul,
Friedhofsführer und
Sepulkralforscher

Alfred E. Otto Paul scheint zu jedem Grab eine Geschichte parat zu haben. Da ist der Witwer Rüdiger, der 80 000 Goldmark im Lotto gewonnen hatte und seine verstorbene Gattin vom Nordfriedhof auf den Südfriedhof umbetten lassen konnte. Dort zeigt sie sich seit rund 100 Jahren als junge Frau in Marmor, der das Gewand von der Schulter rutscht.

„Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues“, sagt Paul. Schweigende Engel, trauernde Jungfrauen, umschlungene Paare, die sich vielversprechend in den Armen halten: Im herbstlichen Licht erscheinen die Figuren noch verträumter, als sie die Künstler einst gestaltet haben. Der Experte kennt nicht nur die Familiengeschichten, sondern kann auch die Grabgestalter nennen. Max Klinger gehört zu den bekanntesten. Paul weiß auch um die Geschichte der anderen Leipziger Friedhöfe. Von 1278 bis 1883 wurden die Toten auf dem Alten, später auf dem Neuen Johannisfriedhof begraben. Doch die Einwohnerzahl stieg sprunghaft an, ein neuer Friedhof musste her. Der Rat kaufte preisgünstig ein neues Areal. Gleich dort, wo 1813 die Völkerschlacht getobt hatte. 1886 wurde der Südfriedhof weit vor den Toren der Stadt geweiht. Die reichen Leute bevorzugten weiterhin den Johannisfriedhof, nur die Armen brachten ihre Toten auf den preiswerteren Gottesacker.

Das änderte sich 1913, als gleich nebenan das Völkerschlachtdenkmal gebaut wurde. Das Gelände wurde er-

weitert, immer mehr wohlhabende Leipziger betteten ihre Toten unter schmuckvolle Grabstätten. Nach und nach entwickelte sich der Südfriedhof zu einer der schönsten Parkanlagen, die auch immer wieder Botaniker begeistert. Alfred E. Otto Paul interessiert sich nicht so für die Flora. Sein Ding ist die Kunst. Und die Geschichte hinter den Steinen, die er seit Jahren in seinen Büchern dokumentiert. Vor Kurzem ist bereits der Band 7 seiner Reihe „Die Kunst im Stillen“ herausgekommen. Stelen aus Granit, Tempel aus Marmor, Friese aus Sandstein, Medaillons aus Bronze, Grabplatten aus Eisen – verziert mit Figuren und Skulpturen aus allen Stilepochen. „Wir haben hier mehr als 500 bedeutende Zeugnisse“, sagt Paul. (srt)

Information

Der Südfriedhof: Öffnungszeiten zwischen Oktober und März 8 bis 18 Uhr. Führungen finden normalerweise an jedem Sonntag um 14 Uhr, ab Eingang Prager Straße 212, statt.

Adresse: Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig,
☎ 03 41/1 23 57 00

Die Literatur von Alfred E. Otto Paul ist bestellbar bei der Paul-Benndorf-Gesellschaft,
www.paul-benndorf-gesellschaft.de

Allgemeines: Leipzig Tourismus und Marketing,
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, ☎ 03 41/7 10 43 10,
www.leipzig.travel

Reisen im Sessel – die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 21. November

09.30 Uhr BR Welt der Tiere: Die wilden Räuber der Karpaten
13.30 Uhr BR Verrückt nach Meer: Ein Brautstrauß aus Rhode Island
14.15 Uhr Arte Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten: Frühling
14.15 Uhr Phoenix Schloss Heidelberg
15.15 Uhr BR Vom Bodensee zum Bregenzerwald
15.30 Uhr 3sat Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg
16.45 Uhr 3sat Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See
19.30 Uhr Arte Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Uhr Phoenix Wildes Deutschland: Die Zugspitze

Sonntag, 22. November

13.05 Uhr 3sat Die Wiederentdeckung der Kellerstöckl
13.55 Uhr Arte Afrikas Wilder Westen
14.00 Uhr 3sat Die Rhön: Naturschönheiten im Land der offenen Fernen
15.30 Uhr 3sat Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland
18.25 Uhr Arte Zu Tisch: Westalpen
20.15 Uhr Phoenix Schottlands wilder Norden: Von Schafen und Surfern

Montag, 23. November

10.25 Uhr BR Wo Sibirien endet – Die Tschuktschen am Polarmeer
11.10 Uhr BR Mit dem Zug von Indien nach Nepal
12.40 Uhr 3sat Prag, da will ich hin!
13.20 Uhr 3sat Inselträume – Die Kykladen: Die Schönen des Südens
13.30 Uhr zdf.info Unsterbliches Pompeji
14.45 Uhr BR Norwegens wilde Fjorde – Riesenkrabben und Wolfsfische

Dienstag, 24. November

10.25 Uhr BR Zwischen Stolz und Vorurteilen – Pomaken in Bulgarien
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durchs südliche Afrika
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst

13.15 Uhr 3sat Lissabon – die Stadt, der Fluss und das Meer: Spaziergänge durch Portugals Hauptstadt

14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Im Reich des Eisvogels

Mittwoch, 25. November

10.25 Uhr BR Mit dem Zug durch Schwedens Norden
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Israel

13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst

13.15 Uhr 3sat Kuba – Juwel der Karibik

14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Dänemark bis Lettland

15.30 Uhr 3sat Tasmanien – Insel am Ende der Welt

22.45 Uhr BR Mythos Cerro Torre – Reinhold Messner auf Spurensuche

Donnerstag, 26. November

10.25 Uhr BR Island extrem – Leben am Gletscher

11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Korsika

12.45 Uhr zdf.info Faszinierende Erde: Wüsten

13.30 Uhr 3sat Vietnam: Geschichte, Reisfelder und Frühlingsrollen

14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Estland bis Finnland

Freitag, 27. November

11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Süd-Indien

13.20 Uhr 3sat Mit Schlittenhunden am Polarkreis

16.00 Uhr Arte Die Penan auf Borneo

16.45 Uhr 3sat Winter auf den Halligen

Übernachten bei der Seemannsmission

Zimmer mit „Hafenkino“

In Hamburg können Reisende dort übernachten, wo sonst nur raue Seeleute unterkommen – im Haus der Seemannsmission.

Von Wolfgang Stelljes

Ein voll aufgetakeltes Segelschiff auf dem Unterarm, kleinere Tattoos wie Kompass und Anker etwas versteckter, dazu Vollbart und Fischerhemd – das Outfit von Fiete Sturm würde jedem Seemann zur Ehre gereichen. Der 38-Jährige spielt mit dem Klischee. Selbst sein Name passt ins Bild. Sturm ist Diakon, seit 2015 leitet er das Haus der Deutschen Seemannsmission am Holzhafen in Hamburg-Altona.

Die 36 Zimmer in dem fünfstöckigen Backsteinbau an der Großen Elbstraße waren früher ausschließlich für Seeleute reserviert. Die haben auch heute Priorität. Aber wenn Betten frei sind, was fast immer der Fall ist, dann können auch Touristen und Geschäftsreisende, Messebesucher und Backpacker einchecken.

Bei der Zimmerwahl kommen sich Touristen und Seeleute kaum ins Gehege. Die Seeleute belegen gern die Zimmer nach hinten raus, berichtet Sturm. „Weil sie sagen, Wasser und Container, das ist für mich Arbeit, das sehe ich den ganzen Tag.“ Der Tourist bekommt in der Regel das gewünschte Zimmer nach vorne raus, ohne viel Schnickschnack, oft auch ohne Fernseher, dafür mit „Hafenkino“. Wer aus dem Fenster schaut, sieht links das Werftgelände von Blohm & Voss, gegenüber das Kreuzfahrtterminal Steinwerder und rechts die Kräne für das Entladen der 400-Meter-Stahlgiganten, die bis zu 24 000 Container fassen. Im Hintergrund spannt sich die Köhlbrandbrücke über die Szenerie. Richtig dunkel wird es auch nachts nicht, dann ist der ganze Hafen in ein gelbliches Licht getaucht.

Die Lage ist das große Plus des Hauses. Reeperbahn und Landungsbrücken sind zu Fuß in einer guten Viertelstunde zu erreichen, der Fischmarkt liegt vor der Tür und die Hafischbar gleich nebenan. Der Schellfischposten, die zweite maritime Traditionskneipe, ist ebenfalls gleich um die Ecke. Wo früher ein Brachgelände mit Parkplätzen und Straßenstrich war, haben sich teils hochpreisige Geschäfte und Res-



Echtes Leben: Im Club der Seemannsmission in Hamburg können Gäste mit echten Seeleuten ins Gespräch kommen.

Foto: dpa

taurants angesiedelt. Hummer Pedersen und die gehobene japanische Fusionsküche von Henssler & Henssler gehören ebenso zur Nachbarschaft wie das Hafenkino, ein Club mit Livemusik und Punkerstammtisch. An alte Zeiten erinnern gerade noch zwei restaurierungsbedürftige Wippkräne vor der Seemannsmission.

Der Container ist das Maß aller Dinge. Er hat die Arbeit im Hafen grundlegend verändert, auch die Arbeit der Seemannsmission. Die Liegezeiten werden kürzer, die Seeleute kommen kaum noch von Bord. Also besuchen die Mitarbeiter der Seemannsmission sie auf ihren Schiffen. Oder holen sie mit dem Bus ab und bringen sie zum Duckdalben, einem Seemannsclub mitten im Hafen.

Aufs Jahr gesehen machen aktive Seeleute aber auch in dem Haus in Hamburg-Altona immer noch 75 Prozent der Gäste aus, sagt Fiete Sturm. Es sind vor allem Filipinos, deren Vertrag beginnt und endet. „Die fliegen aus Manila ein, schlafen bei uns eine Nacht – und am nächsten Tag geht es aufs Schiff.“ Oder umgekehrt.

Sturm spricht mit viel Respekt von der Arbeit der Seeleute, „die wirklich einen harten Job machen, 70 Stunden die Woche arbeiten, 800 Dollar im Monat verdienen und, wenn sie Pech haben, manchmal bis zu einem Jahr von der Familie getrennt sind.“ Ihnen will er „ein Stück Heimat“ bieten, mit WLAN und den bei Filipinos beliebten Schweinekrusten-Chips. Die gibt es im Keller, dort ist der Club, das „Herz vom Haus“. Mit Gitarren an der Wand und dem in Häusern der Seemannsmission unverzichtbaren Billardtisch, einem Sinnbild für festen Boden unter den Füßen. Hier hat man auch als Tourist am Abend die Chance, mit einem Seemann ins Gespräch zu kommen. Sturm fragt die Seeleute zuerst nach ihrem Namen – an Bord werden sie nur in ihrer Funktion angesprochen. Oft kursieren dann schon kurze Zeit später Kinderbilder auf dem Handy.

Auch in Bremerhaven, der zweitgrößten deutschen Hafenstadt, ist für Touristen im Seemannshotel „portside“ fast immer ein Zimmer frei. Zum Deutschen Auswandererhaus und zum Klimahaus sind es hier nur ein paar Fußminuten.

Der Harz stellt sich um

Wellness statt Schnee

Winter ade: Die Tourismusbranche im Harz stellt sich verstärkt auf Angebote ohne Schnee ein. „Der Harz hat sich seit Jahren erfolgreich zu einer Ganzjahresdestination entwickelt“, sagte die Sprecherin des Harzer Tourismusverbands, Christin Wohlgemuth, im niedersächsischen Goslar. Die Wintersaison spiele noch eine bedeutende Rolle. Aber: „Stornierungen aufgrund von ausbleibendem Schnee sind selten“, sagt Wohlgemuth weiter. Statt Wintersport stünden ausreichend Alternativen bereit wie Bergwerke, Schlösser oder Erlebnisbäder, Thermen und Saunen.

Tatsächlich ist es nicht mehr so winterlich in dem Mittelgebirge wie noch vor 20 Jahren: Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes wurden 1999/2000 noch an 105 Tagen auf dem höchsten Berg des Harzes, dem Brocken,

Schneehöhen von mehr als 50 Zentimetern gemeldet. Im zurückliegenden Winter war das nur noch an fünf Tagen der Fall. Auch die Temperaturen stiegen im Harz an. Im Januar 2000 wurden im Schnitt minus 3,9 Grad auf dem Brocken gemessen. Im Januar dieses Jahres war es hingegen ganze 3,7 Grad wärmer, sprich nur noch minus 0,2 Grad kalt.

Auf die Buchungslage hat der Schneemangel kaum Auswirkungen. So wurden im sachsen-anhaltischen Teil des Harzes und des Harzer Vorlands im Jahr 2016 noch 2,93 Millionen Übernachtungen nach Angaben des Statistischen Landesamts gezählt. Vier Jahre später gab es bereits 3,34 Millionen Übernachtungen. Auch auf niedersächsischer Seite gehen die Übernachtungszahlen seit Jahren nach oben. (dpa)

Harte Zeiten für Alpenvereinshütten

Viele Stornos

Lockdown im Frühjahr, Beschränkungen im Sommer, im Herbst schlechtes Wetter und erneute Schließungen – für viele Hüttenwirte endet eine schwierige Saison. Vielerorts seien just in den Wandermontaten von September bis Oktober viele Tische und Betten leer geblieben, vor allem auf den Hütten in Österreich. Das berichtete der Deutsche Alpenverein (DAV). Teile Österreichs, darunter Tirol, wurden als Risikogebiet eingestuft, die Folge waren Reiseverbotungen des Auswärtigen Amtes.

„Seit September haben wir kaum mehr Betrieb, über 95 Prozent der Buchungen wurden storniert“, sagt Raimund Pranger, Wirt der Erfurter Hütte in Tirol. Mancherorts vermieden ab September viel Regen und ein ungewöhnlich früher Wintereinbruch die Bilanz. „Schlechtes Wetter bedeutet meist

auch ein schlechtes Geschäft“, sagt Tobias Bachmann vom Spitzsteinhaus in den Chiemgauer Alpen.

Der Sommer aber sei für zahlreiche Hütten besser gelaufen als befürchtet. Nicht zuletzt kamen viele Tagesgäste. Der Run auf die Berge sorgte für volle Terrassen. Manche Hütten, die nicht für einen Tagesausflug lohnten oder deren Raumstruktur kein Hygienekonzept zuließ, schauen allerdings auf eine verlorene Saison – teils blieben sie komplett zu. Für den Winter sei unklar, ob die Hütten überhaupt öffnen könnten. Allerdings sei auch nur ein kleiner Teil der 67 bayerischen und 183 österreichischen DAV-Hütten im Winter bewirtschaftet.

„Unsere Alpenvereinshütten haben eine wichtige Schutz- und Lenkungsfunktion“, sagt Roland Stierle, DAV-Vizepräsident. (dpa)



Der Wald ruft – aber auch im Harz ist er immer seltener tief verschneit.

Foto: dpa



Harte Saison – nicht nur für die Milchkanen an der Posch'n Hütte auf der Genneralm.

Foto: dpa

Miete & Nebenkosten

Regeln für Stromanbieter

Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart.

Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden hinweisen. Fehle ein entsprechender Hinweis oder sei er nicht erkennbar, sei das gesamte Preiserhöhungsver-

langen unwirksam, melden die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gelte damit weiter.

Die Verbraucher sollten etwas Wichtiges beachten: Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. (dpa)

Tipp



Netze sind erlaubt

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn sie wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen können. Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße.

Die Lösung: Katzenetze am Balkon. Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist. (dpa)



Dass Katzen vom Balkon springen, sollen Netze verhindern. Vermieter dürfen sie nicht verbieten. Foto: dpa

Verzopfung droht

Im Bad oder auf der Toilette fliegt schnell mal Abfall ins Klo, der dort eigentlich gar nicht hingehört. So setzen insbesondere Feuchttücher Deutschlands Abwasserkanäle zu. Darauf weist der Verband kommunaler Unternehmen hin.

Ein Verbandspressesprecher gibt den flapsigen Tipp: „Nur der Po gehört aufs Klo.“ Er erklärt, dass unter anderem Feuchttücher ein Problem darstellen. Denn die ließen sich zwar pro-

blemlos im Klo herunterspülen. Aber sie seien unter anderem reißfest und zersetzen sich nicht im Wasser.

Das führt laut dem Pressesprecher zu sogenannten Verzopfungen: „Im schlimmsten Fall kann das Pumpen lahmlegen.“ Und ein Austausch sei teuer. Deshalb gelte, Feuchttücher im Restmüll zu entsorgen. (dpa)



Recht

Nicht zu viele Partys feiern

Die Corona-Pandemie macht es zur Zeit zwar unmöglich, doch allgemein gilt, wer mit Freunden zu Hause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele Partys können am Ende zur Kündigung führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltsverein hinweist.

Der Fall: Der Mieter feierte regelmäßig in seiner Wohnung, wobei die Partys nicht nur durch erheblichen Lärm und laute Musik auffielen. Es kam auch zu Polizeieinsätzen. Der Vermieter kündigte das Mietverhältnis mehrmals fristlos, hilfswei-

se aber auch fristgerecht. Er war der Ansicht, dass das Verhalten des Mieters zu weit gehe und die Gefährdung Dritter einen erheblichen Verstoß gegen die Mietpflichten darstelle.

Das Gericht verurteilte den Mieter, die Wohnung zu räumen. Auch wenn ihm die Verstöße nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, da er sich im Krankenhaus befand und einem Bekannten seinen Schlüssel überlassen hatte, führte die Vielzahl der Verstöße dazu, dass die Kündigung wirksam ist. Grundsätzlich steht es zwar jedem Mieter frei, in seiner Wohnung zu feiern und Gäste zu empfangen. Dieses Recht endet aber, wenn er seine Mitbewohner über die Gebühr strapaziert. (dpa)



Wer zu Hause feiert, sollte es nicht übertreiben. Sonst riskiert man eine Kündigung. Foto: dpa

Immobilien-Verkäufe

OELDE

!!!15 Mietwohnungen! Erstbezug im Neubauprojekt z.B. Wfl. ca. 82 m², 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, Terrasse, Keller, Carport zzgl. 40 €, frei ab 01.05.2021 Kaltmiete: 700 € zzgl. NK Ihr Ansprechpartner: Maik Overbeck, Tel. 02522/831566

HARSEWINKEL

Neuwertige 2-Zimmerwohnung mit Aufzug! Wfl. ca. 46,50 m², 2 Zimmer, Küche inkl. Dachterrasse, Kellerersatzraum, frei ab 01.12.2020 Kaltmiete: 400 € zzgl. NK EA/W 38,20 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 2009, A Ihr Ansprechpartner: Besnik Bojku, Tel. 05247/605934

Volksbank Immobilien GmbH www.volksbankimmobilien.de

4-Zi.-Wohnungen

→ Neubaurvorhaben – Gütersloh – Pavenstädt! Erdgeschoss Wfl. 95 m², KP 340.560 EUR, OG-Wohnung + Apartment DG, Wohnfl. 117 m², 4 Zimmer, 1 Balkon, 2 Bäder, Baubeginn in Kürze, KP 432.900 EUR, keine Käuferprovision, Energiebedarfsausweis, Kennw. 20,90 kWh/m²a, Erdwärme, Bj. 2020, Energieeffizienzklasse A+ Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440 www.wolters-immobilien.de

5-Zi.-Wohnungen

ETW bei Rietberg: 127 m², 5 Zi., Kü., Bad, Keller, Bj. 1967/1995, 2 Stellpl., Garten, Heiz. Bj 2016, Bedarfsausweis 116,5 kWh (m²a) Kl. D, KP 225.000,00 € zzgl. 3,57 % Maklerprov. ImmoGlück, ☎ 05251-5455775, www.immo-gluecklich.de

Anzeigen: Die Brücke zwischen Verkäufer und Käufer

Häuser

→ Wohnen in einem großen Haus mit Charakter! Wfl. 278 m² + 40 m² Hobbyfläche im Spitzboden, großer Keller, Do-Garage, 4 Bäder, Innen-Außenkamin, Grdst. 982 m², Energiebedarfsausweis, Kennw. 227,4 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 55/82, EnEffKl. G, KP 590.000,- Euro zzgl. 3,48 % käufers. Verm.Geb. inkl. Ges. MwSt., GT-Friedrichsdorf Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440 www.wolters-immobilien.de

WAF Norden, EFH, Klinker, Bj. 2004, Grundst. 780 m², Wfl. 180 m², Vollkeller, ausgeb. Dachboden, gr. Garage, gute Lage, Preis VHS, Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19580, Postf. 3240, 59281 Oelde.

→ Charmantes Wohnhaus mit vielen Möglichkeiten! Wfl. 239 m², Grdst. 850 m², 2 Bäder, gr. Balkon, Energiebedarfsausweis, Kennw. 131,6 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 53/90, EnEffKl. E, KP 550.000,- Euro zzgl. 3,48 % käufers. Verm.Geb. inkl. ges. MwSt., Wiedenbrück Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440 www.wolters-immobilien.de

Gehobenes Einfamilienhaus in 59320 Ennigerloh. Bj. 1981, KP 298.000 €. Thomas Immobilien. Tel. 02524/6019920.

Grundstücke

Das Nagel Haus www.nagel-haus.de

Energiesparhäuser - individuell u. massiv, ganz nach Ihren Vorstellungen geplant u. zum Festpreis erstellt. Fordern Sie unsere Architektenmappe an. Besuchen Sie am Sonntag unser Musterhaus von 11-17 Uhr in Versmold, Fr.-Menzefricke-Str. 4. Tel: 05423-474260

Immobilienangebote

Ein Leben auf dem Land.. Ehepaar (m33/w29) mit Festanstellung sucht Resthof, Bauernhof, ländliches Einfamilienhaus im Kreis Gütersloh/Warendorf. Angebote und Hinweise gerne unter: 017670011652

Junger Mann sucht von privat im Raum SHS/Verl abgelegenes EFH bis 650.000€ Tel.0160/94879159

Grundstücke

Grundstücke gesucht...! ...in WAF + 25 km Umfeld (bebaut + unbebaut)! Diskrete und schnelle Abwicklung garantiert! GFI GmbH info@gfi-warendorf.de 02581-96655 Roland Füchtenhans

Solventes Paar sucht Baugrundstück in Stromberg, Langenberg, Wadersloh und Umgebung, Preis VB Grundstücksfl.: 500 m² Tel. 01714346921

Wir suchen ständig Grundstücke – auch größere Areale sowie stark sanierungsbedürftige Häuser. www.groessevollmer-bau.de Großvollmer BAU + PLANUNG Langenberg Tel.: 05248 / 7758

Häuser

(Platz für) Traumhaus gesucht! Akademiker-Paar (30) sucht erschlossenen Baugrund oder EFH ab Bj 1970 zum Kauf in WD/Umgebung. Finanzierung gesichert. Angebote/Kontakte bitte an hausWD@gmx.de. Danke!

Jg. Fam. sucht EFH in Neubeckum, gerne auch Tausch gegen vorhandene ETW in Neubeckum mit Zuzahlung, ☎ 0176/23417587

Haus oder Wohnung im Raum WAF gesucht, gerne auch vermietet. ☎ 0173/4486748.

Gewerbl. Objekte

Gewerbeimmobilie/Lager 150-300 m², oder Grundstück in Wiedenbrück ges. Pacht/Miete o. Kauf, Tel. 0171/2888118.

Vermietungen

Halle für Wohnmobile, Boote, etc. zu vermieten. www.mietbox.de

Einzelzimmer in Beckum zu verm., Tel. 0152-01709435.

Appartements

Raum Beckum, 1-Zi.-Whg. m 2 Pferdeboxen zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19570, Postf. 3240, 59281 Oelde.

1 Zi., KB, ca. 50 m², voll möbliert, an Einzelpers. ab sofort in Rietberg zu verm., ☎ 05244/8198

2-Zi.-Wohnungen

Sassenberg, 2 ZKB, möbl., 49 qm (max. 2 Pers., NR), EW im EFH, ruhige Lage, sep. Zugang, Keine Haustiere, Miete 396 € incl. Möbl. plus NK Tel. 0151 65640334.

Raum Ennigerloh, Bauernhof, 69 m², gern an Handwerker zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19572, Postf. 3240, 59281 Oelde.

2-Zi.-Wohnungen

WD, OG-Whg., ca. 75 m², m. Balkon, Nähe Stadtholz, 2ZKB, Kellerr., Garage, KM 550 €, zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19028, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Diestedde: 2 ZKB, 60 m², 2. OG, EBK, sep. Eingang, kl. Balkon, Stellpl., z. 1.2.20/21 zu verm. Tel. 0160/95203349 od. 0175/7832664.

Rietberg: DG, 63 m², 3 ZKB, ab sofort. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19583, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Westkirchen, 2 ZKB u. Keller, ca. 50 m², Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19574, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Liesborn, 2 ZKB, 1. OG, 65 m², Blk, Stellpl., zu verm. 0170 / 2311141.

Freckenhorst-Mitte, 2 ZKB, 54 m², 320 € KM+ NK. Tel. 0172/5309966.

2 Zi. Whg. in Mastholte, ca. 50 m², zu verm., Tel.: 02944/9749457.

3-Zi.-Wohnungen

Wiedenbrück, 3 ZKB, Balkon, Gäste-WC, 87 m², 1. OG im 3-FH, Keller 25 m², 2 KFZ-Stellplätze, Laminat, Fliesen, ruhige Lage, KM 580 €, NK 210 €, ab 01.02.2021, E-Mail-Zuschr. unter wdmiete@web.de

Neubeckum 3ZKB, 72qm, 2OG, neue Etg.-Hzg zum 15.12.2020 zu vermieten. KM 450 € + NB Tel.: 0177/3411185

WD, komf. 3 Zi. ELW im 1 Fam.-Haus, sep. Eingang, zentrumsnah, gute Wohnlage, 96 m², EG, EBK, Bad, G-WC, Südterrasse, Kachelkamin, Kellerraum, Garage, ab 01.02.21, KM 740 € + NK. ☎ 05242/34111.

Beckum: Wohnung, 95 m², 3 ZKB, sep. Toilette, Balkon, Keller, kompl. renoviert, zu verm. zum 1.1.21. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19577, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Harsewinkel: 1. OG, 3 ZKB, Abstellraum, Terrasse, Garage, ab 01.03.2021 an Paar ohne Haustiere zu verm., ☎ 0162/8141535.

Verl: 3 ZKB, 80 m², EG, Terrasse, Garten, 600 € + NK + Garage. Tel. 05245/4537.

Garagen

Ennigerloh, Mühlenstr. 14, Garage zu verm. Tel. 02524/1640.

Ländl. Anwesen

Einliegerwohnung auf ländlichen Anwesen zw. Diestedde/Beckum/Herzfeld, 2-ZKB, WC, Fliesen, Parkett, gr.Südbalkon, Terrasse, Kellerersatzraum, ab 01.03.2021, Pferdehaltung möglich mit Reitplatznutzung Tel. 01622843017 o. 01607701054

Gewerbl. Objekte

Gewerbeimmobilie Beelen an der B64 Halle 1200 m² + Vordach 1200 m² Monatskaltmiete 4.250 Euro Telefon: 0 29 44 / 59 84 24 Provisionsfrei

Beckum: Ladenlokal in 1a-Lage, direkt am Markt, zu vermieten, ca. 76 m², Mietpreis 900,- € + NK Telefon 02521/820860

Gewerbl. Objekte

businesspark Lippe-Ems Erfolg braucht ein Zuhause GEWERBEFLÄCHEN IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark 50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert Design Loft Büro, Praxis 200 - 500m², ab 3,95 €/m² Archivräume, extrem sicher 25 - 200m², ab 3,00 €/m² Lager für Mischwaren/Möbel/Mischgüter 50 - 100m², ab 2,50 €/m² Top Lager-/Hallenfläche 100 - 500m², ab 2,25 €/m² LKW-/Fuhrpark-/Flotten-Unterstände 1.000m², ab 0,95 €/m² Freifläche, befestigt 1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m² ☎ 02941 - 9765 - 206 www.businesspark-lippe-ems.de

Mehr Umsatz durch Werbung

Die Glocke die guten Seiten des Tages

Karten für jeden Anlass ...



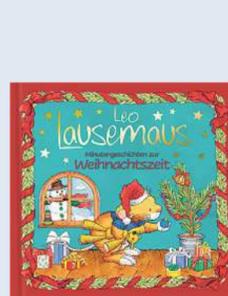
Die neue Kartenkollektion, handgefertigt in den Freckenhorster Werkstätten, gibt es für fast alle Anlässe des Lebens in den Farben Aubergine, Chamois (Beige) und Weiß. Jede Karte im A6-Format ist mit Inlay und Briefkuvert versehen sowie in einer Klarsichthülle verpackt. je 2,50

... exklusiv erhältlich in der Geschäftsstelle in Oelde

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERTDORF GMBH & CO. KG

Durch die Weihnachtszeit mit Leo Lausemaus ...

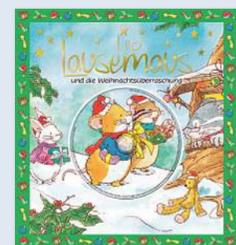
Die Glocke die guten Seiten des Tages



Minutengeschichten Überall funkelt und duftet es wunderbar weihnachtlich und draußen fallen die ersten Schneeflocken. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und Leo Lausemaus ist voll weihnachtlicher Vorfreude. 12,95



Mein Adventskalenderbuch Ach, wäre doch schon Weihnachten. Mit Leo Lausemaus vergeht die Zeit bis dahin wie im Flug. Jeden Tag darf eine Seite geöffnet werden und Bastelideen, Rezepte sowie Geschichten verkürzen die Zeit bis zum Fest. 9,95



Die Weihnachtsüberraschung Lass dich überraschen, Leo Lausemaus. Als er mit seinen Freunden eine geheimnisvolle Spur im Schnee entdeckt, wird es besonders spannend: Vielleicht war es der Schlitten des Weihnachtsmannes? 9,95

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung. www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERTDORF GMBH & CO. KG

Stellenangebote

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung suchen wir ab sofort in Vollzeit eine

Kaufmännische Bürokraft/ Sekretariat (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter www.scharkon.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen zu sofort:

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Tankschutz, Tankreinigungen und Tankdemontagen

mit Führerschein Klasse CE selbstständig arbeitend.

Heinz Oesterwiemann GmbH
Herr Heiner Oesterwiemann
Dieselstraße 15, 59329 Wadersloh
Tel.: 025 23/92 26 - 0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Lageristen m/w/d mit Gabelstaplererfahrung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb
Eselgrimm GmbH & Co. KG
Am Landhagen 50 · 59302 Oelde
bewerbungen@wbv-worldwide.com · Tel. 025 22/7 92 03

LOHMANN SYSTEMTECHNIK

Die Lohmann Systemtechnik GmbH ist ein Maschinenbauunternehmen. Wir sind ein Systemlieferant für die Landmaschinen- und Fahrzeugindustrie. Ein Schwerpunkt des Unternehmens ist die Fertigung von komplexen Schweißbaugruppen. Am Standort in Ennigerloh sind aktuell über 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Wir suchen einen

Vorarbeiter (m/w/d) Schweißerei

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Anleitung von Mitarbeitern bei der Fertigung von Schweißkonstruktionen nach Zeichnungen und Planungsvorgaben
- Bewertung von Qualität und Quantität bei der Fertigung von Schweißbaugruppen, sowie Entwicklung und Einleitung von Maßnahmen bei Abweichungen der Vorgaben
- Führen von Personal und Mitwirken bei der Organisation im Schichtbetrieb
- Im Team, Entwicklung neuer Prozesse und Anlagentechnik zur Fertigung von Schweißbaugruppen
- Im Team, Etablierung neuer Serienprozesse in das vorhandene Fertigungsumfeld

Ihr Profil:

- Ein ausgeprägtes Verständnis von und für Qualität und Produktivität mit hoher Affinität zur selbstständigen Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung dieser
- Fachspezifisch erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich
- Berufserfahrung im Hand- und oder Roboterschweißen, MAG
- Gültige Schweißprüfung
- Kenntnisse im Lesen und umsetzen technischer Zeichnungen und Anforderungen
- Erfahrung im Führen von Personal im Schichtbetrieb

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Ein angenehmes Arbeitsklima, Team im Bereich der Schweißerei
- Chancen bei persönlicher Entwicklung und Weiterqualifizierung
- Eine Leistungsgerechte Entlohnung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich an unsere Personalabteilung oder per Mail an: hendrik.orthaus@lohmann-system.de

Lohmann Systemtechnik GmbH – Hoetmarer Straße 41 – 59320 Ennigerloh-Westkirchen

Feuerungsmaurer / Maurer / Betonbauer (w/m/d)

Innovative Baustoffe, internationale Präsenz, 150 Jahre Tradition – all dies verbindet sich mit dem Namen Dyckerhoff. Dyckerhoff, ein Unternehmen der Buzzi Unicem, bietet rund um Zement und Beton Lösungen für Kunden im In- und Ausland. Mit weltweit mehr als 10.000 Beschäftigten erwirtschaftet die Buzzi Unicem einen Umsatz von 3,2 Mrd. EUR.

Sind Sie interessiert? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Operative Personalabteilung im Werk Lengerich. Ausführliche Informationen zu dem oben genannten Stellenangebot finden Sie auf unserer Website unter www.dyckerhoff-lengerich.de

Dyckerhoff GmbH + Operative Personalabteilung WG Nord
Herr Volker Rethschulte + Lienerer Straße 89 + 49525 Lengerich
Tel.: 05481/31351 + Personalmarketing.Lengerich@dyckerhoff.com

Wir suchen zu sofort eine/n:

Bäcker/in in Vollzeit für unsere Backstube in Ostenfelde.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf.

Die Dorfbäckerei Westarp
Inh. Tim Gärtner
Dorfstraße 22
59320 Ennigerloh
0179-7207027

Wir suchen für halbe Tage einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Lohnbuchhaltung. Sie übernehmen selbstständig alle klassischen Aufgaben der Lohnbuchhaltung sowie der Zeiterfassung (Software: SAGE Personalwirtschaft, SP Data) Weitere Infos finden Sie unter: www.jore-werkzeugbau.de **JoRe Werkzeugbau GmbH, Chromstr. 86-88, 33415 Verl, 05246-92860.**

BE: Putzhilfe gesucht

Für ein gepflegtes Einfamilienhaus in Beckum mit Garten und Hund suchen wir baldmöglichst eine zuverlässige Putzhilfe auf 450,-€-Basis. Alle Details klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Tel.: 0151-52004282

Suchen gründl. Putzhilfe 1x wöchentl. 3 Std., gerne donnerstag, in Beckum, ☎ 02521/828291 AB

MFA gesucht!

MFA gesucht! Freundliche und interessierte Mitarbeiterin für nettes Team in Frauenarztpraxis gesucht! Wir sind 2 Ärztinnen, 3 MFA's, 1 Hebamme und 1 Sekretärin und suchen Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 1 ganze Stelle. Bewerbungen bitte unter info@praxis-effelsberg.de

UNSER TEAM SUCHT TISCHLERMEISTER / HOLZTECHNIKER (m/w/d) IN LEITENDER FUNKTION

Verstärken Sie uns! brinkmann innenausbau ist der professionelle Partner für innovativen Möbel- und Innenausbau mit europaweiter Tätigkeit, langjährigem Know How und Expertise in allen Stilrichtungen, von der Handwerkskunst bis zur modernen Serienfertigung.

Ihr Profil

- Ausbildung zum staatl. geprüften Holztechniker/ Tischlermeister (m/w/d)
- Geübt im Umgang mit Vectorworks/Autocad
- Erfahren in der Kundenbetreuung und Beratung
- Eigenverantwortliches, detailgenaues Arbeiten und Teamfähigkeit

Ihr Verantwortungsbereich
Gesamte Tischlerei inkl. Qualitätskontrolle

Unser Angebot

- Ein tolles & erfahrenes Team
- Spannende Projekte im exklusiven Innenausbau
- Einen modernen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden Umfeld

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

brinkmann
ein Unternehmen der Artis Gruppe

Brinkmann Innenausbau GmbH | personal@artis-gruppe.de
www.brinkmann-innenausbau.de | Mittelweg 99 | 59302 Oelde

Die Kath. Kirchengemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes d.T., 48231 Warendorf, sucht für ihre Kindertageseinrichtung St. Johannes, Am Kirchplatz 8a, 48231 Warendorf-Milte, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Pädagogische Fachkraft

mit bis zu 39 Wochenstunden.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung und zu den Einstellungsbedingungen erhalten Sie unter: <http://pfarrei-jb.de>

Rheda-Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in (Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

Die Stadt Versmold sucht zum 1. Januar 2021 für den Fachbereich „Planen, Bauen, Umwelt“:

> eine Tiefbauingenieurin/einen Tiefbauingenieur (w/m/d) (EG 11 TVöD VKA) oder eine Technikerin bzw. einen Techniker mit dem Schwerpunkt „Bautechnik“ (w/m/d) (bis EG 9b TVöD VKA) für den Bereich „Abwasserbeseitigung und Kanalbau“

Nähere Informationen finden Sie unter www.versmold.de im Bereich Aktuelles/ Stellenangebote und unter www.interamt.de unter der ID-Nummer 633529.

HOCHSCHULE HAMM-LIPPSTADT

Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation. Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

Informatikerin/Informatiker für IT-Service-Management und IT-Prozessmanagement (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Informatikerin/Informatiker für IT-Security-Management (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.hshl.de/stellenangebote. *MEINE ZUKUNFT*

Am Arbeitsplatz

Alles gleichgültig: Haben Mitarbeiter innerlich gekündigt, braucht es oft ein klärendes Gespräch. Foto: dpa

Innerlich gekündigt

Wer innerlich gekündigt hat, bringt bei der Arbeit oft nur noch wenig Engagement auf und distanziert sich von Aufgaben, vom Kollegium und vom Unternehmen. Führungskräfte sollten sich aber nicht einfach damit arrangieren, wenn Mitarbeitende in einen solchen Zustand der Gleichgültigkeit verfallen.

Denn die Haltung könne nicht nur negative Effekte auf das Team haben, erklärt die Coachin und Psychologin Julia Hapkemeyer im Magazin „Topeins“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Auch der betroffene Mitarbeiter ist unzufrieden – und das könne zu häufigeren und längeren Erkrankungszeiten führen.

Wichtig sei es daher, dem Auslöser der innerlichen Kündigung auf die Spur zu kommen, erklärt Hapkemeyer. Dabei könne ein ehrliches Gespräch helfen, in dem man ergründet, wann die Balance zwischen Geben und Nehmen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer gekippt ist.

Häufig würden dabei enttäuschte Erwartungen eine Rolle spielen – und Beschäftigte würden sich aus diesem Grund berechtigt fühlen, auch selbst Abstriche bei ihrer Leistung zu machen. So kann es sein, dass sich der Betroffene bei einer Beförderung überangenen fühlt.

Hapkemeyer rät Führungskräften, ihren Handlungsspielraum zu nutzen und kritisch zu prüfen, ob die Betroffenen und ihre Tätigkeit noch zueinander passen. (dpa)

Job-Tipp

Konfession unwichtig

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft

Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehälter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könne, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. (dpa)

Glaubenssache: Kirchen dürfen nicht für alle Tätigkeiten nach der Konfession der Bewerber fragen. Foto: dpa

Arbeitsrecht

Entschädigung bei Betreuung

Viele Schulen in Deutschland unterrichten wegen Corona nicht mehr im Regelbetrieb. Die Folge sind auch viele gesunde Kinder, die sich derzeit in Quarantäne befinden oder nicht in die Schule gehen können.

Viele berufstätige Eltern müssen sich dadurch womöglich um die Kinder zu Hause kümmern. „Die Aufsichtspflichten gegenüber Kindern gehen der Verpflichtung zur Arbeitsleistung vor“, stellt Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht, dar.

Laut Infektionsschutzgesetz müssen Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres beaufsichtigt werden. Eltern, die wegen dieser Betreuung nicht zur Arbeit können, haben nach dem Infektionsschutzgesetz einen Entschädigungsanspruch. „Der Arbeitgeber muss weiter an den Arbeitnehmer zahlen und hat im Gegenzug einen Erstattungsanspruch“, erklärt Bredereck. „Für erwerbstätige Personen wird die Entschädigung längstens zehn Wochen gewährt, für Alleinerziehende längstens für zwanzig Wochen.“

Arbeitnehmer erhalten demnach 67 Prozent ihres Verdienstausfalls, maximal aber 2016 Euro. (dpa)

Am Arbeitsplatz

PC-Einstellungen belassen

Beschäftigte im Homeoffice sollten die Einstellungen ihres Rechners aus Sicherheitsgründen so belassen, wie sie von der Unternehmens-IT vorgenommen wurden. Darauf weist die Expertenorganisation Dekra hin. Änderungen sollte generell nur der Firmen-Support durchführen. Zudem gilt: Selbst wenn andere Wege einfacher wären, sollten Beschäftigte zum Schutz vor Hackern immer nur den zugelassenen Rechner und die freigegebenen Zugänge nutzen. Darüber hinaus können etwa E-Mails eine Möglichkeit für Cyber-Angriffe sein. Kennt man den Absender einer Mail nicht, sollte man daher keinesfalls unüberlegt Anhänge öffnen oder auf Links klicken. So kommen womöglich Trojaner oder Viren auf den Rechner. Man sollte sich immer fragen: „Warum bekomme ich diese Mail?“, empfiehlt Dekra. Ist man beim Absender Kunde, hat man dort etwas gekauft oder bereits Kontakt gehabt? Im Zweifel sollten sich Beschäftigte lieber IT-Hilfe holen. Die Expertenorganisation rät zudem, sich E-Mails im sogenannten „Plain Text“ anzeigen zu lassen. Der Text erscheint dann unformatiert. Das sieht zwar oft nicht schön aus, zeigt aber zum Beispiel, ob ein Link zur gewünschten Seite oder zu einer fragwürdigen Webadresse führt. (dpa)

Finanz-Tipp

Fürs Alter sparen

Beschäftigte dürfen vom 50. Lebensjahr an freiwillige Ausgleichszahlungen in die Rentenversicherung einzahlen. Damit können sie Abschläge ausgleichen, wenn sie vorzeitig in Rente gehen wollen. Solche Ausgleichszahlungen sind in gleichem Maße steuerbegünstigt wie Beiträge in eine Rürup-Rente, erklärt der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine. Aber: Auch wenn freiwillige Nachzahlungen in die Rentenversicherung immer bis zum 31. März des Folgejahres möglich sind, erfolgt eine steuerliche Berücksichtigung lediglich für die noch im Veranlagungsjahr 2020 an die Rentenversicherung geflossenen Beiträge. Wer auch steuerlich profitieren will, muss also vor dem Jahreswechsel handeln und seine freiwillige Ausgleichszahlung bis dahin leisten. Jüngere Arbeitnehmer können sich durch den Abschluss eines Basis-Rentenvertrags, der sogenannten Rürup-Rente, eine zusätzliche private Altersvorsorge aufbauen und damit Steuern sparen. Im Kalenderjahr 2020 ist die steuerliche Förderung der Basis-Renten auf 90 Prozent der Einzahlungen gestiegen. Die aktuellen steuerlichen Fördergrenzen für Beiträge in die gesetzliche Rentenkasse, Rürup-Renten und berufsständische Versorgungseinrichtungen liegen für Alleinstehende bei 25 045,80 Euro und für Verheiratete bei 50 091,60 Euro. Im Kalenderjahr 2020 können 90 Prozent davon – bei Alleinstehenden also maximal 22 541 Euro und bei Verheirateten 45 082 Euro – abgesetzt werden. (dpa)



Wer freiwillige Einzahlungen in die Rentenkasse leistet, kann auch steuerlich davon profitieren. Foto: dpa

Urlaub verfällt

Ist Urlaub einmal genehmigt worden, können Arbeitnehmer die verplanten Tage nicht einfach wieder zurückgeben. Dafür ist immer eine Absprache mit dem Arbeitgeber nötig. Darauf weist die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer hin. Wer also wegen der Corona-Pandemie bis zum Jahresende am liebsten auf freie Tage verzichten würde, um diese dann im Jahr 2021 womöglich wieder für eine Reise einsetzen zu können, hat schlechte Karten. Das Bundesurlaubsgesetz besagt, dass der Urlaubsanspruch grundsätzlich am Jahresende oder allerspätestens am 31. März des Folgejahres verfällt. Der Arbeitgeber muss Arbeitnehmerern aber jeweils darauf hinweisen, wenn Urlaubstage zu verfallen drohen. Selbst Urlaub, der zum Beispiel aus dringenden betrieblichen Gründen nicht beantragt werden konnte, muss bis zum 31. März des Folgejahres genommen werden, erklärt die Rechtsanwaltskammer. Zu solchen dringenden betrieblichen Gründen könnte zählen, dass ungewöhnlich hohe Fehlzeiten im Unternehmen vorliegen. Bei Krankheit kann sich der Übertragungszeitraum auf 15 Monate verlängern. (dpa)



Arbeitnehmer können genehmigten Urlaub nur nach Absprache wieder zurückgeben. Foto: dpa

Zur Erweiterung unserer modernen, qualitätsorientierten Zahnarztpraxis suchen wir eine engagierte
ZMP/ZFA (m/w/d)
 Vollzeit/Teilzeit
 Wir bieten Ihnen viele Fortbildungsmöglichkeiten, leistungsgerechte Bezahlung, angenehme, flexible Arbeitszeiten in einem schönen Umfeld.
Praxis für Zahnheilkunde
 Dr. med. dent. Uta Goldmann
 Moltkestraße 10a · 33330 Gütersloh
 ☎ 0 52 41/22 28 58 · Fax 23 62 47
 www.dr-goldmann.de

Aushilfen für Lagerarbeiten gesucht (m/w/d) 450-€-Basis // Wir suchen noch Aushilfen für die Weihnachtsarbeiten auf 450-€-Basis. // Kommissionieren & Verpacken // Vormittags & Nachmittags // Gerne auch Schüler, Studenten und Rentner // MFP Tonträger Fust & Pagenkemper OHG / Carl-Miele-Straße 22 / 33442 Herzebrock-Clarholz / Bewerbung bitte an: bewerbung@mfp.de

Modeberater(in) gesucht (m/w/d)!
 Wir suchen erfahrene/n Modeberater/in auf 450-€-Basis oder in Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder später.
 Telefon 0170-9939930
 m-lienenbrock@web.de

LIEKEN BROCK
 TYPISCH MANN TYPISCH FRAU
 Wiedenbrück, Lange Straße 33

Minijob Stallhilfe - Wir leben auf einem kleinen Privathof mit unseren 5 Pferden im Raum Oelde, suchen Unterstützung in Form von 3 x die Woche die Ställe zu misten. Bei Interesse bitte unter 015255953025 melden.

Buchhalter für Hausverwaltung
 Wir suchen ab sofort für unsere wachsende Hausverwaltung einen Buchhalter (m/w/d) auf 450 € Basis ; sehr gerne mit einschlägigen Vorkenntnissen. Erstinfos telefonisch 02581-96655 oder Ihre Bewerbung per Mail an info@gfi-warendorf.de/GFI Grundstücks- & Wohnungsbau GmbH, Warendorf

Reinigungshilfe Wir suchen für unseren 4-Pers.-Haushalt in Rheda eine zuverlässige Reinigungskraft. Ca. 2-3 Std/Woche, flexible Zeiteinteilung nach Absprache gerne möglich. 0170/2747111

TMFA Tierarztpraxis (Kleintiere, Pferde und Nutztiere) in Ostbevern/Warendorf sucht freundliche/n und zuverlässige/n TMFA für 20 - 40 Stunden pro Woche ab Januar. Bewerbungen per e-mail an: info@bockholt-goldberg.de

Fahrer (m/w/d) gesucht! Wir suchen zum nächstmöglichen Termin, Fahrer (m/w/d) für Taxi, Buli, Mietwagen. Die Einstellung erfolgt in Voll-/Teilzeit, oder Minijob. 02522-93120

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT
 für den Verkauf in unserer Filiale in Beckum (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter 02521-299563 bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH
 Grevenbrede 10, 59269 Beckum

Reinigungskraft auf 450,- oder Teilzeit für unser Objekt in Beckum gesucht. Arbeitszeit: Mo-Fr: 18.00-20.30 ab sofort. Bitte Tel: 02581/5299526

Florist/in für unseren Shop feine Blüte in Rheda-Wiedenbrück in Voll-/Teilzeit gesucht. Wenn Du ein kreatives Verkaufertalent bist, melde Dich gerne unter 05242/414 9440

Homag CNC-Fachmann f. Instandhaltung CNC's auf 450 €-Basis gesucht! Tischlerei Ebbesmeier GmbH Tel. 0171-8972281

Gesucht Med. Fachangestellte(r) für Hausarztpraxis, 10-15 Std., ab sofort, Dr. Rolf Thelen Süftsmarkt 6, 48231 Warendorf

Raumpflegerin in Rietberg für Montags von 10-13 Uhr 2 Personenhaushalt ab sofort gesucht. 05244/78842 ab 20 Uhr

Für unsere Filiale in Oelde suchen wir zu sofort eine Verkäuferin in Festanstellung. Die Bäckerei Heiringhoff Tel.05245/2479

Biete Hilfe bei Gartenarbeiten an, ☎ 05242/4054996

Unzufrieden – neue Herausforderung? Wir benötigen dringend Verstärkung!
Halbtagskraft für den Empfang m/w/d
 Dynamisches Team, sicherer Arbeitsplatz. Bitte per Mail Bewerbung@kuechen-schmidt.de oder per Post.
Küchen Schmidt
 – Die Welt der Küche – Rheda-Wiedenbrück
 www.Kuechen-Schmidt.de – Wir freuen uns auf Sie –

Die Deutsche Industriebau Group ist eines der erfolgreichsten europäischen Unternehmen im Modul- & Stahlisystembau. Wir suchen zu sofort motivierte & engagierte Mitarbeiter (m/w/d):
2 Bauleiter regional/national
1 Regiemonteur NRW-weit
1 Produktionsleiter Raumzellen mitarbeitend
 Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lesen Sie bitte unsere ausführlichen Stellenausschreibungen auf unserer Homepage unter: www.deu-bau.de/unternehmen/karriere
40% DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP Hansstraße 4 · 59590 Geseke
 ☎ 02942-98800 · karriere@deu-bau.de

Wir suchen ab sofort für das Dialysezentrum Warendorf zur Ergänzung des Teams
Gesundheits-/Krankenpfleger/in oder MFA (m/w/d) und Teamassistentin (m/w/d)
 in Vollzeit oder Teilzeit
 Gerne mit Dialyseerfahrung, ist aber nicht zwingend erforderlich, eine gute Einarbeitungszeit ist gewährleistet.
 Wir bieten überbetriebliche Bezahlung.
 Bitte senden Sie Ihre Bewerbung – auch gerne per E-Mail – an die
Dialyse Warendorf
 Dr. med. Andreas Raffelsiefer
 Dr.-Rau-Allee 12, 48231 Warendorf
 E-Mail: ar@dialyse-warendorf.de oder thomas.fehrs@dialyse-warendorf.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
 (Qualifikation mind. Erzieher) mit **39 Stunden/Woche** für unsere **Kindertagesstätte Spatzenhäuser in Lippetal-Lippborg**. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD VKA SuE. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.parisozial-soest.de. Kollegiale Zusammenarbeit und Respekt im Umgang miteinander ist unsere Haltung. Wenn Ihnen das genauso wichtig ist wie uns, dann bewerben Sie sich jetzt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen. Auskunft erteilt Herr Thomas Urlaub Telefon: 02941/96800022. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
PariAktiv gGmbH
 Bökenförder Straße 39 · 59557 Lippstadt
 bewerbung@parisozial-soest.de und

Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)
 (Entgeltgruppe 11 TVÖD)
 Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der Rubrik Stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

BIRKHOLZ
 Gutes Brot. Guter Tag.

Für unsere neue
Filiale in Versmold im Rewemarkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:
Verkäufer (m/w/d) in Voll- & Teilzeit
Verkäufer (m/w/d) auf 450-€-Basis
 Sind Sie gerne mit Menschen zusammen und bereitet Ihnen der Umgang mit Kunden Freude? Dann melden Sie sich. Idealerweise haben Sie schon Erfahrung im Bäckerei-Verkauf oder kommen aus dem Lebensmittel Einzelhandel oder aus der Gastronomie.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Bäckerei und Konditorei Birkholz GmbH
 Saturnweg 15 · 33332 Gütersloh
 Telefon: 05241 9583-0 · Telefax 05241 9583-44
 E-Mail: info@baeckerei-birkholz.de · www.baeckerei-birkholz.de

Wir suchen zu sofort für unseren Wareneingang
Mitarbeiter
 sowie für den Versandbereich
Kommissionierer
 [m/w/x]
Bad Apotheke - apotal.de
 Nordel 1 | 49176 Hilter | 05424 - 2164-0 | Frau Gersching
 bewerbung@bad-apotheke.com

apotal.de
 IHRE VERSANDAPOTHEKE
 Wir sind eine der größten deutschen Versandapotheken und suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unseren **Versandbereich** in Hilter (Raum Osnabrück) in Voll- oder Teilzeit:
PTA | PKA
 Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgabenbereichen in einem netten Team, sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
 Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail:
 Bad Apotheke · Frau Gersching
 Nordel 1 · 49176 Hilter · 05424 - 2164-0
 bewerbung@bad-apotheke.com

Lagerist m/w/d für unser Lager in Gütersloh zu sofort in Dauerstellung Vollzeit gesucht
 Bewerbungen bitte an:
 Toys World Spielwaren GmbH
 Hans Böckler Str. 55, 33334 Gütersloh, 05241-6897007 oder info@toysworld.de
Gärtner für Privatgarten in Oelde
 ges. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19571, Postf. 3240, 59281 Oelde.
Suche freundliche Haushaltshilfe 2 x wöchentl. in Rietberg, Tel.: 05242/54648.

Die Glocke
 die guten Seiten des Tages

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den traditionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschiedene Online-Portale.



Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

- Ihre Aufgaben**
- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
 - Sicherstellung und Weiterentwicklung der Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit
 - Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
 - Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkmonitorings
 - Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fachabteilungen und Dienstleister
 - Analyse, Klassifizierung und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
 - Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation
- Ihr Profil**
- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
 - Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switche
 - Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

- Ihre Aufgaben**
- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
 - Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
 - Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
 - Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
 - Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
 - Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
 - Mobile-Device-Management
- Ihr Profil**
- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
 - Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
 - Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminalserver
 - Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
 - Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
 - Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:
Die Glocke
 E. Holterdorf GmbH & Co. KG
 Personalabteilung Frank Huneke
 Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
 Telefon: 025 22 / 73 - 358
 E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de
 www.die-glocke.de

Unzufrieden – neue Herausforderung?
Wir benötigen dringend Verstärkung:
Küchenprofi/Verkauf m/w/d
Dynamisches Team, sicherer Arbeitsplatz.
Bitte per Mail Bewerbung@kuechen-schmidt.de oder per Post.
Küchen Schmidt
– Die Welt der Küche – Rheda-Wiedenbrück
www.Kuechen-Schmidt.de – Wir freuen uns auf Sie –

Die Tagespflege der Diakonie aus Rheda sucht **Betreuungskraft** f. eine 50%-Stelle zum 1. Januar 2021, ☎05242/5797972250, Bewerbungen ab Montag 8:30-16:30
Wir suchen LKW-Fahrer CE § 95 auf 450 € Basis oder ggf. Teilzeit. Viandor GmbH & Co. KG, Heckenweg 2, 59329 Wadersloh, 02523/2282.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius Ahlen-Vorhelm
sucht für die Kindertageseinrichtung St. Marien Vorhelm zum nächst möglichen Zeitpunkt eine **Fachkraft oder Ergänzungskraft gem. § 2 der Personalverordnung zum KiBiz (m/w/d)**
mit einem wöchentl. Beschäftigungsumfang von 19 bis 39 Std. befristet bis zum 31.07.2021.
Unsere Kita ist für die ganze Familie ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lebens und Lernens. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 30.11.2020**.
Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter www.dkm-service.de

Up to date ?



Wir bieten

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Teilzeit- oder Vollzeit-Stelle
- faire und gute Bezahlung
- attraktive Vergütungen
- digitale EDV-Strukturen; DATEV, DMS, Unternehmen Online
- kurze Entscheidungswege
- regelmäßige Fortbildungen
- moderner Arbeitsplatz
- ein tolles Team

Startklar?
Wir suchen ab sofort.

7 Tage rund um die Uhr
inserieren, wann immer Sie wollen
die-glocke.de

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Steuerfachangestellte Steuerfachwirte m/w/d

für unseren Standort Gartenstr. 32 in Warendorf gesucht. Bewerbung bitte an Frau Steuerberaterin Sarah Vieten in einer PDF-Datei an zukunfft@schmidt-huelsmann.de.

Schmidt & Hülsmann
Steuerberatungssozietät

Interesse geweckt?
zur vollständigen Anzeige



schmidt-huelsmann.de

Ein Job – viele Vorteile
Werden Sie Teil des Teams

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Vertriebsteams einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

für die Zustellung des „echo am Samstag“ in

- Rietberg
- Mastholte
- Herzebrock
- Warendorf
- Stromberg

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe mit leistungsgerechter Vergütung auf 450-€-Basis. Der Einsatz erfolgt zeitlich flexibel jeweils am Samstag.

Gute Ortskenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Sie sollten zuverlässig und mindestens 13 Jahre alt sein.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Tätigkeit und Ihren Verdienstmöglichkeiten.

echo am Samstag

E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 02522 / 73 - 220
Internet: zusteller.die-glocke.de
E-Mail: zustellservice@die-glocke.de
WhatsApp: 0172 / 7242419

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

Werde jetzt Teil unseres Teams! Simplicity_

Eine Idee, eine klare Vision und ganz viele talentierte Menschen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Ein modernes Modeunternehmen mit zwei Marken und breit gefächertem Know-how. Um unsere Ziele weiterhin zu erreichen, suchen wir Unterstützung für das Simplicity Headquarter und unser Fashion-Outlet in Oelde als

Finanzbuchhalter (m_w_d)
Teamleiter (m_w_d) für das OPUS Fashion-Outlet
Verkäufer (m_w_d) als Minijob auf 450-Euro-Basis

Bewirb dich jetzt unter de.simplicity.ag/career/jobs/jobsuche über unser Bewerbungsformular. Bei Fragen melde Dich gerne bei uns: Tel.: 02522 8330-2125, E-Mail: jobs@simplicity.ag

Wir operate for OPUS and someday

Verkäufer (m/w/d)

Wir suchen zum 1.01.2021

- in Teilzeitarbeit oder
- auf 450 € Basis

mit fachlicher Erfahrung im textilen Einzelhandel.

Schriftliche Bewerbungen (per Brief oder Email) bitte z.Hd. Frau B. Ander an:

Ander Mode
Hauptstraße 8-10
59269 Beckum-Neubeckum
Telefon 02525 / 79 71
info@andermode.de

Für unser Betriebsrestaurant in Warendorf suchen wir zum 01.12.2020

- 1 Köchin/Koch oder Beiköchin/-koch**
- 1 Hauswirtschafter/in**
- 2 Aushilfen** auf 450-€-Basis

Party-Service Ems-Aue FIRTINA GmbH
Wollbecker Straße 61
48231 Warendorf · Tel.: 0177/2706504

stellenmarkt.die-glocke.de

Stellenangebote

Greifen Sie sich das beste Angebot heraus, bevor es ein Anderer tut

- aktuelle Stellenangebote aus Ihrer Tageszeitung
- detaillierte Suchfunktion
- Jobmailer: Passende Stellenangebote bequem per E-Mail erhalten
- Tipps und Hilfen für eine erfolgreiche Bewerbung

Finden Sie Ihren Traumjob

Was? Wo? **Job finden**

Ahlen	Ingenieure & Techniker	Gesundheit und Soziales
Beckum	Vertrieb, Verkauf & Handel	Finanzen und Versicherungen
Ennigerloh	Marketing, Medien & Kultur	Wissenschaft und Forschung
Gütersloh	Informatik, IT & TK	Lager, Logistik und Transport
Oelde	Kaufmännische Berufe	Öffentlicher Dienst
Rheda-Wiedenbrück	Personalwesen	Maschinenbau und Luftfahrt
Verl	Management	Handwerk
Warendorf	Gastronomie, Tourismus	Ausbildungsangebote

JETZT NEU: online noch mehr Stellenangebote aus Ihrer Region

Wir suchen eine „Steriperle“! Wenn Sie Lust auf selbstständiges Arbeiten haben und unseren Hygiene-/Sterilisationsbereich (Instrumentenaufbereitung/Zimmerdesinfektion) eigenverantwortlich betreuen möchten (auch Wiedereinsteiger) bewerben Sie sich bei uns. Ausbildung ZFA ist Voraussetzung! Auf 450,-€ Basis oder mehr (Sozialversicherungspflichtig) möglich. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail oder postalisch zu. Praxis für Zahngesundheit Dr. H. Langhanke MSc. & Kollegen, Großer Wall 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück, info@dr-langhanke.de

Schul- u. Kita-Caterer Strammer Max in Harsewinkel sucht ab sofort einen kreativen Mitarbeiter (m/w/d) mit FS für Vormittags zur Verstärkung unseres Teams. Tel. 0176 23229092

Seniorin sucht in Warendorf nette und zuverlässige Putzhilfe für 1-Pers.-Haushalt, 3-4 Std./Wo. bei guter Bezahlung. Wenn möglich, deutsche Sprachkenntnisse erwünscht. Tel. 0157/31397655.

Reinigungskraft gesucht. Gebiet: Milte/Hesselstr., AZ Di. + Do. für 2,25 Std., flexible Arbeitszeiten. Bewerbung: 0541/9121826 oder e-mail: os@rdg-rational.de

Top Nebenverdienst für Studenten (w/m/d), Rentner (w/m/d) und Hausfrauen. Wir suchen per sofort offene und sympathische Studenten (w/m/d), Rentner (w/m/d) und Hausfrauen, die für „Die Glocke“ kostenlose Leseproben an unseren Werbepartnern aufnehmen. Freie Zeiteinteilung (mind. 6 Std./Woche). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei **Daniela Lungmuss** (0421/696762-21) oder **daniela.lungmuss@promotion-park.de**

Praxis für Zahngesundheit und Implantologie Dr. H. Langhanke MSc. & Kollegen

Für unser freundliches und engagiertes Praxisteam suchen wir Verstärkung!

ZMF/ZMP (m/w/d)
für die Stuhlassistenz und Prophylaxe in Vollzeit.
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail oder postalisch zu.

Großer Wall 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 05242/44006
info@dr-langhanke.de

Stadt Sassenberg

Die Stadt Sassenberg (Kreis Warendorf) ist Trägerin von fünf Tageseinrichtungen für Kinder. Bildung und Erziehung haben in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Wir verstehen Bildung und Erziehung als einen Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt. Unser Ziel ist es, eine qualitativ angemessene Bildung und Erziehung der Kinder im Zusammenspiel zwischen Eltern und Kita zu gewährleisten und die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Für diese Aufgabe sucht die Stadt Sassenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertagesstätten

- 2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)** - als Gruppenleitung bzw. Integrationskraft in Vollzeit
- 2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)** - als Fachkraft im Gruppendienst bzw. Integrationskraft in Teilzeit (20 bzw. 30 Stunden)

Die Stellen der Integrationskräfte sind befristet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kniesel, Leiter des Hauptamtes, Tel.: 02583/309-3040, E-Mail: kniesel@sassenberg.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten bei uns einbringen möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum 06.12.2020 an den Bürgermeister der Stadt Sassenberg, Schürenstraße 17, 48336 Sassenberg oder per E-Mail an stadt@sassenberg.de.

70 Jahre MÜTTER GENESUNGS WERK

Kuren für Mütter und ihre Kinder. Jetzt spenden!

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
muettergenesungswerk.de/spenden

Das aktuelle Buchangebot Ihrer Tageszeitung

Haben Sie schon alles geregelt?
Niemand macht sich gerne Gedanken über das Ende des Lebens. Noch schlimmer ist allerdings die Vorstellung, unvermittelt aus dem Leben gerissen zu werden, ohne die wichtigen Dinge geregelt zu haben. Werden meine Angehörigen wissen, was mein letzter Wunsch ist? Und werden Sie wissen, wo alle Unterlagen zu finden sind?
Von Patientenverfügung bis Zustellungsvollmacht
Wie verfasst man ein gültiges Testament? Wann und wie lange gilt eine aufgesetzte Patientenverfügung? Welche Vorsorgevollmachten kann ich für den Notfall treffen?
Der Ratgeber führt auf über 96 Seiten durch den Dschungel der Vollmachten und erklärt, was beim Ausfüllen zu beachten ist. Auch Anweisungen und wichtige Wünsche an die Angehörigen können in dieser Broschüre notiert werden. Alle Informationen und Vordrucke für z. B. Patientenverfügungen sind rechtsgültig und auf aktuellem juristischen Stand. **14.80**

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

„Tatort“

Doppelter Murot ermittelt in der Rolle eines Toten

Frankfurt/Main (dpa). Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks (HR), der an diesem Sonntag ab 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt wird, einmal mehr zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an das „dop-

pelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original.

Nachdem Tukur seine darstellerische Vielseitigkeit im vergangenen Jahr in der „Tatort“-Variante von „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in immer neuen Varianten eines Todes unter Beweis stellen konnte, haben die Drehbuchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (Muskala führt auch Regie) diesmal eine Doppelrolle für den Murot-Darsteller geschrieben. Der Zufallsbegegnung des Kommissars und des Gebrauchtwagenhändlers folgt ein alkoholastiger gemeinsamer Abend samt Saunabesuch in Boenfelds Haus.

Am nächsten Morgen wacht Murot verkaternt in der Hollywoodschaukel seines Gastgebers auf – und in dessen Kleidern. Denn Boenfeld hatte den Rollentausch angeregt – „nur ganz kurz“. Was Murot zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Boenfeld ist tot, auf dem Weg zu Murots Hotel wurde er

auf der Landstraße von einem Auto überfahren.

Dass sein „Zwilling“ in den Tod befördert wurde, wird Murot auf dem Weg ins Hotel klar, als er an der abgesperrten Unfallstelle nahe der bereits zugedeckten Leiche einen seiner eigenen Schuhe erblickt. Hat deshalb Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle) vorhin laut aufgeschrien, als sehe sie einen Geist, als er kurz in der Wohnung auftauchte? Immerhin hatte Boenfeld in der Sauna gestanden, er habe Angst vor seiner Frau und glaube, sie wolle ihn umbringen.

Statt sich im Taunus zu entspannen, spielt Murot Boenfelds Rolle weiter und ermittelt gleichsam undercover. Und schon bald hat er an Monika Boenfeld nicht nur dienstliches Interesse. Der ewige Einzelgänger Murot – in diesem „Tatort“ darf er Gefühle entwickeln. In Frage gestellt wird sein Verhalten dabei unter anderem vom toten Walter, der ihm immer wieder im Traum erscheint. **Eva Krafczyk**



Zunehmend Gefallen findet Kommissar Felix Murot (Ulrich Tukur) an Monika Boenfeld (Anne Ratte-Polle), die ihn für ihren Ehemann hält. Der TV-Krimi „Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“ läuft am Sonntagabend ab 20.15 Uhr im Ersten. Foto: Bettina Müller/HR/dpa

Fernsehprogramm am Samstag

Tipps und weitere Programme unter tv.die-glocke.de sowie in der TV-Beilage „prisma“.

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	VOX
5.55 Wissen macht Ah!	7.55 1, 2 oder 3 Show	8.15 Die Sache mit der Wahrheit	5.30 Verdachtsfälle	5.05 Die dreisten drei – Die Comedy-WG	5.55 The Middle Sitcom	5.00 Medical Detectives
6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll	8.20 Robin Hood	8.45 heute Xpress	7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap	5.20 Auf Streife – Berlin Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. Die Doku zeigt echte Polizisten bei ihrer Arbeit – in Villenvierteln und Problemkiezen.	6.00 Two and a Half Men	5.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
Familienfilm (D 2014)	8.50 Bibi Blocksberg	9.45 Aktuelle Stunde	9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap	10.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.	8.45 How to Live with Your Parents Sitcom	Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Die Stripperin / Das Todesalbum
6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!	9.40 Bibi und Tina	10.30 Lokalzeit	12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands Show. 2. Halbfinale	16.59 So gesehen Magazin	9.35 Eine schrecklich nette Familie Sitcom	11.50 Shopping Queen
6.55 Schau in meine Welt! neuneinhalb Magazin	10.25 heute Xpress	11.00 Quarks Magazin	15.40 Undercover Boss	17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap	10.39 MOTZmobil Magazin	Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind!, Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda
7.20 Anna und der wilde Wald Dokumentation	10.30 Notruf Hafenkante	11.30 Die Maus Magazin	17.45 Best of ...! Show	19.55 Sat.1 Nachrichten	10.40 Eine schrecklich nette Familie Sitcom	18.00 Newstime
7.30 Checker Tobj und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm (D 2018)	11.15 SOKO Stuttgart	12.00 Wilder Wilder Westen	18.45 RTL aktuell	20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016)	11.40 The Orville Ein fröhlicher Refrain	18.10 Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
8.30 Tagesschau	12.00 heute Xpress	13.30 5 Fallen – 2 Experten	19.03 Wetter	20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey	12.45 Die Simpsons	16.50 Die Pferdeprofis
9.50 Tagesschau	12.05 Menschen – das Mag.	14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen	19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten	22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey	15.40 Two and a Half Men	18.00 hundkatzenaus
9.55 Seehund, Puma & Co.	12.15 Das Glück der Anderen TV-Liebeskomödie (D 2014)	14.45 Rekorde – Das Beste im Westen	20.15 Das Supertalent	2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey	17.00 Last Man Standing	19.10 Der Hundeprofi – Ritters Team U.a.: Erika mit Schafpudel Ivy
11.30 Quarks im Ersten	13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See TV-Liebesfilm (A/D 2007)	16.15 Land und lecker im Advent Dokureihe	23.00 Mario Barth & Friends	0.45 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/GB/D/USA 2004) Mit Dolph Lundgren	18.00 Newstime	20.15 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton
12.00 Tagesschau	15.13 heute Xpress	17.15 Beste Heimathäppchen	0.10 Temptation Island	3.50 Starbuck	18.10 Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück	22.25 Snow White and the Huntsman Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit Kristen Stewart
12.05 Die Tierärzte	15.15 Vorsicht, Falle!	17.45 Kochen mit Björn	1.15 Das Supertalent	3.15 Mario Barth & Friends	18.10 Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück	0.50 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton
12.55 Tagesschau	16.00 Bares für Rares	Freitag Magazin	3.15 Mario Barth & Friends	3.15 Mario Barth & Friends	2.15 The Defender	2.35 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin
13.00 Sportschau	17.00 heute Xpress	Kochen mit Martina und Moritz Magazin	4.15 Schmitz & Family		3.50 Starbuck	
17.50 Tagesschau	17.05 Länderspiegel	18.15 Westart Magazin			3.50 Starbuck	
18.00 Sportschau	17.35 plan b Dokureihe	18.45 Aktuelle Stunde			3.50 Starbuck	
19.57 Lotto am Samstag	18.05 SOKO Wien	19.30 Lokalzeit Magazin			3.50 Starbuck	
20.00 Tagesschau	19.00 heute / Wetter	20.00 Tagesschau			3.50 Starbuck	
20.15 Klein gegen Groß – Das ungläubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz u.a. Mit Kai Pflaume	19.25 Der Bergdoktor	20.15 LLIVE Krone 2020			3.50 Starbuck	
23.30 Tagesschau	20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen TV-Kriminalfilm (D/S 2020)	20.15 LLIVE Krone 2020			3.50 Starbuck	
23.50 Das Wort zum Sonntag Magazin	21.45 Der Kriminalist	21.45 Mitternachtsspitzen			3.50 Starbuck	
23.55 Donna Leon Beweise, dass es böse ist	22.45 heute-journal	21.45 Mitternachtsspitzen			3.50 Starbuck	
Krimireihe (D 2005)	23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, Topspiel u.a.	22.45 Sträter			3.50 Starbuck	
Mit Uwe Kockisch	0.25 heute Xpress	23.30 Die Carolin Kebekus Show			3.50 Starbuck	
1.25 Tagesschau	0.30 heute-show	0.15 LLIVE Krone 2020			3.50 Starbuck	
1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer	1.00 Auf die harte Tour				3.50 Starbuck	
Actionfilm (USA 2010)	2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011) Mit Jason Clarke				3.50 Starbuck	
3.20 Tagesschau					3.50 Starbuck	

Fernsehprogramm am Sonntag

Tipps und weitere Programme unter tv.die-glocke.de sowie in der TV-Beilage „prisma“.

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	VOX
6.20 Meister Eder und sein Pumuckl	8.35 Löwenzahn Reihe	6.35 Aktuelle Stunde	5.30 Familien im Brennpunkt Doku-Soap	5.30 Watch Me – das Kinomagazin Magazin	5.45 Two and a Half Men	5.00 Medical Detectives
6.40 Meister Eder und sein Pumuckl	9.00 heute Xpress	7.20 Lokalzeit	7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal	5.50 Auf Streife Reihe	7.00 So gesehen Gespräch	5.50 Criminal Intent Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
7.05 Tigerenten Club	9.30 Ev. Gottesdienst	7.50 No Sports?! Dokureihe	8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn	7.20 Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap	6.40 Eine schrecklich nette Familie Sitcom	17.00 auto mobil Magazin
8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur	10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren	8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn	Freitag Magazin	10.10 The Voice of Germany Show. Battle (3/5)	7.40 Galileo Magazin	18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus
8.30 Tiere bis unters Dach	11.30 heute Xpress	8.50 Kochen mit Martina und Moritz	Kochen mit Martina und Moritz	12.35 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016)	11.00 Uncovered Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern	19.10 Beat the Box
9.30 Sendung mit der Maus	11.35 Bares für Rares – Lieblingsstücke	9.20 Westart Magazin	Martina und Moritz	14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix	13.10 Big Stories Show. US Hip-Hop Superstars	20.15 Grill den Hensler
10.00 Tagesschau	14.00 Mach was draus	9.50 Kölner Treff	9.20 Westart Magazin	20.15 The Voice of Germany Show. Battle (5/5)	14.15 The Voice of Germany Show. Battle (4/5)	Jury: Ali Güngörms. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Hensler, Laura Wontorra. Heute versucht u.a. der deutsch-eritreische Moderator und Rapper Ermias „Amiaz“ Habtu, den Koch zu schlagen.
10.03 Allerleirauh TV-Märchenfilm (D 2012)	14.40 heute Xpress	11.20 Unser Land in den 60ern Dokureihe	12.05 Wunderschön!	23.00 Luke!	18.00 taff weekend Magazin	23.40 Prominent! Magazin
11.00 Die Galoschen des Glücks TV-Märchenfilm (D 2018)	14.45 Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015)	12.05 Wunderschön!	12.25 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall	1.40 Die Martins-Hill-Show	18.00 Newstime Nachrichten Laura Dünnwald	0.20 Medical Detectives Dokureihe. U.a.: Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur
12.00 Tagesschau	16.30 planet e. Dokureihe	12.35 Verrückt nach Zug	15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten	2.05 Rabenmütter Show	18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet	
12.03 Presseclub Diskussion	17.00 heute	14.05 Erlebnisreisen	16.45 Explosiv – Weekend	2.25 33 verrückte Clips	19.05 Galileo Spezial Magazin. Instagramable – Ich poste, also bin ich!	
12.45 Europamagazin	17.10 Sportreportage	14.25 Wunderschön!	17.45 Exklusiv – Weekend	3.15 Auf Streife Doku-Soap	20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich	
13.15 Sportschau	17.55 ZDFreportage	15.55 Rentnercops	18.45 RTL aktuell		23.00 The Amazing Spider-Man Actionfilm (USA 2012) Mit Andrew Garfield	
17.59 Fernsehlotterie	18.25 Terra Xpress	17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Dokumentation	19.03 Wetter		1.35 Immortal – Die Rückkehr der Götter	
18.00 Tagesschau	18.55 Aktion Mensch	18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin	19.05 Die Versicherungsdetektive		3.20 Die Philosophers – Die Bestimmung Drama (USA/INO 2013)	
18.05 Bericht aus Berlin	19.00 heute	18.45 Aktuelle Stunde	20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018)		4.55 Watch Me – das Kinomagazin	
18.20 Sportschau	19.10 Berlin direkt Magazin	19.30 Westpol Magazin	22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit			
19.30 Weltspiegel Magazin	19.30 Terra X Dokureihe	20.00 Tagesschau	23.45 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018)			
20.00 Tagesschau	20.15 Katie Fforde: Für immer Mama TV-Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel	20.15 Wunderschön! Reportagerie. Unterwegs mit Andrea Griegmann. U.a.: Nordsee im Winter – Alles außer langweilig	1.50 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit			
20.15 Tatort Die Ferien des Monsieur Murot	21.45 heute-journal	21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag	3.05 Der Blaulicht-Report			
Krimireihe (D 2020)	22.15 Vienna Blood	22.15 Nicht dein Ernst! Show. Mahlzeit!				
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland	23.45 ZDF-History	23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs				
Benzin im Blut. Krimireihe (NZ 2016) Mit Neill Rea	0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin	0.15 Rentnercops				
23.15 Tagesthemen	0.45 heute Xpress	1.05 Rockpalast Back Home				
23.35 ttf Magazin. U.a.: Für eine bessere Zukunft	0.50 Vienna Blood	2.05 Rockpalast Konzert				
0.05 Druckfrisch Magazin	2.20 Terra X Dokureihe					
0.35 Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen						
0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama (GB/USA/F 2013)						



Autor Florian Schaum will Kindern etwas vermitteln
► Magazin

Die Glocke am Wochenende

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020



Jetzt ist Zeit, neue Hecken zu pflanzen
► Hier auf dem Land

Altkleidersack statt Hanteln

Ein rotes T-Shirt, zwei Paar Schuhe, ein geblümter Bettbezug und ein kaputter Staubsauger. Eins davon gehört nicht in den Altkleider-Container der Malteser in Warendorf, ist aber trotzdem drin. Um die 190 Tonnen Altkleider holen die Ehrenamtler im Jahr aus den großen bedruckten Containern – ein Kraftakt. „Die Glocke“ hat sie begleitet.

Von LUTZ NIEMEYER

Michael Nünning streift die Arbeitshandschuhe über und zieht sich seine Warnweste an. Dann geht es für den Warendorfer, der seit mehr als 20 Jahren die Altkleider-Sammlung der Malteser organisiert, zusammen mit seinen fünf Helfern los. Der 57-Jährige schwingt sich in den Malteser-Lkw. Bis zu fünf Mal pro Woche ist er unterwegs, um die 24 Altkleider-Container in und um Warendorf zu leeren.

Schon beim ersten Halt an der Pumpstation in Milte müssen die Ehrenamtler feststellen, dass sich nicht alle an die Regeln gehalten haben: In dem Altkleider-Container liegt ein alter kaputter Staubsauger. Eine scharfe Kante des Elektroschrotts hat einige korrekt

befüllte Altkleider-Säcke aufgerissen, die Klamotten sind beschädigt oder fliegen so im Container rum. Nünning schüttelt den Kopf. „So einen Mist gibt es immer wieder“, sagt er, holt einen der eigens mitgebrachten Säcke raus und räumt die lose Kleidung wieder ein. Zusammen mit Thilo Nüßing und Viktoria Austermann wirft er die Säcke auf den Lkw, verschließt den Container wieder ordnungsgemäß, ehe es zur nächsten Station geht.

An der Pumpstation Eimen finden sich – neben den gewohnten Kleider-Säcken – Glasmüll, Pappe und ein ferngesteuertes Auto im Container. Wieder sammeln die Malteser das ein, wieder werden sie es selber entsorgen. So geht es die Tour über weiter: Gelbe Säcke voll Hausmüll, Pappe, ein demolierter Stuhl und weitere

falsch eingeworfene Dinge fliegen in die Mülltüten der Freiwilligen. Aber die wollen nicht nur meckern, scherzen sogar darüber: „Wir machen bald eine Liste, was wir noch nicht gefunden haben, das ist einfacher“, sagt Nüßing.

Außer dem Müll sammeln die Malteser aber auch fleißig Kleidung ein: Bis zu 190 Tonnen an Kleiderspenden kommen pro Jahr bei der Hilfsorganisation an. So gut es geht sortieren die Malteser die Kleidung selber aus und nutzen sie für ihre Hilfsprojekte im Ausland, beispielsweise in Albanien. Alles alleine verwerten können sie aber nicht. So fährt der Lkw, wenn er voll beladen ist, zu einem professionellen Verwerter und der Stoff wird kiloweise verkauft. Mit dem Erlös werden gemeinnützige Malteser-Projekte finanziert.



Anstrengendes Ehrenamt: Die Altkleider werden mit Hilfe eines Förderbandes auf dem Hof der Malteser in Warendorf in den Lkw geladen. Michael Nünning (l.) und Thilo Nüßing nehmen sie an. Fotos: Niemeyer



Altglas und ein Spielzeugauto: Beide Dinge gehören, genau wie der Korb, nicht in den Kleider-Container.

Mehr Spenden im Frühling und Herbst

Bis die Altkleider aber zu den Sammelstellen kommen, ist noch eine ganze Menge Arbeit nötig. Denn außer dem Lkw ist noch ein zweiter Trupp unterwegs, der Container leert und die Säcke vorerst in einem Anhänger lagert. Der wird schließlich auf dem Malteser-Hof mit Hilfe eines Förderbandes geleert. Schnell bildet sich eine Arbeitskette, Thomas Weil und Detlef Hüsemann laden die Säcke auf das Band, Thilo Nüßing und Michael Nünning sie oben auf den Laster. Das sieht eingespielt aus – ist es auch. „Viele von uns sind seit der Jugend bei den Maltesern und auch schon dementsprechend lange als ehrenamtliche Helfer dabei“, sagt

Nünning. Neue Freiwillige seien aber selbstverständlich immer gerne gesehen, denn studien- und jobbedingt müssen öfters Helfer die Segel streichen. Nünning gibt einen Anreiz: „Statt ins Fitnessstudio zu gehen, kann man auch hier die Säcke tragen“, sagt er. Immerhin bewegt die Gruppe an diesem Abend Altkleider-Säcke im Gesamtgewicht von gut zwei Tonnen.

Erfahrungsgemäß nehmen die Altkleider-Spenden im Frühjahr und im Herbst zu. „Also dann, wenn die Sommer-, beziehungsweise Wintermode aussortiert wird“, erklärt Nünning. Dann wird auch der Tütenspenden am Malteserheim an der Gartenstra-

ße besonders häufig frequentiert. „Gut 5000 Tüten werden pro Jahr bei uns abgeholt, die meistens auch verpackt zurückkommen“, sagt Organisator Nünning. Oft melden sich auch Privatpersonen mit großen Altkleider-Mengen, beispielsweise bei einer Hausauflösung. Dann fahren die Malteser raus und holen die Kleiderspenden direkt vor Ort ab.

Die meisten Klamotten, die abgegeben werden, können so weitergegeben werden. „Rund 55 Prozent sind intakt und noch vollkommen in Ordnung“, sagt Nünning. 35 Prozent fallen unter die sogenannte „B-Ware“. Das bedeutet, dass an dem Kleidungsstück etwas nicht in Ordnung ist,

es zum Beispiel geflickt oder anderweitig nachbearbeitet werden muss. Darunter fällt allerdings auch schon, wenn ein Schuh neue Schnürsenkel braucht. „Und zehn Prozent der Kleidung ist leider unbrauchbar und kann auch von uns nicht mehr gerettet werden“, weiß der Malteser.

Das Mischungsverhältnis der abgegebenen Kleidung sei immer in Ordnung. „T-Shirts, Jacken, Schuhe, es ist alles Notwendige recht ausgeglichen vorhanden“, sagt Nünning. Manchmal gäbe es bestimmte Projekte, wie die Unterstützung eines Kinderheims. Dann würden die Malteser zu speziellen Kleiderspenden für diese Einrichtung aufrufen.

Oft Rettungsversuche

Abseits der vielen alten Kleider kommen auch öfters ungewollte Dinge in den Malteser-Container: „Wir haben mehrmals pro Monat Leute am Telefon, die ganz hektisch sind“, sagt Chef-Organisator Michael Nünning. Denn es haben sich schon Autoschlüssel oder auch Medikamente in den Container verirrt. „Manchmal waren die Dinge noch in den Taschen, manchmal wurden sie ungünstig auf der Klappe abgelegt und sind dann reingefallen“, erzählt der Warendorfer. Hin und wieder überlegt es sich auch jemand anders, möchte die teure Jacke doch wiederhaben. Abgesehen vom materiellen Wert melden sich außerdem Menschen, die eine besondere Gesichte mit einem Kleidungsstück verbindet und die sich deshalb doch noch nicht trennen können.

Meistens kann den Anrufern geholfen werden – ein Malteser-Mitarbeiter fährt mit einem Zentralschlüssel zur entsprechenden

Stelle, schließt den Container auf und die Rarität wird noch gerettet. „Die Leute sind immer sehr dankbar, das ist ein schönes Gefühl, zu helfen“, berichtet Nünning von seinen positiven Erfahrungen. Aber das ist nicht immer der Fall. „Merkt jemand erst ein paar Tage später, was passiert ist, dann können wir oft nichts mehr machen“, räumt er ein. Denn wenn die Container geleert sind, die Säcke auf den Lkw kommen und dann an die Verteilstationen gehen, dann gibt es kein Zurück mehr.

Manche Menschen, die beispielsweise ihren Elektroschrott illegal in die Container entleeren, bekommen dafür aber auch die Quittung: „Wir konnten schon öfters durch Etiketten oder Aufkleber herausfinden, wer seinen Müll bei uns abgeladen hat“, sagt Nünning. Dann gäbe es einen „dezenten, aber deutlichen Brief“ an den Überbringer des ungewollten Präsen-



Bis zu fünf Fahrten pro Woche machen die Malteser in Warendorf. Das Helferteam besteht auf 14 Personen, die sich abwechseln. Hier leeren (v. l.) Thilo Nüßing, Viktoria Austermann und Michael Nünning.

Hintergrund

Laut dem Verband „Fairwertung“, einem bundesweiten Netzwerk von gemeinnützigen Organisationen, werden in Deutschland pro Jahr circa eine Millionen Tonnen Altkleider in Container oder Sammlungen gegeben. Das seien gut 62 000 Lkw, die somit gefüllt werden. Seit den 1990er-Jahren habe die Spendenmenge um 20 Prozent zugenommen. Grund hierfür sei die schnelllebige Mode und die immer kürzer werdende Nutzungsdauer von Bekleidung. Fairwertung rät dazu, genau zu prüfen, an welche Einrichtung man seine Altkleider spendet. Denn Altkleiderhandel ist inzwischen auch ein großes Geschäftsmodell. Nicht jeder Anbieter handele wirklich zu karitativen Zwecken, sondern viele in erster Linie aus gewerblicher Sicht. (lun)

Schönes Wochenende

Erinnerungen aus der Jugend

Vorsicht, Ohrwurm-Gefahr: „Das sind Bibi und Tina, auf Amadeus und Sabrina ...“. Text und Melodie des Intros zu den Hörspielen hat die Besucherin sofort parat, als die Drei-Jährige eine Geschichte über die beiden Pferde-Freundinnen auf ihrer Musikbox startet. Problemlos kann die Erwachsene den Song bis zum Ende mitsingen. Auch bei weiteren Liedern, die sie in Kindertagen erstmals gehört hat, kann sie das: Mit „ein Vogel wollte Hochzeit machen, kennt ihr die Geschichte – Fiderallala...“ beginnt das Stück „Die Vogelhochzeit“ von Kinderliedermacher Rolf Zukowski.

Es ist beeindruckend, wie sich diese Lieder bei ihr eingepägt haben, auch manchen Freunden

geht es so. Klar, als Kind hat man diese Lieder oft und mit viel Freude gehört.

Ähnlich häufig haben Lehrer einem als Schüler bestimmte Formeln beispielsweise in Mathe erklärt. Doch als sie sich kürzlich mit einer Oberstuflerin über die „p-q-Formel“ unterhalten hat, musste sie doch mächtig überlegen, um die quadratische Gleichung auf die Reihe zu bekommen. Tja, Mathe war eben mit Fleiß verbunden, die Musik flog ihr sprichwörtlich nur so zu.

Speziell an Kinder richten sich auch die Geschichten über Zwerg Uribert, die der Münsteraner Hobby-Autor Julian Schaum geschrieben hat. Mehr dazu auf dieser Seite.

Daniela Kinder

Gut gepflegt



Pflege unterscheidet sich

Für die Haare gibt es verschiedene Pflegeprodukte in fester Konsistenz: Haarseifen und feste Shampoos. Worin sich die Produkte unterscheiden und was Anwender jeweils beachten müssen, erläutert das Portal Haut.de. Der größte Unterschied zwischen den beiden liegt in ihrem pH-Wert. So haben feste Shampoos, denen häufig nur Wasser entzogen wird, oft einen neutralen pH-Wert. Haarseifen sind hingegen recht basisch – mit einem pH-Wert zwischen 8,5 und 9,5. Dadurch öffnet sich bei der Seife die Haarstruktur.

Für die Anwendung bedeutet dies, dass sich dort leichter Kalk aus dem Wasser ablagern kann. Um das zu vermeiden, em-

pfehlen die Experten: Eine Spülung aus Wasser und Essig. Dann kann sich nach dem Waschen mit Haarseife kein schmieriger Film auf den Haaren bilden. (dpa)



Festes Shampoo unterscheidet sich kaum von flüssigem – bei der Herstellung wird ihm meist nur Wasser entzogen. Foto: dpa

„Es darf Dinge in einem Buch geben, die nur Kinder lustig finden, meinetwegen auch Dinge, die Kinder und Erwachsene lustig finden; aber in einem Kinderbuch darf es niemals etwas geben, das nur Erwachsene lustig finden.“

Astrid Lindgren (1907–2002), schwedische Kinderbuchautorin

Variation fürs Raclette

Gemütlich in kleiner Runde zusammensitzen und Raclette essen: Besonders in der kalten Jahreszeit macht das Zubereiten von leckeren Speisen, portioniert in Pfännchen, viel Spaß. Wie wäre es mit einer Variante mit Zwiebelfleisch und Mascarpone?

Zutaten (für 4 Personen): 2 rote Zwiebeln, 2 Möhren, 1 EL Öl, 2 TL Kümmel, 1/2 Bund Petersilie, 125 g Mascarpone, 1 EL scharfen Senf, 50 ml Apfelsaft, Salz und Pfeffer, 500 g Schweinefilet, 300 g Bergkäse

Zubereitung: Zwiebeln und Möhren schälen. Zwiebeln in schmale Spalten und Möhre in kleine Stücke schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und beides mit Kümmel hineingeben und bei niedriger Temperatur 10 Minuten unter Rühren dünsten. Leicht salzen. Die

gewaschene und getrocknete Petersilie fein hacken. Die Mascarpone mit Senf und Apfelsaft glatt rühren sowie den grob geriebenen Käse und die gehackte Petersilie unterheben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Das Fleisch in schmale Streifen schneiden und mit der abgekühlten Zwiebel-Möhren-Mischung vermengen. Leicht salzen und pfeffern. Das Raclettegerät vorheizen. Etwas von dem Zwiebelfleisch in ein Pfännchen geben und 5 Minuten garen. Dann einen Klecks von der Käse-Mascarpone darüber geben und weitere 5 Minuten goldgelb überbacken. Serviertipp: Dazu passen Pellkartoffeln oder geröstetes Brot. (dpa)



Das marinierte Zwiebelfleisch gart im Raclette-Pfännchen zunächst 5 Minuten, dann kommt Käse-Mascarpone zum Überbacken darauf. Foto: Doreen Hassek/dekoreenberlin.blogspot.com/dpa

Kontakt

Sie erreichen die Wochenendredaktion der „Glocke“ unter ☎ 02522/73-123 oder -128, unter der E-Mail-Adresse wochenende@die-glocke.de oder per Brief an Die Glocke, Redaktion Wochenende, Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6, 59302 Oelde

Kindern Werte zeigen

Als Kind hat Florian Schaum aus Münster mit fantasievollen Aufsätzen gegläntzt, doch das Schreiben blieb zunächst nur ein Hobby. Als Erwachsener wählte er nämlich einen kaufmännischen Beruf. Ein Zufall hat ihn zurück zum Schreiben gebracht. Mit seinen Werken möchte er die Kinder unterhalten, ihnen aber auch gesellschaftliche Werte mit auf den Weg geben.

„Zwerg Uribert und seine Freunde“ erleben in den Geschichten des Münsteraner Hobby-Autors Florian Schaum viele lehrreiche Abenteuer. Foto: Nic Scott



Von JILL EILEEN FRENZ

Von Selbstliebe, Mobbing, Integration oder Ausgrenzung handeln die Kurzgeschichten im Kinderbuch des Münsteraner Autors Florian Schaum. Zwerg Uribert und seine Freunde erleben darin spannende Abenteuer und lernen währenddessen viel über gesellschaftliche und menschliche Werte. Wer ist der Zwerg? Er ist schon immer kleiner und schwächer als andere Geschöpfe gewesen. Deshalb ist er regelmäßig Hänseleien ausgesetzt.

„Jede Geschichte endet mit einer kurzen Lehre“, berichtet der gebürtige Nottulner (Kreis Coesfeld). Dabei werde aber nicht mahnend der Zeigefinger gehoben, sondern die Lektionen

liebepfoll, verständlich und kindgerecht nahegebracht.

Die Idee zum Buch sei durch eine zufällige Begebenheit entstanden: Vor etwa zehn Jahren habe Schaums damalige Freundin in ihrem Studium zur Grundschullehrerin eine Geschichte für Kinder schreiben sollen, berichtet der heute 38-Jährige. „Sie hat mich damals gebeten, das für sie zu übernehmen, weil ich so kreativ sei“, berichtet Schaum, der den Professor schließlich mit seiner lebendigen Erzählung vom Zwerg Uribert beeindruckt habe. Von ihm sei der Rat gekommen, ein Kinderbuch zu schreiben.

Zunächst habe Schaum die Geschichte aber in der Schreibstischschublade liegen gelassen, bis er einige Jahre später auf die

Münsteranerin Christa Bendler aufmerksam geworden ist, die seiner Meinung nach ein besonderes Zeichentalent besitzt. Schaum habe die Hobby-Künstlerin darum gebeten, seine Geschichten zu illustrieren und gemeinsam hätten sie das Werk an viele Kinderbuchverlage gesendet – beim Agenda-Verlag in Münster stieß ihr Werk auf Interesse. Die Geschichte, die Schaum für das Studium seiner ehemaligen Freundin geschrieben hat, ist in leicht abgewandelter Form das erste Kapitel des Buches geworden, weitere Kurzgeschichten hätten sich schnell gefügt.

„Der Gewinn war mir dabei eigentlich gar nicht wichtig“, erläutert Schaum. In erster Linie habe er sich darüber gefreut, dass

das Buch überhaupt erscheine. Deshalb fließt der Großteil der Einnahmen aus dem ersten Buch an die SOS-Kinderdörfer.

Eigentlich nimmt Kreativität in Schaums Berufsalltag wenig Raum ein: Er arbeitet bei einer Versicherung. Das Schreiben schaffe ihm inzwischen aber einen willkommenen Ausgleich zum Job: Auf der rund einstündigen Zugfahrt zu seiner Arbeitsstelle im Ruhrgebiet entstünden viele neue Ideen. Ein zweites Buch über „Zwerg Uribert und seine Freunde“ ist schon fast fertig – darin würden den Kindern Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Kurzgeschichten nähergebracht. Der pädagogische Aspekt komme nicht zu kurz, hält Schaum fest.

Kreativer Kopf seit der Grundschulzeit

Schon in der Grundschule sei Julian Schaum sehr kreativ gewesen und hätte fantasievolle Aufsätze geschrieben, berichtet der Münsterländer. In der vierten Klasse habe er zusammen mit einem Freund sogar eine eigene Zeitung erstellt und auf dem Schulhof an die Kinder verteilt. „Ich wollte eigentlich immer einen kreativen Beruf ergreifen“, sagt Schaum rückblickend. In seiner Jugend hätte er dies jedoch irgendwann verworfen.

Bevor er die Geschichten für sein Kinderbuch finalisiert hat, habe er sich zusätzlich als Texter

ausbilden lassen, berichtet Schaum.

Die Kombination des kaufmännischen Berufs und des kreativen Schreibens gefalle ihm – dennoch würde er später gern einmal komplett vom Schreiben leben können. Um diesem Traum näherzukommen, arbeitet Schaum parallel auch an seinem ersten Roman „mit ein paar autobiografischen Zügen“. Er sagt: „Eine Art Forrest Gump mit weniger Tiefsinn“, würde sein Werk werden. Stoße auch dieser auf Gefallen, sei er schon sehr weit gekommen, hält er fest.



Am Computer daheim fühlt Florian Schaum sich wohl, wenn er kreative Geschichten schreibt. Derzeit arbeitet er an mehreren Werken. Foto: privat

Mit den Farben ist es nicht ganz so leicht

Es ist ein beliebter Test speziell in Frauenzeitschriften: die Bestimmung des persönlichen Farbtyps. Doch ganz so leicht ist es mit den Farben nicht. Jede Saison kommen neue Modifarben auf den Markt – und nicht jeder hat ein Gespür dafür, welche einem stehen. „Viel ausprobieren hilft, die richtigen Farben und Schnitt zu finden“, sagt Trendanalyst Carl Tillessen. Beim Blick in den Spiegel sollte man sich nicht nur die Frage stellen, ob es ein tolles Kleidungsstück ist, sondern auch, ob es einem schmeichelt.

Bei Zweifeln kann eine Farb- und Stilexpertin zur Seite stehen, wie Nicola Schmidt. Sie erklärt: „Wenn wir Farben tragen, die nicht mit dem Hautunterton zusammenpassen, wirkt das Gesicht auf einmal blässer und fleckiger.“ Die Haut unter der Oberfläche ist

demnach entscheidend bei der Farbbestimmung. Anders als die Hautfarbe, die sich bei Sonne verändert, oder den Haaren, die irgendwann ergrauen, bleibt der Unterton ein Leben lang gleich.

Um die richtigen Farben für jeden Einzelnen zu finden, nutzt Schmidt, wie viele ihrer Kollegen, die Farbtypenlehre nach Jahreszeiten. Der größte Unterschied liegt zwischen kühlen (Sommer/Winter) und warmen (Frühling/Herbst) Tönen. Kühl oder warm? Silber- oder Goldfarben? Ob kühl oder warm findet man heraus, indem man sich abwechselnd einen gold- und silber-farbenen Stoff unter das Kinn hält. Wenn der goldene Stoff die Person vital aussehen lässt, gehört sie zum Farbtyp Frühling oder Herbst. Bringt sie die silberne Farbe zum Strahlen, ist die Person entweder

ein Sommer- oder Wintertyp.

Anders als der Sommertyp es vermuten lässt, harmonieren zur kühlen Haut zarte Farben wie Hellblau, Flieder, Mint oder Rosa. Die Farben des Frühlings sind klare, helle Töne, wie Apricot, Lindgrün oder Honig-Gelb. Diese schmeicheln oft hellen Menschen mit einem warmen, gold-gelblichen oder pfirsichfarbenen Hautton. Die Haut des Herbsttyps ist ebenfalls warm und goldfarben. Erdige und warme Töne wie Schokobraun oder Tannengrün werden empfohlen, sowie leuchtendes Kupferrot.

Wer mehr Farbe zulassen will, kann sich zunächst an Blautönen orientieren. „Viele Menschen können Türkis oder Petrol tragen“, sagt Schmidt. Viele entsprächen den kühleren Farbtypen. Evelyn Steinbach, dpa



Oft ist die Auswahl an Kleidung groß: Doch bei den Farben kommt es auf eine geschickte Kombination an. Foto: dpa

Herbst ist Heckenzeit



Einsatz für die Gartenschere: Damit die Hecke nicht von unten ausdünn, sondern in Form bleibt, sollte sie wie dieses Exemplar aus Hainbuche ein- bis zweimal im Jahr geschnitten werden.

Fotos: Brandt

Wenn die Tage kürzer werden, gilt es, Hecken zu pflanzen. Denn der Herbst stellt dafür die beste Jahreszeit dar. Doch Hecken dienen nicht nur als Sichtschutz und ästhetisches Element im Garten. Gerade in freier Natur erfüllen sie wichtige Zwecke. „Die Glocke“ klärt auf.

Von SIMON BRANDT

Hecke ist Hecke, mag der nicht mit grünem Daumen gesegnete Laie denken. Doch mitnichten, weiß Daniela Puppe. Ihr obliegt die Leitung der Unteren Naturschutzbehörde im Amt für Planung und Naturschutz des Kreises Warendorf. Sie unterscheidet drei Typen. Hecken in freier Landschaft hätten eine ökologi-

sche Funktion, indem sie Tierarten wie Vögeln, Schmetterlingen, Igel, Käfern und Amphibien Schutz und Nahrung böten. Außerdem dienen sie als Wind- und Erosionsschutz für Ackerflächen. Auch die Wildstrauch- und die Schnitthecke im Garten als zweite und dritte Gruppe erfüllten in geringerem Ausmaß eine Schutzfunktion für die Tierwelt. „Gerade frei wachsende Hecken

mit Blüten, Früchten und Herbstfärbung erfreuen das Auge des menschlichen Betrachters“, nennt Puppe als weiteren Faktor.

Die Frage, ob der Herbst die beste Jahreszeit zum Pflanzen ist, bejaht die Expertin bezogen auf die meisten Exemplare. „Der Boden ist noch feucht, und bei milder Witterung können die frisch gepflanzten Gehölze meist noch einwurzeln“, erklärt sie. Die Pflanze erhalte dadurch ideale Startvoraussetzungen für den Frühlingsaustrieb und sei besser gegen Trockenperioden geschützt. Bei entsprechender Witterung, also frostfreiem Boden, könne man bis in den Dezember hinein pflanzen.

Für diesen Vorgang gibt Daniela Puppe die Empfehlung, die Gehölze sofort zu pflanzen oder einzuschlagen. Darunter versteht man, die Wurzeln mit Erde zu bedecken, damit sie nicht austrocknen. Spätestens nach drei Tagen müsse aber gepflanzt werden, erklärt die Fachfrau. Wichtig sei ferner ein ausreichend großes

Loch. Schließlich müssten die Wurzeln darin Platz haben. Außerdem sollte der Bodengrund gelockert werden. Puppe rät überdies, bei den Feinwurzeln einen Wurzelschnitt vorzunehmen, um das Wachstum zu fördern. Gleichzeitig sollten oberirdische Pflanzenteile zu gleichen Teilen eingekürzt werden. Danach empfehle es sich, mit Erde aufzufüllen und selbige etwas anzutreten, ehe angegossen werden sollte, um die Hohlräume mit Erde zu füllen.

Puppe differenziert ferner den Verwendungszweck. Eine Hecke in freier Landschaft solle aus mindestens drei Reihen bestehen, die auf Lücke gepflanzt würden. Es sei ratsam, einen Abstand von mindestens einem Meter einzuplanen und die einzelnen Arten zusammen in Einheiten von drei bis fünf Stück zu pflanzen, damit alle Exemplare gute Bedingungen hätten. Auch im heimischen Garten eigne sich ein Mindestabstand von einem Meter für eine Wildstrauchhecke. Bei Schnitthecken setze man die Pflanzen enger.

Hintergrund

Bei den Heckenarten nimmt Daniela Puppe eine weitere Unterscheidung vor: Wie der Name schon sagt, befinden sich bei einer Baumhecke die Schattenspendler in der Mehrzahl und bilden einen Kronenschluss. Eine Baumstrauchhecke besteht aus Sträuchern, die mit Bäumen als sogenannte Überhälter durchsetzt sind. Zudem gibt es eine reine Strauchhecke. Darüber hinaus differenziert Puppe zwischen freiwachsenden und geschnittenen Exemplaren.

Den verschiedenen Typen entsprechend unterscheidet sich, welche Pflanzen jeweils geeignet sind. „In der freien Landschaft dürfen ausschließlich gebiets-eigene Pflanzen verwendet wer-

den“, klärt Puppe auf. Als Beispiele nennt sie Schlehe, Hasel, Schwarzen Holunder, Hundsrose, Gemeinen Schneeball, Weißdorn, Faulbaum und Eberesche. Unter gebiets-eigenen werden heimische Pflanzen verstanden.

Die Verordnung greift nicht im heimischen Garten. Ihrer Funktion als Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde entsprechend ermuntert Puppe aber auch in dem Terrain zur Verwendung heimischer Pflanzen. Für eine Wildstrauchhecke empfiehlt sie Sträucher, die nicht ganz so groß werden, wie Wildrosen und Berberitze. Sei aber genug Platz vorhanden, eignen sich dieselben Arten wie in freier Landschaft. Für eine Schnitthecke rät die Fach-

frau zu laubabwerfenden Gehölzen wie etwa Hain- und Rotbuche sowie Feldahorn.

Hecken bedürfen Pflege. Bei Schnitthecken geschehe dies ein- bis zweimal jährlich durch einen Form- und Pflegeschneid, verrät Puppe. Eine Wildstrauchhecke sollte man nur gelegentlich zur Verjüngung an der Basis alte Äste herauschneiden, empfiehlt sie. In der freien Landschaft sollten Hecken alle acht bis zwölf Jahre auf den Stock gesetzt werden. Darunter versteht man das Absägen zirka 20 bis 40 Zentimeter über dem Boden. Ansonsten drohe ein Verkahlen oder Vergreisen, weiß die Expertin: „Aus der Basis regeneriert sich die Hecke, und es bilden sich neue Triebe.“ (sbr)



Ein farbliches Element für die Gartenhecke bietet die Rotbuche.



Als naturnah, robust und vielfältig gilt der Feldahorn.

Süßlich-nussig: Topinambur

Roh leicht bitter, gekocht mit süßlicher Note und ein nussiges Aroma: Jetzt gibt es die unterirdischen Sprosstriebe der Topinambur



(Foto) zu kaufen. Da die unregelmäßig geformten Knollen mit der dünnen bräunlichen bis violetten Schale relativ schnell austrocknen, sollten sie nach dem Einkauf rasch verarbeitet werden, rät die Verbraucherzentrale Bayern. Anstelle von Stärke enthält Topinambur den Ballaststoff Inulin. Topinambur lässt sich roh zubereiten, etwa geraspelt mit Karotten in einem Salat. Gegart schmecken die Knollen als Gratin, Püree, Rösti oder Suppe. Der nussige Geschmack harmoniert gut mit Petersilie oder Muskat. (dpa)

Schokoauflauf mit Schwarztee

Tee trinken kennt jeder; Tee aufs Brot schmieren nicht unbedingt. Tatsächlich lässt sich Schwarztee aber zu einem leckeren Schokoauflauf verarbeiten, der sich auch einfach selbst her-

stellen lässt. Der Auflauf schmeckt auf Brot oder Brötchen, kann aber auch zum Plätzchen oder Pralinenfüllen verwendet werden, erläutert der Deutsche Teeverband. Hier das Rezept:

Zutaten (für drei Gläser à 200 ml): 200 g Schlagsahne, 130 g Glukosesirup, 190 g Zucker, 3 g gemahlener Schwarztee (Teebeutel), zum Beispiel Kenia-Tee, 2 g Salz, 25 g Butter, 100 g Zartbitterkuvertüre, gehackt

Zubereitung: In einem Edelstahltopf Schlagsahne, Glukosesirup und Zucker bei mittlerer Hitze aufkochen, den Tee zugeben, die Mischung bis 106 °C aufkochen (Thermometer verwenden). Dann Salz und Butter zugeben und wieder auf 106 °C aufkochen. Den Topf vom Herd nehmen. Kuvertüre in eine Edelstahlschüssel geben und mit der heißen Sahne-Mischung übergießen.

Mit einem Spatel gründlich zu einer glatten und homogenen Masse verrühren. Dabei zügig arbeiten und darauf achten, dass keine Luft in die Masse geschlagen wird. In sterilisierte Gläser abfüllen, sofort verschließen und abkühlen lassen. (dpa)



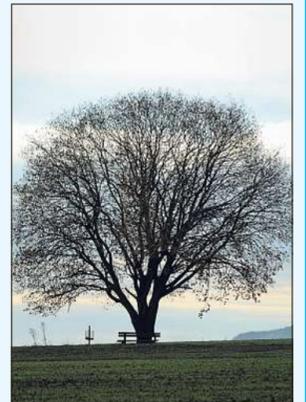
Kräftiger Schwarztee trifft süße Schokolade: Zusammen gemischt ergibt das einen cremigen Auflauf. Foto: Teeverband.de/dpa

Bauern-Wetter

Es darf jetzt Winter werden

Andreas Westermann, Emmigerloh:

„Die Situation ist sehr angespannt – nicht wegen des Wetters, sondern wegen der aktuellen Marktlage. Wir werden unsere Tiere nicht los, und wenn, dann zu unmöglichen Preisen, das stimmt mich bedenklich. Gleichzeitig müssen wir aber immer mehr Auflagen erfüllen. Draußen wird es jetzt Zeit, dass der Winter Einzug hält, denn das Wintergetreide sollte aufhören zu wachsen. Sonst droht angesichts der milden Temperaturen Pilzbefall. Regen muss auch noch fallen – die Grundwasserbestände sind bei weitem noch nicht aufgefüllt.“ (mbo)



Zum Mastholter See

Wöchentlich stellt „Die Glocke“ einen Spaziergang vor. Heute geht es in den Süden des Kreises Gütersloh – genau genommen zum Mastholter See.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Delbrück-Westenholter Stadtgebiet liegt die Wasserfläche mitsamt einem Naherholungsgebiet am Rand der Ortschaft. Rund 27 Hektar Fläche umfasst der künstlich angelegte See, der durch Sandabbau entstanden ist. Über die Vennstraße erreicht man einen Parkplatz. Von dort und auch von weiteren Startpunkten entlang des Seeufers aus kann man sich auf den gut 2,7 Kilometer langen, zumeist geschotterten Rundweg machen. Nicht nur Spaziergänger, auch Jogger und Radfahrer sind dort unterwegs. Teilweise führt die Strecke

Besucher durch Waldabschnitte, teilweise hat man aber auch die Möglichkeit, seinen Blick ungestört und frei von Bäumen über das Gewässer schweifen zu lassen. Wer länger an einer Stelle verweilen möchte, kann auf einer der Bänke am Ufer Platz nehmen.

Auf dem Weg um den See kommt man an der Miniburg vorbei, die von den Messdienern des Pastoralverbundes Rietberg-Pastor genutzt wird. Ein Stück weiter liegt das Gelände des Surf- und Segelclubs Mastholte, ebenso hat der Wasserski-Club Mastholte dort sein Vereinsgelände. Zudem handelt es sich beim Mastholter See um ein Angelgewässer. (dk)



Das Herbstlicht erzeugt am Mastholter See eine fast malerische Stimmung. Foto: Archiv



In der Küche



Joghurt-Alternativen

Auf den Bechern sind Bilder, die wie cremiger Joghurt aussehen – doch auf der Verpackung steht nichts davon. Man fragt sich, was das überhaupt ist, wo nur Natur, Skyr-Style ungesüßt oder etwa Almond start drauf steht? Es handelt sich um pflanzliche Alternativen zu Joghurt aus Milch. Sie werden überwiegend auf Basis von Soja und veganen Joghurtkulturen hergestellt, erklärt die Verbraucherzentrale Bayern.

Es gebe immer mehr Varianten, die auf Basis von Kokos, Mandel, Hafer, Süßlupine, Reis oder Hanfsamen hergestellt werden. „Die Nährwerte sind

mit einem Naturjoghurt aus Kuhmilch in der Regel vergleichbar“, berichtet Lebensmittelpertin Sabine Hülsmann. Nur Produkte aus Rohstoffen von Kokos oder Lupine haben meist einen höheren Energie- und Fettgehalt. Dabei verrät ein Blick auf die Zutatenliste, ob auch Zusatzstoffe wie Aromen und Verdickungsmittel oder verschiedene Zuckervarianten enthalten sind.

Die Angaben „pflanzlicher Joghurt“ oder „Joghurt-Ersatz“ sucht man meist vergeblich. „Das liegt am Bezeichnungsschutz für Milchprodukte“, sagt Hülsmann. Danach dürfen rein pflanzliche Lebensmittel nicht unter Bezeichnungen wie etwa „Milch“, „Käse“ oder „Joghurt“ vermarktet werden. (dpa)

Panne full Möpkenbraut

Tolest

Tied, do is dat Mönsterlann fö bekannt. Hier smäk dat best goed. Ne graute Pann met Smolt, Griewen, Boskop Äppel, rauhet un wittet Möpkenbraut.

Wenn dat bieneen häs dann kann't los gaohn. Graut un Kleen freiet siek all drup. Sogar urse Stöpken von veer Jaahr frögg all Wäarken lang no Möpkenbraut. Et was so Anfang September äs de Kleene met Inkaupen was. Wi wassen in son grauten Supermarkt un ik sägg to ähr: „Lina, du blief schön hier bi denn Inkaupswagen un löps mi nich weg, häs du dat haort?“ „Dat seggst du ümmer to mi, ik weet dat all,“ gaff se mi to Antwort un schmeet denn Kopp in Nacken.

Et duer nich lang un dat kleene Madämken was nich mä to seien. Dat har ik mi doch dacht, dat olle Ösken was all wieher alleen unnerweggens. Ik hennig Masse verrühren. Dabei zügig arbeiten und darauf achten, dass keine Luft in die Masse geschlagen wird. In sterilisierte Gläser abfüllen, sofort verschließen und abkühlen lassen. (dpa)

Frau, off se se wull hauge büörn könn, se wull de Vökaupswagen fö froggen. Do reip Lina all lauthals: „Häbt ji Möpkenbraut?“ „Do gnesede de Frau un segg: „Dat gifft ärst neichsten Monnat, et is no vierl to heest. Bi diärtig Grod smäk dat no nich.“

Do sogg se mi, keek beschiärmt no unnen un segg: „Wi mürt no een biertken wochten, de hefft no kein Möpkenbraut.“ „Dat här ik di ouk seggen konnt, un wu was dat met'en wegglaupen?“ „Och, Oma ik iärt fö mien Läarwen gäne Möpkenbraut.“ „Ja, un nu is't sowiet, kleen Lina was de ärste an Disk un wochte dat de Pann drup kamm. Et gaff no söwstbackenet Braut dobi. Lina packe siek örnlik wat up'n Töller. Ik segg: „Laot langsam gaohn süß häs later Buukpien un kanns nich slaopen.“ „Auk de Grauten häbdt goed topacket, de Pann was in nullkommanix liege.“ Trudis Platt

Bild der Woche



Ein Weißkopf-seeadler fliegt einem anderen Adler hinterher, nachdem dieser einen Fisch gefangen und dann verloren hat. Das Foto entstand in einem Nationalpark im Land USA. Foto: dpa

Prof. Pfiffig



Allergisch gegen Parfüm

Hände desinfizieren gehört im Krankenhaus schon lange zum Alltag. Desinfizieren bedeutet nämlich: etwas von Krankheitserregern befreien. Auch wir halten unsere Hände inzwischen oft unter Spender mit Desinfektionsmittel, um uns vor dem Coronavirus zu schützen.

Manche Menschen fragen sich dabei: Ist das nicht schlecht für meine Haut? Professor Johannes Knobloch ist für die Hygiene im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zuständig. Er sagt, normalerweise sei das nicht der Fall. Denn so ein Desinfektionsmittel besteht zum größten Teil aus Alkohol. Dieser Stoff schade der Haut nicht. Zudem werden diese Mittel darauf getestet, dass die Haut sie verträgt. Tatsächlich desinfizieren Ärzte etwa vor einer Operation

ihre Hände sogar mehrere Minuten, sagt der Experte. Das machen sie sehr oft.

Einige Menschen würden allerdings bestimmte Desinfektionsmittel nicht vertragen. Das läge aber nicht am Alkohol, erklärt der Experte. Der Grund seien andere Stoffe darin, zum Beispiel Parfüm. Darauf wiederum reagieren manche Menschen allergisch. (dpa)



Desinfektionsmittel

Wozu benutzt man Desinfektionsmittel?

- a) Blumen düngen
- b) Schaum erzeugen
- c) Krankheitserreger entfernen

Quiz-Frage



Die richtige Antwort ist c) Krankheitserreger entfernen. Besonders in Krankenhäusern werden Desinfektionsmittel häufig gebraucht.

Surftipp



Tierische Geräusche

Im Wald verstecken sich eine Menge Tiere. Es ist manchmal nicht so einfach, sie zu sehen oder gar zu unterscheiden: den Rothirsch vom Damhirsch etwa. Und wie sieht eigentlich ein Mufflon aus? Welche Geräusche macht eine Nutria? Und wie groß ist ein Marderhund? Antworten auf solche Fragen findest du auf einer neuen Webseite des Bundeslandes Baden-Württemberg. Die versammelt viele Infos zu Wild-

tieren, die in dem Bundesland leben, aber auch in vielen anderen Gegenden Deutschlands.

Du kannst einzelne Tiere anklicken oder schauen, welche Tiere im Wald, im Wasser, im Feld oder in menschlichen Siedlungen leben. Außerdem siehst du, was die Tiere fressen und wie groß sie im Vergleich zu einem Menschen sind. Bei manchen Steckbriefen kannst du sogar einen Knopf anklicken und hören, welches Geräusch das Tier macht. (dpa)

<https://www.wildtierportal-bw.de/>

Die magische Kugel

Fast achteinhalb Stunden lang kannst du in „Bubble – Die magische Kugel“ eintauchen. Dieses Hörbuch erzählt von einem außergewöhnlichen Abenteuer: Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilzunehmen oder auf dem Marktplatz im lächerlichen Engelskostüm Weihnachtslieder zu singen.

Ihre Mutter nervt auch, denn sie will immer alles kontrollieren. Zudem wird Kine gemobbt. Nachdem sie fast ertrunken wäre und etwas getan hat, das sie lieber hätte bleiben lassen, sucht sie Zuflucht auf dem Friedhof. Dort findet sie eine Art Schneekugel, die sie mit nach Hause in ihr Zimmer nimmt. Über Nacht wächst die Kugel bis zur Decke! Kine

glaubt, ver-rückt gewor-den zu sein. Dann entdeckt sie, dass sie die magische Kugel betreten kann. Und zwar nur sie, niemand sonst. Im Innern der Kugel fühlt sich Kine derart geborgen, dass sie nicht wieder hinaus will. Vergeblich versucht die Mutter, das Ding mit Hammer und Bohrer zu zerstören. Dann merkt

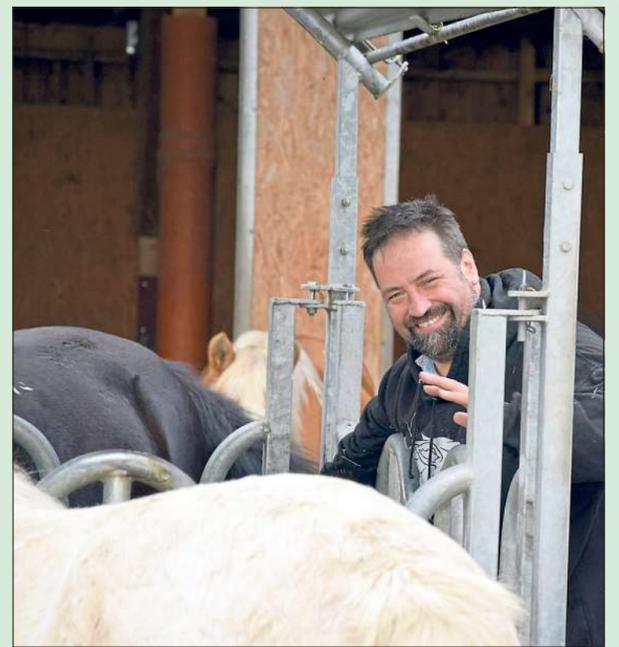
Kine noch etwas: Die Kugel fliegt sie überall hin und erfüllt sogar Wünsche. (dpa)

Siri Pettersen: „Bubble – Die magische Kugel“. Gesprochen von Julia Nachtmann, Hörcompany, Hamburg, 2020, 1 mp3-CD, Gesamtspielzeit: 8 Stunden und 22 Minuten, 19,95 Euro, ab 11 Jahren, ISBN: 978-3-96632-022-1.

Gehört



Auch das gehört zur Arbeit von Landwirten wie Claudia Königsmann: den Mist der Pferde wegräumen. Fotos: dpa



Landwirt Holger Hennies hält auch Pferde. Die müssen regelmäßig gefüttert werden, jeden Tag.

Auch im Winter zu tun

Im Frühjahr und Sommer haben Landwirte viel zu tun: pflügen, grubbern, säen, düngen, spritzen und schließlich ernten. Und dann? Legen Bauern im Winter etwa die Füße hoch?

Der gelbe Roder erntet gerade die letzte Reihe Zuckerrüben. Jede Menge Kartoffeln lagern schon in der großen Halle von Holger Hennies und Claudia Königsmann. Auch die Erntemaschine dafür blitzt fast wieder wie neu. Sieht doch aus, als könnten die beiden Landwirte aus dem Bundesland Niedersachsen über den Winter eine Pause einlegen...

„Auf keinen Fall“, sagen sie und lachen. Zwar haben die beiden im Winter wirklich weniger Arbeit auf den Feldern. „Aber hier auf dem Hof gibt es immer

was zu tun“, sagt Hennies. Die Traktoren und Maschinen werden zum Beispiel gewaschen und mit Pflanzenöl eingesprüht, damit nichts einrostet. Außerdem werden Reparaturen erledigt.

Auch auf manchen Feldern säen die beiden noch etwas aus, das Zwischenfrucht heißt. Auf vielen Feldern wachsen solche Pflanzen auch jetzt schon. Dadurch ist der Boden über den Winter gut geschützt und zum Beispiel Kartoffeln können danach besser gedeihen. Außerdem kümmern sich die beiden Landwirte um viele Tiere:

200 Schweine, 15 Pferde, 35 Hühner und Hündin Molly gehören zum Hof. Die Tiere brauchen auch im Winter mehrmals am Tag Futter.

Die Ställe müssen die Landwirte sauber halten: ausmisten und neues Stroh einstreuen etwa. Außerdem reinigen sie die Schweineställe im Winter gründlich mit einem speziellen Waschgerät. Meistens brauchen die Tiere auch mehr Unterstützung, wenn es kalt ist. „Jetzt ist auch bei den Schweinen Hustenzeit“, erklärt Königsmann. Sie gibt ihnen dann pflanzliche Medikamente oder spezielle Kräuter, die helfen sollen. Die Pferde werden von der Landwirtin geschoren. Das heißt, dass Königsmann ihr Winterfell an einigen Stellen mit einer Art Rasierer sehr kurz schneidet. „Dann schwitzen sie nicht so schnell“, erklärt sie. Trotzdem brauchen die Pferde dann im Winter keine Decke. Denn das Fell wird ja nicht überall kurz rasiert. Elena Zelle, dpa

Ach so

Wer Bauer werden möchte, kann eine Ausbildung zum Landwirt machen. Dabei lernt man bei Landwirten direkt auf einem Hof. Zusätzlich gibt es Unterricht in der Berufsschule, erklärt ein Experte. Die Ausbildung ist aber nicht immer gleich. Die einen lernen besonders viel über Pflanzen wie Getreide oder Kartoffeln. Andere spezialisieren sich auf Tiere, zum Beispiel Schweinezucht oder Pferdehaltung. Man kann aber auch an einer Hochschule studieren, um Landwirt zu werden. Oft sind die Eltern das Vorbild, um als Landwirt zu arbeiten. Manche kaufen sich aber auch einen Hof. Bei Holger Hennies und Claudia Königstein ist es eine Mischung: Der Vater von Hennies war auch Landwirt. Trotzdem hat sich das Ehepaar einen eigenen Hof im gleichen Ort gekauft. (dpa)



Extremes Wetter ist häufig eine Ursache für Überschwemmungen, wie hier im Land Nepal in Asien. Foto: dpa

Hilfe bei Katastrophen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Durch Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, wird eine Menge zerstört. Solche Katastrophen häufen sich weltweit. Das berichteten Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wetter die Ursache. Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern.

Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Katastrophen früher erkannt und verhindert werden können. Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung gab. (dpa)

Für Autofirmen soll es besser laufen

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun. Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausstoßen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin.

Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekom-



In Deutschland gebaute Autos werden nicht nur hier, sondern auch in viele andere Länder verkauft. Foto: dpa

men. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen. (dpa)

Eltern oder Lehrer dürfen Kinder nicht schlagen

Dass Kinder von Eltern oder Lehrern geschlagen werden, war mal ganz normal. Zum Glück ist das heute nicht mehr so. Trotzdem kommt es manchmal noch vor, dass Eltern ihren Kindern etwa einen Klaps auf den Po oder eine Ohrfeige geben. Schla-

gen ist aber nicht in Ordnung. Dafür gibt es seit 20 Jahren extra ein Gesetz.

Experten haben untersucht, was Menschen über solche Strafen für Kinder denken. „Schwere Formen körperlicher Gewalt wie die Tracht Prügel halten

heute die wenigsten Menschen in Deutschland für angebracht“, sagt Christian Schneider, Geschäftsführer von Unicef Deutschland.

Was kannst du tun, wenn du selbst betroffen bist? Zum Beispiel mit den Eltern reden. Wenn

das nicht hilft oder wenn du dich nicht traut, frag andere Erwachsene um Hilfe. Du kannst auch die Nummer gegen Kummer anrufen: die 116 111. Dort erreichst du Experten, die sich auskennen und helfen können. (dpa)



Mr. Campanas Pinnwand

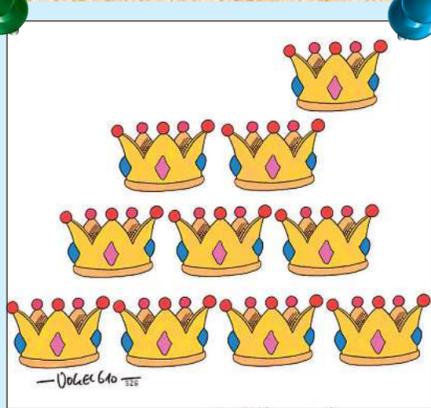
Entwirf dein eigenes Puzzle-Spiel

So ein Puzzle ist eine schöne Beschäftigung. Ärgerlich ist es nur, wenn dir am Ende ein Teil fehlt, das du nicht wiederfindest. Dann klappt im Motiv ein Loch. Vielleicht ist das fehlende Teil aber auch bloß unter einen Teppich oder einen Schrank gerutscht...

Vielleicht hast du Lust, ein eigenes Puzzlespiel zu entwerfen? Male zum Beispiel ein Bild und schneide es einfach in mehrere Teile. Dann legst du es wieder zusammen und schickst mir ein Foto, entweder als E-Mail, oder du klebst es einfach auf ein Blatt. Unter allen Einsendern verlose ich nämlich drei 368-teilige Exit-Puzzle-Spiele. Zusätzlich zum Puzzlespaß enthält es knifflige Fragen. Also ran an die Stifte und an die Schere – worauf wartest du noch?

Brief:
Die Glocke, Mr. Campana
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6
59302 Oelde

E-Mail:
wochenende@die-glocke.de



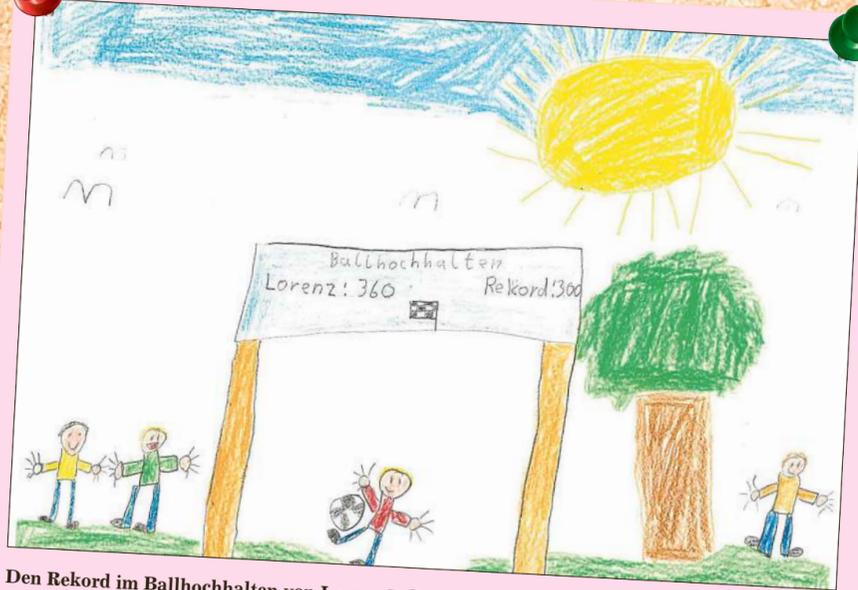
Zehn Kronen: Schaffst du es, alle zehn Kronen mit geraden Linien zu verbinden, ohne den Stift abzusetzen? Tipp: Sie dürfen sich auch kreuzen.

Witzig

„Mama, wie weit ist es nach Amerika?“, will Frieda wissen.
Darauf die Mutter: „Frag nicht immer, schwimm einfach weiter.“



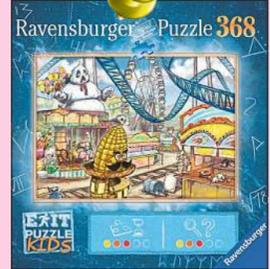
Dieses Koalabären-Puzzle ist schon fast fertig. Nur noch ein paar Teile fehlen. **Lena Hinse** (8 Jahre) aus Ennigerloh-Enniger hat mir dieses schöne Bild geschickt.



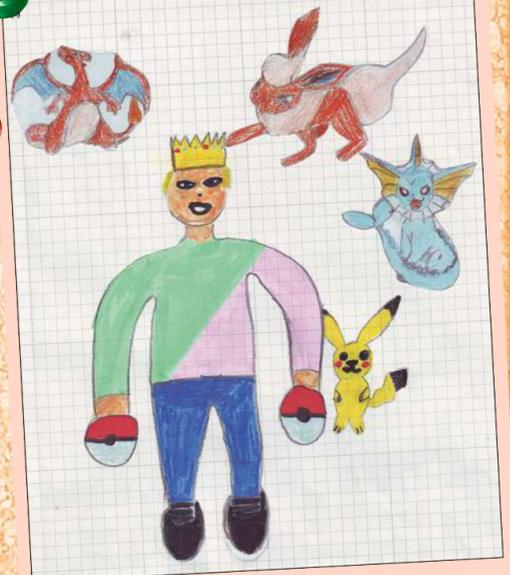
Den Rekord im Ballhochhalten von **Lorenz Pollmeyer** (8 Jahre) aus Herzebrock-Clarholz wollten wir euch nicht vorenthalten. Leider haben wir dem Text in der vergangenen Woche aus Versehen das Bild von **Leon Rau** zugeordnet, das bereits vor zwei Wochen erschienen war.

Witzig

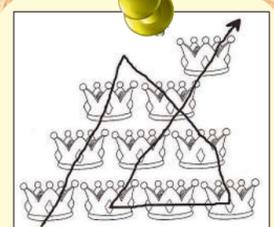
Auf einer Safari begegnet die Gruppe einem Löwen. Einer der Teilnehmer fragt: „Ist der nicht gefährlich?“
„Nein“, antwortet der Reiseleiter, „der ist schon satt.“
„Woher wissen Sie das?“
„Weil Herr Meier fehlt.“



Dieses Exit-Puzzle kannst du gewinnen.



Einen Rekord im Sammeln von Pokémonn würde **Sascha Ihle** (11 Jahre) aus Oelde gerne aufstellen. Er hat mir dieses Bild geschickt.



Auflösung Kronen-Rätsel

Gewusst, wo



Gesucht wird ein Wanderziel, das auf dem Gebiet des Gräflichen Parks in Bad Driburg (Kreis Höxter) liegt. Ein bekannter Sohn der Stadt ist Caspar Heinrich von Sierstorff (1750-1842). Auf dem Foto sieht man einen Obelisk, der auf dem gesuchten Berg steht und an den Begründer des Kurbetriebs in Bad Driburg erinnert.

Auflösung: In der vergangenen Woche haben wir die US-amerikanische Stadt Philadelphia (Pennsylvania) gesucht.

Sudoku

8x8 Sudoku grid with numbers and empty cells.

Das Sudoku ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und in jeder Spalte sowie in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

3x3 grid of numbers from 1 to 9.

Ausgefülltes Sudoku: Auflösung des letzten Rätsels.

Silben Rät-sel

Aus den folgenden Silben sind 18 Wörter mit den unten stehenden Bedeutungen zu bilden.

- ag - ba - beth - cher - del - dra - elb - elsen - er - er - fen - frau - hemd - ho - holz - i - kunst - lich - lung - ma - mah - mann - mie - mitt - ni - nig - no - nung - ora - putz - rae - ran - re - ro - ruel - ruemp - rus - so - stru - suess - turg - turn - weib - wo

12. Ordnungsruf, 13. dt. Schauspieler † (Heinz), 14. Raumpflegerin, 15. Frauennamen, 16. Vergelter, 17. nach Frauenart, feminin, 18. Nachforschung

Auflösung des Rätsels der vergangenen Woche: 1. Weser, 2. Andres, 3. Stadttor, 4. Impedanz, 5. Springe, 6. Tarzan, 7. Deckweiss, 8. Enter, 9. Nanzen, 10. Nashville, 11. Einfluss, 12. Ivanhoe, 13. Neubau, 14. Festwoche, 15. Regentin, 16. Empfindung, 17. Unnuetz, 18. Nobody - Was ist denn ein Freund? Ein Wahlverwandter.

Auflösung

Word search grid with letters and numbers 1-12.

(1-12) Loewenanteil

Lese-Ecke

Konfrontation der Kulturen

Romane von Jonas Jonasson haben in der Regel eine Gemeinsamkeit: Einen Protagonisten, der gegen scheinbar übermächtige Gegner zu kämpfen hat und es irgendwie schafft, unbeschadet aberwitzige und bedrohliche Situationen zu umschiffen.

Rassist, wird aber mit unerwarteten späten Vaterpflichten konfrontiert: Kurz vor ihrem Tod überträgt seine Affäre ihm die Verantwortung für den gemeinsamen Sohn Kevin.

trifft. Gemeinsam schmieden sie Rachepläne. Mit der Ankunft Ole Mbatians, der nach Kevin sucht, nimmt alles an Fahrt auf.



Wilde Jagd auf eine rätselhafte Haydn-Partitur

Ein weltberühmter Literat und Nobelpreisträger wird ermordet aufgefunden. Vor seinem Tod hat er mit seinem Blut noch ein rätselhaftes Pentagramm-Symbol hinterlassen.



Unter mysteriösen Umständen kommt ihr das Notenblatt jedoch abhanden und eine wilde Jagd auf die Partitur, wie die Auf-

zeichnung in der Fachsprache heißt, beginnt, die nicht ohne Folgen bleibt. Die österreichische Autorin Anria Reicher hat enge persönliche Beziehungen zur Musik Joseph Haydns geknüpft.

Anria Reicher: Das Haydn-Pentagramm, Aufbau-Verlag, Berlin, 416 S., 10 Euro, ISBN: 978-3-7466-3663-4.

Grusel-Stück, das dennoch Humor zeigt

In der winterlichen, französischen Landschaft der südfranzösischen Provence verbreitet ein Wolfsrudel Angst und Schrecken.



Bald braut sich ein brisanter Konflikt zusammen. Denn die streng geschützten Wölfe rufen Tierschützer auf den Plan. Demgegenüber stehen die Interessen der Schafzüchter und Bauern.

getötet wird, organisiert der Bürgermeister eine Treibjagd. Auch hierbei kommt es zu einem Toten. Viel Arbeit für Capitaine Blanc, der an der Schuld der Wölfe zunehmend zweifelt und ganz andere Machenschaften dahinter vermutet.

Cay Rademacher: Verlorenes Vernègues, Dumont, Köln, 382 S., 16 Euro, ISBN: 978-3-8321-8121-5.



Rätseln und gewinnen

Senden Sie eine SMS mit GLO WIN BUCH, Lösungswort und Ihrer Adresse an 52020 (49 Cent je SMS, inkl. 12 Cent Vf-D2-Anteil) oder schicken Sie eine Postkarte mit Lösungswort und Adresse an 'Die Glocke', Ressort Unterhaltung, Ruggestraße 27/29, 59302 Oelde. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Large crossword puzzle grid with clues in German.

1x12 grid of numbers 1 to 12.

Angebot der Woche Mercedes-Benz

GLC 220d 4M Coupe AMG
EZ 08/2017, 62.645 km, 125 kW
Schwarz met., Automatik, Navi,
Schiebedach, LED/LS, Distronic,
Parkpaket/Rückfahrkamera u.v.m.

39.850,- €
(keine MwSt. ausweisbar)

Gebr. Recker
Hauptstr. 2 · 33428 Harsewinkel-Grefthen
Tel. 02588 9311-0 · www.gebr-recker.de

Toyota

TOYOTA
Ihr Partner
in Gütersloh
Autohaus Oesterhelweg
Berliner Str. 247 · 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 9360-0
www.oesterhelweg.de

Volkswagen

VW Leweling, Lgb., ☎ 05248/280

Anhänger

PKW-Anhänger, Bj. 85, sehr gut-
erh., neu bereift, Tüv bis 21.400 €
Vb ☎ 0170/4580470.

HANKEMEIER Gruppe

Fiat 500 Mirror
51 kW/69 PS,
1,2 l,
Benzin,
km: 31.172,
EZ: 06.2017,
Klima,
PDC
Tempomat,
el. FH, BC,
Servo,
Bluetooth,
u. v. m.

8.930,- €

Nieberg & Steffens GmbH & Co. KG · Am Salzgraben 9 · 48231 Warendorf
Tel. 02581/9301-0 · www.nieberg-steffens.de · info@nieberg-steffens.de

Audi

Ihr einziger Audi Gebrauchtwagen-
plus Vertragshändler im
Kreis Warendorf! Audi Auto
Weber GmbH & Co. KG,
Hauptstr. 190, 59269 Neu-
beckum Tel.: 02525/8062-0
www.auto-weber.com

Ford

Ford Gentrup, Lgb., ☎ 05248/1831

Hyundai

Erstklassiger HYUNDAI-Service und Top-Neuwagen!
AUTOHAUS SIEMON, Warendorf, Tel.: 0 25 81 789 770
www.autohaus-siemon.de

Ihr Hyundai-Partner im Kreis WAF
Autohaus Am Wasserturm
Hyundai Beckum · ☎ 025 21 / 184 06

Erfolg ist kein Zufall -
Anzeigen in der GLOCKE

Kfz-Kaufgesuche

Kaufe alle Pkw zum fairen Preis.
Baujahr, KM, Zustand egal.
Abwicklung vor Ort. Tel. 01 76 / 84 75 60 11

Wir kaufen Ihr KFZ und NFZ
Autohaus Alliance, 02522/8312050

Kfz-Zubehör

4 Winter-Komplett-Räder zu ver-
kaufen f. Skoda Roomster. € 160,-
5-Loch-Stahlfelgen m. Dayton
DW510 -EVO, 185/60 R15 88T von
11/2018, inkl. Felgenbaum. Oelde
01516 723 6848

ANLASSER + LICHTMASCHINEN
Autoelektrik Niermann · ☎ 05242/43007

Venjacob Autowerkstatt. Alle
Marken, Kfz-Teile, auch Fachbe-
trieb für Schaltgetrieb, Instand-
setzung. Tel. 05242-577888.
www.venjacob.de

**Motorräder/
Roller**

Su. 125er Roller bis 900 € ☎
0152/23883003.

Wohnmobile

Sparen Sie noch
3% Abwst. bei Lieferung
Ihres Freizeit-Fahrzeugs
bis zum 31.12.2020

SCHAUTAG
■ Samstags 13 - 17 Uhr
■ Sonntags 11 - 17 Uhr
■ NEU bei uns: **capinogo**
Das Reisemobil.

SOMA Caravanning Center Warendorf GmbH
Am Holzbach 32 · 48231 Warendorf
Tel.: 025 81/60 360 · info@somacaravanning.de
www.somacaravanning.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa
www.Reisemobile-Loffing.de

Mercedes

Passt genau: unser Service zu Ihrer Sicherheit.

Ihre Hauptuntersuchung* können Sie bequem und zuverlässig direkt bei uns
erledigen lassen. Gilt auch für Fremdfabrikate.

Bei uns zum Festpreis von nur **114,10 €****

*Die Hauptuntersuchung wird durch einen unabhängigen amtlichen Prüfingenieur der DEKRA durchgeführt. Der Teil
der Abgasuntersuchung wird dabei von einem unserer autorisierten Mitarbeiter durchgeführt. **Wird der Vorprüf-
termin um mehr als zwei Monate überschritten, ist eine umfangreichere Untersuchung (Ergänzungsuntersuchung)
vorgeschrieben. Die Hauptuntersuchungsgebühr wird dabei aufgrund des Mehraufwands erhöht.

Sternpark Lindenstraße 31, 59302 Oelde
Tel. 02522 9305 0, www.sternpark.de

Mitsubishi

RECKHAUS
Ihr Vertragspartner für
KIA MOTORS The Power to Surprise
MITSUBISHI MOTORS

Reckenberger Str. 22
33449 Langenberg
Telefon 05248 / 82180
www.autohaus-reckhaus.de

Anzeigen: Die Brücke
zwischen Verkäufer
und Käufer

Skoda

www.autohaus-regett.de

Toyota

50 JAHRE GRABENMEIER
Ihr TOYOTA-Partner und
Hybridspezialist im Kreis WAF
Tel. 02521 3569 · toyota-grabenmeier.de

**„Was bringen Dir
die Jahre, wenn
Du sie nicht lebst?“**

Fabiola S.

**Perspektiven für junge
Menschen mit MS – gemeinsam
die Zukunft gestalten!**

60 Jahre DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E. V.

DMSG Bundesverband e. V., Küsterstraße 8, 30519 Hannover
Tel. 05 11 / 968 34 - 0, Fax 05 11 / 968 34 - 50
E-Mail dmsg@dmsg.de, www.dmsg.de

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Mit unseren Angeboten durchs Jahr

**Natürlich gesund
durchs Jahr
2021**
mit den besten
Hausmitteln von
Dr. med.
Franziska Rubin

**Mein Wochen-
planer für 2021**
Ob im Büro oder für den
Schreibtisch zu Hause – mit
dem Wochenplaner bleiben alle
wichtigen Termine immer im
Blick und er bietet viel Platz zum
Eintragen von Aufgaben,
Ideen oder Zielen.

10,00 **9,95**

**Haushaltskalender
2021**
Auf den Euro und Cent genau
abrechnen kann man mit die-
sem praktischen Haushaltskalen-
der für 2021. Man behält den
Überblick, hat die Kosten im
Griff und verwaltet
das Budget optimal. **5,95**

**Kunstkalender
2021**
Berühmte Meisterwerke in bes-
ter Druckqualität, dekorativer
Wandschmuck für das ganze
Jahr. 12 Monatsblätter, gebun-
den in einer Drahtkombi-
nung plus Deckblatt in
höchster Druckqualität **12,95**

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels
E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort
erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde.
Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung,
Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand
ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTENDORF
GMBH & CO. KG

Mit der kostenlosen Registrierung
bei FINDEFIX, dem Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes,
helfen wir Ihnen dabei, Ihren Hund
schnell wieder in die Arme zu
schließen, sollte Ihr Liebling einmal
verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com
findefix
HaustierregisterFINDEFIX

Fahrpraxis

Im Herbst und Winter ist ausreichend Abstand zum Vor-
derfahrzeug besonders angebracht. Foto: dpa

Genügend Zeit und Abstand

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf sollten sich Autofahrer besser einstellen und entsprechend zeitiger losfahren. Das rät die Prüforgansation Dekra, um nicht unter Zeitdruck zu geraten.

Dem Verkehrsfunk ließen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

Auch moderne Assistenzsysteme gerieten bei schnell sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

systeme gerieten bei schnell sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

Kfz-Technik



Kein Kontrollverlust: RDKS-Systeme überwachen den Reifendruck und warnen vor Gefahr. Foto: dpa

Korrekte Funktion im Blick

Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der TÜV Süd mit.

Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall werde eine Wartung der Sensoren und gegebenenfalls neue Verschleißteile wie etwa Ventilkappen nötig. Auch eine spezielle Anlernprozedur könne fällig sein. Auch dürften Sensoren laut TÜV Süd die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von zirka fünf Jahren nicht überschritten haben. Daher können es auch nötig sein, die Sensoren komplett auszutauschen. Was die Batterien noch taugten, könne eine Fachwerkstatt überprüfen.

Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlsensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Hier muss das System nach dem Räderwechsel mit dem korrekten Reifendruck justiert werden. Wie das funktioniert, steht im Bordbuch. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen Pflicht. (dpa)

1,8 Millionen simulierte Unfälle sind nötig, um ein Airbag-Steuergerät für ein Fahrzeugmodell serienreif zu machen, wie der Zulieferer Bosch errechnet hat. Beim ersten elektronischen Airbag-Steuergerät des Unternehmens aus dem Jahr 1977 waren noch rund 6000 Tests in 60 Fahrzeugmodellen nötig. (SP-X)

Zahl der Woche
123

Tipp Kurze Wege meiden

Wie bleibt die Starterbatterie des Autos länger fit? Ein Tipp des ADAC lautet, häufige Kurzstrecken zu meiden. Denn sonst könne der Generator die Batterie nicht ausreichend nachladen. Falls kurze Wege nicht zu vermeiden sind, sollten Autofahrer die Batterie zuhause an ein externes Ladegerät anschließen. Ferner sollten ohne laufenden Motor Verbraucher wie Radio, Licht oder Lüftung nur kurz genutzt werden. Auch ein Auto, das nicht abgeschlossen ist, kann an der Batterie saugen. Einige Steuergeräte bleiben nämlich betriebsbereit.

Wichtig sei auch, dass die Batterie sauber bleibt. Autobesitzer sollten sich vergewissern, dass die Verbindungen zwischen Batteriepol und -klemme nicht schmutzig ist und fest sitzt. Zur Pflege und zum Schutz vor Korrosion ließen sich die Anschlüsse mit Batteriepolfett oder -spray pflegen. (dpa)

freude.die-glocke.de

Das Glückwunsportal der „Glocke“ lässt Sie glückliche Momente teilen.

Mit jeder Glückwunschanzeige, die in der „Glocke“ veröffentlicht wird, erscheint auf freude.die-glocke.de eine eigene kostenlose Glückwunschseite. Familienangehörige, Freunde und Bekannte können über diese Seite gratulieren und virtuelle Geschenke hinterlassen.

Alle Zusatzfarben in freudigen Familienanzeigen **kostenlos**

Die Glocke online

VW Golf R

Daten & Fakten

Das Modell: Den Golf R wird es wieder als Fünftürer und als Kombi (Variant) geben.
In Maßen: L/B/H 4,29/1,78/1,45 m, Radstand 2,62 m.
Antrieb: 2,0-l-Vierzylinder-Turbobenziner mit 320 PS und 420 Nm bei 2100 - 5350 1/min, 0-100 km/h in 4,7 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 250 km/h, Normverbrauch 7,8 l/100 km, 177 g CO₂/km, ab 48 018 Euro.
Umwelt: Abgasnorm Euro 6d.
Schalten & walten: siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe DSG, Allradantrieb 4Motion.
Serienausstattung: 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Plus-Scheinwerfer, Climatronic (Drei-Zonen-Klimaautomatik), Navigationssystem mit Verkehrszeichenerkennung, Automatische Distanzregelung DCC, Elektrische Differenzialsperre XDS, Außenspiegel in Chrom, Sportsitze, digitales Cockpit. (js)



Der Golf R bietet jetzt 320 PS und 420 Nm Drehmoment (0-100 km/h in 4,7 Sekunden). Er kommt mit spezieller Frontschürze, Seitenschwellern, glanzgedrehten 18-Zoll-Leichtmetallrädern und LED-Plus-Scheinwerfern. Fotos: VW

Gelungene Krönung der Baureihe

Von Jörg Staubach

Wolfsburg (gl). Mehr Golf geht nicht, mehr Auto braucht man aber eigentlich auch gar nicht. Schließlich bietet der Golf R immerhin 320 PS, äußerst sportliche Fahrleistungen und Allradantrieb zu einem mit „ab 48 000 Euro“ sehr fairen Preis.

Das sind zwar 4000 Euro mehr als bei der R-Version der siebten Golf-Generation, allerdings wird auch ein wenig mehr geliefert. Zum Beispiel mehr Leistung. Der 2,0-l-Vierzylinder-Turbobenziner stellt jetzt 320 PS und 420 Nm Drehmoment zur Verfügung, also 20 PS und 20 Nm mehr als bisher.

Serienmäßig mit dem bei VW 4Motion genannten Allradantrieb und dem siebenstufigen Doppel-

kupplungsgetriebe DSG ausgestattet, lässt sich der Top-Golf in gerade einmal 4,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und anschließend auf bis zu 250 km/h beschleunigen. Es geht aber auch noch mehr – und gegen Aufpreis auf bis zu 270 km/h.

Die Sachen hat aber einen Haken: Denn wer so schnell unterwegs sein will, muss das „R-Performance-Paket“ für 2200 Euro ordern und bekommt seinen Golf R dann mit einem doch sehr auffälligen „Heckspoiler“ in Motorsport-Optik. Der passt allerdings überhaupt nicht zum ansonsten wohlthuend dezenten Auftritt des Sportlers.

Stolz ist VW auf sein neues Allradsystem „4Motion mit R-Performance Torque Vectoring“. Die Kraft des Turbobenziners wird

über ein neues Hinterachsgetriebe nicht nur zwischen Vorder- und Hinterachse, sondern ebenso variabel zwischen den beiden Hinterrädern verteilt, was noch agileres Kurvenverhalten garantieren soll. „Als Weltneuheit wird der Allradantrieb zudem über einen Fahrdynamikmanager mit weiteren Fahrwerkssystemen wie den elektronischen Differenzialsperren (XDS) und der adaptiven Fahrwerksregelung DCC vernetzt. Durch diese Vernetzung bietet der neue Golf R optimale Traktionseigenschaften“, heißt es in der VW-Pressemitteilung.

Wer sich etwas richtig Gutes gönnen möchte, sollte bei der Bestellung im Konfigurator das Häkchen hinter der „R-Performance-Abgasanlage“ setzen und 3500 Euro für die Qualitätsarbeit

des Spezialisten Akrapovic und in den dann faszinierenden Klang seines Fahrzeugs investieren.

Im Vergleich zu den schwächeren Baureihen-Brüdern hat der Golf R eine um zwei Zentimeter tiefergelegte Karosserie. Er trägt einen Dachkantenspoiler, einen schwarz glänzenden Diffusor zwischen den beiden Doppelendrohren sowie eine spezielle Frontschürze mit großen Lufteinlässen und blauer Querspange am Kühlergrill.

Die Serienausstattung kann sich sehen lassen: Sie umfasst so feine Dinge wie die glanzgedrehten 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Plus-Scheinwerfer, 3-Zonen-Klimaautomatik, digitales Cockpit, DAB+-Radio und sogar das Navigationssystem mit Verkehrszeichenerkennung.

Cupra

150-PS-Benziner für den Formentor

Weiterstadt (js). Bislang gab es den Formentor – das erste eigenständige Modell der sportlichen Seat-Tochter Cupra – nur in der Topversion 2.0 TSI 4Drive mit 310 PS – und damit auch erst ab rund 44 000 Euro. Jetzt erweitert die noch junge Unter-Marke die Motorenpalette um einen 150 PS starken 1,5-l-TSI, der mit Frontantrieb ab 30 700 Euro in der Preisliste stehen wird.

So motorisiert schafft es der Formentor in 8,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und auf bis zu 204 km/h (Normverbrauch 5,4 l/100 km, Abgasnorm Euro 6d). Der Preis bezieht sich auf die Version mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe, mit Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe kostet der Spanier mindestens 32 450 Euro. Serienmäßig sind zum Beispiel 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer, Sportlenkrad, Sportsitze, abgedunkelte Scheiben, sowie verschiedene Fahrprofile und zahlreiche Assistenten.



Der Cupra Formentor ist mit 150 PS, Handschaltung und Frontantrieb ab 30 700 Euro zu haben. Foto: Cupra

Bentley

Ab 2030 nur noch elektrisch

Crewe/England (js). Die noble Volkswagen-Tochter Bentley macht sich auf den Weg ins elektrische Zeitalter. Bereits ab 2026 wollen die Briten außer reinen E-Autos nur noch Plug-in-Hybride (PHEV) anbieten, also Fahrzeuge mit der Kombination aus Verbrenner- und E-Motoren, bevor es vier Jahre später nur noch Elektromodelle geben soll. Der Zeitplan wirkt ambitioniert, hat Bentley doch derzeit überhaupt kein elektrifiziertes Modell mehr im Programm, nachdem im Sommer eine Produktionspause der Plug-in-Hybridvariante des Luxus-SUV Bentayga verkündet worden war.

Im kommenden Jahr könnte es eine PHEV-Variante der Limousine Flying Spur geben, die sich die Technik mit dem Stuttgarter Konzern-Bruder Porsche Panamera teilt. Mit dem ersten dann rein elektrischen Bentley ist 2025 zu rechnen.

Fiat Panda



Den Fiat Panda gibt es nun auch in der Version „Sport“. Die 16-Zoll-Leichtmetallräder in Bicolor-Optik sind serienmäßig. Foto: Fiat

Ausstattungsangebot geändert

Frankfurt (SP-X). Fiat hat für den Kleinwagen Panda das Ausstattungsangebot neu gestrickt und unter anderem um eine neue Sportversion erweitert. Darüber hinaus ist die Baureihe erstmals mit einem Infotainmentsystem mit 7-Zoll-Touchscreen kombinierbar.

Wählen können Kunden zwischen den drei Linien Life, Sport und Cross. Unter Life hat man die Wahl zwischen der Basis (ab 11 688 Euro), dem robust beplankten City Life (12 419 Euro) sowie der mindestens

16 318 Euro teuren Allradvariante Wild 4x4.

Alternativ gibt es die Linie Sport, die zum Preis von 13 150 Euro 16-Zoll-Bicolor-Räder, sportliches Innenraumstyling sowie den neuen Touchscreen in Kombination mit DAB+-Radio und Apple Car Play/Android Auto bietet.

Die dritte Linie heißt Cross, die sich wiederum in die zwei Versionen City Cross und Cross unterteilt. Beide tragen seitliche Schutzleisten und einen Unterfahrschutz. Der 13 881 Euro teure

City Cross bietet zum Beispiel Klimaautomatik und LED-Tagfahrlichter. Beim 15 100 Euro teuren Cross sind zusätzlich Infotainmentsystem, Dachregling, Parkpieper und ein Armaturenbrett in Holzoptik Serie.

Zunächst stehen der 70 PS starke Mild-Hybrid-Benziner sowie der 85 PS starke Zweizylinder Twinair in Kombination mit Allradantrieb zur Wahl (Abgasnorm Euro 6d). Anfang 2021 folgen eine Flüssiggas-Variante mit 69 PS und der Zweizylinder in einer 70 PS starken Erdgas-Variante.

Ssangyong

Flaggschiff Rexton überarbeitet

Köln (js). Ssangyongs Flaggschiff ist der Rexton, ein 4,85 Meter langer Geländegänger mit bis zu sieben Sitzen. Zum Modelljahr 2021 erhielt das SUV eine neue Automatik mit jetzt acht statt bislang sechs Stufen, einen größeren Kühlergrill und andere LED-Scheinwerfer. Die Heckpartie wurde leicht überarbeitet, es gibt neue Fondsitze in der zweiten und dritten Reihe, außerdem sollen höherwertige Materialien verarbeitet worden sein. Der 2,2-l-Vierzylinderdiesel legte um 21 auf 202 PS zu. Allradantrieb ist nur bei der Topversion vorhanden, neu ist ein elektronischer Anhängersensoren. Der Marktstart erfolgt im März, Preise und technische Daten gibt es noch nicht.



Der Ssangyong Rexton erhielt einen größeren Kühlergrill und neugestaltete LED-Scheinwerfer. Foto: Ssangyong

Land Rover

Defender einer für fast alle Fälle

Schwalbach. Ein halbes Jahr nach dem Defender 110 kommt jetzt auch die deutlich kürzere Variante des wiederbelebten Klassikers auf die Straße. Der Land Rover 90 ist bis zum äußeren Rand des am Heck montierten Reserverads 4,58 Meter lang, sein langer Bruder bringt es auf 5,09 Meter.

Verzichten muss der 90er auf die hinteren Türen, auf gut die Hälfte des Kofferraumvolumens (397 anstatt 786 Liter) und auf die Möglichkeit, eine dritte Sitzreihe zu montieren.

Mit dem Top-Modell, dem 400 PS starken und mindestens 61 700 Euro teuren 3,0-l-Sechszylinderbenziner geht es auf die Tour zum Testgelände. Die Fahrt führt über ganz normale Straßen, auf denen der größte Unterschied zum 2016 letztmals gebauten Ur-Defender schnell deutlich wird.

Der Neue ist nämlich richtig straßentauglich. Der „Landy“ bietet eine elektronisch geregelte Luftfederung (rund 2775 Euro Aufpreis), bügelt Bodenwellen und Querfugen locker weg und stützt den serienmäßig mit Allradantrieb ausgestatteten „Kurzen“ auch in flatter durchfahrenen Kurven komfortabel ab.

Vor dem Abstecher ins Gelände wird das Testmobil gewechselt und in den Defender mit der serienmäßigen Stahlfederung umgestiegen. Seine wahren Stärken kann er halt noch besser mit der klassischen Federung ausreizen. Und die macht ihn laut Land Rover zum „leistungsfähigsten Geländewagen seiner Art“.

Er verfügt über ein zweistufiges Verteilergetriebe, ein sperrbares Mitteldifferential und ein aktives Hinterachs-Differential. Und selbstverständlich über jede Menge elektronische Helfer. Schnell vermittelt der Defender das nötige Vertrauen in seine Fähigkeiten. Schräglagen bis zu 45 Grad, bei denen sich der Beifahrer besser an den Haltegriff klammert, steil bergauf über matschige Pfade und steile Abhänge sind für diesen Geländegänger kein Problem.

Der kleine Land Rover kann viel (unter anderem auch 3,5 Tonnen an den Haken nehmen), kostet allerdings auch viel. Nur der 200-PS-Diesel bleibt knapp unter der 50 000-Euro-Marke. Alternativen sind unter anderem ein 2,0-l-Benziner mit 300 PS, ein gleichstarker 3,0-l-Diesel und ein Plug-in-Hybrid (300-PS-Benziner und Elektromotor mit 143 PS). Peter Maahn



Ganz in seinem Element: Der Land Rover Defender ist auch in der neuen Kurzversion 90 laut Hersteller einer der „leistungsfähigsten Geländewagen seiner Art.“ Fotos: Defender

Daten & Fakten

In Maßen: L/B/H 4,32/2,01/1,97 m, Radstand 2,59 m, Ladevolumen 397 – 1563 l, max. Anhängelast 3500 kg.

Antrieb: D200: 3,0-l-Diesel Mild-Hybrid, 200 PS, 500 Nm, 9,8 Sekunden, Spitze 175 km/h, 7,6 l/100 km, 199 g CO₂/km, Abgasnorm Euro 6d, ab 48 740 Euro. **Alternativen: 3,0-l-Diesel (300 PS), 2,0-l-Benziner (300 PS), 3,0-l-Sechszylinderbenziner (400 PS), Plug-In-Hybrid, 300 PS-Benziner plus 143-PS-E-Motor.**



Das Cockpit des neuen Defender (hier in der Rechtslenker-Version) gibt sich modern und klassisch zugleich.



Bis zu 3,5 Tonnen darf der Defender 90 an den Haken nehmen. Der Kofferraum bietet zwischen 397 und 1563 Liter Ladevolumen.